

Schwäbische
Alb!

Albzeit

Offizielle Gästezeitung des Schwäbische Alb Tourismusverbandes

Was für Aussichten!

Das Biosphärengebiet eröffnet vielfältige Perspektiven

Über den Dächern von Ulm

Ein spannender Städtetrip mit einzigartigen Erlebnissen

Ausgabe 2025 | Kostenlos zum Mitnehmen

Anzeigensonderveröffentlichung | In Zusammenarbeit mit der SÜDWEST PRESSE

NECKAR-ALB 



Liebe Leserinnen, liebe Leser,
liebe Gäste der Schwäbischen Alb,



herzlich willkommen auf der Schwäbischen Alb, einer Region voller Kraftorte: Ob hoch oben auf den „zehn Tausendern“, tief unten im mystischen Labyrinth der Albhöhlen oder in den schwäbischen Städten und Gemeinden, in denen Historie und Fortschritt, Kultur und Natur auf einmalige Weise miteinander verschmelzen. In Wäldern und Auen, auf Steigen und in Schluchten, entlang von Flusslandschaften oder an Kletterfelsen lädt die Alb dazu ein, in ihre Kraftorte einzutauchen.

Kraftorte sind besondere Plätze, die eine einzigartige Energie ausstrahlen und unseren Geist sowie Körper stärken können. Offen liegen sie in dieser unvergleichlichen Natur- und Kulturlandschaft und laden Menschen aus nah und fern ein, hier Ruhe, Inspiration, Spiritualität und vielleicht sogar zu sich selbst zu finden. Majestätische Berge, geheimnisvolle Wälder, stille Seen oder geschichtsträchtige Orte – jeder Kraftort eröffnet eine eigene Welt der Erfahrung. Hier kann man den Alltag hinter sich lassen, neue Perspektiven gewinnen und innere Klarheit erlangen. Vielleicht bringt Sie ja diese „Albzeit“ zu Ihrem nächsten Kraftort?

Das Magazin Albzeit berichtet seit seiner Erstausgabe vor genau fünf Jahren von der außergewöhnlichen Faszination der Schwäbischen Alb, aber auch von den Äblerinnen und Äblern, die mit ihrer besonderen Schaffenskraft und Energie von dieser Landschaft geprägt sind und diese wiederum seit Jahrtausenden selbst prägen. Anlässlich des Albzeit-Jubiläums sei ein herzlicher Dank an die SÜDWEST PRESSE für die großartige Zusammenarbeit in den vergangenen fünf Jahren und für das tiefe Verständnis der Region, welches alle Albzeit-Ausgaben widerspiegeln, erlaubt.

Auch unsere Gästekarte „AlbCard“ feiert 2025 ihren fünften Geburtstag. Seit fünf Jahren gehören wir mit der AlbCard, die sowohl den gesamten ÖPNV auf einem Viertel der Landesfläche Baden-Württembergs als auch über 180 touristische Erlebnisse kostenlos inkludiert, klar zur Spitze in der nationalen Gästekartenlandschaft. Hier geht mein Dank an die über 150 AlbCard-Gastgeber, die ihren Gästen die AlbCard ab der ersten Urlaubsnacht schenken sowie an alle Erlebnispartner und Mitwirkenden, die unsere Vision von diesem einzigartigen Gästekartenprojekt von Anfang an geteilt und unterstützt haben.

Entdecken Sie die faszinierenden Kraftorte der Alb, inspiriert durch die Berichte in der Albzeit! Mit der AlbCard geben wir Ihnen die perfekte Reisebegleitung an die Hand.

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Mike Münzing". The signature is fluid and cursive.

Mike Münzing

Vorsitzender des Schwäbische Alb Tourismusverbandes e. V.



Das Biosphärengebiet hat viele Facetten und bietet tolle Ausblicke.

6



Ulm hält für Besucher einzigartige Erlebnisse bereit.

128



Echt nachhaltig: Safran, Quinoa und Erdnüsse gedeihen auch auf der Alb.

146



Feine Einkaufsadressen auf der Schwäbischen Alb.

136

Inhalt

INHALT

Inhalt

INHALT

THEMEN

Was für Aussichten!	6
Im Biosphärengebiet Schwäbische Alb eröffnen sich für Sportler, Natur- und Historienfans viele Ein- und Ausblicke.	
Über den Dächern von Ulm	128
Ein Besuch der Stadt an der Donau bietet einzigartige Erlebnisse, viel Abwechslung und ein tolles Ambiente.	
Die Exoten von der Alb	146
Drei Tüftler gehen neue Wege und pflanzen Safran, Quinoa und Erdnüsse auf der Schwäbischen Alb an.	
Die ganze Welt der Schwäbischen Alb	190
Kultur und Geschichte, Städtereisen, Wander- und Radtouren – im Herzen des „Ländles“ gibt es viel zu erleben.	

LANDKREISE | TOURISMUSGEBIETE | GASTGEBER

Ostalbkreis	16
Landkreis Heidenheim	26
Ulm/Neu-Ulm	36
Alb-Donau-Kreis	44
Landkreis Göppingen	56
Landkreis Esslingen	64
Landkreis Reutlingen	72
mit Biosphärengebiet Schwäbische Alb	
Landkreis Tübingen	98
Zollernalbkreis	106
Landkreis Sigmaringen	118
Donaubergland	122
Schlösser und Gärten in Baden-Württemberg	126

SERVICE

Regional einkaufen	136
Veranstaltungstipps	156
Übersichtskarte Schwäbische Alb	192

SONSTIGES

Preisrätsel	35
Fotowettbewerb: Die Schwäbische Alb im Fokus	55
Impressum	42
Stichwortregister	194

Albzeit 2025



Die Gastgeber der Schwäbischen Alb stellen sich vor.

ab Seite **16**



Die Veranstaltungen des Jahres 2025 im Überblick.

156

Was für Aussichten!





© Emil Schmid



Weite Teile der Schwäbischen Alb sind seit 2009 UNESCO-Biosphärenreservat. Naturliebhaber, aber auch Historienfans kommen dort voll auf ihre Kosten. Nicht zuletzt deshalb wird die Region als Urlaubs- und Ausflugsziel immer beliebter. Wir waren ein paar Tage im Biosphärengebiet unterwegs. Auf dem Rad, mit dem Zug und zu Fuß – auf Spurensuche in der Vergangenheit, aber auch mit Blick in die Zukunft.

Es muss schön sein, immer in die Landschaft blicken zu können. Der Schäfer, dem wir auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz in Münsingen begegnen, führt seine Herde jeden Tag über dieses hügelige Gelände aus Wacholderheiden, Streuobstwiesen und Buchenwäldern. Über diese Weiten, die sich irgendwo in der Ferne wieder mit dem Himmel vereinen – und die so typisch sind für die Hochebenen der Schwäbischen Alb. Fast ein wenig neidisch schauen wir vom Fahrradsattel aus hinüber zu dem Mann mit seinen Merinolandschafen. Wenn er innehält, schweift der Blick über das ehemalige Dorf Gruorn, über Felsen und Wiesen mit kniehohem Gras. Wir indessen haben diese Aussicht über die Alb nur „gebucht“ – und zwar mittels einer E-Bike-Tour quer durch das Herz des

© SAT/Th. Rathay



Wald, Wald und nochmals Wald. Die Kernzonen des Biosphärengebiets dürfen allerdings nicht betreten werden.

Biosphärengebiets. Eben über den früheren Übungsplatz, das Albgut und die Trailfinger Schlucht.

Nur Kirche und Schule stehen noch

Etwas mehr als vier Stunden (Pausen nicht eingerechnet) genießen wir an diesem sonnigen Spätsommertag die Aus- und Einblicke rund um die historische Landschaft des Münsinger Harts. Ausgestattet mit geliehenen E-Bikes mitsamt bereits aufgespielter digitaler Navigation. Früh am Morgen haben wir uns von freundlich-kompetenten Mitarbeitern des Mobilitätszentrums Münsingen die neuen Pedelecs (gegen Vorlage der Albcard) erklären lassen. Und uns dann, nicht ohne ein paar wertvolle Gastro- und Rastplatz-Tipps der Insider, auf den Weg der Tour Nummer drei gemacht. Dort,

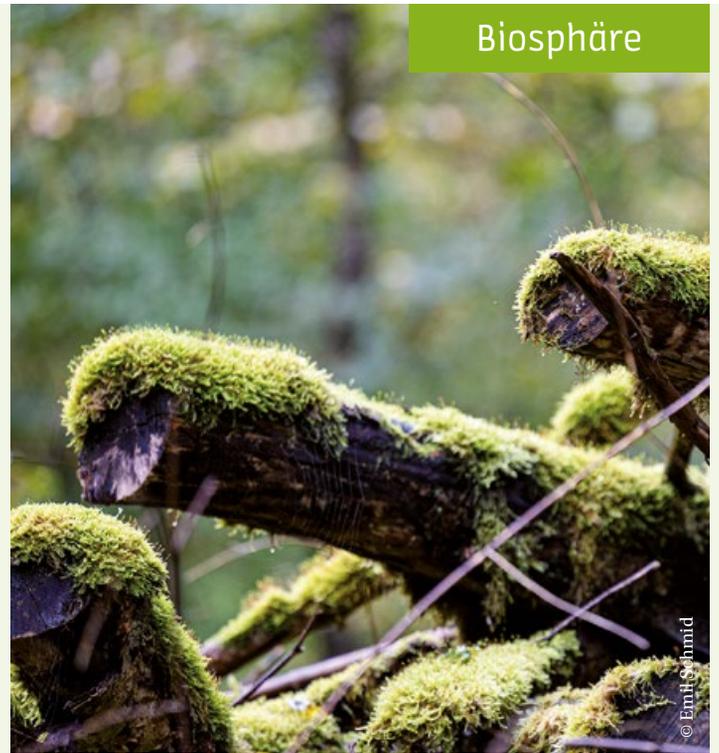
das gleich vorab, kommen Aussichts-Enthusiasten voll auf ihre Kosten. Nicht nur, weil es unterwegs einen besonderen Turm zu erklimmen gilt. Zunächst aber blicken wir zurück, tauchen ganz tief ein in die Geschichte des ehemaligen Truppenübungsplatzes. Nur wenige Kilometer haben wir die Stadt Münsingen hinter uns gelassen, nur ein kurzer Anstieg, dann liegt sie vor uns auf einer Anhöhe: Die noch komplett erhaltene Stephanuskirche in Gruorn gilt heute als das Symbol des Biosphärengebiets auf der Schwäbischen Alb. Wie kein Gebäude steht sie für Vergangenheit und Gegenwart, aber auch für die Zukunft des UNESCO-Schutzgebietes. Nur die Kirche und das gegenüberliegende Schulhaus (heute Museum und Gaststätte) sind übrig geblieben von einem einst blühenden Dorf: In Gruorn lebten vor dem Zweiten Weltkrieg rund 670 Einwohner, darunter viele Landwirte und Schafhalter, die schon damals die Weideflächen schätzten.

Doch in den späten 1930er-Jahren lief Hitlers Kriegsmaschinerie bereits auf Hochtouren. Der Truppenübungsplatz Münsingen, entstanden 1895 für das „Königlich Württembergische Armeekorps“, musste wachsen; für Mensch und Vieh war kein Platz mehr. Zwischen 1937 und 1939 siedelten die Nazis die Bewohner des Dorfes um, in den Gebäuderuinen übten später die Soldaten den Häuserkampf. Noch heute sind die Spuren dieser Zeit nicht zu übersehen. Der Boden in der Gegend ist voller Wellen, es sind kleine Gräben, die die Panzer hinterlassen haben.

Die Landschaft hat trotzdem profitiert: Weil nicht gedüngt wurde, haben sich die Kräuterwiesen erhalten, es gibt keine Monokulturen, keinen gestutzten Rasen. In diesem Untergrund allerdings liegen noch Tausende Blindgänger. Schilder mahnen Besucher des Geländes, die ausgewiesenen Wege nicht zu verlassen. Radfahrer



© Emil Schmid



© Emil Schmid



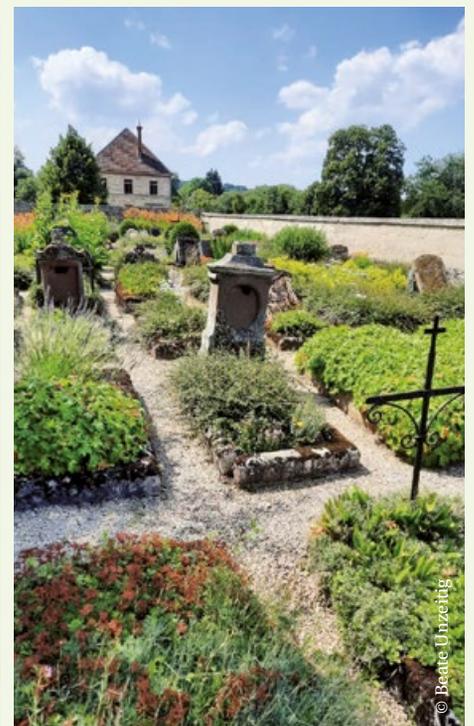
© Privat

Die Gruorner Kirche gilt als ein Symbol des Biosphärengebietes.

und Wanderer, die uns an diesem Sonntag begegnen, befolgen die Regeln streng. In Gruorn stehen wir dann auf dem beschaulichen Friedhof mit den überwucherten Gräbern. Viele auf der Alb bekannte Namen sind auf den Kreuzen und Grabsteinen zu lesen, Vorfahren vieler Münsinger, Ehinger, Laichinger oder Bad Uracher liegen dort beerdigt. Zeitungsausschnitte in der Kirche und die Ausstellung in der Schule erzählen die Geschichte des „Geisterdorfes“ weiter: Nach dem Krieg führen französische Soldaten mit ihren Panzern über das Gelände, in den Sechzigerjahren

kamen Bundeswehresoldaten hinzu. Ende 2005 wurde der Truppenübungsplatz geschlossen – damit eröffneten sich neue Perspektiven für eine ganze Region: Weite Teile der Schwäbischen Alb sind seit 2009 ein UNESCO-Biosphärenreservat, das sich (bislang) auf mehr als 85 000 Hektar ausbreitet.

Wirtschaft und Tourismus sollen in diesen Modellregionen mit der Natur in Einklang gebracht werden, ganz im Sinne der Nachhaltigkeit. Das Grundkonzept nachhaltig leben, essen, wohnen, wirtschaften und



© Beate Unzeitig

Die Gräber zeugen von ehemaligen Bewohnern.

arbeiten lebt von der freiwilligen Beteiligung der Biosphären-Bewohner und ihren Ideen. Unser Schäfer weidet seine Tiere auf den Kalkmagerwiesen. Weil die Schafe das Gras kurz halten, können Kräuter wachsen, was wiederum den Artenreichtum fördert. Ausgedehnte Buchenwälder, Buchenmischwälder, Hang-, Schutt- und Schluchtwälder bedecken fast die Hälfte der Fläche des Biosphärengebietes Schwäbische Alb. Drei Prozent der gesamten Biosphärengebietsfläche wurden als streng geschützte Kernzonen ausgewiesen.



Experten wie Tobias Brammer, Diplom-Forstwirt bei der Geschäftsstelle des Biosphärengebietes Schwäbische Alb, machen sich für diese Kernzonen besonders stark: Sie gelten als die „Urwälder von morgen“. Der Wald soll sich weitgehend selbst überlassen bleiben, Wanderer und Spaziergänger dürfen sich nur auf wenigen und vorher festgelegten Wegen bewegen. Maschinenwege und der Holzeinschlag sind tabu, das Jagen ist nur in Übereinstimmung mit den Schutzziele möglich.

Der „Hirsch“ ist ein echter Bestseller

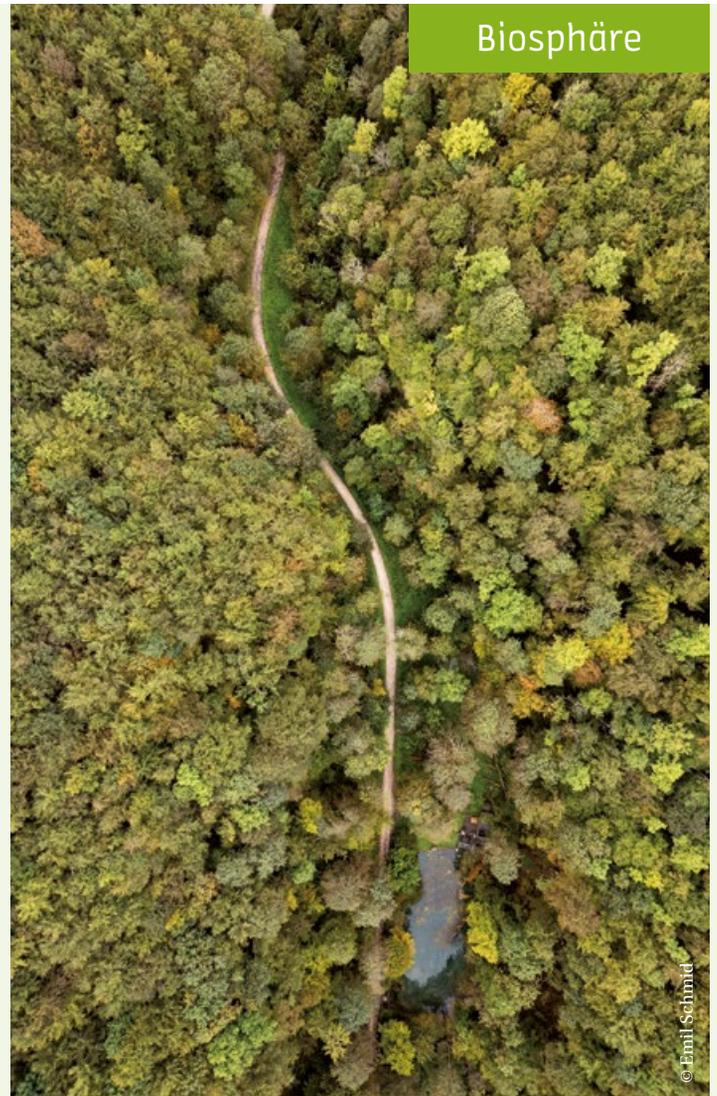
Diese Landschaft wiederum lockt Touristen und Tagesausflügler, Wanderungen und Fahrradtouren im Biosphärengebiet werden immer beliebter. Das wundert nicht. Wer zu Fuß oder mit dem Fahrrad auf der Alb unterwegs ist, nimmt eine ganze Reihe von Sehenswürdigkeiten mit. Burgen, Schlösser und Wasserfälle sind das

© Emil Schmid

Heute Aussichtsturm, früher militärischer Beobachtungsposten: der „Hirsch“.



© Emil Schmid



© Emil Schmid

Auf dem Hartberg eröffnen sich wunderschöne Aussichten auf Seeburg. Romantisch: die Trailfinger Schlucht von oben.

eine – Ausblicke auf den Hochebenen des Biosphärengebiets sind das andere. Absoluter Bestseller und eine Top-Adresse für Fernsichtfans: der Aussichtsturm „Hursch“ auf dem ehemaligen Übungsplatz. Wer von Gruorn aus noch gut 15 Minuten in die Pedale tritt, kommt an dem Stahlgitterkoloss südlich des Römersteiner Teilorts Zainingen vorbei. 42 Meter hoch ist der metallene Riese – schwindelfreie Zeitgenossen erklimmen die vielen Stufen nach oben, um dann auf der (leicht schwankenden) Aussichtsplattform mit einem traumhaften Blick bis zu den Alpen belohnt zu werden. Der „Hursch“ zählt zu den drei ehemaligen militärischen Beobachtungstürmen aus dem Jahr 1981, die nun für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Die Türme gehören heute dem Schwäbischen Albverein, der sie täglich öffnet und ehrenamtlich betreut. Noch etwas trunken vom Ausblick über Wälder, Wiesen und Dörfer am Horizont steigen wir wieder in den Sattel und fahren weiter. Über Böhringen, Hengen und Wittlingen geht es in Richtung Seeburg. Auch der Bad Uracher Stadtteil geizt nicht mit

eindrücklichen Bildern. Auf dem Hartberg zwischen Wittlingen und Seeburg halten wir direkt am prominenten Wanderweg, dem Seeburgsteig, stellen die Räder ab und rasten auf einer Bank oberhalb des Ortes.



Von dort eröffnet sich ein wunderschönes Panorama auf das Dorf, Schloss Uhenfels und das auf einem Hügel liegende Seeburger Kriegerdenkmal. Steil bergab kurven wir dann, ehe wir wieder den Aufstieg

in Richtung Münsinger Höhen in Angriff nehmen. Wer es bequemer haben will, schaltet jetzt einen Gang hoch, denn der Weg nach oben führt durch die wildromantische Trailfinger Schlucht. Felsen, Bäume und die Quellweiher der Erms, inklusive des Flussursprungs, säumen die kühle und auch im Sommer tiefgeschattige Klamm. Ein bisschen Via Mala auf der Alb, ein Erlebnis selbst für Einheimische. Oben angekommen sind es nur noch wenige Minuten, ehe wir wieder die Münsinger Innenstadt und das Mobilitätszentrum erreichen. Nach rund 42 Kilometern Radtour und 605 Metern Auf- und Abstieg geben wir die Bikes wieder ab, beseelt von vielen Eindrücken, Ausblicken und Einsichten.

Doch der Tag ist noch jung, und wir wollen uns dem Biosphärengebiet noch auf eine ganz andere Art und Weise nähern. Oben auf der Münsinger Alb lässt sich die Landschaft nämlich auf viele Arten ergründen. Zum Beispiel mit einer historischen Dampfzugfahrt. Die startet da, wo wir unsere Bike-Tour beenden, nämlich



Nehmen Ausflügler mit auf eine nostalgische Fahrt: Jens Hojdar, Geschäftsführer der Schwäbische Alb Bahn GmbH, und Schaffner Simon Niemann.

am Münsinger Bahnhof. Wer vormittags radelt, kann dort nachmittags direkt einsteigen – in den nostalgischen Bummelzug der Schwäbischen Albahn (SAB). Auch sie gehört zu den vielen Attraktionen der Biosphärenregion. Schon von weitem hören wir die mehr als 110 Jahre alte Dampflok fauchen, eine museumsreife, schwarz-rot lackierte Schönheit, eingehüllt in eine Wolke aus Dampf. Wer sich dem Heizraum nähert, riecht diesen ganz besonderen Atem der Geschichte – den Kohlerauch, der zu Urgroßvaters Zeiten das Reisen im Zug erst möglich machte. Nur an ausgewählten Tagen im Jahr schickt die Albahn ihren Nostalgiezug auf die Strecke. Besonders beliebt sind die Nikolausfahrten im Dezember (mit Glühweinduft und Präsenten für die Kinder) und die „Osterhäslesfahrten“ im April. Wir nehmen, gemeinsam mit vielen Familien und Sonntagsausflüglern, die Route in Richtung Kleinengstingen und Trochtelfingen. Ein Schaffner im Kostüm der königlich-württembergischen Staats-

eisenbahner heißt uns willkommen und „knipst“ Löcher in Fahrkarten aus Pappe, die der Generation Instagram mehr als vor-sintflutlich vorkommen. Simon Niemann heißt der Zugbegleiter. Im richtigen Leben brütet er über Busfahrplänen im Reutlinger Landratsamt, doch in seiner Freizeit lebt er für die Eisenbahn. So geht es den meisten der gut 250 aktiven und fördernden Mitglieder des Vereins „Schwäbische Alb-Bahn e. V.“ mit Sitz in Münsingen. Im Jahr 2003 schlossen sich die passionierten Eisenbahner zusammen, mit dem Biosphärengebiet sind sie gewachsen. Und gemeinsam haben sie sich den Erhalt der Bahnstrecke Schelklingen – Engstingen als Kulturdenkmal ebenso auf die Fahnen geschrieben wie die Instandsetzung, Pflege und Unterhaltung historischer Fahrzeuge. Fest stehen die Ehrenamtlichen auch hinter den nostalgischen Sonntagsfahrten – ob als Lokführer, Schaffner oder bei der Bewirtung der Fahrgäste an Bord. Ja, auch Snacks und Drinks gibt es on tour.

Besonders gut schmeckt der Kaffee an der Wacholderbar im Gastro-Abteil des legendären Württemberger Zugs.

Marbach und seine Pferde bleiben ein Hotspot

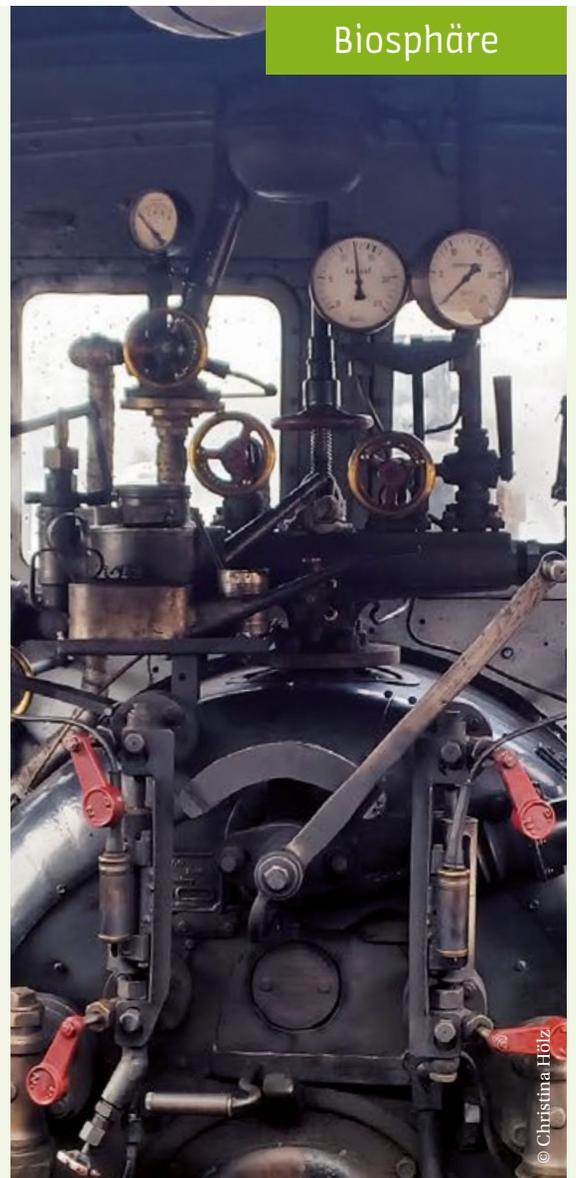
Apropos Abteil: Drinnen im Züge ist jeder Wagen anders eingerichtet. Mal sitzen die Gäste auf schlichten Holzbänken (von Polstern träumten die einfachen Reisegäste damals noch), mal etwas feudaler an Tischen im Gastrobereich. Während wir von einem Waggon zum anderen spazieren, ruckelt draußen die Landschaft an uns vorbei. Mit 35 bis 40 Kilometern pro Stunde schnauft die Dampflok durch das Kleine Lautertal. Nebenher mäandert der Fluss, Wacholderheiden ziehen vorbei. Und dann die Dörfer. Marbach etwa, das schon touristischer Hotspot war, als noch niemand ans Biosphärengebiet dachte. Wir passieren



© Christina Hölz



© Christina Hölz



© Christina Hölz

Jedes Abteil sieht anders aus.

Nicht nur die Lok, auch der Maschinenraum ist imposant.

die historischen Gebäude des Haupt- und Landgestüts – es ist das älteste Staatsgestüt Deutschlands, für das sich bei ihrem ersten Staatsbesuch in Deutschland 1965 selbst Queen Elizabeth interessiert haben soll. Dass die Königin in der Schillerstadt Marbach einst nach den Pferden fragte („Where are the horses?“) gilt heute zwar als Dichtung, wird aber immer wieder gerne erzählt. Wie dem auch sei, auf den Koppeln rund um Marbach traben Rösser, in Gomadingen weiden wieder Schafe. Vorbei geht’s an Kohlstetten mit seinem denkmalgeschützten Bahnhof. Ein privater Investor hat das Gebäude aus dem Jahr 1893 gekauft und originalgetreu restauriert. Heute ist aus einem ehemaligen Schandfleck ein Schmuckstück mit Biergarten und Café geworden. Auch das zeigt, was im Biosphärengebiet möglich ist. Möglich ist selbstredend auch die Rückfahrt mit der Bahn. Von Trochtelfingen und Kleinengstingen aus kommen Ausflügler an Nostalgiezug-Tagen immer wieder zurück nach Münsingen.



Steffen Stelthäuber © Stadt Münsingen

Baugleich: die Bahnhofsgebäude auf der Alb.



Beliebte Adresse: das Wanderheim Burg Derneck.



Für heute haben wir genug gesehen, doch schon einen Tag später wollen wir die Alb zu Fuß erkunden. Wir entscheiden uns für den Premiumwanderweg „hochgeswigert“. Die gemeindeübergreifende Tour zwischen Münsingen und Hayingen ist zertifiziert vom Deutschen Wanderinstitut und Teil der „Hochgehberge“, einer Reihe von ausgezeichneten Wanderwegen. Was lockt? Ganz klar die vielen Aussichtspunkte, eine Burg und eine Ruine. Außerdem führt der 6,2 Kilometer lange Weg durchs wildromantische Lautertal. Und die Lauter, vor sechs Jahren zum Naturwunder 2019 gewählt, gehört dank dieser Auszeichnung nicht nur zu Deutschlands schönsten Flüssen – sie ist auch ein Wahrzeichen des Biosphärengebiets. Aber der Reihe nach. Am Wanderparkplatz „Heiligental“, etwa zehn Minuten südlich von Münsingen, führt die Tour vorbei an pittoresken Felswänden, immer dem Flusstal entlang. Am Wasser

Die Lauter wurde 2019 zum „Naturwunder des Jahres“ gewählt.

© Emil Schmid

© Emil Schmid



Sonne, Natur und Geschichte: Das alles bietet das Lautertal.

können sich Wanderer an sonnigen Tagen erfrischen, ehe es auf einem kurzen, steilen Waldweg hinauf zur Burg Derneck geht. Oben schweift der Blick über viel unberührte Natur rund um Hayingen, dann freuen wir uns über kühle Getränke in der Burgschenke. So gestärkt geht es weiter, vorbei an Weiden und Blumenwiesen, durch den kleinen Münsinger Stadtteil Gundelfingen. Dort brauchen wir nochmals Ausdauer und Muskelkraft, denn nun führt ein serpentinenreicher Anstieg durch den Wald zum nächsten Ziel. Hinter von Efeu umrankten Mauern und verwitterten Steinen liegt sie: die Ruine Hohengundelfingen. Für alle, die gerne in die Weite schauen, dürfte die mystisch wirkende Felsenburg einer der Höhepunkte in der Region sein. Erbaut im 12. Jahrhundert, gilt der Bau als Stammsitz des Freiadelsgeschlechtes der Gundelfingen. Nach 1293 wurde die Burg an die Habsburger verkauft. Von nun an hatte sie viele verschiedene Besitzer und wurde ebenso häufig verpfändet.

Das Biosphärengebiet wächst weiter

Schlicht atemberaubend ist die Aussicht von dort oben – das Tal liegt uns zu Füßen. Auf den Tafeln entlang der Strecke erfahren wir auf dem Rückweg übrigens auch, was sich hinter dem Namensgeber der Tour verbirgt: Swigger war der Vorname eines Herrschers des Hauses Gundelfingen im 12. Jahrhundert. So ist das, wer im

UNESCO-Schutzgebiet unterwegs ist, der blickt nicht nur in die Ferne, sondern zugleich in die Vergangenheit. Und natürlich in die Zukunft. Und um die scheint es gut bestellt: Der Lenkungsreis des Biosphärengebiets Schwäbische Alb hat im Oktober 2024 in Gruorn beschlossen, das Areal kräftig zu erweitern. 16 Mitgliedskommunen bringen weitere Flächen ein, darunter ist auch die Stadt Reutlingen. Ein Großteil der Siedlungsfläche, vor allem die gesamte Innenstadt, setzt künftig auf Natur und Artenschutz. Und: Ganz neu im Biosphärenboot sind die sechs Kommunen Engstingen, Hohenstein, Sonnenbühl (alle im Landkreis Reutlingen), Allmendingen, Blaubeuren und Rechtenstein (alle im Alb-Donau-Kreis). Dort kann der Schäfer dann auch weiterhin in die Landschaft blicken.

Christina Hölz

WEITERE INFORMATIONEN:

16 Biosphärenreservate in Deutschland wurden von der UNESCO ausgezeichnet. Dazu zählen neben Teilen der Schwäbischen Alb unter anderem Gebiete des Berchtesgadener Lands, des Wattenmeeres oder der Rhön. Sie gelten als Modellregionen für nachhaltige Entwicklung und repräsentieren die Vielfalt der Lebensräume, der Pflanzen und Tiere hierzulande.

Dabei geht es insbesondere darum, den Menschen als Bestandteil der Biosphäre zu sehen. Viele der Reservate werden durch eine besondere Kulturlandschaft geprägt, wie zum Beispiel Beweidung oder Weinanbau, die durch nachhaltige Nutzung erhalten werden soll. Die Einstufung als Biosphärengebiet wertet die betreffenden Regionen auf und macht sie zu beliebten Reisezielen.

gruorn.info

www.muensingen.com

www.biosphaerengebiet-alb.de

www.alb-bahn.com

<https://hochgebirge.de>



Erbaut im 12. Jahrhundert: die Ruine Hohengundelfingen.

OSTALBKREIS



© Schwäbische Alb Tourismus, Foto: Ursula Teufel



Kloster Neresheim



Schloss ob Ellwangen © Tourismus Ostalb, Christian Prunolt

Genussurlaub für alle Sinne

Unberührte Natur, traumhafte Aussichten, geologische Highlights, malerische Städte und eine reich gefüllte Schatzkammer an Kunst und Kultur – die Ostalb bietet eine perfekte Mischung für einen absoluten Genussurlaub. Eine vielfältige Gastronomieszene hält obendrein kulinarische Genüsse aller Art bereit.

Radgenuss

Vier Landesradfernwege – allesamt mit vier Sternen ausgezeichnet (Kocher-Jagst-Radweg, Remstal Radweg, Schwäbische Alb Radweg und Württemberger Tälerradweg) führen auf der Ostalb durch nahezu unberührte Naturgebiete entlang von Flusstälern, auf ausblickreiche Höhenzüge, vorbei an historischen Kulturschätzen wie dem UNESCO-Welterbe Limes und bieten mannigfaltige Inspirationen.

Wandergenuss

Ein hervorragend ausgebautes Wanderwegenetz bietet aktive Erholung in einer genussvollen Kulturlandschaft. Neben drei

zertifizierten Rundwanderwegen zwischen drei und 15 Kilometern Länge (Weiherwiesenbergweg, Kaltes Feld Weg und Waldkugelbahn Weg) sowie dem Albsteig als aussichtsreichem Höhenwanderweg überzeugen zahlreiche Wanderrouen auf der Ostalb durch naturnahe Landschaften mit abgelegenen Seen, mystischen Höhlen und imposanten Felsen.

Kulinarischer Genuss

Liebe geht bekanntlich durch den Magen. Auf der Ostalb erwartet den Besucher ein kulinarisches Paradies, das die Sinne verführt und den Gaumen verwöhnt. Von traditionellen Gerichten bis hin zu innovativen

Kreationen bietet die Region eine Fülle an kulinarischen Erlebnissen. Von frischen lokalen Produkten auf Wochenmärkten bis hin zur Vielfalt der schwäbischen Küche in gemütlichen Gasthöfen. Mit neun Brauereien bietet die Ostalb zudem ein reichhaltiges Angebot an köstlichen Bieren, die perfekt zu einem deftigen schwäbischen Mahl oder einfach zum Genuss in geselliger Runde passen. Ob deftig oder fein, auf der Ostalb wird jeder zum Genießer.

Kulturgenuss

Die Ostalb ist ein Hotspot der Geschichte, was sich in den zahlreichen Burgen, Schlössern und historischen Orten

widerspiegelt. Ein Höhepunkt ist zweifellos die majestätische Burgruine Hohenrechberg, die Besucher mit ihrem imposanten Anblick und ihrer bewegten Vergangenheit fesselt. Ebenso faszinierend sind das Kloster Lorch, das Schloss Baldern, der frühkeltische Fürstensitz Ipf bei Bopfingen, die Klosteranlage Neresheim – ein Kulturdenkmal von europäischem Rang – und der Rosenstein mit seinen prähistorischen Höhlen. Dazu gehören zudem die UNESCO-Prädikate Global GeoPark und Welterbe Limes. Die Ostalb bietet eine facettenreiche Entdeckungsreise in die Welt der Alamannen, Kelten, Römer und Staufer. Neben den historischen Schätzen gibt

es auf der Ostalb eine lebendige Kulturszene. Kunstliebhaber können sich in zahlreichen Galerien und Kunstausstellungen inspirieren lassen, während Musikbegeisterte aller Couleur bei diversen Konzerten und Festivals in der Region voll auf ihre Kosten kommen. Das kulturelle Angebot reicht von klassischer Musik bis hin zu verschiedenen modernen Kunstformen, sodass für jeden Geschmack etwas geboten ist.

Naturgenuss

Auf der Ostalb offenbart sich eine Naturvielfalt, die Naturliebhaber immer wieder begeistert. Von sanften Hügeln bis hin zu malerischen Seenlandschaften bietet die Ostalb eine Fülle an Möglichkeiten, um die Schönheit der Natur in vollen Zügen zu genießen. Ein wahres Paradies für Naturgenießer sind beispielsweise das Felsenmeer Wental, die „Drei Kaiserberge“, die Weiherwiesen bei Essingen, der Goldberg in Riesbürg, das Kalte Feld bei Degenfeld sowie das Naturschutzgebiet Neresheim-Zwing. Unvergessliche Momente inmitten einer beeindruckenden Naturkulisse, die zum Erkunden und Entdecken einlädt, sind geboten. Stille Wälder, rauschende Bäche und die frische Luft der Ostalb – hier werden Naturträume wahr!

Städtegenuss

Die Ostalb lädt ihre Besucher dazu ein, besonderen Städtegenuss in neun charmanten Städten zu erleben. Neben den drei großen Kreisstädten gibt es noch sechs weitere Städte und jede davon bietet eine einzigartige Kombination aus Geschichte, Kultur und Lebensfreude, die zusammen einen unvergesslichen Aufenthalt garantieren. Aalen, die größte Stadt im Ostalbkreis, ist besonders für ihre reichen römischen Wurzeln und die beeindruckenden Limes-Thermen bekannt. Ein Bummel durch die historische Altstadt, ein Besuch im Limesmuseum oder im Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ machen Aalen zu einem perfekten Ziel für Kultur- und Wellnessliebhaber.



Kaltes Feld Weg © Tourismus Ostalb, Christian Frumolt



Ipf Bopfinger © Tourismus Ostalb, Christian Frumolt



Weiherwiesen Essingen © Tourismus Ostalb, Christian Frumolt

Ellwangen wiederum besticht durch eine prachtvolle Innenstadt, darunter die romanische Basilika St. Vitus, die prachtvolle barocke Wallfahrtskirche Schönenberg und das Schloss ob Ellwangen mit dem prunkvollen Thronsaal im Schlossmuseum. Das Ellwanger Alaman-

nenmuseum bietet tiefe Einblicke in das frühe Mittelalter und der bunte Wochenmarkt in der Innenstadt ist ein Genuss für die Sinne. Schwäbisch Gmünd, die älteste Stauferstadt, begeistert durch ihre reiche Geschichte und romantische Fachwerk-Ar-

chitektur. Das beeindruckende Heilig-Kreuz-Münster, die Johanniskirche und die vielen gut erhaltenen Fachwerkhäuser machen einen Stadtbummel zum außergewöhnlichen Erlebnis. Das Museum und die Galerie im Prediger, das Silberwarenmuseum Ott-Pausersche Fabrik oder das Weleda Erlebniszentrum mit seinem interessanten Heilpflanzengarten sind immer einen Besuch wert. Der Remspark und das ehemalige Landesgartenschau Gelände laden zum Entspannen und Genießen ein.

Landschafts-genuss

Die reizvoll angelegten Gartenanlagen auf der Ostalb inspirieren dazu, sich auf eine ausgedehnte Entdeckungsreise zu begeben: vom Schlossgarten über den Klostersgarten hin zum imposanten Landschaftspark und weiteren prächtigen Kleinodern. Auf diese Weise können Gartenliebhaber faszinierende, idyllische und vielleicht bislang unbekannte Gartenschätze und Ausflugsziele auf der Ostalb entdecken. Gartenimpressionen und Inspirationen pur – kombiniert mit vielen anregenden Ideen und praktischen Tipps rund um das Gärtnern bieten das Streuobstzentrum sowie die Lehrgärten. Eine äußerst inspirierende Reise für alle Gartenliebhaber! Neben den blühenden Gartenanlagen bietet die Ostalb ihren Besuchern ein natürliches Walderlebnis. Auf Walderlebnispfaden und durch Waldpädagogik wird den Gästen die Schönheit der Natur nahegebracht, wobei sie die faszinierende Vielfalt der Lebensformen im Wald entdecken können. Hier wird nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch die besondere Atmosphäre des Waldes erlebbar gemacht.

Landratsamt Ostalbkreis

Stabsstelle Tourismus
Stuttgarter Straße 41
73430 Aalen
www.deine-ostalb.de
Tel. 07361 503 1793
Karte S. 193: B6

Magie. Kultur. Macht.

Die Region Ries-Ostalb beeindruckt mit einer überwältigend eigenartigen Schönheit der Landschaft – und mit Zeugnissen einer bewegten Geschichte.

Über der ehemaligen Freien Reichsstadt Bopfingen thront der Ipf. Mit seiner markanten Silhouette fällt der Zeugenberg der Schwäbischen Alb sofort ins Auge. Das Naturdenkmal war bereits für die Kelten ein Zentrum der Macht. Der mystische Zauber der keltischen Vergangenheit ist allgegenwärtig. Ein Freilichtmuseum lässt den Besucher in die längst versunkene Welt der Kelten eintauchen.



Schloss Kapfenburg © Tourismus Ostalb, Christian Frumolt

Touristikverein Ries-Ostalb

Marktplatz 1
73441 Bopfingen
Tel. 07362 801-30
tourismus@bopfingen.de
www.ries-ostalb.de
Karte S. 193: B7

Auch der Goldberg in der Nähe von Goldburghausen birgt so manches Geheimnis. Verschiedene Ausgrabungen belegen, dass dieser in fünf aufeinander folgenden Perioden in vor- und frühgeschichtlicher Zeit besie-

delt war. Im Westen grüßt am Albtrauf Schloss Kapfenburg über der Stadt Lauchheim. Die nie zerstörte Festung mit Bauwerken aus allen Epochen wird heute als internationale Musikschulakademie und Kulturzen-

trum genutzt. Durch die Region Ries-Ostalb führen zahlreiche naturbelassene Wanderwege. Entlang der Wanderrouen warten viele kulturhistorische Perlen wie das barocke Märchenschloss Baldern, das ehemalige Zisterzienserinnenkloster zu Kirchheim oder die Ofnethöhlen bei Riesbürg-Utzmemmingen darauf, entdeckt zu werden.

Besonders empfehlenswert sind der Keltenweg, der mit abwechslungsreicher Landschaft und Spuren faszinierender Geschichte überzeugt, oder auch der Schwedenweg, der an den Marsch des schwedisch-protestantischen Heeres vom Breitwang in Bopfingen in Richtung Albuch im Jahr 1634 erinnert.

Erdgeschichte lebendig erleben

Pittoresk und bizarr kommt es daher: das Wental bei Bartholomä. Mit seinen bis zu 30 Meter hohen Felsnadeln aus Dolomitgestein stellt es eines der besonderen Highlights der Schwäbischen Alb dar.

Im Wental gibt es gleich mehrere markante Punkte. Das Wentalweible, eine besonders pittoreske Felsformation, um die sich eine der vielen Sagen in dieser Gegend rankt. Südlich des Wentals liegt das weltbekannte Steinheimer Becken, das vor etwa 15 Millionen Jahren durch den Einschlag eines Meteors entstanden ist. Sehenswert sind außerdem der Brenzursprung in Königsbronn und das Naturschutzgebiet „Weherwiesen“ bei Essingen mit zwei Moorseen und einer seltenen Pflanzenwelt. Imposant erhebt sich der massive Rosenstein über der Stadt Heubach mit Burgruine und den zahlreichen sagenumwobenen Höhlen.



Felsenmeer Wental © Peter Schlipf

Auf der Albhochfläche bieten sich Wandermöglichkeiten vom Feinsten. Die attraktiven, gut ausgeschilderten Rundwanderwege der „Wanderblume“, die allesamt in Bartholomä beginnen und enden, haben eine

Länge von 17 bis 25 Kilometern und führen zu allen geologisch wichtigen Punkten des Albuchs. Die Ruhe der weiten Wald- und Wiesenflächen kann man hier ideal bei einer Radtour genießen. Die Hochfläche des Al-

buchs lässt ein erholsames Radfahren für die ganze Familie zu. Die Radkarte „Albuchtour – Raderlebnis pur“ beschreibt eine Rundtour mit 59 Kilometern Länge.

Der Wintersport bietet ein besonderes Plus auf dem Albuch. Ein Loipennetz von rund hundert Kilometern, zwölf Langlaufloipen und nahe von Bartholomä eine beleuchtete Nachtloipe lassen diese Gegend zu einem Wintersport-Eldorado werden.

Geschäftsstelle
Sagenhafter Albuch
Brunnenfeldstraße 1
73566 Bartholomä
Tel. 07173 97820-0
www.albuch.de
Karte S. 193: B6/C6

Das malerische Härtsfeld erkunden

Auf der Heimattage-Radtour können Radfahrer allerlei erleben: Kulturelle, historische und landschaftliche Höhepunkte sowie eine spannende Schnitzeljagd warten darauf, entdeckt zu werden.

Zu den Heimattagen Baden-Württemberg 2024 wurde eine spezielle Radrunde konzipiert, die die drei Kommunen Neresheim, Dischingen und Nattheim kreisübergreifend auf nachhaltige Weise miteinander verbindet. Die sogenannte Heimattage-Radtour soll Radlern eine entspannte Runde über das malerische Härtsfeld bieten.

Die Tour erstreckt sich über 34 Kilometer und führt vorbei an kulturellen, historischen und landschaftlichen Höhepunkten. Es geht entlang der Museumsbahn „Schättere“, vorbei am Härtsfeldsee und an Wacholderheiden, durch Wiesen und Wälder. Auf einem kurzen Abstecher erkundet man Burg Katzenstein, Kloster Neresheim



© Tourismus Ostalb, Christian Frumolt

und das Korallen- und Heimatmuseum Nattheim. Da die Route über verschiedenste Untergründe führt, ist sie nicht für Rennräder geeignet, aber ideal für Gravelbikes oder Trekkingfahrräder.

Digital und analog

Als Einstieg für die Tour werden der Bahnhof Neresheim, der Härtsfeldsee oder in Nattheim der Martinsplatz/Alte Schule empfohlen. Dort gibt es ausreichend Parkplätze und Radweg-

weiser. Die Radfahrer können dabei digitale und analoge Wegweiser nutzen.

Eine nachhaltige Jagd

Neu im Angebot ist eine Schnitzeljagd auf den Spuren der UN-Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals; SDGs). Hier warten Quizfragen und spannende Aktionen auf die Teilnehmer, die so das Härtsfeld kennenlernen und die Rolle der UN-Nachhaltigkeitsziele im Alltag erleben.

Gastliches Härtsfeld

Hauptstraße 21
73450 Neresheim
Tel. 07326 81-41
tourist@neresheim.de
Karte S. 193: B7

Reizvoll und abwechslungsreich

Zwischen Schwäbischem Wald und der Schwäbischen Alb befinden sich ganz unterschiedliche Landschaftsformen. Zudem gibt es Burgen und Klöster zu entdecken.

Wanderer wie auch Radfahrer, Wintersportler, Naturliebhaber, Kulturinteressierte und Familien finden „zwischen Wald und Alb“ eine traumhafte Region für Tages- oder Wochenendausflüge verschiedenster Art. Mit vielen leckeren Produkten und Spezialitäten aus der Region ist man hier auch kulinarisch bestens aufgehoben. Gerade für die Freizeit- und Tagesausflugs-

gäste aus der Region Stuttgart gibt es ungemein viel zu entdecken: Mittelalterromantik mit Burgen, Klöstern und Staufergeschichte, atemberaubende Wander- und Fahrradtouren durch wilde Klänge entlang von Mühlen, Seen, verzauberten Dörfern und Höfen, spannende Erlebnismittage mit wilden Falken und beeindruckenden Adlern. Außerdem locken Klettertouren durch Baumwipfel, lustige Wettkämpfe auf den fantasievollen Natur-Spielegolfbahnen, im Winter traumhafte Touren auf Langlaufloipen durch unberührte, eisglitzernde Schneewälder. Im Sommer hingegen locken Seen und Familienbäder, attraktive Nordic-Walking-Strecken,



Dreikaiserberge-Blick © Mario Klalber

ambitionierte Mountainbike-Touren unter der wild-schroffen Klettersteilwand „Rosenstein“ und vieles mehr. Die Touristik-Partnerschaft „Zwischen Wald und Alb“ hat in zwei verschiedenen Broschü-

ren eine Vielzahl an abwechslungsreichen Freizeit-Tipps und Wandertouren zusammengestellt, die beim i-Punkt Schwäbisch Gmünd und in den Rathäusern der Tourismuspartner erhältlich sind.

Zwischen Wald und Alb
Touristik und Marketing GmbH
Marktplatz 37/1
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171 603-4250
www.zwischenwaldundalb.de
tourist-info@
schwaebisch-gmuend.de
Karte S. 193: B5

Naturschönheiten und Kulturdenkmäler

Im Ellwanger Seenland warten in idyllischer Natur zahlreiche Seen, Weiher, Rad- und Wanderwege darauf, entdeckt zu werden. Für Kulturbegeisterte hält die über 1250-jährige Geschichte der Stadt viele Schätze bereit.

Durch herrliche Landschaften radeln und unterwegs zur Abkühlung in einen der zahlreichen Badeseen springen, oder doch lieber durch eine idyllische Kleinstadt flanieren, ihre Sehenswürdigkeiten bewundern und zur Stärkung in einem netten Café eine Pause einlegen? In Ellwangen kommen sowohl Naturliebhaber als auch Kulturbegeisterte auf ihre Kosten.



© Stadt Ellwangen, Fotograf: Anja Schmidt

Tourist-

Marienstr. 1, 73479 Ellwangen
Tel. 07961 84303
www.ellwangen-tourismus.de
Karte S. 193: A6

AlbCard

Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.

Kultur erleben

Entdecken Sie die Kleinstadtperle an der Jagst bei einer Führung durch die historische Innenstadt (jeden Samstag vom 26. April bis 25. Oktober um

10.30 Uhr). Bei so mancher Themenführung wird die Geschichte der Stadt geradezu lebendig und auch die Ellwanger Museen warten nur darauf, Sie mehr über die Geschichte der Stadt

und der Umgebung erfahren zu lassen. Zwischen Juni und Oktober erwartet die Besucher beim „Sommer in der Stadt“ ein buntes Kulturprogramm mit vielen Veranstaltungen.

Natur genießen

Beim Wandern oder Radfahren im Ellwanger Seenland lassen sich Kultur und Natur miteinander verbinden. Viele Seen und Wälder laden dazu ein, die Natur zu genießen, während auf Kulturbegeisterte Kapellen, Wegkreuze und Ausgrabungsfunde warten. Auf dem Limes-Radrundweg Ellwangen ist ein Zwischenstopp zum Baden oder zum Besichtigen der archäologischen Funde aus der Zeit der Römer zu empfehlen.

Wo das Herz höherschlägt

Albtouren, Talfahrten und Bergstrecken – rund um Aalen und Ellwangen finden Radfahrer Touren mit den unterschiedlichsten Schwierigkeitsgraden.

Die Gegend rund um Aalen und Ellwangen lässt auf 14 markierten Radrundwegen das Radlerherz höherschlagen. Insgesamt kann man dabei 720 Radkilometer absolvieren.

Umfassendes Tourenpaket

Ausgewogene Albtouren, leichte Talfahrten oder anspruchsvolle Bergstrecken sind in diesem Radtourenpaket zusammengeschlüsselt. Eines haben die 14 attraktiven Touren gemeinsam: zahlreiche Sehenswürdigkeiten am Wegesrand, freundliche Gastgeber und eine Fülle an Ausflugszielen. Jede Menge touristische Highlights, aber auch verschwegene Plätzchen, kleine Kirchen und Kapellen oder



© TG Schwäbische Ostalb

auch geologische Besonderheiten laden zum Entdecken ein. Dazu gibt es eine informative, handliche Broschüre im DIN-A5-Format, in der alle Touren

mit Beschreibung, einer detaillierten Karte, Höhenprofil und Sehenswürdigkeiten dargestellt sind. Das macht das Planen der Tour und der Abstecher zu

den Sehenswürdigkeiten noch leichter. Ob leicht, mittel oder schwer, lang oder kurz – jeder Radfahrer, der sich in den Sattel schwingen will, wird fündig. Zu jeder Fahrradrouten gibt es auch einen gpx-Track, der zum Download bereitsteht.

Broschüre anfordern

Die Broschüre kann für 3,50 Euro unter unten stehender Anschrift angefordert oder bei den Tourist-Informationen der Städte Aalen und Ellwangen käuflich erworben werden.

Touristikgemeinschaft

Schwäbische Ostalb

www.schwaebische-ostalb.de

Karte S. 193: B6



Stadt, Land, Fluss

Ellwangen und die Jagst – die Landesgartenschau 2026 bringt zusammen, was zusammengehört. Bis zur Eröffnung nutzt die Kommune viele Gelegenheiten, den Ort zu verschönern.

Die wohl schönsten Städte weltweit liegen bis auf wenige Ausnahmen an Flüssen. Auch Ellwangen, die trotz turbulenter Zeitläufe unverändert beschauliche, liebenswerte Kleinstadtperle auf der Ostalb, gehört dazu und firmierte bislang als „Ellwangen an der Jagst“. So weit, so gut, so unspektakulär, zumal sich die Jagst im Stadtbild nicht prominent bemerkbar machte. Wie auch, eingezwängt in ein künstliches Bett und gestaut durch ein künstliches Wehr. Das ändert sich nun durch die Landesgartenschau so grundlegend, dass man ohne Übertreibung neudeutsch von einem „Game Changer“, einem „City Changer“ sprechen kann. Das Großprojekt Landesgartenschau 2026 bringt Ellwangen buchstäblich „an die Jagst“ und verändert mit dem Charakter des Flusses auch das Gesicht der Stadt ebenso großartig wie nachhaltig: Naherholung innovativ gedacht.

Leben ist Veränderung

Wer Veränderung positiv und unter dem Motto „Lust am Wandel“ begreift, dem öffnen sich neue, vielfältige Perspektiven. Die Stadt hat verstanden, wel-

che einmalige Chance sich ihr mit der Landesgartenschau bietet. Gleich einem grünen Bogen soll sich die Schau vom Bahnhof über Rotenbach bis in den Teilort Schrezheim ziehen, samt Steg als einladendem Übergang in die Innenstadt, meterhohem Aussichts- und Rutschenturm, einem auf dem alten Bauhofgelände bereits im Bau befindlichen, neuen Jugend- und Kulturzentrum, Jagstforum und vielen Highlights mehr. Mit Stadtstrand, Brücken- und Auenpark lässt sich das idyllische Ufer der Jagst mit allen Sinnen erleben, Natur pur vor der Haustür, Blütenpracht inbegriffen. Großzügige grüne Blickachsen öffnen sich zum Schloss und zur Wallfahrtskirche Schönenberg, beide Ellwanger Wahrzeichen seit eh und je und beide imposant über dem Ganzen thronend.

Die Jagst tut das, was renaturierte Flüsse tun sollten: Sie schlängelt sich in großzügigen Schleifen durchs Tal, bietet mit natürlichen Überflutungsflächen bereits bewährten Hochwasserschutz und Lebensraum für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt im Zeichen der Biodiversität, auf deren Erhalt und Schutz bei allen vorberei-

tenden Maßnahmen größter Wert gelegt wurde und wird. Nisthilfen für Vögel und Fledermäuse, Totholz als Habitate für Kleinstlebewesen, Ersatzbauten für den Biber und strömunglenkende Buhnen im Fluss gehören dazu. Die naturnahe Umgestaltung der Jagst im südwestlichen Areal ist bereits weitestgehend abgeschlossen. Ein Skulpturenpfad wird der regionalen bildenden Kunst den ihr gebührenden Raum auf der Schau geben.

Im Zeichen der Lilie

Die Lilie ist in der Heraldik das Symbol für Reinheit und Unschuld. Die Lilie im Ellwanger Stadtwappen stand ursprünglich für die Stifter der Fürstpropstei Ellwangen, verschwand im Zuge der Säkularisation und wurde während der Revolution von 1848 erneut aufgegriffen. Seitdem ist die Lilie im Stadtwappen fest verankert. Die Gartenschau macht die Lilie nun zur Marke. Lilien-Testfelder in der Innenstadt und den Teilorten lassen die Stadt schon jetzt gewaltig aufblühen. Mehr noch: Die Lilie ist auch als hochwertige Schmuckkollektion gefragt und omnipräsent.

Ein starkes und in diesen unruhigen Zeiten kaum zu überschätzendes „Wir-Gefühl“ hat die Bürger der „guten Stadt“ ergriffen. Sie fiebern der Zeit von April bis Oktober 2026 in der Gewissheit „Wir schaffen das“ entgegen, auch wenn noch viel zu tun bleibt. Eindrucksvoll gezeigt hat sich dies bei der großen Auftakt-Infoveranstaltung „Ehrenamt“ der LGS-GmbH: Über 700 Besucher füllten die Stadthalle bis auf den letzten Platz. Die positive Stimmung und die Freude, Teil des Projekts zu werden, waren spürbar.

Akzente und Maßstäbe

Der drängenden Frage, wie wir in Zukunft leben wollen, wird mit Überzeugung, Elan und Kreativität nachgegangen. Kein Zweifel: Die Landesgartenschau in Ellwangen wird darauf eine zukunftsweisende Antwort geben. Eine, die die Zeit der Schau überdauern und nicht nur Akzente, sondern echte Maßstäbe setzen wird.

**Landesgartenschau
Ellwangen 2026 GmbH**
Bahnhofstr. 6, 73479 Ellwangen
www.ellwangen2026.de
Karte S. 193: A6

Eine spannende Reise durch die Zeiten

Gelegen am östlichen Rand der Schwäbischen Alb lädt die Stadt Aalen mit ihren römischen Wurzeln, dem geselligen Treiben in den Gassen mit den famosen Fachwerkhäusern und einer abwechslungsreichen Landschaft zum Entdecken und Verweilen ein.

Die Stadt Aalen ist Baugrund von Römern, Ort moderner Wissenschaft und bunter Gastrozene sowie Vorreiterin lebendiger Kultur. Mit ihrem Spion aus Schokolade, ihrem malenden Pfarrer und einem Bäumlle, das kein Baum ist, überrascht sie seit Urzeiten mit Erfindungsreichtum, Witz und einer Vielfältigkeit an Angeboten, die einer Großstadt gleichkommt. Wie die Gesteinsschichten des Juras gibt Aalen an jedem Tag, den man dort verbringt, mehr Schätze und Facetten preis: von Geschichte und Technik, die staunen lässt, über Cafés und Kultur-events, die gute Laune machen, bis zu Wäldern und Thermen, die Erholung bieten. Ein Trip nach Aalen – da möchte man gern einen Tag dranhängen.

Aalen bewahrt nicht nur eine reiche Geschichte in Schlössern und Ausgrabungsorten unter

Tage, sondern lebt die Gegenwart und plant vorausschauend in die Zukunft. Lebendig ist nicht nur Aalens Geschichte, sondern auch die gemütliche Altstadt mit ihren bunten, liebevoll instandgehaltenen Fachwerkhäusern. Noch bis spät abends klingt hier im Sommer eine Melodie aus feinen Gläsern und fröhlichem Gelächter durch die Gassen. Ob rustikales Restaurant mit regionaler Küche oder modernes Café mit internationalen Snacks – hier lässt es sich gut leben. Um Punkt 18 Uhr erscheinen jeden Tag die Turmbläser auf dem Balkon des Kirchturms von der Stadtkirche. In alle Himmelsrichtungen hallt ihr Choral – ein Schauspiel, das man nicht verpassen sollte. Wer die Stadt näher kennenlernen möchte, begibt sich mit einer der vielen buchbaren, geführten Thementouren auf Entdeckungsreise.



Kaiser und Spion © Tobias Holzinger

Highlights in Aalen

Durch Aalen reisen, heißt Zeitreisen: Das Urweltmuseum in der Innenstadt bewahrt unter anderem ein meterlanges Fossil von einem Fischeosaurier, am Limesmuseum wartet mit den Ausgrabungen eines römischen Kastells ein UNESCO-Welterbe; und Schloss Fachsenfeld vereint Renaissance mit Jugendstil.

Eintauchen kann man im Tiefen Stollen in die Geschichte des Erzbergbaus; oder aber in den Limes-Thermen – in wohlwärmes Wasser im Ambiente eines römischen Badehauses mit Panoramasauna. Einen großen Bahnhof bietet Aalen der Kultur – mit Kinosaal und Theaterbühne im Kulturbahnhof gegenüber der Altstadt.

Wer Wissenschaft liebt oder neugierig ist, kommt zum explorhino Science Center, das mit seinen Experimenten zu Physik, Chemie und Mathematik nicht nur Kinder fasziniert.

Draußen in Aalen

Spuren folgen und Spuren hinterlassen: In Aalen wandert und radelt man auf früheren Arbeitswegen von Bergarbeitern, ent-

deckt Fossilien und Burgruinen, wandelt durch Landschaftsgärten und wandelt auf Panoramapfaden. Die einen gehen auf eine 30 Kilometer lange Tageswanderung oder eine 50 Kilometer lange Radtour rund um die Stadt, die anderen spazieren im englischen Garten von Schloss Fachsenfeld – hier ist für jeden etwas dabei.

Neugierige nehmen die Ruinen der mittelalterlichen Kocherburg oder die Fossilenschichten im Jura-Gestein unter die Lupe. Wer Entspannung sucht, lauscht dem Plätschern der Kocherquelle nahe des alten Viadukts. Immer schön: picknicken an den römischen Ausgrabungen des UNESCO-Welterbes Limes. Egal, wo es hingehet – in Aalen ist es immer schön!

Tourist-Information

Reichsstädter Straße 1
73430 Aalen
Telefon 07361 52-2358
tourist-info@aalen.de
www.aalen-tourismus.de
Karte S. 193: B6

AlbCard

Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.



„Alb Inclusive“ Urlaub:

Bus, Bahn und Erlebnisse gratis.

AlbCard



Über 180 Top-Attraktionen auf Ihrer AlbCard

Ab der ersten Urlaubsnacht in einer AlbCard-Unterkunft schenken Ihnen über 150 Gastgeber:

- kostenfreie Nutzung des ÖPNV inkl. Fahrradmitnahme
- GRATIS Eintritt & Erlebnisse bei mehr als 180 Attraktionen

Top-Sehenswürdigkeiten wie Schloss Lichtenstein, Wimsener Höhle, Thermalbäder, Steiff Museum, Campus Galli, Märklineum und viele weitere Erlebnisse stehen Ihnen jeden Tag aufs Neue kostenfrei zur Verfügung. Dazu freie Fahrt in Bus und Bahn an allen Aufenthaltstagen.

Entdecken Sie alle Inklusivleistungen und Gastgeber unter albcard.de

Umweltschonend

auf die Alb



ICE- und IC-Verbindungen bringen Sie bequem und umweltfreundlich aus ganz Deutschland auf die Schwäbische Alb.



Fahrtziel *natur*



Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb engagiert sich gemeinsam mit Fahrtziel Natur, der Kooperation von BUND, NABU, VCD sowie der Deutschen Bahn, für umweltfreundliche Mobilität, Klimaschutz und nachhaltigen Naturtourismus.



Landkreis **HEIDENHEIM**



© Bernd Schmidt/adobe.stock.com



Felsenmeer Wental



Auf zwei Rädern vom Brenztal bis auf die Albhöhen

In der Heidenheimer Brenzregion lädt ein großes Radwegenetz zu Entdeckungstouren durch die Landschaft im UNESCO Geopark Schwäbische Alb ein. Das Angebot reicht von der eher bequemen Genießertour bis hin zu knackigeren Strecken auf die Albhöhen – ideal auch für E-Biker.

Einst überflutet von Urmee- ren, haben ungeahnte Kräfte in Millionen von Jahren die unverwechselbare Landschaft der Region geformt. Fluss- und Trockentäler sind gespickt mit imposanten Felsen; artenreiche Heideflächen begleiten die Hänge. Die Brenz entspringt aus einer Karstquelle in Königsbronn und durchzieht die Region wie ein blaues Band. Aus dem Brenztal heraus geht's hoch auf die Alb. Östlich aufs Härtsfeld mit viel Kultur und reizvoll-herber Landschaft. Westlich auf den Albuch mit seinem imposanten Meteorkrater und den Spuren der Urmeere. Im Süden wartet mit Lone- und Hürbetal ein spannendes Höhlenreich und das Welterbegebiet „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“.

Tagestouren durch Urzeit, Eiszeit und Kultur

Wer seine Unterkunft zum Beispiel in Heidenheim bucht, kann von dort aus jeden Tag neue Wege erkunden. Zum Einstieg eignet sich der leichte, steigungsarme „Brenz-Radweg“. Er folgt der Brenz vom Ursprung in Königsbronn bis hin zur Mündung in die Donau. Unterwegs begegnet man lebendigem Stadtleben und kulturellen Highlights in Heidenheim, auf Felsen thronenden Burgruinen und Schlössern, den Steinernen Jungfrauen im sagenumwobenen Eselsburger Tal und dem schmucken ehemaligen Reichsstädtchen Giengen samt einzigartigem Steiff Museum. Einen barocken Traum bietet das Schloss

Brenz mit der Galluskirche in Sontheim, bevor man schließlich ins Donautal eintaucht.

Von Sontheim aus startet eine weitere Strecke, die sich besonders für Familien eignet: die „Höhlen Tour“. Sie führt zunächst entlang der Brenz und bietet viele Rast- und Spielmöglichkeiten am Wasser. Über Hermaringen geht es unterhalb der Güssenburg zum Höhlenhaus mit seinem spannenden Erlebnisspielplatz und dem Tropfsteinparadies Charlottenhöhle. Oberhalb des bezaubernden Lonetals prangt die Ruine Kaltenburg. Auch beim Vogelherd in Niederstotzingen lässt es sich vorzüglich pausieren und planschen.

Wer von der einzigartigen Landschaft nicht genug bekommen kann und gerne etwas

sportlicher unterwegs ist, dem eröffnen sich links und rechts des Brenztals abwechslungsreiche Naturräume, etwa auf der „Meteor & Wälder Tour“. Durch das Steinheimer Kraterbecken, wo das sehenswerte Meteorkrater-Museum einen Abstecher wert ist, geht es hinauf auf den Albuch und ins traumhaft schöne Wental. Zum Abschluss lädt der Itzelberger See die Radler zu einer erholsamen Ruhepause ein. Die „Alb Aktiv Tour“ hingegen verbindet den Meteorkrater auf dem nördlichen Albuch mit der Rifflandschaft des südlichen Albuchs.

Und wenn es noch mehr „Karibik der Urzeit“ sein darf: Die „Klifftour“ führt durch die einstige Urmeerlandschaft der Kuppen- und Flächenalb. Vorbei am 15 Millionen Jahre al-

ten Heldenfinger Kliff geht es über die 150 Millionen Jahre alte Rifflandschaft in sanften Schwüngen nach Gerstetten, wo im Riffmuseum die versteinerte Unterwasserwelt die Besucher staunen lässt.

Etwas weiter östlich gelangt man auf der „Wasser und Stein Tour“ schließlich auf das Härtsfeld. Die offene und sanfte Hügellandschaft grüßt hier mit einem herrlichen Blick auf das Kloster Neresheim. Bis zum Härtsfeldsee mit einer schönen Rastmöglichkeit ist es nicht mehr weit, bevor es schließlich über Dischingen, Fleinheim und Nattheim wieder zurück nach Heidenheim geht, wo die Radtour im Brenzpark ganz entspannt ausklingen kann. Und noch ein Tipp für unterwegs: Ein Abstecher zur Burg Katzenstein und der Besuch des Nattheimer Heimat- und Korallenmuseums lohnen sich allemal.



Top-Tipps für Mehrtagestouren

Auch wer sich gerne für mehrere Tage in den Sattel schwingt, kommt um die Heidenheimer Brenzregion nicht herum. Verschiedene zertifizierte Fernradwege führen durch die unterschiedlichen Landschaftsteile und laden zu einem Zwischenstopp mit Übernachtung ein. Die Tour von „Krater zu Krater“

(130 km) verbindet die beiden Asteroidenkrater Steinheimer Becken und Nördlinger Ries. Der „Albtäler-Radweg“ (186 km) und der „Württembergischer Täleradweg“ (273 km) präsentieren die schönsten Täler der Schwäbischen Alb. Dabei dürfen natürlich weder das Lonetal noch das Brenztal zwischen Königsbronn, Heidenheim, Herbrechtingen, Giengen, Sontheim und Niederstotzingen fehlen. Auch

der „Donautäler-Radweg“ (300 km) und der „Eiszeittäler“ (74 km) laden zu wahren Mammuttouren ein. Die ganze Pracht der Alb zeigt sich entlang dem „Schwäbische Alb Radweg“ (416 km). Von Donauwörth führt er übers Härtsfeld mit Dischingen und Nattheim bis nach Heidenheim und über Steinheim weiter zum Bodensee.

Alle Touren inklusive Wegbeschreibungen, Kartenausschnitten und GPX-Tracks stehen online unter www.heidenheimer-brenzregion.de zum Herunterladen zur Verfügung.

Landratsamt Heidenheim Freizeit und Tourismus

Felsenstraße 36
89518 Heidenheim
Tel. 07321 321-2593
info@

heidenheimer-brenzregion.de
www.heidenheimer-brenzregion.de
Karte S. 193: C6, C7

Themen-Radwege und E-Biketouren in der Heidenheimer Brenzregion



Highlights entlang der Touren

- 1 Heidenheim mit Schloss Hellenstein, Opernfestspiele, Brenzpark
- 2 Königsbronn mit Brenzursprung, Industriegeschichte, Itzelberger See
- 3 Herbrechtingen mit Eselsburger Tal, Heimatmuseum, Brenzerlebnis
- 4 Giengen mit Steiff Museum, Stadtkirche und Skulpturen-Erlebnispfad
- 5 Hermaringen mit Brenzerlebnis, Güssenburg
- 6 Sontheim mit Schloss Brenz, Galluskirche, Brenzerlebnis
- 7 HöhlenErlebnisWelt, Kaltenburg, Alte Mühle Burgberg
- 8 Niederstotzingen mit Lonetal, Wasserspielplatz am Vogelherd
- 9 Gerstetten mit Riffmuseum, Heldenfinger Kliff, Lokalbahn
- 10 Steinheim mit Meteorkrater, Meteorkratermuseum, Wental
- 11 Nattheim mit Heimat- und Korallenmuseum
- 12 Dischingen mit Härtsfeldsee, Burg Katzenstein

Die Stadt mit den vielen Facetten

Kulturelle Highlights, eine erlebnisreiche Natur, attraktive Freizeitmöglichkeiten, eine grüne Oase mit idyllischem Charakter und ein beeindruckendes Schloss – ein Besuch in Heidenheim garantiert jede Menge Abwechslung.

Die Kreisstadt Heidenheim mit ihren rund 50 000 Einwohnern am nordöstlichen Ende der Schwäbischen Alb hat für Besucher aus nah und fern einiges zu bieten. Dank des vielseitigen Freizeit- und Kulturangebots gibt es zahlreiche Möglichkeiten, einen großartigen, abwechslungsreichen Aufenthalt zu erleben.

Der Schlossberg und der FCH

Schloss Hellenstein – das Wahrzeichen Heidenheims – thront 74 Meter über der Stadt. In den alten Gemäuern befinden sich zwei Museen mit verschiedenen Ausstellungen/Angeboten. Der Schlossberg selbst bietet attraktive Freizeitmöglichkeiten für die ganze Familie.

Unweit vom Schloss ist die Voith-Arena – die Heimspielstätte des Bundesligisten 1. FC Heidenheim 1846. Es ist das

kleinste Stadion in der 1. Bundesliga, dafür aber das höchstgelegene (555 Meter über NHN). Im vergangenen Jahr konnten Topclubs wie der FC Bayern München, Borussia Dortmund oder Chelsea London auf dem Schlossberg begrüßt werden.

Hirsche, Rehe, Mufflons

Außerdem können sich Tierliebhaber im Wildpark Eichert bei einer großen oder kleinen Rundwanderung unter anderem am Anblick von Hirschen, Rehen, Mufflons und Wildschweinen erfreuen sowie etwas über Wald, Ökologie und das heimische Wild erfahren. Der Eintritt ist kostenlos.

Grüne Oase in der Stadt

Der Brenzpark – eine ausgesprochen schöne grüne Oase – liegt inmitten der Stadt und ist ein äußerst beliebter Familienpark mit vielen Aktions-



Schloss Hellenstein © Daniel Paus

und Spielangeboten zum Entspannen und Erholen. Der Park mit dem idyllischen Charakter öffnet gegen ein geringes Entgelt von März bis Oktober seine Pforten.

Schöne Naturerlebnisse

Die Landschaft rund um Heidenheim bietet jede Menge Abwechslung. Attraktive Rad- und Wanderwege führen durch die typischen Karstlandschaften der Schwäbischen Alb. Die Wacholderheiden, Flusstäler und trockenen Täler sind gespickt mit allerlei imposanten Felsformationen. Das Streckenangebot reicht von bequemen Genießer- und Familientouren bis hin zu anspruchsvollen Strecken auf den Albhöhen.

Kulturelles Angebot

Kultur auf dem Schlossberg: Das bedeutet einzigartige Opernvorstellungen und Konzerte der Opernfestspiele Heidenheim. Im beliebten Naturtheater werden hingegen in

zauberhafter Waldkulisse unter freiem Himmel diverse Aufführungen für Kinder und Erwachsene geboten.

Kunstmuseum Heidenheim

In den Räumen des 1904 im Jugendstil erbauten Volksbads präsentiert das Kunstmuseum Heidenheim Einzel- und Gruppenausstellungen mit zeitgenössischer Kunst. Es wird Wert darauf gelegt, ein möglichst breites Spektrum künstlerischer Werdegänge aufzuzeigen. Der Schwerpunkt der Sammlung ist das druckgrafische Schaffen Pablo Picassos, internationale Fotokunst, herausstechende regionale Kunst sowie die Kunst im öffentlichen Raum.



Kleiner Schlossplatz © Thomas Rathay

Stadt-Information Heidenheim

Christianstr. 2, 89522 Heidenheim
Tel. 07321 327-4910
stadt-information@heidenheim.de
www.tourismus-heidenheim.de
Karte S. 193: C6



Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.

Theatervergnügen inmitten der Natur

Die zweitgrößte Freilichtbühne Baden-Württembergs lockt Jahr für Jahr rund 40 000 Besucher.

Das Naturtheater Heidenheim gleich gegenüber von Schloss Hellenstein ist die zweitgrößte Freilichtbühne Baden-Württembergs, die sich seit der Gründung zu einem der erfolgreichsten Amateurtheater des Landes entwickelt hat. 2024 konnte das Naturtheater grandios sein 100-jähriges Jubiläum feiern. Mit insgesamt drei Bühnen und vier Produktionen pro Jahr gehört das Naturtheater längst zu den wichtigsten Kulturträgern des Landkreises Heidenheim.

Echter Publikumsmagnet

Vor einer zauberhaften Waldkulisse agieren in fantasievollen Kostümen pro Spielzeit bis zu 300 Amateurdarsteller jeglichen Alters hochprofessionell und ziehen über 40 000 Besucher allein im Sommer in das Theater. Das Besondere daran: Gespielt wird bei jeder Witterung! Die Zuschauer werden davon nicht beeinträchtigt, denn mit der Überdachung der 1 100 Plätze fassenden Tribüne hat der Verein dafür gesorgt, dass die Natur für das Publikum lediglich von ihrer angenehmen Seite zu sehen ist.

Durch die große Freilichtbühne hat der Verein seinen heute gültigen Namen erhalten: Naturtheater. Denn die Natur selbst schafft die Kulisse für die jährlichen Inszenierungen: Das Jahr für Jahr den Stücken angepasste Bühnenbild auf der rund 2 500 Quadratmeter großen Bühne wird von den alten Bäumen auf dem Schlossberg begrenzt.

Alice und die Musketiere

Alljährlich begeistern im Naturtheater unter anderem ein Sommerstück für Erwachsene und eines für Kinder das Publikum. Im Sommer 2025 stehen „Die drei Musketiere“ sowie das Kinderstück „Alice im Wunderland“ vom 22. Juni bis 30. August auf dem Programm. Tickets gibt es unter www.naturtheater.de oder unter 07321/327-7777.

Stadt-Information Heidenheim

Christianstraße 2
89522 Heidenheim
Tel. 07321 327-4910
stadt-information@heidenheim.de
www.tourismus-heidenheim.de
Karte S. 193: C6

AlbCard

Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.



Naturtheater Heidenheim © Andreas F. Dierolf



Opernfestspiele Heidenheim © Oliver Vogel

Opern Genuss auf höchstem Niveau

Die Opernfestspiele warten auch dieses Jahr wieder mit ganz besonderen Darbietungen auf.

Längst gehören sie zu den wichtigsten Open-Air Klassik-Festivals Deutschlands: Die Opernfestspiele Heidenheim (OH!) feierten 2024 ihr 60-jähriges Jubiläum. Die romantische Kulisse von Schloss Hellenstein unter dem sommerlichen Sternenhimmel, gepaart mit der herausragenden Qualität der Festspiele unter der Leitung von Marcus Bosch, lockt Opernliebhaber aus der ganzen Welt an die Brenz. Sollte die Witterung einmal nicht mitspielen, steht wenige Meter entfernt das Festspielhaus Congress Centrum Heidenheim zur Verfügung – mit hervorragender Akustik.

Elektra im Rittersaal

Das Festival im Osten Baden-Württembergs verbindet Charme und Atmosphäre seiner Spielorte mit kompromissloser Lust an künstlerischer Qualität. Jeden Sommer begeistern die Opernfestspiele ihre regionale wie internationale Fangemeinde auf dem „anderen grünen Hügel“. Opern, Konzerte und Extras stehen auf dem ebenso anspruchsvollen wie abwechslungsreichen Spielplan. So auch in diesem Jahr, denn da dreht sich vom 5. Juni bis 27. Juli alles um das Motto „Lachen und

Weinen“. Dabei werden zwei „Kurzopern“ an einem Abend – getrennt durch die Pause – an beiden Spielorten der Opernfestspiele präsentiert. So wird „Gianni Schicchi“ auch bei bestem Freilichtwetter im Festspielhaus aufgeführt. Anschließend darf das Publikum in einer verlängerten Pause den Weg zum Schloss antreten und dort im Rittersaal (natürlich nur bei geeigneter Witterung) die Strauss-Oper „Elektra“ erleben.

Attila im Festspielhaus

Fest steht auch die Reihe der früheren Werke Giuseppe Verdis: Im Festspielhaus wird „Attila“ in der Regie von Matthias Piro erklingen. Eine exzellente Solistenriege, die Cappella Aquileia, die Stuttgarter Philharmoniker und der Tschechische Philharmonische Chor Brunn versprechen Opern Genuss auf höchstem Niveau.

Stadt-Information Heidenheim

Christianstr. 2, 89522 Heidenheim
Tel. 07321 327-4910
stadt-information@heidenheim.de
www.tourismus-heidenheim.de
Karte S. 193: C6

AlbCard

Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.

Entspannung pur und Badevergnügen

Wer nach vielen Outdooraktivitäten ein wenig Entspannung und Wellness sucht, dem sei das „Hellenstein-Bad aquarena“ in Heidenheim empfohlen.

Auf 3000 Quadratmetern wird kleinen Gästen, Wellnessfreunden und Wassersportlern ein wahres Schwimm-Paradies geboten. Das 50 auf 21 Meter große Becken ist einzigartig in der Region und bietet genügend Platz für Gemütschwimmer und Profisportler, die beim Wetschwimmen ihre letzten Kraftreserven mobilisieren. Wer dann noch nach sportlichen Herausforderungen



HellensteinBad aquarena
 Friedrich-Pfenning-Straße 24
 89518 Heidenheim
 Tel. 07321 328-130
 aquarena@stadtwerke-heidenheim.de
 hellensteinbad-aquarena.de
 Karte S. 193: C6

sucht, kann sich auf den 1-, 3- und 5-Meter-Sprungtürmen auspowern. Für alle, die mehr Lust auf Abenteuer im blauen Eldorado verspüren, bietet sich die 95 Meter lange „Black Hole“-Rutsche oder die 55 Meter lange Reifenrutsche an.

Die perfekte Entspannung lässt danach im Warmwasserbecken nicht lange auf sich warten, bevor es in der großzügigen Saunalandschaft mit „Kräuterhäusle“, „Köhlersauna“, Dampfbad und dem exklusiven Salzraum weitergeht. Erleben Sie Well-

ness pur darüber hinaus auch in der Panorama-Sauna mit Kaminzimmer, Eisbrunnen und Sonnenterrasse. Eine Auszeit im „HellensteinBad aquarena“ verspricht ganzjähriges Bade- und Wellnessvergnügen für die ganze Familie.



ECOME
ECONOMY DESIGN HOTEL

Herzlich willkommen im ECOME

#56 moderne Zimmer
 #nur 7 km bis zur Autobahn
 #nur 300 m bis zum Bahnhof

#24/7 Self-Check-In
 #Vital Frühstück inklusive
 #Best Price Garantie





Kanalstraße 2 | 89522 Heidenheim | Tel.: +49 (0) 7321 2789067
 info@ecome-hotel.de | www.ecome-hotel.de



SCHLOSSHOTEL
HELLENSTEIN
SCHLOSS
RESTAURANT

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Vier Sterne Superior Hotel in bester Lage, mit Blick auf das Schloss Hellenstein und über die Stadt Heidenheim
- Wellnessbereich mit Sauna
- Elegantes Wohlfühlambiente im Schlossrestaurant
- Hausgemachte kulinarische Highlights mit regionalen Produkten und saisonalen Spezialitäten
- Biergarten und schöne Außenterrasse





Hugo-Rupf-Platz 2
89522 Heidenheim an der Brenz

kontakt@schlosshotel-hellenstein.de
www.schlosshotel-hellenstein.de

Tel.: + 49 (0) 7321.3053-0
Fax: + 49 (0) 7321.3053-100

Wo die Bären zu Hause sind

Das „bärigste“ Ausflugsziel der Region bietet animierte Traumwelten im Steiff Museum, glitzernde Tropfsteine in der Charlottenhöhle, außergewöhnliche Holzkunst auf einem Skulpturenpfad und vieles mehr!

Die ehemalige freie Reichsstadt an der Brenz gilt als Geburtsstätte des Teddybären und darf beim Besuch der Heidenheimer Brenzregion keinesfalls fehlen.

Stadt Giengen

Tourist-Information
Marktstr. 9, 89537 Giengen
Tel. 07322 952-2920
tourist-info@giengen.de
www.giengen.de
Karte S. 193: C7

AlbCard

Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.

Im Museum des renommierten Plüschtierherstellers Steiff warten besondere Erlebnisse und Emotionen für die ganze Familie. Von dort geht es auf einen Spaziergang durch die schicke Altstadt mit reichsstädtischer Vergangenheit, verwinkelten Gassen und zwei ungleichen Kirchtürmen. In unmittelbarer Nähe des Steiff Museums startet ein Holzskulpturen-Erlebnispfad durch die Innenstadt, auf dem sich die Besucher mit Einhorn „Panschi“ auf eine abenteuerliche Reise begeben.



Stadtkirche © Stadt Giengen

Die HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben garantiert Spannung hoch drei: In der Charlottenhöhle können bei Führungen bizarre Tropfsteinformationen und Spuren echter Bären bestaunt werden. Das interaktive Erlebnismuseum HöhlenSchauLand verspricht Wissensvermittlung auf unterhaltsame Weise – Anfassen und spielerisches Lernen sind ausdrücklich

erwünscht. Beim HöhlenHaus lässt es sich genüsslich rasten und auf dem Abenteuerareal toben. Gleich gegenüber wandert man auf dem 4,2 Kilometer langen Jakobswegle bis nach Santiago de Compostela. Im nahen Ortsteil Burgberg entführt das Klappern des Mühlrades ins Mittelalter, während es sich in der Naturanlage unterhalb des Stettbergs gut entspannen lässt.

Starke Region, starke Partner



Erste Adresse für Shopping-Begeisterte

Entdecken Sie rund 500 Premium- und Luxusmarken in Europas größtem Outlet* sowie unter outletcity.com/shop und sichern Sie sich ganzjährige Preisvorteile.

OUTLET/CITY
METZINGEN

ARMANI / BALLY / BOSS / BURBERRY / DOLCE & GABBANA / PATRIZIA PEPE
POLO RALPH LAUREN / THE NORTH FACE / TOMMY HILFINGER und viele mehr

*Nach Verkaufsfläche bzw. Größe - Marktgutachten „Outlet Centres in Europe“, S. 27 (September 2024) der ecostra GmbH, www.ecostr.com/wp-content/uploads/2024/09/outlet-centres-europe_2024-09.pdf

Starke Region, starke Partner

Ausgezeichneter Radelgenuss

Erfahren Sie das Radlerparadies mit Premiumqualität, das zwischen Alb, Donau und Alpenvorland eingebettet ist, und mit einzigartigen Besonderheiten, wie der einer Rundtour zu den Sieben Kapellen, aufwarten kann.



Das Dillinger Land ist ein wahres Radler-Eldorado. Es erwarten Sie rund 800 Kilometer beschilderte Radwege verteilt auf rund 20 regionale und überregionale Rund- und Thementouren, Flussradwege und Premiumwege zwischen 30 und 300 km Streckenlänge - eine Vielfalt an Radabenteuern, die von familienfreundlich über genussvoll bis hin zu sportlich alles abdeckt. Eingebettet zwischen Schwäbischer Alb, Donautal und Alpenvorland. Kein Wunder, dass das Radwegenetz im Jahr 2018 vom ADFC Bayern mit dem „Goldenen Pedal“ ausgezeichnet wurde.

Radeln rund um die Donau

Zwei Touren versprechen ein „ausgezeichnetes“ Radvergnügen auf höchstem Niveau. Der 4-Sterne-Radweg DonauTäler führt auf rund 300 Kilometern

durch 14 Nebenflusstäler der Donau im Schwäbischen Donautal, auch bekannt als das „Grüne Palais der Flüsse“. Der zweite Premiumweg, der Donauradweg, durchquert das Dillinger Land auf etwa 40 Kilometern von West nach Ost und zählt zu den beliebtesten Fernradwegen Deutschlands.

Liebingsplätze für die Seele

Höchsten Radelgenuss verspricht auch der bei nationalen und internationalen Radlern besonders beliebte Radrundweg zu den Sieben Kapellen. Diese 153 Kilometer lange Tour verbindet die architektonischen Meisterwerke der Denzel-Stiftung. Die Kapellen sind wahre Unikate, die sich harmonisch in die Landschaft einfügen und Besuchern Orte der Ruhe bieten. Die modernen Bauwerke aus Holz erschaffen mit ihrer

Umgebung ein unvergleichliches Gesamtbild. Sie stellen sowohl in der Landschaft als auch für den Geist der Besuchenden ein Orientierungssystem dar. Diese Radtour steht ganz unter dem Motto: Innehalten, Durchatmen und Krafttanken.

Lausch- und Quiztouren

Die kulturelle und landschaftliche Vielfalt der Region lässt sich auch auf einer der vielen Tagestouren entdecken. Ob eine Fahrt rund um das Schwäbische Rom oder durch das malerische Kesseltal, vorbei an herrlichen Aussichtspunkten und erfrischenden Kneippanlagen – hier gibt es für jeden Geschmack etwas zu erleben. Besonders spannend sind die Lausch- und Quiztouren, bei denen Audioguides mit spannenden Geschichten und Rätselfragen auf Sie warten.

Radelspaß für alle

Der Höhepunkt der Radsaison ist für viele Tausend Radfans der Donautal-Radelspaß. 2025 findet Schwabens größter Freizeitradeltag am 13. und 14. September rund um Wittlingen statt. Auf drei ausgeschilderten und gesicherten Strecken geht es dann auf kulinarische und kulturelle Erlebnistour. Entdecken Sie das Dillinger Land auf zwei Rädern und erleben Sie unvergessliche Momente in einer einzigartigen Landschaft! Alle Touren, Ausflugstipps, Einkehrmöglichkeiten und einen Veranstaltungskalender finden Sie unter www.dillingerland.de.

Dillinger Land e.V.

Hauptstr. 16, 89431 Bächingen
Tel. 07325 9510140
info@dillingerland.de
www.dillingerland.de
Karte S. 193: D7

Preisrätsel

ablehnender Bescheid	Seezeichen	veraltet: besonders, eigentümlich	15	Teil der Gitarre	niederländ. Fayencenstadt	Weinstockschädling	7	Ablagerung am Gebiss	abgehetzt, keuchend	Ausruf: hoppla!	Bücher-, Waren-gestell	Raumtonverfahren (Kurz-w.)	Kurzwort für Katalysator	Ureinwohner Spaniens
				anerken-nende Worte	Frau Adams (A. T.)	musika-lische Verkauf-schlagler		Teil d. Wint-ersports Einfall		Norm, Richt-schnur	Kartei-karten-reiter			13
ugs.: Düsenflugzeug	6			Vor-haben, Absicht	Laub-baum				Feuer-werks-körper					
					Haupt-heilig-tum des Islams	bayer., österr.: Brötchen					12	grie-chischer Sagen-heid	engl.: Schau	
Koch-, Back-anwei-sung	engl.: schließen		Folge, Serie	essbares Stück v. Rinder-magen	2			veraltet: Burg, Festung		Schlaufe				
Haupt-stadt von Vene-zuela						Überzie-hungskre-dit (Kurz-w.)		Rauch-abzug vornehm; kostbar					8	
			4	Boden-fläche	Kraft-stoffart (Kurz-w.)				kaputt, herun-terge-kommen		Stadt in den Nieder-landen			zuvor, zunächst
US-Schau-spieler, Regisseur (Woody)		griech. weibl. Sagen-gestalt		abstei-gender Luft-strom				17	schlecht belüftet	Küsten-vogel				
nord-afr. Wüste			9		Abend-gesell-schaft (frz.)	Staat im Baltikum								Salz-gewin-nungs-anlage
		16	portu-giesisch: Berg-kette	schmale, längliche Öffnung		Lockung				geballte Hand	Spiel-karte kurz f.: Re-produktion			
skand. Münze	hör-unfähig		Wildwest-lokal Schrift-stil					Haupt-stadt Nor-wegens		Norm-größe	1			
Platte z. Wieder-beschrif-ten			5		Ausruf des Miss-fallens	Doppel-zug beim Schach			14			Elan, Schwung (amerik.)		Wachol-der-brannt-wein
Blut-gefäß				barsch, schroff						über-reichlich				
Vertrau-ensmiss-brauch						10	Epos von Homer				Kurzform von Renate		3	
zweiter griech. Buch-stabe			11	Adels-titel						feucht-heiße Erdzone				

Es gibt folgende Preise zu gewinnen*:

1. Preis

Eine **Übernachtung** inklusive Frühstück für 2 Personen im Doppelzimmer im **Bio-Hotel Rose** in Hayingen.



2. Preis

Eine **AlbCard** für 2 Personen für **ein Wochenende**.



3. Preis

Eine **AlbCard** für 2 Personen für **einen Tag**.



Mit der AlbCard genießen Sie kostenlosen Eintritt bei über 180 Attraktionen und freie Fahrt im regionalen ÖPNV. Stellen Sie sich einfach unter www.albcard.de Ihr individuelles Programm zusammen.

Lösung:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17

Name, E-Mail

Straße PLZ, Ort

* Wenn mehrere richtige Lösungen eingehen, entscheidet das Los. Von der Beteiligung ausgenommen sind Mitarbeiter des Schwäbischen Alb Tourismusverbandes sowie der SÜDWEST PRESSE Neckar-Alb GmbH & Co. KG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Schicken Sie die Lösung des Rätsels bis zum 31. Oktober 2025 an: Schwäbische Alb Tourismusverband, Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach oder per E-Mail: info@schwaebischealb.de

ULM / NEU-ULM







Ulm und Neu-Ulm

© bildwerk89 - foto & kreativstudio

Die Eintrittskarte für Ulm

Der Aufstieg auf den höchsten Kirchturm der Welt, ein Flug mit dem Flugsimulator Birdly, eine Stadtführung durch Ulm, dazu verschiedene Schmankerl aus der Gastronomie und als Zusatzleistung freie Fahrt mit Bus und Bahn in den Stadtgebieten: Das sind nur ein paar Beispiele aus dem vielseitigen Angebotsmix der digitalen UlmCard. Einmal die Karte gekauft und schon können alle enthaltenen Leistungen ohne weitere Kosten genutzt werden.

Eine komplette Übersicht über alle zur Verfügung stehenden Angebote und die aktuellen Preise gibt es auf der Webseite www.ulm.de oder aber in der Tourist-Information, die sich im zentral gelegenen Stadthaus befindet.

Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH
 Tourist-Information
 Münsterplatz 50 (Stadthaus)
 Tel. 0731 161 2830
www.tourismus.ulm.de
 Karte S. 193: D6



Museum Die Einsteins

Die Einsteins, Emigration © Nadja Wolin

Familie Einstein weltweit

Der Entwickler der Relativitätstheorie, Albert Einstein, der im Jahre 1933 nach der nationalsozialistischen Machtübernahme in die USA emigrierte, ist wohl der berühmteste Sohn Ulms. Ihm und seiner Familie wurde von der Stadt an der Donau ein Museum eingerichtet. Es stellt nicht die naturwissenschaftlichen Errungenschaften des berühmten Nobelpreisträgers in den Mittelpunkt, sondern die Geschichte seiner Ulmer Familie von der Mitte des 19.

Jahrhunderts über die NS-Zeit, die auch diese Familie mit Verfolgung, Flucht und Tod konfrontierte, bis heute. Das kleine Museum befindet sich im „Engländer“ am Weinhof, wo einst Albert Einsteins Großeltern lebten.

**Die Einsteins -
 Museum einer Ulmer Familie**
 Weinhof 19
 89073 Ulm
 Tel. 0731 161 4271
 Karte S. 193: D6



Donaubad

© Donaubad

Action und Entspannung

Das größte Erlebnisbad der Region bietet ein reichhaltiges Angebot und sorgt für Spaß und Action. Es gibt ein Wellenbecken, einen Strömungskanal, ein Schwimmerbecken, dazu einen Thermalbereich sowie ein Dampfbad und einen Kleinkinderbereich. Seit 2023 bietet das Erlebnisbad zudem vier spektakuläre Rutschen: eine Wettkampf-, eine Turbo-, eine Abenteuer- und eine Familienrutsche. Ruhe und Entspannung bietet die Sauna-

landschaft unter anderem mit finnischer-, Vier-Jahreszeiten-, Sudhaus-, Blockhaus-, Münsterblick- und Bio-Sauna. Von Oktober bis März steht die Eis-sportanlage mit zwei Eisflächen zur Verfügung. Im Sommer ist der kostenfreie Übertritt ins Freibad im Preis inbegriffen.

Donaubad
 Wiblinger Str. 55, 89231 Neu-Ulm
 Tel. 0731 985990
www.donaubad.de
 Karte S. 193: D6



Tiergarten

© Dominik Käst

Ulms tierische Seite

Gut erreichbar am Rande der Parkanlage Friedrichsau, ist der Tiergarten der Stadt Ulm ein beliebtes Ausflugsziel für Groß und Klein.

Aber nicht nur die Gäste fühlen sich hier wohl, auch mehr als 2000 tierische Bewohner haben hier ihr Zuhause. Einzigartig ist gleich zu Beginn der 18 Meter lange Tunnel, der die Besucher trockenen Fußes durch die spannende Welt der größtenteils einheimischen Donaufische führt. Aber auch die Be-

reiche Terraristik und Tropenhaus sowie die Außenanlagen, in denen sich unter anderem Emus, Lamas und Kängurus aufhalten, haben bei jeder Wetterlage einiges zu bieten. Der Tiergarten ist übrigens ganzjährig und täglich geöffnet.

Tiergarten Ulm
 Friedrichsau 40
 89073 Ulm
 Tel. 0731 1616742
www.tiergarten.ulm.de
 Karte S. 193: D6

Kunsthalle Weishaupt



Faszination moderne Kunst

Der Unternehmer Siegfried Weishaupt und seine Frau Jutta haben in über 50 Jahren eine hochkarätige Sammlung moderner und zeitgenössischer Kunst aufgebaut, die seit Eröffnung der Kunsthalle öffentlich zugänglich ist. Ausgehend von der Faszination für geometrisch-konkrete Kunst, bildet die Begeisterung für klare Formen und leuchtende Farben das Fundament der Sammlung. In 2025 ist die Gruppenausstellung „Anything but flat! Von der

Fläche in den Raum“ (bis 23. März) sowie zwei Einzelausstellungen, zunächst mit „Herbert Oehm“, einem in Ulm geborenen ZERO-Künstler (ab 6. April), sowie dem oberschwäbischen Künstler „Willi Siber“ (ab Herbst 2025), zu sehen.

Kunsthalle Weishaupt
Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1
89073 Ulm
Tel. 0731 1614360
www.kunsthalle-weishaupt.de
Karte S. 193: D6

Museum Ulm

Von Memes zu Zahlen

Während das denkmalgeschützte Gebäude am Marktplatz umgebaut wird, ist das Museum Ulm in der benachbarten Kunsthalle Weishaupt zu Gast. Ausgewählte Kunstwerke aus der Sammlung und Einblicke in die Museumsarbeit gibt es dort auch im zweiten Teil der Sonderausstellung „Museum neu buchstabiert“ (23. November 2024 bis 21. September 2025) zu entdecken – von M wie „Mischwesen“ bis Z wie „Zeit“. Besonderes Highlight der Präsentation ist der 40 000 Jahre alte „Löwenmensch“ aus Mammut-Elfenbein, das weltweit größte eisenzeitliche Artefakt und Glanzstück aus dem UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“. Das Museum ist von Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 11 bis 17 Uhr geöffnet.



Museum Ulm
@kunsthalle weishaupt
Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1
89073 Ulm
Tel. 0731 161 4330
www.museumulm.de
Karte S. 193: D6

AlbCard Mit der AlbCard ist der Eintritt kostenlos.

Stadthaus



Ein Ort der Begegnung

Unübersehbar steht das 1993 eröffnete Stadthaus im Herzen Ulms direkt neben dem Münster. Das Ausstellungs- und Veranstaltungshaus ist ein Ort der Begegnung und mittlerweile auch selbst ein Kulturdenkmal. Auf den oberen zwei Ebenen sind regelmäßig wechselnde Fotografie-Ausstellungen zu gesellschaftlich und politisch relevanten Themen der Gegenwart zu sehen. Im Untergeschoss erwartet die Besucher die archäologische Daueraus-

stellung „Unterirdisch!“ über die Wurzeln städtischen Lebens, die an dieser Stelle gefunden wurden. Das Stadthaus hat das ganze Jahr über an sieben Tagen pro Woche geöffnet. Der Eintritt in die Ausstellungen ist frei.

Stadthaus Ulm
Münsterplatz 50
89073 Ulm
Tel. 0731 1617700
www.stadthaus.ulm.de
Karte S. 193: D6

Donauschwäbisches Zentralmuseum



Die Donau entdecken

Was ist ein Donausaurier? Wie wird eine Ulmer Schachtel gebaut? Was ist das Einzigartige am Donaunraum? Auf diese und andere Fragen über den großen europäischen Strom bietet das Donauschwäbische Zentralmuseum Antworten. Besucher haben die Wahl zwischen zwei Rundgängen, die nacheinander besichtigt werden können. „Donau. Flussgeschichten“ ist eine Entdeckungsreise zwischen Quelle und Schwarzem Meer. „Donauschwaben. Auf-

bruch und Begegnung“ begleitet hingegen die Auswanderer ins südöstliche Europa und durch die Jahrhunderte. Die Donauschwaben lebten bis zur Flucht und Vertreibung nach 1945 in Ungarn, Rumänien, Serbien und Kroatien.

Donauschwäbisches Zentralmuseum
Schillerstraße 1, 89077 Ulm
Tel. 0731 962 540
www.dzm-museum.de
Karte S. 193: D6

Edwin Scharff Museum



© ESM/Martina Striic

Kunst zum Mitmachen

Das Kunstmuseum gibt einen Überblick über das Werk des in Neu-Ulm geborenen Bildhauers Edwin Scharff (1887–1955) und zeigt Sonderausstellungen rund um dessen Schaffenszeit. Der konkrete Maler Ernst Geitlinger (1895–1972) schlägt die Brücke zur Abstraktion, während das Kindermuseum zum spielerischen Erforschen und interaktiven Entdecken einlädt. Der Museumsshop und ein inklusives Museumscafé der Lebenshilfe, das auch im

idyllischen Innenhof bedient, runden das umfassende Angebot des Hauses ab.

Alle Kunstinteressierten sowie Kinder mit ihren Familien sind im Edwin Scharff Museum gleichermaßen herzlich willkommen!

Edwin Scharff Museum

Petrusplatz 4
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 70502555
www.edwinscharffmuseum.de
Karte S. 193: D6

Museum Brot und Kunst



Museum Brot und Kunst © B. Friese

Die Welt verstehen lernen

Die Ausstellung im Museum Brot und Kunst hat zwei Teile. Auf der einen Seite steht die Kunstsammlung mit Werken aus dem 15. bis 21. Jahrhundert, von Stoskopff über Chagall, Pechstein, Picasso bis zu Lüpertz und Jankowski. Auf der anderen Seite stehen 19 Themen, die von sozial-, kultur- und technikgeschichtlichen Zusammenhängen um Landwirtschaft, Ernährung und Brot erzählen. In beiden Bereichen geht es darum, die Welt um uns zu ver-

stehen und zu deuten. Ergänzt wird die Präsentation durch die spannende Medieninstallation „Die Zukunft der Ernährung“. Das Museum stellt seinen Besuchern kostenlos einen Medienguide zur Verfügung.

Museum Brot und Kunst – Forum Welternährung

Salzstadelgasse 10
89073 Ulm
Tel. 0731 140090
museumbrotundkunst.de
Karte S. 193: D6

Deutsches Musikfest

Musik baut Brücken!

Das Deutsche Musikfest findet vom 29. Mai bis 1. Juni in Ulm/Neu-Ulm und somit zeitgleich in zwei Bundesländern statt. Über 500 Veranstaltungen erwarten die Besucher.

Unter dem in vielerlei Hinsichten passenden Motto „Musik baut Brücken!“ veranstaltet die Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e. V. (BDMV) vom 29. Mai bis 1. Juni 2025 in Ulm und Neu-Ulm das 7. Deutsche Musikfest. In diesen vier Tagen werden circa 430 Orchester mit über 21 000 Teilnehmenden aus dem gesamten Bundesgebiet und den Nachbarländern zusammenkommen, um miteinander zu musizieren und sich gegenseitig auszutauschen.

So vielfältig wie die Teilnehmenden des Deutschen Musikfestes sind, so vielfältig wird auch das Programm für die Besucher sein: Wettbewerbe und Wertungsspiele, Open-Air-Konzerte und musikalische Gottesdienste, Festumzug und Gesamtkonzert mit über 100 Orchestern. In ganz Ulm und Neu-Ulm verteilt und an über 30 Orten finden mit beeindruckender Bandbreite über 500 Konzerte, meist kostenfrei, statt – da ist sicherlich für jeden etwas dabei. Den krönenden Abschluss bilden ein



Gesamtkonzert von über 6000 Musizierenden auf dem Münsterplatz und der sich anschließende Festumzug über die Herdbrücke zum Petrusplatz in Neu-Ulm am Sonntag ab 14 Uhr. Namhafte Orchester wie das Musikkorps der Bundeswehr sowie die Polizeiorchester Bayerns und Baden-Württembergs werden Galakonzerte spielen. Die Tickets zu den Galakonzerten

erhalten Sie bei Ulm Tickets unter: <https://www.ulmtickets.de/events/142-galakonzerte-des-deutschen-musikfestes>

Organisationsbüro Deutsches Musikfest

Donaustr. 2, 89073 Ulm
DeutschesMusikfest@bdmv.de
Tel. +49 155 66329753
www.deutsches-musikfest.de
Karte S. 193: D6

Kunst und Kultur aller Couleur

Ob drinnen oder draußen, ob Comedy, Rockkonzert oder interaktive Tanzperformance: Das ROXY bietet für das Publikum eine große Bandbreite an Veranstaltungen an.

Mit vier beispielbaren Hallen und jährlich rund 300 Veranstaltungen in den Bereichen Musik, Kabarett, Comedy, Literatur, Theater und Tanz sowie den interaktiven Formaten und Partys gehört das Ulmer ROXY zu den größten soziokulturellen Zentren in ganz Süddeutschland.

Nicht nur Mainstream

Das Veranstaltungsprogramm basiert auf einem offenen und niedrigschwelligem Kulturverständnis: Im ROXY werden einer möglichst breiten Zielgrup-

pe ein hochwertiges und abwechslungsreiches Kulturprogramm vermittelt und ganz bewusst auch künstlerische Formen gefördert, die nicht dem kulturellen Mainstream angehören. Hier treffen sich Akteurinnen und Akteure sowie Zuschauernde aus aller Welt und genießen gemeinsam das vielfältige Angebot. Und auch Tanzfans kommen voll auf ihre Kosten: Das im Jahr 2020 gegründete TanzLabor ist eine Plattform, die das künstlerische Schaffen im Bereich des Tan-



© Dominik Drossart

zens fördert. Es bietet ein abwechslungsreiches Programm für alle Tanzschaffenden und das Publikum.

Übrigens ist auch in den Sommermonaten immer etwas Besonderes geboten, denn da lockt der ROXY Sound Garten mit einem ausgewählten Musik- und Kulturprogramm und einem breiten gastronomischen Angebot.

Das ROXY gibt es übrigens schon seit über 30 Jahren: 1989 legte die Initiative „Roxy“ den Grundstein zu einem alternativen Kulturzentrum in den ehemaligen Magirus-Fabrikhallen.

ROXY gemeinnützige GmbH

Schillerstraße 1/12, 89077 Ulm
Tel. 0731 968620
www.roxy.ulm.de
Karte S. 193: D6

Das kulturelle Zentrum der Stadt und Region

Es gilt als eines der ältesten Stadttheater Deutschlands: Seit dem 17. Jahrhundert gibt es Bühnenkunst in Ulm, heute ist das Theater Ulm die größte kulturelle Institution der Stadt.

Seit 1969 ist das traditionsreiche Theater in einem extravaganen Gebäudeensemble beheimatet, das neben Probebühnen und Werkstätten auch die wichtigsten Spielstätten umfasst. Das „Große Haus“ mit 815 Plätzen sowie das „Podium“ mit seiner intimen Atmosphäre sorgen für einzigartige Erlebnisse.

In jeder Spielzeit bringt das Theater Ulm 25 Neuinszenierungen aus Oper, Operette und Musical, Tanztheater und Schauspiel auf die Bühne. Zusätzlich bietet es Konzerte, Le-

sungen und Matineen, Inszenierungen im Kinder- und Jugendtheater und vielfältige theaterpädagogische Programme an. Auch an zahlreichen anderen Spielorten ist das Theater regelmäßig präsent, zum Beispiel auf der Wilhelmsburg und im Congress Centrum.

Mehr als 300 Beschäftigte arbeiten im Theater, u.a. in den Ensembles des Musik- und Tanztheaters, des Schauspiels sowie beim Philharmonischen Orchester Ulm mit, aber auch in der Maskenbildnerie, im Mal-



Erfolgsproduktion: „Blues Brothers“ © Theater Ulm

saal, in der Schlosserei, Tischlerei, Ton- oder Bühnentechnik.

Höhepunkte der Spielzeit

Das Musiktheater zeigt in der aktuellen Spielzeit neben Klassikern wie „Der Freischütz“ oder „Otello“ auch die Opern-Uraufführung „Le petit pauvre d'Assise“. Uraufführungen gibt es auch im Tanztheater – „Carmen Requiem“ und „Le Sacre du Prin-

temps“ – sowie im Schauspiel mit „Madonnen“ oder „Sokolov“, dazu ein reichhaltiges Angebot vom Monolog bis zum großen Musical.

Theater Ulm

Herbert-von-Karajan-Platz 1
89073 Ulm
Tel. 0731 790 611-0
www.theater-ulm.de
Karte S. 193: D6

Authentisch und zuverlässig informiert

Täglich nah an Menschen, Traditionen
und Momenten, die verbinden und bewegen.

Impressum

Herausgeber: Schwäbische Alb Tourismus e.V., Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach, Tel. 07125 93930-0, Projektpartner: SÜDWEST PRESSE Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Römerstr. 19, 72555 Metzingen; Anzeigenleitung: Timo Möck (Adresse wie Projektpartner), Projektleitung, Konzeption, Redaktion: Karin Lober (verantwortlich, Adresse wie Projektpartner); Titelbild: Steffen Steinhäuser / Stadt Münsingen; Druck: Druckhaus Kaufmann, Raiffeisenstraße 29, 77933 Lahr

Ausgabe 2025



Entdecken und genießen

Die Genusswelt macht die geschmackvolle Welt von Seeberger in ihrer ganzen Vielfalt als einzigartiges Genuss-Konzept erlebbar: Genussmarkt, Café sowie modernste Veranstaltungsräume und vieles mehr.

Das Café bietet ein umfangreiches Frühstücksangebot vom klassischen Weißwurstfrühstück bis hin zur englischen Tea-Time mit Scones, Cream und Marmelade. Verschiedenste Spitzenkaffees und Tees, selbstgemachte Snacks sowie eine Auswahl an köstlichen Kuchen sorgen für eine entspannte Auszeit mit kulinarischem Erlebnis. Direkt am Donau-Radwanderweg gelegen, lädt die großzügige Sonnenterrasse mit angrenzendem Kinderspielfeld zum gemütlichen Verweilen ein.

Vielfältiges Genuss-Angebot

Im Genussmarkt können Gäste die ganze Welt der Seeberger Produkte entdecken. Erstklassige Kaffees und Tees sowie eine gigantische Fülle an Nüssen und Trockenfrüchten ergänzt durch regionale Spezialitäten und ganz besondere Geschenkideen.

Live genießen

Die Erlebniswelt ermöglicht durch Live-Röstungen, Showcooking und viele weitere spannende Angebote einen Blick



© Seeberger

hinter die Kulissen. Das Kaffee-Experten-Team gibt in Praxis- und Theoriekursen einen umfangreichen Einblick in die Welt des Kaffees. Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen und Seminaren erhält man auf der Website.

Ob ein gemütliches Frühstück mit der Familie, einen Ausflug mit dem Verein, ein Mittagessen mit Kollegen oder ein interaktives Event – die Seeberger

Genusswelt macht jeden Anlass zur einmaligen Genusszeit. Ein echtes Fest für alle Sinne.

Seeberger Genusswelt GmbH

Hans-Lorenser-Str. 20, 89079 Ulm

Tel. 0731 4093 6000

info@seeberger-genusswelt.de

www.seeberger-genusswelt.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 7 – 19 Uhr, Sa.: 9 – 19 Uhr

So./Feiertag (nur Café): 9 – 19 Uhr

Karte S. 193: D6

Brauerei Gold Ochsen

Tauchen Sie ein in die Welt des Bierbrauens und erfahren Sie alles Wissenswerte über den Brauprozess, die Geschichte und Handwerkskunst unserer Brauerei. Egal, ob Sie ein echter Bierliebhaber sind oder einfach nur interessiert, wir bieten Ihnen ein bieriges Erlebnis.

Alle Infos unter

www.goldochsen.de/brauereifuehrung



Brauerei Gold Ochsen GmbH

Veitsbrunnenweg 3-8

89073 Ulm

Tel.: 0731 | 164-0

info@goldochsen.de

www.goldochsen.de



Gut unterwegs bei Wind und Wetter

Innovative Trekkingschirme von EuroSCHIRM: Der Ulmer Regenschirm-Hersteller EBERHARD GÖBEL GMBH+CO. KG – international bekannt unter der Eigenmarke EuroSCHIRM – ist bekannt für leichte und zugleich extrem stabile Regenschirme, die er unter anderem speziell für den Wander- und Tourenbereich entwickelt und produziert.

Das umfangreiche Sortiment reicht vom Mini-Trekkingschirm (passt sogar in die Hosentasche!), über den Stabilsten der Welt, bis hin zu handfreien Wanderschirmen, die man sogar noch individuell gegen Wind- und Wetterrichtung mit einem Handgriff ausrichten kann. Darüber hinaus findet man im beeindruckenden Sortiment auch Trekkingschirme mit im Griff integrierter vollwertiger LED-Taschenlampe, mit im Griff integriertem Kompass, einen Ultra-Leichten mit nur 175g, einen Trekkingschirm bei dem der Bezug beim Öffnen automatisch nach hinten verlängert wird, und viele weitere Innovationen.

Bestellmöglichkeiten: Im gut geführten Fachhandel oder auch im Onlineshop: www.euroschirm.com

ALB-DONAU-KREIS



© Michael Brückmann



Tiefenhöhle Laichingen



„Tour de Alb“

Im Alb-Donau-Kreis gibt es ein neues Radangebot speziell für Rennräder. Neun Touren führen über die Schwäbische Alb und ins Donautal. Highlight ist die Etappe Albkönig für besonders sportliche Rennradfans.

Packen Sie Ihr Rennrad ein und kommen Sie zu uns in den Alb-Donau-Kreis! Mit unserem brandneuen Angebot „Tour de Alb“ von neun aufregenden Rennradtouren bieten wir Rennradfahrerinnen und Rennradfahrern eine neue Herausforderung. Die Touren sind die ideale Möglichkeit, Sportsgeist und Naturgenuss perfekt miteinander zu kombinieren. Egal, ob Sie zu den erfahrenen Rennradprofis gehören oder zu den vielen begeisterten Hobbyfahrerinnen und Hobbyfahrern zählen: Bei uns finden Sie die passende Route für Ihr Können und Ihre Vorlieben.

Paradies für Rennradfans

Die Landschaften rund um Ulm mit Donau und Schwäbischer Alb bieten dafür allerbeste Voraussetzungen und ein perfektes Streckenprofil. Anspruchsvolle Berge, sanfte Hügel, tiefe Täler und weite Alblandschaf-

ten sind wie ein Paradies für Rennradfans. Ob Sie allein oder mit Freunden unterwegs sind, die Rennradtouren im Alb-Donau-Kreis versprechen unvergessliche Momente.

Neun Rennradtouren

Die neun Touren sind sorgfältig ausgewählt und bieten eine Vielzahl von Schwierigkeitsgraden und Streckenlängen. Die Touren können als Einzel- etappe gefahren werden und auch gut miteinander kombiniert werden. Von ausgewogenen Runden durch malerische Täler und durch hügeliges Terrain bis hin zu anspruchsvollen Strecken mit tollen Berg- und Talfahrten ist alles dabei. Es gibt acht Touren von 50 bis 83 Kilometern Länge und als Highlight die Königsetappe „Tour de Alb – Albkönig“ mit 170 Kilometern Länge für ein besonderes Rennraderlebnis. Die Touren sind als Rundwege

angelegt und führen allesamt über asphaltierte Radwege oder ruhigere Straßen. Freuen Sie sich auf spektakuläre Streckenabschnitte und zugleich auf besondere landschaftliche Erlebnisse.

Faltkarte, Infos und GPS

Alle relevanten Informationen und detaillierte digitale Karten zu den einzelnen Touren finden Sie im Internet unter www.tourismus.alb-donau-kreis.de. Zu jeder Tour gibt es GPS-Daten zur Streckenführung, sodass Sie sich ganz auf das Fahren und die Natur konzentrieren können. Alle Touren sind an das Bahnnetz angebunden und starten an Bahnhöfen. Wer gerne alle Touren auf einen Blick haben möchte, kann die kostenlose Faltkarte „Rennradtouren Alb-Donau-Kreis“ mit allen neun Touren sowie den wichtigsten Informationen, Höhenprofilen und Streckenhigh-

lights beim Alb-Donau-Kreis unter www.tourismus.alb-donau-kreis.de anfordern.

Wissenswertes



Name:	Rennradtouren Alb-Donau-Kreis
Typ:	9 Etappen (Rundtouren)
Länge:	50 bis 170 km
Erlebnis:	Schwäbische Alb und Donau
ÖPNV:	Bahnanschluss auf allen Etappen

Alb-Donau-Kreis Tourismus

Schillerstr. 30, 90777 Ulm
Tel. 0731 1851451
tourismus@alb-donau-kreis.de
www.tourismus.alb-donau-kreis.de
Karte S. 193: D6

Naturerlebnisse zwischen Achtal und Blautal

Die Region Blaubeuren-Schelklingen-Blaustein bietet tolle Wandermöglichkeiten sowie spannende Rad- und Klettertouren. Verbunden mit den Schätzen bedeutender Museen, Klöster und Burgruinen schlagen Entdeckerherzen höher.

Die drei Städte im Ach- beziehungsweise Blautal sind ideale Ausgangspunkte für vielfältige Urlaubs- und Freizeitunternehmungen. Gleichzeitig bieten sie mit ihrer idyllischen Beschaulichkeit aber auch die Möglichkeit, alles etwas ruhiger angehen zu lassen.

Natur und Kultur

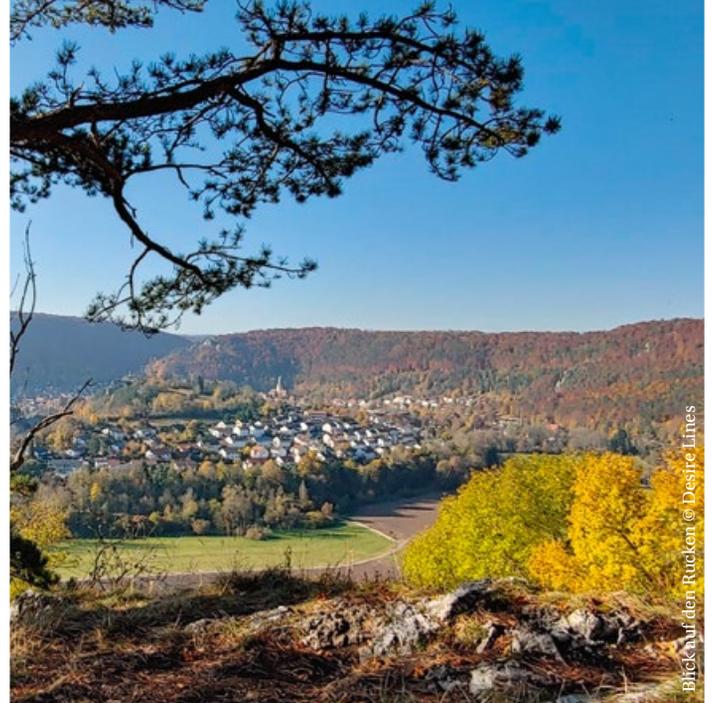
Besonders beliebt bei Wanderfreunden sind die „Eiszeitpfade“ sowie weitere zertifizierte Rundwanderwege entlang der Sehenswürdigkeiten der Region. Zu den Top-Zielen Hohle Fels bei Schelklingen, Kloster und Urgeschichtliches Museum in Blaubeuren oder dem Kleinen Lautertal gesellen sich echte Geheimtipps wie das Kloster Urspring, die Ach- und

die Lauterquelle, das Badhaus der Mönche in Blaubeuren, die Burgruine Rusenschloss, die Villa Lindenhof oder das Steinzeitdorf Ehrenstein. Aber auch entlang des Donauradweges oder des Württembergischen Tälerradweges lassen sich diese Sehenswürdigkeiten wunderbar entdecken. Zudem gibt es weitere interessante Rundtouren für Radfahrer, wie etwa die zweitägige, 115 Kilometer lange Berg-Bier-Tour, die Tälerfahrt oder die Donaurunde.

Nicht zu vergessen: Das Blautal ist auch bei Genuss- und Extremkletterern ausgesprochen beliebt, denn die kompakten und plattigen bis löchrigen, aber auch sehr steilen Kalkfelsen überzeugen mit kurzen Zustiegen und zahlreichen faszinierenden Aussichten immer wieder aufs Neue.

UNESCO – Welterbestätten

Drei Höhlen des Achtals sind Bestandteil des UNESCO-Welterbes „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“. Vor über 40 000 Jahren besiedelte der moderne Mensch die Region. Im Urgeschichtlichen Museum Blaubeuren werden die Entwicklung des Menschen und das Leben in der Eiszeit anschaulich gemacht. Herausragend sind Elfenbein- und Knochenflöten als älteste Musikinstrumente der Welt so-



Blick auf den Rücken © Desire Lines



Eiszeitpfade © Desire Lines

wie die Venus vom Hohle Fels. In der Fund- und Schauhöhle Hohle Fels können archäologische Grabungen besichtigt werden. In der jungsteinzeitlichen Siedlung Ehrenstein, als Teil der prähistorischen Pfahlbauten um die Alpen, ist hingegen der Nachbau eines steinzeitlichen Hauses von vor 6 000 Jahren zu sehen.

Fenster in die Vergangenheit

Für seine faszinierende Karstlandschaft und als phänomenales Fenster in die Vergangenheit zählt die Region zwischen Achtal und Blautal zum Geopark Schwäbische Alb. Nicht zuletzt sind einzelne Gebiete mit Streuobstwiesen, Wacholderheiden und Buchenwäldern

eine über Jahrhunderte gewachsene Kulturlandschaft des Biosphärenreservats Schwäbische Alb.

Tourist Informationen

Kirchplatz 10
89143 Blaubeuren
Tel. 07344 966990
www.blaubeuren.de/tourismus

Boschstr. 12
89134 Blaustein
Tel. 07304 4369610
www.tourismus-blaustein.de

Marktstraße 17
89601 Schelklingen
Tel. 07394 24817
www.schelklingen.de/tourismus
Karte S. 193: D5/E5

AlbCard

Mit der Albcard sind diverse Angebote kostenlos.

Wissenswertes



Das Blautopffareal wird schöner, sicherer und moderner werden. Vor diesem Hintergrund wird rund um den Blautopf umgestaltet und saniert. Während der Baumaßnahmen wird der Blautopf aber zugänglich bleiben. Weitere Infos zur Sanierung unter www.blautopfsanierung.de



Abenteurer trifft auf Erholung

Die Markt- und Leinenweberstadt Laichingen bietet ein vielfältiges Angebot für abenteuerliche Tage mit der ganzen Familie!

Laichingen war einst „die“ Leinenweberstadt auf der Alb. Heute laden hier Fabrikverkäufe aller Art zum Einkaufen ein, am Oster- und Pfingstmontag finden einige der größten Märkte in ganz Baden-Württemberg statt. An sonnigen Tagen lässt es sich auf der Laichinger Alb gut wandern und Rad fahren, zudem gibt es Highlights wie den ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen oder die Laichinger Tiefenhöhle.

Abenteuerliche Schächte

Die Laichinger Tiefenhöhle ist die tiefste für Besucher zugängliche Höhle Deutschlands. Steigen Sie durch abenteuerliche Schächte hinab in eine faszinierende Welt der Tiefen mitten im Bauch der Schwäbischen Alb! Mit insgesamt 87 Metern Tiefe und 1348 Metern Gesamtlänge ist die Tiefenhöhle eines der bedeutendsten Karstobjekte auf der Schwäbischen Alb und bietet auf dem 330 Meter langen Weg durch die Höhle über mehrere steile Eisentreppen einen abenteuerlichen Abstieg



auf bis zu 55 Meter Tiefe. Das zugehörige Höhlenkundliche Museum bietet weitere spannende Einblicke und Informationen zur Höhlenkunde. Tiefenhöhle und Museum sind von Palmsonntag bis Ende der Herbstferien täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet (17.30 Uhr letzter Einlass).

Erholungswald Westerlau

Westlich von Laichingen liegt ein verstecktes Juwel: Der Erholungswald Westerlau bietet für die ganze Familie ein vielfältiges Angebot. Besuchen Sie die großen Wildgehege, hier kön-

nen Sie Wildschweine und Rehe ganz nah erleben, begeben Sie sich auf den Trimm-dich-Pfad oder verbringen Sie einen schönen Tag im kühlen Wald an der Grillstelle neben dem Spielplatz.

Erleben Sie Laichingen

Laichingen ist weit bekannt für seine Märkte am Oster- und Pfingstmontag. Kaufen Sie bei den zahlreichen Fabrikverkäufen, erleben Sie spannende Momente im Kletterwald, am Ponyhof oder auf einem der Rad- oder Wanderwege. Übernachten Sie auf einem der größten Campingplätze

Deutschlands, dem Heidehof in Machtolsheim, in einem unserer schönen Hotels wie der Post in Feldstetten, dem Tools Hotel oder in einer unserer zahlreichen Ferienwohnungen.

Stadt Laichingen

Bahnhofstr. 26, 89150 Laichingen
Tel. 07333 850
tourismus@laichingen.de
www.laichingen.de

Höhlen- und Heimatverein Laichingen e. V.

Höhleweg 220, 89150 Laichingen
Tel. 07333 5586
tourismus@laichingen.de
www.tiefenhoehle.de

Kletterwald Laichingen

Tel. 07333 950010
info@kletterwald-laichingen.de
www.kletterwald-laichingen.de

Campinggesellschaft

Machtolsheim/Alb mbH & Co. KG
Heidehofstraße 50
89150 Laichingen-Machtolsheim
Tel. 07333 6408
info@camping-heidehof.de
www.camping-heidehof.de
Karte S. 193: D5

AlbCard

Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.

Einfach aufatmen und wohlfühlen

Die Biosphärengemeinde ist nicht nur ein staatlich anerkannter Luftkurort. Ein Aufenthalt im Alb-Bad kommt der Gesundheit zugute und Abenteuerfans steigen hinab in die Schertelshöhle.

Die Besucher der Biosphären-gemeinde Westerheim können richtig durchatmen. Der staatlich anerkannte Luftkurort liegt 820 Meter über dem Meeresspiegel. Das bedeutet: Jeder Atemzug wird zum Kurzurlaub. Wer viel Bewegung will, ist hier ebenfalls bestens aufgehoben. Sportliche Gäste kommen beim Radfahren, Skaten, Joggen oder Wandern auf ihre Kosten. Wer gerne Bällen hinterherjagt, kann sich beim Tennis oder beim Adventure-Golf vergnügen. An Westerheim denken

Wintersportfans zwar nicht so schnell, doch die Wahrscheinlichkeit, dass es hier in der kalten Jahreszeit reichlich Schnee gibt, ist hoch. Vier Schlepplifte und über 30 Kilometer gespurte Loipen mit Skating lassen sich optimal nutzen.

Alb-Bad Westerheim

Abkühlen, abschalten und verausgaben: Ungestört können Gäste ihre Bahnen im Schwimmbaden ziehen, während sich die jüngsten Besucher im Kinderbereich austoben.



Für die richtige Erholung nach dem Schwimmen sorgt die Sauna. An warmen Sommertagen lädt die Außenanlage zum Planschen, Spielen und Grillen ein.

Schertelshöhle Westerheim

Die Natur von ihrer geheimnisvollen Seite: Die Schertelshöhle liegt in einem Wald- und Wandergebiet. Steigen Sie hinab in eine der eindrucksvollsten Schauhöhlen der Alb und lassen Sie sich von großen Tropfsteinformationen beeindrucken. Stärken Sie sich im Hö-

lenrasthaus mit einem Vesper. Zum Schluss ein Tipp: Die Schertelshöhle ist ein ideales Ziel für Betriebs-, Vereins- und Schulausflüge.

Tourist-Info Westerheim

Kirchenplatz 16
72589 Westerheim
info@westerheim.de
www.westerheim.de
Karte S. 193: D4

AlbCard

Mit der Albcard sind diverse Angebote kostenlos.

Das ganze Jahr Urlaub

Für viele Naturliebhaber geht nichts über einen Camping-Urlaub auf der Schwäbischen Alb. Die Anlage verfügt über ein Schwimmbad mit drei beheizten Becken!

Die einmalige Lage auf 820 Metern Höhe inmitten der Naturlandschaft Schwäbische Alb bietet beste Voraussetzungen für ein Camping-Erlebnis der Sonderklasse. Kristallklare Luft, der Duft der Wacholderheide und des Albwaldes. Unverfälschte Eindrücke einer Umgebung, die selbst weite Anreisen lohnt, machen Alb-Camping zu einem der schönsten Campingplätze Europas. Die kostbarsten Wochen des Jahres lassen sich hier komfortabel und erholsam erleben – und zwar zu jeder Jahreszeit. Dauercamper, Saisonurlauber und Feriengäste finden auf dem idyllisch gelegenen Areal mit 900 Stellplätzen für Dauercamper und weiteren 60 Stellplätzen für Tourer zwischen Ulm und



Stuttgart ihre individuelle Urlaubs-Oase. Zudem laden befestigte Wohnmobilplätze, Mietobjekte wie Mobilheime, Zeltlodges, Fässer, Mietwohnwagen, Kotas und eine große Zeltwiese zum Verweilen ein.

Jede Menge Freizeitangebote

Zahlreiche attraktive Freizeitangebote finden sich mit Hallenbad, Sauna/Solarium, Tennisplätzen, Adventuregolfanlage, Streichelzoo, Bobbahn und Tennishalle unmittelbar

am Campingplatz. Für Wintersportler ist mit vier Skiliftanlagen und einigen Langlaufloipen in der Umgebung jede Menge geboten. Drei modern ausgebaute Sanitärgebäude, ein gut geführtes Restaurant mit Gartenwirtschaft, ein kleiner Supermarkt und drahtloser Internetzugang per WLAN fehlen auf dem Platz ebenso wenig wie ein abwechslungsreiches Freizeitangebot für Groß und Klein.

Alb-Camping Westerheim

Beim Campingplatz 1
72589 Westerheim
Telefon 07333 61 40
info@alb-camping.de
www.alb-camping.de
Karte S. 193: D4

Liebenswerte Heimat

Die im Herzen der Schwäbischen Alb gelegene Gemeinde punktet ebenso als lebenswerter, dörflich geprägter Wohnort wie auch als attraktiver Gewerbestandort.

1973 schlossen sich Ennabeuren und Sontheim zur Gemeinde Heroldstatt zusammen. Inzwischen kann auf eine beachtliche Entwicklung zurückgeblickt werden. Dies macht sich in einer überdurchschnittlichen Infrastruktur, einem blühenden Vereinsleben und einer gelebten Ökumene bemerkbar. Heroldstatt bietet aber auch Genuss für alle Sinne. Das beginnt bei Veranstaltungen wie dem Sontheimer Backhaushock oder dem Dorfhock Ennabeuren. Im Herzen der Alb liegt die Ortschaft in der Nähe des ehemaligen Truppenübungsplatzes. Im Rahmen der Rekommunalisierung gehört das historisch geprägte Breithülen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb als



ehemaliges Militär- und Remontedepot seit 2010 wieder zur Kommune. In einer von Heide- und Waldflächen umrundeten Landschaft eingebettet, befindet sich der Heroldstatt-Turm mit einer Höhe von 30 Metern. Bei gutem Wetter lässt sich ein sonnenklares Alpenpanorama

erblicken. Ein inspirativer Platz findet sich bei der Schönstatt-Kapelle. Auch im Winter bietet Heroldstatt sportliche Perspektiven, dank ausgedehnter Loipen gibt es gute Optionen für den klassischen Langlauf oder modernes Skating. Das örtliche Wegenetz eröffnet viele Möglich-

keiten, die Natur zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu entdecken; so etwa über den Württembergischen Tälerradweg. Eine Radwanderung ins Tiefental wird so zur Tiefenentspannung. Mit einem Abstecher in die Sontheimer Höhle, eine der ältesten Schauhöhlen Deutschlands, lässt sich ein archäologischer Besuch verbinden.

Gemeinde Heroldstatt

Am Berg 1, 72535 Heroldstatt
Tel. 07389/9090-0
Fax 07389/9090-90
info@heroldstatt.de
Karte S. 193: D5

AlbCard

Mit der Albcard sind diverse Angebote kostenlos.

finch Whisky und die neue Destillerie

Zum 25-jährigen Jubiläum der Herstellung von Whisky gab es ein besonderes Geschenk, denn zu diesem Fest wurde die neue Whiskydestillerie und Erlebnismanufaktur eröffnet.

Nun kann die gesamte Produktion an einem neuen Standort in Heroldstatt-Breithülen erfolgen. Dort konnte Geschäftsführer Hans-Gerhard Fink ein Gebäude kaufen, das aus den Zeiten Kaiser Wilhelms II. stammt. Dank umfangreicher Sanierung konnten die Holzkonstruktion des Gebäudes sowie Original-Holzfassaden unter Wahrung des Denkmalschutzes komplett erhalten bleiben. Der Anbau hebt sich in seiner modernen Gestaltungsweise bewusst von dem alten

Bestandsgebäude ab. Entstanden ist genügend Raum für die Destillerie, Labor, Technik, Lager, für Büroräume und einen Outlet-Shop. Jetzt kann man die über sieben Meter hohe Potstill, die Brennblase für den Whisky, bestaunen und bei Führungen und Tastings in die Welt des Whiskys eintauchen. In unmittelbarer Nähe befindet sich zudem das finch® Erlebnissgelände mit seinen imposanten Bunker-Warehouses. Auf 28 Hektar lagern in verschiedenen Bunkern mittlerweile 6 000



Whiskyfässer und die geplante Erlebniswelt rund um das Thema Whisky sowie die Heimat Schwäbische Alb des finch® Whiskys wird, samt Wohnmobil-Stellplätzen, Stück für Stück weiter entstehen. Eingerichtet sind bereits mehrere Schaulager mit unterschiedlichen Fassstypen und viel Wissenswertem über die Reifung von Whisky. Dabei wird das Getreide für den finch® Whisky auf der Schwäbischen Alb selbst angebaut und findet dann durch den handwerklichen, komplett inhouse

durchgeführten Produktionsprozess direkt den Weg ins Glas. Besucher finden Informationen zum Verkauf und Terminen in der Destillerie unter [finch-whisky.com/über uns](http://finch-whisky.com/über-uns).

finch® Whiskydestillerie

GmbH & Co. KG
Hofsiedlung 31
72535 Heroldstatt
Tel. 07389-75830-0
Fax 07389-75830-99
info@finch-whisky.de
www.finch-whisky.com
Karte S. 193: D5

Natur-Idylle trifft auf Eiszeiterbe

Moorige feuchte Wiesen, älteste figürliche Kunst und versteinerte Urzeit-Korallenriffe – mit viel Abwechslung lockt die Langenauer Gegend. Als Geheimtipp für Rad- und Wanderbegeisterte ist die Region ideal zum Entspannen, Erkunden und Erfahren.

Langenauer Ried

Im 19. Jahrhundert ein riesiges Moorgebiet, ist das Ried heute ein Paradies für Flora und Fauna. Seltene Wiesenvögel fühlen sich hier heimisch und ein kleiner Aussichtsturm bietet die einmalige Möglichkeit, diese zu beobachten. Auch der freche Biber fühlt sich wohl im Feuchtbiotop, seine Spuren sind überall zu entdecken. Die mystische Seite der Gegend offenbart eine alte Legende: Die Reichtümer eines gierigen Schlossherrn sind einst samt Mensch und Tier im Schlund des Rieds verschwunden.

Eiszeitpfade

Tief in die eiszeitliche Vergangenheit führt das Lonetal. Vor Millionen von Jahren vom riesigen Jurameer geformt, bot das Flusstal den Eiszeitmenschen Schutz, Nahrung und kreative Inspiration. Hier wurden die ältesten figürlichen Kunstwerke der Menschheit gefunden – die aus Elfenbein geschnitzten Tierfiguren wie Mammut und Wildpferd. Doch besonders faszinierend ist die Entdeckungsgeschichte des Löwenmenschen. Die Artefakte

bescherten den Fundhöhlen den Titel UNESCO-Welterbe. Die Wandertouren des Lonetals, die sogenannten Eiszeitpfade, erzählen mehr darüber. Zwei davon zeichnete der Deutsche Wanderverband mit Qualitätsprädikaten aus.

Zwischen Ried und Lonetal

Ob zum Einkehren oder als Ausgangspunkt eines Ausfluges – Langenau liegt perfekt mitten in einer idyllischen Landschaft und bietet auch selber einiges zum Auskundschaften. Über tausend Jahre zurück reicht die Stadtgeschichte, kurz auf Informationsstelen erzählt, die an den verschiedenen historischen Orten stehen. Die dazugehörige Entdecker-App verschiebt die Grenze zwischen realer Welt und Fantasie, indem sie Geschriebenes zum Leben erweckt. Zudem eröffnen zahlreiche Touren durch Langenau und seine Ortsteile faszinierende Einblicke in Genusswelten, Biodiversität und das Leben bedeutender Persönlichkeiten wie Robert Bosch.

Badespaß für jedes Alter

Jede Menge Entspannung und Spaß im kühlen Nass verspricht das schöne nauBad in Langenau. Das beliebte Freibad bietet alles, um sorglos die Sonne genießen zu können: eine Sonnenterrasse mit Kiosk, ein Beachvolleyballfeld sowie Was-



Im Langenauer Ried © agefocus



Erlebniswelt Grundwasser © Zweckverband Landeswasserversorgung



Panoramasauna © Stadt Langenau

serrutschen und eine Spielwiese. Für reichlich Freude sorgt der Kleinkinderbereich mit Wasserspeier und Rutsche. Der ganzjährig geöffnete Wellnessbereich mit seiner Saunalandschaft garantiert viel Ruhe und Entspannung. Ideal für die kalte Jahreszeit ist das barrierefreie Hallenbad mit einem Bereich für die kleinsten Gäste.

Erlebniswelt Grundwasser

Woher kommt eigentlich unser Trinkwasser? Mit dieser Frage beschäftigt sich die Ausstellung „Erlebniswelt Grundwasser“ im Wasserwerk Langenau. Auf einer Reise zum Ursprung des Trinkwassers erfahren Interessierte viel Wissenswertes über den kostbaren nassen Schatz im Untergrund: Woher kommt eigentlich das Grundwasser? Wie viel gibt es? Und wo finden wir es? Wie machen wir es nutzbar und wie schüt-

zen wir es? Die Ausstellung „Erlebniswelt Grundwasser“ ist für Kinder ebenso interessant wie für Erwachsene. Sie ist eine von über 20 Informationsstellen des UNESCO Global Geoparks Schwäbische Alb.

Stadt Langenau

Marktplatz 1, 89129 Langenau
Tel. 07345 9622-143
touristik@langenau.de
www.langenau.de

nauBad

Wörthstr. 16, 89129 Langenau
Tel. 07345 933630
naubad@langenau.de
www.naubad.de

Erlebniswelt Grundwasser

Am Spitzigen Berg 1
89129 Langenau
Tel. 07345 9638-2829 (Mo. 9-12 Uhr)
besucheraanfragen@lw-online.de
www.lw-online.de

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 9-17 Uhr, So. 10-15 Uhr,
nach Voranmeldung, in
geführten Gruppen, kostenfrei
Karte S. 193: D6

Wissenswertes

Der historische Pflerghof findet mit seinem erstklassigen Kulturprogramm überregional große Beachtung.



Wandererlebnis Besinnungsweg

Das Leben, gutes Essen und Kultur genießen, zur Ruhe kommen oder auch Neues entdecken? Verbringen Sie genussvolle Urlaubstage in Ehingen an der Donau.

Zwischen Wacholderheiden und Wäldern, zwischen Bächen und Wiesen kommen Seele und Kopf zur Ruhe. Erholung und Frieden kehren im Herzen ein. Die Fragen des hektischen Alltags werden klein und die zentrale Frage, was wirklich im Leben zählt, rückt in den Fokus. „Bsen de au!“ („Besinne dich!“) scheint die Glücksformel der hier lebenden Menschen zu lauten. Ihre Erkenntnisse zwischen Himmel und Erde, Wald und Flur, Enge und Weite teilen sie mit den Wandernden. Vor über zehn Jahren haben Einheimische im Ehrenamt den Ehinger Besinnungsweg ins Leben gerufen. In einem Engagement, das seinesgleichen sucht, wurde ein Weg gestaltet, der sechs authentische Dörfer auf der Schwäbischen Alb verbindet. Der circa 50 Kilometer lange Rundweg lädt in elf Etappen und sechs Themenwegen dazu ein, die einzigartige Natur- und Kulturlandschaft des UNESCO-Biosphärengebietes



Schwäbische Alb zu entdecken. Vom Deutschen Wanderverband wurde er bereits dreimal als „Qualitätsweg“ zertifiziert. Die Themenwege beginnen und enden in den sechs beschaulichen Dörfern Altsteußlingen, Dächingen, Erbsetten, Frankenhofen, Granheim und Mundingen. Sie führen zum Teil entlang jahrhundertealter Pfade und Feldwege, vorbei an historischen Wegkreuzen, imposanten Naturdenkmälern, barocken Kapellen oder wunderschönen Aussichtspunkten. Von den Dorfbewohnern gehegt und gepflegt, zeigen sie die unver-

wechselbaren Besonderheiten des jeweiligen Albdorfes. Die Wandernden werden eingeladen, sich durch die einzigartige Kulturlandschaft treiben zu lassen und die vielen „sinnvollen“ Momente entlang der Wege zu genießen.

Im Herzen des Besinnungsweges liegt der Ort Dächingen, welcher 2018 beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ mit der Goldmedaille ausgezeichnet wurde. An seinem Dorfplatz steht das Biosphären-Informationszentrum Ehinger Alb, in dem ein Meditationsraum zur Pause einlädt.

Im Anschluss an einen erlebnisreichen Wandertag lädt die Bierkulturstadt Ehingen dazu ein, den Tag entspannt und bei leckerer regionaler Küche ausklingen zu lassen. Am Fuße der Schwäbischen Alb werden hier fünf Brauereien als Familienbetriebe geführt, in denen seit Generationen von und für die Gastfreundschaft und das Brauen gelebt wird. Alle Ehinger Brauereien eint die Verbindung zur Region, die Zusammenarbeit mit lokalen Landwirten, die Freude am Bierbrauen sowie die Verbindung zu ihren Wurzeln und die Verantwortung für Familie und Betrieb.

Stadt Ehingen (Donau)

Tourist-Info
Marktplatz 1, 89584 Ehingen
Tel. 07391 503-207
tourismus@ehingen.de
www.ehingen.de
Karte S. 193: E5



Mit der AlbCard
sind diverse
Angebote kostenlos.

Ein echtes Handwerk mit Tradition

Die Berg Brauerei hat eine lange Tradition. 1466 erstmals urkundlich erwähnt, wird sie seit 1757 von Familie Zimmermann geführt – heute in der neunten Generation. Damit ist sie eine der ältesten ihrer Art im Ländle.

Insgesamt elf verschiedene Bierspezialitäten braut die Berg Brauerei ganzjährig, sechs weitere Biere saisonal. Bereits vor über 20 Jahren wurde damit begonnen, Braugerste ausschließlich aus integriertem, kontrolliertem Anbau zu verwenden. Heute bezieht die Brauerei das Getreide von 36 Landwirten aus der Region.

Schonendes Verfahren

Die Biere werden in einem langsamen Maischverfahren schonend eingebraut und acht verschiedene Malz- und sieben Hopfensorten sorgen dafür, dass jede Bierspezialität ihren eigenen Charakter erhält, anders

schmeckt und anders riecht. Und es gibt noch eine Besonderheit: Während andere Brauereien das Bier in geschlossenen, hohen Tanks vergären, setzt die Berg Brauerei auch nach der Modernisierung ihres Gärkellers – trotz des Mehraufwands – weiterhin auf die traditionelle Gärung in offenen Bottichen. Denn der Erhalt von alten, seltenen Brauweisen wie der Bottich-Gärung ist der Berg Brauerei eine echte Herzensangelegenheit. Nicht, weil sie alt sind, sondern weil mit dieser Methode ein absolut leckeres Bier gebraut wird. Im offenen Bottich können die Braumeister mit allen Sinnen agieren: Sie sehen, riechen und schmecken ihr Bier.

Bottich-Gärung

Interessierte können bei einer Brauereibesichtigung die Bottich-Gärung live erleben und dabei den Weg des kleinen Malzkorns von der Würze bis zum fertigen Bier kennenlernen. In der Brau- & BackStube wird in BierBrauKursen Bier gebraut, eine Biersommelière lässt Berg Bier-Spezialitäten verkosten und in der Bier- & BrotBackZeit backen die Teilnehmer im Steinbackofen unter fachkundiger Anleitung eines Bäckers allerhand Leckereien. Da Getreide sowohl die Basis für die Brot- als auch für die Bierherstellung ist, ist es kein Wunder,



Bierverkostung © Berg Brauerei



© Berg Brauerei

dass diese beiden Erzeugnisse so gut zusammenpassen. Übrigens: Die Brau- & BackStube mit ihrem einzigartigen Ambiente kann auch für private Feiern oder als Tagungs- und Schulungsraum gebucht werden.

Neues BierGartenHaus

Das neu gebaute BierGartenHaus liegt zwischen der BrauereiWirtschaft und dem Sudhaus im Grünen. Im nostalgischen Ambiente genießen Gäste von April bis Oktober schwäbische Gerichte und Berg Bier-Spezialitäten. Von November bis März bietet das Haus einen schönen Rahmen für Familienfeiern und Firmenevents.

Erlebnisse in Berg:

Neben Brauereibesichtigungen, BierBrauKursen, Bierverkostungen mit Biersommelier und der Bier- & BrotBackZeit können Interessenten auch einen um 360° drehbaren TapTable buchen. Weitere Infos können unter www.bergbier.de abgerufen werden.



© Berg Brauerei

Das Team der BrauereiWirtschaft serviert im Gastraum und auf der Sonnenterrasse neben der Brauerei frisch gezapfte Bier-Spezialitäten und verschiedene schwäbische Leckereien.

Mit der Albcard sind die Brauereiführung und der Besuch des BrauereiGewölbes kostenlos.



BrauereiWirtschaft:

wirtschaft@bergbier.de
Telefon 07391 77 17 – 33
Täglich ab 11 Uhr geöffnet,
dienstags Ruhetag

Erlebnisse:

Tel. 07391 77 17-44
erlebnis@bergbier.de
Karte S. 193: E5

Natur- und Kulturgenuss

Ob Fluss, Quelle oder See: Rund um die Donaustadt Erbach können Wanderer und Radfahrer das Wasser als ständigen Begleiter erleben. Wer Kultur genießen will, kommt hier ebenfalls auf seine Kosten.

Auf zehn ausgewiesenen Rundwanderwegen können Besucher die landschaftliche Vielfalt rund um Erbach zu Fuß entdecken. Sie führen an Biotopen, Quellen und Vogelparadiesen vorbei und geben mit Kapellen, Schlössern und keltischen Siedlungsresten Einblick in die Geschichte der jungen Donaustadt. Für alle Aktivurlauber ist Erbach zudem der ideale Ausgangspunkt für eine Etappe auf dem Donauradweg, dem Donau-Bodensee-Radweg, dem Oberschwaben-Allgäu-Radweg oder in die nahe gelegene Stadt Ulm.

Wer sein eigenes Zuhause gerne mitbringen möchte, ist herzlich eingeladen, auf einem der kostenfreien Wohnmobilstellplätze in unmittelbarer Nähe



der gepflegten Badestelle in ruhiger und dennoch zentraler Lage zu rasten und auszuspannen. Der Uferbereich des Sees bietet weitläufigen Zugang zum Wasser und auf der riesigen Liegewiese unter Schatten spendenden Bäumen lässt sich ein Sommertag bei einem leckeren

Eis entspannt genießen. Seinen vollendenden Abschluss findet ein schöner Aktivtag bei einer der Veranstaltungen des Erbacher Kultursommers. Dann laden die charmanten Schauplätze, die Bühne am See und der Innenhof von Schloss Erbach, zu kulturellen Genüssen

ein. Das in Privatbesitz befindliche Renaissanceschloss öffnet seine Tore lediglich zu ausgewählten Kulturhighlights, ein Besuch lohnt sich also bereits deshalb. Von Rock bis Klassik und Kabarett bis Open-Air-Kino bietet die Bühne am See in Erbach an lauen Sommerabenden bei Wasserplätschern und Froschchören einiges für unvergessliche Erlebnisse unter dem Sternenzelt.

Stadt Erbach

Erlenbachstraße 50
89155 Erbach/Donau
Tel. 07305 967618
Fax 07305 96769618
info@erbach-donau.de
www.erbach-donau.de
Karte S. 193: E6

Ein Stück
Schwäbische
Alb!

Berg Bier-Tour: Radeln mit Genuss



Der Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club (ADFC) hat die Berg Bier-Tour, das Gemeinschaftsprojekt der Städte Münsingen und Ehingen, des Alb-Donau-Kreises und der Berg Brauerei, als Qualitätsroute mit 4 Sternen ausgezeichnet. Die Fahrradtour glänzt mit schönen Wegen, reizvoller Natur, prämierten Sehenswürdigkeiten und hervorragender Kulinarik. Die Tour kann mit E-Bikes und mit Fahrrädern ohne Akku gut gemeistert werden. Die 115 km lange, voll ausgeschilderte 2-Tages-Rundtour kann überall entlang der Strecke gestartet werden. Es gibt zahlreiche, herrliche Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten entlang der Route. Diese finden Sie über unsere Homepage. Bahnanschluss haben Sie auf der Alb-Bahn Schelklingen-Münsingen und auf der Donautalbahn Blaubeuren-Ehingen-Munderkingen.

Highlights und Sehenswürdigkeiten der Strecke u.a.:

- Hohle Fels im Achtal (UNESCO-Welterbe) bei Schelklingen
- Blautopf und Urgeschichtliches Museum in Blaubeuren
- Sontheimer Höhle bei Heroldstatt
- Albut und ehemaliger Truppenübungsplatz Münsingen
- Biosphärenzentrum Schwäbische Alb
- Großes Lautertal (Naturwunder und burgenreichstes Tal)
- Munderkingen mit historischer Altstadt und Donauschleife
- Berg Brauerei mit leckeren Bieren und Erlebnissen
- Bierkulturstadt Ehingen
- Kleinstadtperlen Ehingen & Münsingen

➔ www.bergbiertour.de



➔ Outdooractive
Tourdaten



Die Schwäbische Alb im Fokus

Die Schwäbische Alb hat viele idyllische Landschaften, beeindruckende Höhlen, Wasserfälle und grandiose Aussichten zu bieten. Ganz zu schweigen von den historischen Bauwerken, der Flora und Fauna sowie all den Schaffern und Machern, den Menschen mit Ecken und Kanten.

Ob Sie nun im Urlaub die Schwäbische Alb erkunden oder hier zu Hause sind, überall gibt es spannende Motive zu entde-

cken, die Beachtung verdienen. Um diese Momente der Schönheit und Individualität mit anderen Menschen teilen zu können, möchten wir im Rahmen eines Fotowettbewerbs dazu aufrufen, die eindrucksvollsten Motive mit der Kamera festzuhalten.

Stellen Sie Ihr Talent unter Beweis, seien Sie kreativ und senden Sie uns Ihre schönsten Fotos von der Schwäbischen Alb. Eine Jury wählt die besten

Fotos aus. Diese werden in der nächsten Ausgabe der Albzeit veröffentlicht.

Angenommen werden Farbfotos unter Angabe des vollständigen Namens und der Kontaktdaten sowie einer kurzen Bilderläuterung (Aufnahmeort, Ereignis, Motiv). Mit der Teilnahme und Einsendung Ihrer Fotos erteilen Sie automatisch die Zustimmung für die uneingeschränkte werbliche Nutzung Ihrer Bilder durch den Schwäbische Alb Tourismus-



© Udo Bernhart

verband e.V., Bad Urach. Vergessen Sie bitte auch nicht das Datum der Aufnahme – das Foto sollte nicht älter als drei Jahre sein. Jeder Teilnehmer kann maximal fünf Fotos einreichen.



© Maximilian Stock.com



© SWP Archiv



© Emil Schmid



© Andreas Metzger

Die Fotos können Sie per E-Mail an info@schwaebischealb.de oder auch per wetransfer.com senden. Einsendeschluss ist der 30.09.2025.

Landkreis **GÖPPINGEN**



© Patrick Zanker/adobe.stock.com



Reiterdenkmal Kaiser Wilhelm I. in Geislingen



Oberwälden © Tobias Fröhner

Das Land der Stauer entdecken

Zwischen Schlössern und Ruinen, Zeugenbergen und Stauerstätten, großen Waldgebieten und Wacholderheiden liegt der grüne Landkreis Göppingen und lädt zum Wandern, Radfahren und Entspannen ein.

Ein Besuch im Landkreis Göppingen lohnt zu jeder Jahreszeit. Im Frühjahr erfreuen 250 000 blühende Streuobstbäume das Auge, hinzu kom-

men sorgfältig ausgewählte und bestens beschilderte Routen und Wandertouren, die im Sommer und Herbst dazu anregen, viel Zeit an der frischen Luft zu verbringen. Und in den kalten Monaten des Jahres sorgen gleich drei Heilbäder und jede Menge spannende Kulturangebote für Abwechslung und Entspannung.

Löwenstarke Touren

Fast so bekannt wie der Kreis Göppingen selbst sind die 16 Löwenpfade. Diese sind allesamt vom Deutschen Wanderverband als Qualitätswege zertifiziert. Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Im Portfolio sind Rundtouren zwischen drei und 24 Kilometern für Kulturinteressierte, Ruhe-Suchende, Familien, Naturliebhaber, Sportler, Abenteurer und solche, die es einmal werden wollen. Das Pendant für Radfahrer bieten die vier Löwentrails im Kreis. Mit einem vergleichswei-

se hohen Trail-Anteil der einzelnen Touren kommen vor allem Mountainbiker voll auf ihre Kosten. Aber nicht nur auf den Löwenpfaden und -trails lässt sich der Landkreis zu Fuß und per Rad entdecken. Über 1 200 Kilometer Wanderwegenetz und 400 Kilometer Radwege garantieren im ersten „fahrradfreundlichen Landkreis“ Baden-Württembergs abwechslungsreiche Tages- und Mehrtagestouren. Der Fernwanderweg Albtraufgänger schlängelt sich auf 113 Kilometern an der Albtraufkante entlang und durch das Albvorland. Und mit dem Albtäler-Radweg, dem Württemberger Tälerradweg sowie dem Schwäbische Alb Radweg führen gleich drei Landesfernradwege durch den Landkreis.

Strahlende Kinderaugen

Für große und kleine Entdecker haben sich die Kommunen im Landkreis in den letzten Jahren so einiges einfallen lassen.

Gleich mehrere Waldlehrpfade und große Waldspielplätze sorgen zusammen mit liebevoll gestalteten Murelbahnen für jede Menge unvergessliche Eindrücke und Erlebnisse, die die Augen der Kinder garantiert zum Strahlen bringen.

Direkt ab Hof

Wer im Landkreis Göppingen regional und gesund einkaufen möchte, bekommt mit über 85 Direktvermarktern, Hofläden und Lebensmittelautomaten eine immens große Vielfalt an Anlaufstellen geboten. Diese sind unter anderem über eine interaktive Karte auf der Homepage der Landkreisverwaltung einsehbar.

Wissenswertes



© Tobias Fröhner

Anbieter regionaler Produkte und Direktvermarkter:

Eine interaktive Karte ist über die folgende Seite abrufbar: www.landkreis-goeppingen.de/landratsamt/aemter/landwirtschaftsamt

Tourenplaner:

Die passende Tour für jeden Geschmack, umfangreiche Infos zu Sehenswürdigkeiten, Übernachtungsmöglichkeiten, Freizeitangeboten und eine Übersicht der Gastronomiebetriebe: www.tourenplaner.lkqp.de

Landratsamt Göppingen

Lorch Str. 6
73033 Göppingen
Tel. 07161 202-9740
www.landkreis-goeppingen.de
tourismus@lkqp.de
Karte S. 193: C4

Mehr als Eisenbahn: Erlebe dein Göppingen

Zu Füßen der Drei Kaiserberge liegt die Hohenstaufenstadt Göppingen. Die pulsierende Innenstadt lädt vor der Kulisse grüner Hügel und des markanten Hausbergs Hohenstaufen zu besonderen Erlebnissen ein.

Erlebe Märklin

Am Stammsitz der Firma Märklin erwartest dich eine moderne Ausstellung mit einer beeindruckenden Modellbahnan-

ipunkt im Rathaus
Hauptstraße 1, 73033 Göppingen
Tel. 07161 650-4444
ipunkt@goeppingen.de
www.erlebe-dein-goeppingen.de
Karte S. 193: C4



Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.

lage. Erlebe im Märklineum den Mythos der Marke Märklin. Gehe auf eine nostalgische Zeitreise durch über 165 Jahre einer faszinierenden Geschichte – von einer kleinen Fabrik für Blechspielwaren für Mädchen zum weltweit bekannten Produzenten von hochwertigem Metallspielzeug.

Erlebe Wandern

Der Hohenstaufen erhebt sich majestätisch mit seiner markanten Kegelform über Göppingen und gilt als das charak-



Märklineum © Achim Mendel

teristische Wahrzeichen der Stadt. Auf seinem 684 Meter hohen Gipfel thront die Ruine der Stammburg der Stauer, was dem Berg eine geschichtsträchtige Aura verleiht. Entlang der abwechslungsreichen Rundwanderwege rund um den Berg kann die zauberhafte Landschaft erkundet und eindrucksvolle Ausblicke auf Göppingen genossen werden. Gekrönt wird dieses Angebot durch die beiden vom Deutschen Wanderverband qualifizierten Löwenpfade.

Erlebe Stadtführungen

Die Erlebnisse in der Hohenstaufenstadt lassen sich idealerweise mit dem Besuch einer spannenden thematischen Stadtführung, bei der die Geschichte und Kultur Göppingens auf einzigartige Weise präsentiert werden, abrunden. Tickets gibt es vor Ort im ipunkt im Rathaus, oder auch online unter www.erlebe-dein-goeppingen.de. So lässt sich die Entdeckungsreise durch Göppingen noch einfacher und flexibler gestalten.

märklin eum

Erlebnis pur für die ganze Familie.

Märklineum
Reuschstraße 6

73033 Göppingen

Öffnungszeiten:
Di - So: 10 - 18 Uhr

Weitere Informationen unter:
www.maerklineum.com

Gefördert durch ...



Sehen und staunen

Bei einem Besuch in der Stadt Eisingen können Sie spannende Geschichten, faszinierende Ereignisse und bemerkenswerte Persönlichkeiten entdecken. Gleichzeitig wird den Besuchern ein breites Spektrum der Kunst, Lyrik und Natur geboten.

Stadtge(h)schichte erleben auf dem Geschichtspfad, Innehalten an den 21 gläsernen Lyrikstelen des Poetenwegs, Eintauchen in die spannende und geschichtsträchtige Industrie auf der Route der Industriekultur,

das Leben und Wirken Eislinger Frauen auf den Frauenwegen und Millionen Jahre alte Funde des Fischesauriers – Eisingen bietet mit seiner enormen Vielfältigkeit jede Menge zum Sehen und Staunen.

Stadt Eisingen
Schlossplatz 1
73054 Eisingen/ Fils
Tel. 07161 804-265
Alexandra Schuhmeier
a.schuhmeier@eisingen.de
www.eisingen.de/
sehen-und-staunen
Karte S. 193: C5



Da kann man was erleben!

Donzdorf liegt im schönen Lautertal, eingebettet in die hügelige Landschaft am Steilabfall der Schwäbischen Nordostalb. Dichte Wälder, schroffe Felsen und Streuobstwiesen prägen das Bild. Die höchste Erhebung ist mit 749 Metern der Messelberg. Dort hat man einen einzigartigen Blick über das Filstal. Wer einmal diesen Weitblick genossen hat, kommt immer wieder hierher zurück. Donzdorf ist bei Wanderfreunden beliebt. Ein gut beschildertes Wegenetz führt über Wiesen, durch Wäl-

der und Heidelandschaften zu Sehenswürdigkeiten und Ausblicken. Auch Radfahrer finden ein abwechslungsreiches Streckennetz. Immer wieder bietet sich die Möglichkeit für Einkehr und Rast – kein Wunder, dass Donzdorf ein beliebtes Urlaubs- und Ausflugsziel ist.

Stadtverwaltung Donzdorf
Schloss 1-4, 73072 Donzdorf
Tel. 07162 922 302
stadt@donzdorf.de
www.donzdorf.de
Karte S. 193: C5



Der Albtraufgänger

Auf dem 113 Kilometer langen „Albtraufgänger“ steht vor allem die unverwechselbare Landschaft im Vordergrund. Der Kreis Göppingen überzeugt durch Wacholderheiden, Orchideenwiesen, markante Felsvorsprünge und atemberaubende Panoramaaussichten. Auf sechs Tagesetappen geht es von Wiesensteig über das Deutsche Haus, das Wasserberghaus, über Gingen an der Fils, Geislingen an der Steige, nach Bad Ditzgenbach und zurück nach Wiesensteig. Der Qualitätswanderweg

lässt die Herzen der Wanderer höherschlagen und gehört zu Recht zu den besten Wanderwegen Europas. Ein Geheimtipp ist der „Albtraufgänger“ auch für Trailrunner, die die Höhenmeter und den hohen Anteil an naturnahen Wegen schätzen.

Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e.V.
Weberstraße 7, 73084 Salach
Tel. 07162 70414-20
info@mein-albtrauf.de
www.mein-albtrauf.de
Karte S. 193: C5



Erholung garantiert

Der staatlich anerkannte Erholungsort Wiesensteig liegt malerisch zwischen steilen Abhängen der Schwäbischen Alb. Mit seiner topografischen Lage (575–750 m ü. M.) ist er ein beliebtes Paradies für Wanderer, Wintersportfans und Naturliebhaber.

Ein ausgedehntes Wanderwegenetz durchzieht die Albhochfläche und bietet sowohl Spaziergängern als auch Vollblutwanderern ausgesprochen schöne und abwechslungsreiche Wandermöglichkeiten.

Ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt ist auch der Filsursprung. Die Quelle entspringt in einem idyllischen Tal. Mit lebendigen Stadtführungen und dem Kulturprogramm im Schloss hat das Städtle seinen Besuchern aber auch kulturell jede Menge zu bieten.

Stadt Wiesensteig
Hauptstr. 25, 73349 Wiesensteig
Tel. 07335 9620-0
info@wiesensteig.de
www.wiesensteig.de
Karte S. 193: D4

Zug um Zug seit nunmehr 175 Jahren

Die Geislinger Steige, ein wahres Meisterwerk der Ingenieurskunst, hat längst Eisenbahngeschichte geschrieben. Dieses Jahr können sich Eisenbahnenthusiasten zudem über ein besonderes Fest freuen.

Als alter Handelsweg auf die Schwäbische Alb zählt die Geislinger Steige zu den bekanntesten und beeindruckendsten Alaufstiegen. Seit ihrer feierlichen Eröffnung am 29. Juni 1850 prägt diese ikonische Bahnstrecke das Bild des Rohrach- und Filstals und schafft eine wichtige Verbindung zwischen Stuttgart und Friedrichshafen. Von den dampfenden Lokomotiven der Vergangenheit bis hin zu den modernen ICE-Zügen erzählt die Geislinger Steige eine spannende Ge-

schichte und bleibt bis heute eine bedeutende Verkehrsachse, die europäische Metropolen wie Wien und Paris miteinander verknüpft.

Am 28. und 29. Juni 2025 steht ein unvergessliches Festwochenende, das nicht nur die Herzen von Eisenbahnenthusiasten höherschlagen lässt. Auch wenn das genaue Programm noch geheim ist, verspricht dieses Wochenende jede Menge Freude und spannende Erlebnisse für Groß und Klein.



Facetten des Eisenbahnbaus

Doch damit nicht genug: Der traditionelle Geislinger Kulturherbst im Jubiläumsjahr bietet darüber hinaus noch mehr für Wissensdurstige und Kulturbegeisterte. Interessante Vorträge, vielseitige Konzerte und zahlreiche weitere Veranstaltungen werden die vielfältigen Facetten des Eisenbahnbaus und seine weitreichenden Auswirkungen auf die Region beleuchten. Es gilt, 175 Jahre Eisenbahntradition hautnah zu erleben – ein Fest, das auf kei-

nen Fall verpasst werden sollte! Weitere Infos gibt es online auf www.geislingen.de/de/buerger/bildung/veranstaltungen

Stadt Geislingen an der Steige iPunkt im Alten Zoll

Hauptstraße 24
73312 Geislingen an der Steige
Tel. 07331-24-279
infopunkt@geislingen.de
www.geislingen.de
Karte S. 193: C5

AlbCard

Mit der Albcard sind diverse Angebote kostenlos.

Raus aus dem Alltag,
rein in die Heilbäder!

 **BAD BOLL**
BAD DITZENBACH
BAD ÜBERKINGEN

Genießen Sie die wohltuende Wirkung des 34 – 36 Grad warmen Wassers aus den örtlichen Quellen in den Heilbädern Bad Boll, Bad Ditzenbach und Bad Überkingen.

LUST AUF EINEN KURZURLAUB? DIE VINZENZ THERME BAD DITZENBACH

Zeit für sich selbst haben, Körper und Seele entspannen, Ruhe genießen und Kraft tanken – willkommen zu Ihrer vitalisierenden Entdeckungsreise durch die Vinzenz Therme.

- Innen- und Außenbecken 35 °C
- Dampfbad 45°
- Fußföhlpfad & Kneippbecken
- Bewegungsbecken 28°
- Sanarium 60°
- Finnische Sauna 90°
- Panoramasauna 85°
- Ruheraum, Dachterrasse und Liegewiese

Kurhausstraße 18
73342 Bad Ditzgenbach
Telefon +49 7334 76-600
www.vinzenztherme.de



Vinzenz  Therme
WASSER ♦ LEBEN ♦ WERTE



Schwäbische
Alb!

Inspiziert.
Seit Urzeiten.

Wir schenken noch mehr Erlebnisse!

Jetzt mit 180 Attraktionen und freier Fahrt im ÖPNV.

AlbCard

5
JAHRE
2020-2025

albcard.de



Durch die schönsten Täler der Alb

Der Albtäler-Radweg ist ein offizieller Landesradfernweg in Baden-Württemberg, der mit vier Sternen ausgezeichnet ist. Er führt vorbei an Höhlen und Quellen, Wacholderheiden und bizarren Felsenlandschaften.



© Susi Walter/blackdotswildspots.com

Der beliebte Landesradfernweg Albtäler gibt aktiven Radlern und besonders E-Bike-Fahrern die ideale Gelegenheit, acht wunderschöne Täler der Schwäbischen Alb innerhalb von drei Tagen zu entdecken. Der Reiz dieser vom ADFC als Qualitätsradroute mit vier Sternen zertifizierten Tour liegt in der Erkundung der Ur- und Frühgeschichte dieser Ge-

gend sowie ihrer geologischen und kulturellen Besonderheiten, darunter das UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“.

Felsen und Quellen

Der Rundkurs startet beispielsweise in Amstetten und führt über Langenau, Giengen, Geislingen, Wiesensteig und Laichingen wieder zurück.

Vorbei an Höhlen, bizarren Felsenlandschaften und blauen Quellen lenkt er die Radler durch die acht schönsten Täler im UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb und über aussichtsreiche Hochflächen. Mit dabei sind unter anderem das romantische Lonetal mit seinen bekannten Höhlen der Eiszeitkunst, das Eselsburger Tal mit den „Steinernen Jungfrauen“, das Naturschutzgebiet Eybtal sowie das Roggental und das Obere Filstal mit seinen Thermalbädern.

Beste Qualität

Der Albtäler-Radweg wurde aufgrund seiner guten Qualität und der erstklassigen Routenführung zum Landesradfernweg ernannt und zudem vom ADFC als Qualitätsradroute mit vier Sternen ausgezeichnet. Einen kompakten Überblick zum beliebten Radweg gibt der kostenlose Prospekt „Albtäler“. Den detaillierten

Streckenverlauf und weitere Informationen finden Interessierte zudem auf der Internetseite.

Wissenswertes



Name:	Albtäler-Radweg
Typ:	Rundtour
Länge:	186 km
Zertifikat:	ADFC Qualitätsradroute mit 4 Sternen
Erlebnis:	die schönsten Täler der Alb
ÖPNV:	Bahnanschluss auf allen Etappen



Arbeitsgemeinschaft Albtäler-Radweg

Landratsamt Göppingen
Lorcher Straße 6
73033 Göppingen
Tel. 07161 202-9740
www.albtaeler-radweg.de
Karte S. 193: C4

Landkreis **ESSLINGEN**



© Andreas Melzer



Burg Teck



Neckarperle an einem Tag erkunden

Ein Markt-Bummel, eine Wanderung mit Alpakas und eine vielfältige Gastronomie-Szene und vieles mehr: Ein Aufenthalt in der Stadt am Neckar bietet zahlreiche Möglichkeiten.

Startet den Tag in Nürtingen mit einem Besuch auf dem Wochenmarkt am schönen Schillerplatz, um ein paar regionale Leckereien einzukaufen. Ihr findet dort frisches Gemüse, duftende Kräuter, knuspriges Brot und vieles mehr, das euer Picknick zum kulinarischen Highlight macht. Und solltet ihr nicht zufällig an einem Donnerstag oder Samstag in der Stadt sein, kann man viele Köstlichkeiten auch in den Geschäften der Innenstadt besorgen.

Tierische Begegnungen

Gut gestärkt geht es auf den Qualitätswanderweg „hochgeblickt“, der durch atemberaubende Panoramen und duftende Streuobstwiesen führt. Ein Highlight auf dem Weg ist die historische Villa Rustica, ein Gutshof aus römischer Zeit, sowie eine charmante Alpaka-farm. Diese lädt zu flauschigen Begegnungen und Naturerleb-



nissen ein. Die Farm bietet auch spannende Alpakatrekkings und Führungen für Familien und Naturfreunde an.

Erholung und Wasserspaß

Zurück im Galgenbergpark könnt ihr ein erfrischendes Getränk genießen oder die Stimmung am Stadtbalkon am Neckar auf euch wirken lassen. Wem nach einer Abkühlung im frischen Nass zumute ist, der kann sich im nahe gelegenen Frei- oder Hallenbad austoben.

Abendessen nach Maß

Beendet den Tag mit einem kleinen kulinarischen Trip ins Ausland: In Nürtingen gibt's nämlich auch eine große Auswahl an internationalen Leckerbissen in der Gastro-Szene. Von italienischer bis asiatischer Küche gibt es für jeden Geschmack etwas zu entdecken. Inspiration findet ihr im Nürtinger Gastroguide. Zum Abschluss eines gelungenen Tages solltet ihr auch mal das Kulturprogramm der Stadt checken. Ob Theaterauffüh-

rung, Konzert oder eine Ausstellung – Nürtingen ist ein echter Hochkaräter in der Kulturszene.

Schlechtwettertipp:

Wenn das Wetter mal nicht mitspielt, lohnt sich ein Abstecher ins Hölderlinhaus. Hier dreht sich alles um den berühmten Dichter Friedrich Hölderlin, der in Nürtingen aufgewachsen ist. Das markante Gebäude ist nicht nur ein echter Blickfang, sondern bietet auch spannende Einblicke in Hölderlins Leben und Werke. Perfekt, um sich für eine Weile ins Warme zu flüchten und dabei noch etwas Kultur mitzunehmen!

Tourist-Info

touristinfo@nuertingen.de,
Marktstraße 7, 72622 Nürtingen
Tel. 07022 75 381
www.nuertingen.de
www.nuertingen.de/facebook
www.nuertingen.de/instagram
Karte S. 192: C3

Zwischen Tradition und Moderne

Kirchheim unter Teck ist eine charmante Stadt voller Geschichte, Kultur und Lebensfreude. Die historische Innenstadt und die verwinkelten Gassen laden zum Bummeln und zum Verweilen ein.

Willkommen in Kirchheim unter Teck, einer Stadt, die Tradition und Moderne auf besondere Weise vereint. Eingebettet zwischen der malerischen Kulisse der Schwäbischen Alb und dem pulsierenden Leben der Metropolregion Stuttgart, bietet Kirchheim nicht nur eine reiche Geschichte, sondern auch ein vielfältiges Shopping-Erlebnis und ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm.

Ein Paradies für Entdecker

Die Innenstadt von Kirchheim unter Teck lädt zum Bummeln und Verweilen ein. In den engen Gassen mit den gepflegten Fachwerkhäusern finden Sie eine bunte Mischung aus traditionellen Fachgeschäften, modernen Boutiquen und einladenden Cafés. Stöbern Sie durch die liebevoll geführten Läden, die alles von handgefertigten Schmuckstücken bis hin zu regionalen Spezialitäten anbieten. Die Fußgängerzone ist nicht nur ein Ort des Einkaufens, sondern auch ein Treffpunkt für Jung und Alt. Genießen Sie die entspannte Atmosphäre in den zahlreichen Cafés, Bars und Restaurants.

Besonders hervorzuheben sind die regelmäßigen Märkte, die das Stadtbild prägen. Der Wochenmarkt bietet frische Produkte direkt von den Erzeugern – hier können Sie regionale Köstlichkeiten entdecken und gleichzeitig die herzliche Gastfreundschaft der Kirchheimer erleben.

Kultur und Gemeinschaft

Kirchheim unter Teck ist bekannt für sein lebendiges Veranstaltungsangebot. Das ganze Jahr über finden zahlreiche Feste sowie kulturelle und sportliche Events statt, die sowohl Ein-



© Stadt Kirchheim / Achim Mende



© Stadt Kirchheim / Torsten Wehler

heimische als auch Besucher aus dem nahen und fernen Umland anziehen. Regelmäßige Stadtführungen und das Museum im Schloss laden dazu ein, mehr über die Geschichte und Besonderheiten der Stadt Kirchheim zu erfahren.

Dramatische Revolution

Im Jahr 2025 erinnert Kirchheim unter Teck an die dramatischen Wochen einer Revolution in Baden-Württemberg, die vor gut 500 Jahren weite Teile Deutschlands in Atem hielt, und in deren Wirren unter anderem die Burg Teck zerstört wurde. Unter dem Titel „500 Jahre Aufruhr! – Der Bauernkrieg unter der Teck“ soll mit einer historisch begleiteten Wanderung von Kirchheim unter Teck zur Burg, einem Theaterstück sowie Lesungen, Konzerten und einer Publikation der Ereignisse gedacht werden. Am 9. Juni 2025 gastiert am Kirchheimer Schloss das Landesmuseum Württemberg mit der mobilen Ausstellung „UFFRUR! ... on the road“. Mit einem kurzweiligen und informativen Programm soll die Aufregung und Aufbruchstimmung von 1524/1525 anschaulich vermittelt werden.

Fliegende Oldtimer

Ein weiteres Veranstaltungshighlight 2025 ist das Oldtimer-Fliegetreffen, bei dem vom 12.-14. September am Fluggelände Hahnweide zahlreiche historische Flugzeuge am Boden und in der Luft zu bestaunen sind.

Kirchheim-Info

Max-Eyth-Straße 15
73230 Kirchheim unter Teck
Tel. 07021 502555
tourist@kirchheim-teck.de
www.kirchheim-teck.de/
Freizeit-Tourismus
Karte S. 192: C4



Ein besonderer Ort für die Familie

Historische Gebäude, abwechslungsreiche Mitmachangebote und ein einzigartiger Themen-Spielplatz – das Freilichtmuseum Beuren bietet besondere Erlebnisse für Groß und Klein!

Jedes der 25 Häuser des Freilichtmuseums Beuren erzählt eine ganz eigene Geschichte und bietet eindrucksvolle Einblicke in das alltägliche Dorfleben längst vergangener Zeiten. Erkunden Sie zum Beispiel das Wohn-Stall-Haus der Familie Kittelberger aus dem Jahr 1800, besuchen Sie die Werkstatt des Schreinermeisters Karl Walz aus den 1920er-Jahren oder tauchen Sie im Gartensaal aus Geislingen in das gesellige Leben der 1950er-Jahre ein – auf dem Museumsareal am Fuße der Schwäbischen Alb gibt es viel zu entdecken!



Spiel, Spaß und Spannung

Eine besondere Attraktion ist der neu angelegte, weitläufige Themen-Spielplatz zur ländlichen Kultur. Mit den drei Bereichen „Dorfleben“, „Landwirtschaft“ und „Handwerk“ lädt er die kleinen Museumsgäste zu außergewöhnlichen Spielerlebnissen ein und macht den oftmals mühevollen Alltag früherer Generationen erfahrbar. Zahlreiche Veranstaltungen, interessante Führungen oder die beliebte Fütterung der Tiere, die auf dem Museumsgelände zu Hause sind – das Freilichtmuseum Beuren bietet seinen

großen und kleinen Gästen jede Menge spannende Erlebnisse!

Verweilen und genießen

Lauschige Ecken, gemütliche Vesperplätze, ein Grillplatz sowie die Angebote der Museums-gastronomie laden zum Verweilen und Genießen ein. Im „Tante-Helene-Lädle“, einem über 90 Jahre alten „Colonialwarenladen“, kann nach Lust und Laune gestöbert werden. Das Sortiment ist vielfältig, neben nostalgischen und regionalen Produkten finden Sie auch Kuriositäten aus alten Zeiten.

Einzigartige Lage

Seit 30 Jahren begeistert das Freilichtmuseum Beuren nicht nur mit seinen historischen Gebäuden, sondern auch mit einer einzigartigen Lage: Inmitten des schwäbischen Streuobstparadieses, umrahmt von den Burgen Hohenneuffen und Teck ist das Freilichtmuseum Teil des Biosphärengebiets Schwäbische Alb und des Geoparks Schwäbische Alb.

Wissenswertes

Programm 2025

Informationen zu Veranstaltungen, Mitmachaktionen und Angeboten für Gruppen unter www.freilichtmuseum-beuren.de

Zertifizierung

Als familienfreundliche Einrichtung beim Landeswettbewerb „familienferien“ ausgezeichnet.

Klimafreundlich

Das Freilichtmuseum bietet 60 Fahrradparkplätze mit Lade-station für neun E-Bikes.

AlbCard

Mit der AlbCard ist der Eintritt gratis.



Freilichtmuseum Beuren
Museum des Landkreises
Esslingen für ländliche Kultur
In den Herbstwiesen
72660 Beuren
Infotelefon 0711 3902-41890
info@freilichtmuseum-beuren.de
www.freilichtmuseum-beuren.de

Geöffnet von 30.3. bis 2.11.2025,
Di. bis So., 9 bis 18 Uhr
an Feiertagen auch montags
Karte S. 192: D4

Spannende Geschichte, heimische Artenvielfalt

Das Naturschutzzentrum Schopflocher Alb vermittelt Einblicke in die geologischen Besonderheiten und informiert über die heimische Landschaft und ihre faszinierenden Lebensräume.

Der Eintritt in das Naturschutzzentrum ist kostenlos. Im Inneren vermittelt eine interaktive Dauerausstellung Einblicke in die Entstehungsgeschichte der Schwäbischen Alb und die heimische Artenvielfalt. Mehrere vielseitige Sonderausstellungen



© Naturschutzzentrum Schopflocher Alb



© Naturschutzzentrum Schopflocher Alb

Naturschutzzentrum Schopflocher Alb

Vogeloch 1
73252 Lenningen-Schopfloch
Tel. 07026 95012-0, Fax 95012-10
www.naturschutzzentrum-schopfloch.de
Info@naturschutzzentrum-schopfloch.de
Karte S. 192: D4

AlbCard

Mit der AlbCard sind Führungen im Schutzgebiet kostenlos.

im Jahr runden das Angebot ab. Daneben stehen Ihnen die Mitarbeitenden des Naturschutzzentrums beratend zur Seite, wenn es um Wandervorschläge, Ausflugsziele und Veranstaltungen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb geht. Jährlich werden über 200 Kurse, Führungen und Veranstaltungen im

und rund um das Naturschutzzentrum Schopflocher Alb angeboten. Für die Jüngsten gibt es das neue Albentdecker-Zimmer. Im Moorbällebad können Tierfiguren gesucht und einfache Lebenszyklen von Frosch, Schmetterling und Co. nachvollzogen werden, und wer es zur Spitze der Kletterwand schafft,

kann zusehen, wie ein Rotmilan an der Zimmerdecke kreist. Das Zentrum eignet sich bestens für Tagesausflüge von Familien, Schulklassen und allen Naturliebhabern. Nach einem schönen Tag auf der Schwäbischen Alb können Sie in unserem Biosphären-Café Ihren Ausflug entspannt ausklingen lassen.

Starke Region, starke Partner



Entdecken und Erleben Sie ...

- ... die Charlottenhöhle
- ... das HöhlenHaus
- ... das HöhlenSchauLand

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



www.hoehleenerlebniswelt.de

Telefon: 07324 987146

Stadt Neuffen

Liebenswert schwäbisch.

Beeindruckend.

Erleben Sie den Zauber unserer Heimat und werden Sie zum Entdecker an einem der schönsten Wanderwegabschnitte im Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

Lust auf mehr? Gerne senden wir Ihnen unsere Broschüre und Wanderkarte zu.

14-000490500aw-id.de - Fotograf: Markus Gauß



www.neuffen.de



Panorama Therme Beuren © Frank Luger

Auszeit für Körper und Seele

Zwischen sanften Hügeln und mit atemberaubenden Blicken auf die umliegenden Berge liegt der charmante Kur- und Urlaubsort Beuren im Biosphärengebiet Schwäbische Alb nahe der Landeshauptstadt Stuttgart.

Die Panorama Therme Beuren ist das Herzstück des Ortes und bietet pure Entspannung. Mit fast 1 100 Quadratmetern Wasserfläche, einer 5-Sterne-Saunalandschaft sowie 12 000 Quadratmetern Gartenanlagen finden sich vielfältige Möglichkeiten zum Abschalten und Relaxen. Im Winter im warmen Außenbecken schweben, im Frühling die Streuobstwiesenblüte von einem bequemen Liegestuhl aus betrachten, im Sommer auf einem der Sonnendecks ausruhen und im Herbst die bunte Laubfärbung von der Panorama Sauna aus bewundern: Die Panorama Therme ist zu jeder Jahreszeit Erholung pur für Körper, Geist und Seele.

Alle Facetten erleben

Beuren ist zudem ein wahres Paradies für Naturliebhaber und Wanderfreunde. Drei Premiumwanderwege der sogenannten „hochgehberge“ führen durch



Wohnmobilstellplatz © Th. Niedermüller

die beeindruckende Landschaft und bieten grandiose Aussichten, abwechslungsreiche Pfade und unberührte Natur. Von gemütlichen Spaziergängen bis hin zu anspruchsvolleren Touren ist für jeden Wanderer die passende Route dabei. Wer sich dabei noch fachkundig vorbei an Streuobstwiesen und Weinbergen führen lassen, regionalen Wein oder einen kleinen Leckerbissen probieren möchte, kann sich einer der zahlreichen Themenführungen anschließen.

Lebendige Geschichte

Ein echtes kulturelles Highlight ist das Freilichtmuseum Beuren. Auf einem weitläufigen Gelände lassen originale, historische Gebäude der Region, die liebevoll restauriert wurden, das ländliche Leben vergangener Jahrhunderte lebendig werden. Spannende Ausstellungen und abwechslungsreiche Veranstaltungen machen das Freilichtmuseum zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie.

Übernachten im Grünen

Nach einem erlebnisreichen Tag bieten sich in Beuren zahlreiche gemütliche Übernachtungsmöglichkeiten an wie beispielsweise geräumige Ferienwohnungen, Zimmer mit Frühstück oder aber der neue Wohnmobilstellplatz. Mitten im Grünen mit bester Aussicht auf den Albtrauf und in die Region bietet er Platz für insgesamt 58 Wohnmobile. Zu den Annehmlichkeiten der Anlage zählen eine Ver- und Entsorgungsbucht, zwei Picknickplätze, eine WC-Anlage, ein bargeldloses Zahlungssystem und WLAN. Der Stellplatz ist ganzjährig geöffnet.

Tourist-Info Beuren

Am Thermalbad 5
72660 Beuren
Tel. 07025 910 40-0
tourist-info@beuren.de
www.beuren-tourismus.de
Karte S. 192: D4



Holzmaden

© Ludmilla Pansyak

Eine Reise durch die Zeit

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Kristalle, Fossilien, Meteoriten und Mineralien. Das Museum mit Steinbruch, Galerie und Shop steht inmitten einer 180 Millionen Jahre alten Fundstätte, in der Sie selbst Fossilien finden und präparieren können. Erforschen Sie im Museum die Erdgeschichte anhand einzigartiger Fundstücke, die bis zu Milliarden Jahre alt sind und entdecken Sie in der eintrittsfreien Galerie und im Shop die

faszinierende Welt der von der Natur geschaffenen Kunstwerke. Von Millionen Jahre alten Fossilien bis hin zu glänzenden Mineralien und beeindruckenden Meteoriten wird Ihnen eine riesige Auswahl an Objekten gezeigt.

Urweltsteinbruch Holzmaden

Aichelberger Straße 75
73271 Holzmaden
Tel. 07023 2991
www.urweltsteinbruch.de
Karte S. 192: C4



KIRCHHEIM
UNTER TECK
modern · menschlich · mittendrin

Eine Stadt gedenkt der Freiheitsbewegung von 1525

FRYHEIT UNTER TECK 1525

Samstag 03.05.2025

Wanderung auf den Spuren des Bauernkriegs

Freitag, Samstag, Sonntag 16., 17., 18.05.2025

Die Teck muss weg! – Ein Theaterstück über den Bauernkrieg in Kirchheim unter Teck

Montag 09.06.2025

UFFRUR! Die Roadshow – Die Landesausstellung unterwegs in Kirchheim unter Teck

Weitere Informationen und Veranstaltungen:

www.kirchheim-teck.de/bauernkriegsjubilaem



Erlebnispark Tripsdrill

Spaß und Abwechslung garantiert!

Vor den Toren Stuttgarts liegt Tripsdrill, Deutschlands erster Erlebnispark. Über 100 originelle Attraktionen, mehr als 60 Tierarten im Wildparadies und das Natur-Resort begeistern alle Generationen.

Ob Achterbahnen, Wasserfahrten oder Abenteuer für die ganze Familie – Tripsdrill ist nicht nur vielfältig, sondern zeigt auch viel Liebe zum Detail.

Neu 2025: Der Wartebereich der gigantischen Schaukel „Wilde Gautsche“, die im Stil eines historischen Verlade-Krans gestaltet ist, führt durch einen alten Güterbahnhof. Bevor es zum Einstieg geht, erleben die Besucher eine unterhaltsame Show mit dem Tripsdrill-typischen schwäbischen Humor.

Adrenalineladen geht es bei den preisgekrönten Achterbahnen „Volldampf“ und „Halsüber-Kopf“ zur Sache, deren Streckenverlauf sich mehrfach kreuzt. Weitere Abwechslung bieten die Achterbahnen „Kara-



cho“ und „Mammut“ sowie das Waschuber-Rafting und die Badewannen-Fahrt zum Jungbrunnen. Die Kleinsten können sich in der Spielewelt „Sägewerk“, einem der größten Abenteuerspielplätze in Süddeutschland, austoben. Bei jedem Wetter gut aufgehoben ist man

im Indoor-Spielebereich, dem „Gaudi-Viertel“ mit zahlreichen Spielmöglichkeiten.

Im Eintritt für den Erlebnispark ist auch das Wildparadies mit über 60 Tierarten enthalten. Die moderierten Fütterungen bei Wolf, Luchs, Bär und Wildkatze sowie bei den Fischottern zei-

gen die Tiere in Aktion und vermitteln allerlei Wissenswertes. Rasante Flugmanöver der Greifvögel können auf der Falknertribüne bestaunt werden. Wald-erlebnispfad, Barfußpfad und Abenteuerspielplatz laden zu weiteren Erkundungstouren ein. Atemberaubende Übernachtungsmöglichkeiten bietet das Natur-Resort in 20 gemütlichen Schäferwagen und 48 komfortablen Baumhäusern. Da wird der mehrtägige Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Erlebnispark Tripsdrill

Erlebnispark-Tripsdrill-Straße 1
74389 Cleebronn
Tel. 07135 9999
www.tripsdrill.de
Karte S. 192: A2

Landkreis **REUTLINGEN**



© Bad Urach Tourismus, Foto: Andreas Melzer



Hohenwittlingen, Bad Urach

Liebe geht durch den Magen

Beim Shoppen oder der Besichtigung von Sehenswürdigkeiten schleicht sich gerne der kleine Hunger ein. Die Lösung muss dabei nicht immer die klassische Butterbrezel sein.

Obwohl die Reutlinger ihre Brezeln sehr schätzen, schlägt das Herz für die eigenen Spezialitäten meist höher. Herzhafte und süße Leckereien sorgen dafür, dass auch die Liebe zu Reutlingen durch den Magen geht.

Nacket's Luisle

Ein echter Klassiker ist die Reutlinger Mutschel. Das sternförmige Gebäck aus Hefeteig erfreut sich auch nach über 200 Jahren immer noch großer Beliebtheit. Der eine isst sie mit Wurstsalat, der andere mit Marmelade. Doch einig sind sich alle: „Mutscheln“ kann man nicht nur am Mutscheltag (Donnerstag nach Dreikönig). Über das ganze Jahr wird mit unterschiedlichen Würfel-Spie-



Reutlinger Mutschel © Corinna Spitzbarth

len wie „Nacket's Luisle“ oder „Der Wächter bläst vom Turm“ um die Leckerei gekämpft.

Herzhafte Tradition

Am Mittwoch nach dem zweiten Fastensonntag (Reminisce-re) wird in Reutlingen Schied-

weckentag gefeiert. Der mit Kalbfleischstreifen gefüllte Blätterteigkuchen ist aber mittlerweile auch das ganze Jahr über bei den Reutlinger Bäckereien erhältlich. Inzwischen gibt es aber auch schon eine vegetarische Variante.

Klein, aber fein

Die schwäbischen Wibeles stammen ursprünglich aus Langenburg, haben aber ihren festen Platz in Reutlingen gefunden. Die kleinen Süßgebäcke mit dem Vanillegeschmack werden gerne zum Kaffee gereicht und sind die perfekte Ergänzung zu einem gemütlichen Nachmittag im Café.

StaRT- Stadtmarketing und Tourismus Reutlingen GmbH

Marktplatz 14, 72764 Reutlingen
Tel. 07121 93 93 53 53
info@tourismus-reutlingen.de
www.visitreutlingen.de
Karte S. 192: D3



Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.



Mein Schlemmer-lingen



Erlebe die schwäbische Kulinarik mit einer Reutlinger Stadtführung. Regionale Spezialitäten, ein Gläschen Wein und Tradition, die man schmeckt. Mit der Genuss-Ver-Führung & "Geschichte und Wein" steht dir die Welt der Gaumenfreuden in Reutlingen offen.



Genuss-Ver-Führungen in Reutlingen.
Jetzt anfragen oder direkt buchen.



Stadtführung Geschichte und Wein
Jetzt anfragen oder direkt buchen.





STADTHALLE REUTLINGEN

**UNSERE LEIDENSCHAFT –
ERLEBNISSE SCHAFFEN,
DIE NACHHALTIG WIRKEN.**

CO₂-neutrale und abwechslungsreiche
Veranstaltungen und Events.



Unsere Partner



Wir arbeiten ressourcenschonend
www.stadthalle-reutlingen.de

GardenLife

29.5. – 1.6.2025
Reutlingen-Pomologie



schön & gut

30.10. – 2.11.2025

ALBGUT –
ALTES LAGER, MÜNSINGEN



NATUR UND Tradition

Das Hotel Achalm mit Restaurant und Event-Location, dem traditionsreichen Schafstall, liegt am südlichen Hang der Achalm, dem Hausberg Reutlingens. Alle Gebäude liegen am Rande einer Obstbaumwiese und sind umarmt von alten, schattenspendenden Laubbäumen. Das Hauptgebäude fügt sich mit seiner Fassade aus naturbelassenen Weißtannenprofilen wie selbstverständlich in das satte Grün des Berges ein. Ein kurzer Spaziergang führt Sie vom Hotel in wenigen Schritten zur Ruine Achalm. Für Ausflüge in das Biosphärengebiet oder die Städte Reutlingen, Tübingen und Metzingen ist unser Hotel ein geeigneter Ausgangspunkt.



Made im Ländle

Metzingen bietet viele attraktive Freizeitmöglichkeiten zu abwechslungsreichen Themengebieten.

Neben dem Weinbau, der in Metzingen tief verankert ist – und von einer jahrhundertealten Weinbautradition zeugt – darf sich die Sieben-Keltern-Stadt seit 2020 auch mit dem Gütesiegel „Weinsüden Weinort“ schmücken. Durch die Lage im Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist auch der Obstbau kultiviert – die Streuobstwiesen sind im Sommer und Herbst ein geradezu prall gefülltes „Tischleindeckdich“ – dann, wenn die Kirsch-, Apfel-, und Birnbäume Früchte tragen. Die Früchte werden in den Brennereien auch zu Hochprozentigem verarbeitet. Zum hauseigenen Metzingin, der mittlerweile weit über die Grenzen der Stadt bekannt

ist, gibt es seit Herbst 2024 ein neues Produkt: den Bio-Apfel-Wodka, hergestellt aus Bio-Biosphären-Getreide, Ermstaler Quellwasser und Metzinger Apfelringen. Er besticht bereits beim Anblick durch seine goldgelbe Farbe und ist ein Hochgenuss für alle Longdrink-Liebhaber, die es fruchtig mögen. Die Sieben-Keltern-Stadt punktet mit weiteren Highlights: trendige Innenstadtveranstaltungen, Genusswanderungen und geführte Weinerlebnistouren in den Metzinger Weinbergen. Purer Naturgenuss mit atemberaubender Aussicht aufs Ermstal und das Umland versprechen die Wanderwege rund um Metzingen. Weitere Infos gibt's unter www.metzingen.de/wandern



Shopping Deluxe

Metzingen gehört zu Europas erfolgreichsten Shoppingdestinationen. Mit über 170 Premium- und Luxusmarken aus den Bereichen Fashion, Beauty, Home & Living, Schmuck und Spielwaren sowie einem großen Service-Angebot reiht sich das erste Outlet Deutschlands in die internationalen Shopping-Metropolen ein. Rund 4,5 Millionen Kunden aus 185 Nationen besu-

chen Metzingen jährlich. Weitere Infos zu den Veranstaltungen sind unter www.metzingen.de/events zu finden.

Tourist-Information

Stuttgarter Straße 14
72555 Metzingen
Tel. 07123 395-2444
touristinfo@metzingen.de
www.metzingen-tourismus.de
www.metzingen.de/events
Karte S. 192: D3



OUTLET/CITY
METZINGEN

Europas größtes Outlet*

Besuchen Sie uns auf outletcity.com/vip-albzeit25 und erhalten Sie Ihren Code zu exklusiven Preisvorteilen**, um bei über 100 teilnehmenden Marken in Metzingen ganz einfach und schnell zu profitieren.

*Nach Verkaufsfläche bzw. Größe - Marktgutachten „Outlet Centres in Europe“, S. 31 (Juni 2024) der ecostra GmbH, www.ecostr.com/wp-content/uploads/2024/06/outlet-centres-europe_2024-06.pdf **Auf den Outletpreis (u.a. bereits reduzierte Ware ausgeschlossen). Gültig bis 31.12.2025. Detaillierte Informationen zum Angebot finden Sie in den Nutzungsbedingungen des VIP Passes unter: outletcity.com/vip-albzeit25

Zwischen Wäldern

Die sympathische Gemeinde hat nicht nur Tradition im Programm, sie kann auch mit viel Natur punkten.

Die Gemeinde Dettingen an der Erms liegt auf ca. 400 m ü. NN im Ermstal, rund zwölf Kilometer nordöstlich von Reutlingen. Das gesamte Gemeindegebiet gehört zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Die Umgebung ist geprägt von saftig-grünen Streuobstwiesen, fruchtbaren Äckern sowie von stillen Wäldern und eignet sich hervorragend für einen erholsamen Aufenthalt in der Natur.

Sehenswürdigkeiten

Ein ortshistorischer Rundgang führt durch die Gemeinde, die 1089 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Auf diesem Weg lernen Besucher 16 beliebte Sehenswürdigkeiten kennen und erfahren eine Menge Wissens-

wertes über den Ort und seine Geschichte. Das Dettinger Heimatmuseum ist in einem mittelalterlichen Gebäude untergebracht und vermittelt Eindrücke des Lebens in Dettingen in den vergangenen Jahrhunderten. Informationen über Öffnungszeiten und Führungen können unter der Telefonnummer 07123 7958 abgefragt werden.

Freizeit und Sport

Dettingen an der Erms bietet Wandergenuss auf aussichtsreichen Wegen inmitten malerischer Landschaft. Die Wanderung auf dem Dettinger Kirschenweg steht unter dem Motto „Probieren und Studieren“. Für die sportliche Freizeitgestaltung stehen Besu-



Calverbühl © Dettingen

chern ein modernes Freibad mit Sprungturm sowie ein Skaterpark zur Verfügung.

Veranstaltungen

Das breite Angebot des Dettinger Veranstaltungsprogramms beinhaltet unter anderem die beliebten Kabarett-Tage, das Dettinger Sportevent, den Kunsthandwerkermarkt, den Weihnachtsmarkt im festlich

beleuchteten Ortskern, verschiedene Krämermärkte sowie das Dettinger Frühlingserwachen.

Gemeindeverwaltung

Rathausplatz 1
72581 Dettingen an der Erms
Tel. 07123 7207-0
info@dettingen-erms.de
www.dettingen-erms.de
Karte S. 192: D3

A collage of five images showcasing the amenities of Arcadia Reutlingen. Top left: A colorful mini-golf course with a blue and green theme. Top center: A large, appetizing pizza with various toppings. Top right: A person playing a trumpet in a dimly lit setting with colorful stage lights. Bottom left: A bowling alley with multiple lanes and a seating area. Bottom center: A close-up of a refreshing drink with a straw and a lime wedge. Bottom right: The interior of a vintage-style arcade machine.

ARCADIA
REUTLINGEN

Metzgerstraße 57-59 • Passage Parkhaus Stadtmitte • 72764 Reutlingen • Tel. 07121 - 338555 • www.arcadia-reutlingen.de

UrMomente im Herzen der Schwäbischen Alb

Traumhafte Wanderwege, heiße Thermal-Mineralquellen, schwäbische Köstlichkeiten und eine mittelalterliche Fachwerkkinnenstadt – ein Besuch in Bad Urach bietet unvergessliche Erlebnisse.

Auf den fünf Premiumwanderwegen „Grafensteige“ rund um Bad Urach wandern Sie zu den schönsten Highlights der Re-

gion: rauschende Wasserfälle, wildromantische Schluchten, spannende Höhlen, eindrucksvolle Burgruinen und atemberaubende Aussichtsfelsen entlang der Albkante.

Ein echter Wandertipp ist der Hohenwittlingensteig, der durch üppig grüne Laubwälder, über Streuobstwiesen und vorbei an imposanten Felsformationen führt. Der Anstieg zur Burgruine Hohenwittlingen ist knackig, doch die Aussicht über die Hügellandschaft der Schwäbischen Alb belohnt die Mühen.



Bad Urach © Bad Urach Tourismus

Kurverwaltung Bad Urach

Bei den Thermen 4, 72574 Bad Urach
Tel. 07125 94320,
mail@badurach.info
www.badurach-tourismus.de
www.facebook.com/
badurachtourismus
Karte S. 192: D4

AlbCard

Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.

Wer möchte, kann am Fuße der Ruine eine Pause einlegen und dort an der Feuerstelle grillen. Nochmals abenteuerlich wird es zum Abschluss in der Schillerhöhle und beim Durchqueren der Wolfsschlucht. Nach einer aussichtsreichen Wanderung bietet sich ein gemütlicher Stadtbummel durch

die charmante Altstadt von Bad Urach an. Hier kann man kleine Gässchen und hübsche Fachwerkhäuser entdecken. Entspannung pur finden Sie hingegen in den AlbThermen. Das angenehm warme Mineral-Thermalwasser verspricht wohlthuende Erholung für müde Knochen.

Kinder decken Spannendes auf

Eine interaktive Ausstellung und spannende Außentouren durch Stadt und Natur im Kindererlebniszentrum Entdeckerwelt Bad Urach.

Spannung, Spaß und Spiel mit Köpfchen gibt es in der Entdeckerwelt in der Innenstadt. Natur und Landschaft des UNESCO-Biosphärengebiets und des Geoparks Schwäbische Alb werden hier lebendig.

Spielerisch lernen

Eine interaktive Ausstellung mit drei verschiedenen Außentouren durch die Stadt bietet Kin-



© Bad Urach Tourismus



© Bad Urach Tourismus

dern die Möglichkeit, Teil einer spannenden Geschichte zu werden und verschiedene Rätsel zu lösen. Ausgestattet mit einem Tablet-PC und einer Entdecker-tasche gilt es dabei, versteckte Hinweise zu sammeln, um so die Rätsel lösen zu können. Im Kindermuseum selbst können die Kinder sich mit interes-

santen Themen beschäftigen: Wie viel Wasser wird für die Herstellung eines T-Shirts benötigt? Woher stammen die Baustoffe für unsere Häuser? Welches Getreide wird im Biosphärengebiet Schwäbische Alb angebaut und was passiert eigentlich mit unserem Müll? Das und vieles mehr kann in Form von Quizfragen,

Memorys, Hör- und Suchspielen oder eingebaut in einen kleinen Film erlernt werden. Das Angebot richtet sich vor allem an die Altersgruppe von sieben bis 13 Jahren. Familien, Schulklassen, Gruppen und alle, die sonst noch gerne auf Entdeckungstreue gehen möchten, sind herzlich willkommen!

Entdeckerwelt Bad Urach
Bismarckstr. 21, 72574 Bad Urach
Tel. 07125 9432 30
entdeckerwelt@badurach.info
www.badurach-entdeckerwelt.de
Karte S. 192: D4

AlbCard

Mit der AlbCard ist die Tabletausleihe kostenlos.



Bad Urach

Sonnenaufgang am Diggelfeld © Steffen Steinbäcker

Ein Urlaub, der alle glücklich macht

Eingebettet zwischen Stuttgart und dem Bodensee, bietet der Landkreis Reutlingen in der Region der Mittleren Schwäbischen Alb traumhafte Natur und lebendige Städte für einen abwechslungsreichen Urlaub.

Die Region ist von der UNESCO mit den Prädikaten Biosphärenreservat und Global Geopark ausgezeichnet. Die Große Lauter, gekürt als „Naturwunder Deutschlands“, verzaubert mit ihrer unberührten Schönheit und lädt dazu ein, die Seele baumeln zu lassen.

Sportlich ambitionierte Gäste finden ihre Herausforderungen auf ausgezeichneten Rad- und Wandertouren entlang des Albtraufs. Wer oben ist, wird mit fantastischen Ausblicken belohnt. Wer's gemütlicher mag, steigt aufs E-Bike. Das Schloss Lichtenstein sowie zahlreiche Burgen und Burgruinen, Museen und Veranstaltungen ziehen Gäste in ihren Bann. Moderne Architektur und jede Menge Shopperlebnis findet sich in der Outletcity Metzingen. Reutlingen, Münsingen und Bad Urach laden mit ihren lebendigen Innenstädten zum Bummeln und Genießen ein.

Attraktive Freibäder sowie weitere Freizeitangebote wie Golfspielen oder Sommerrodeln

sorgen für Freizeitvergnügen für Groß und Klein. Auf einer Fahrt mit einem Ballon, einer Kutsche oder mit einem historischen Dampfzug lässt sich die Gegend auf ganz besondere Art und Weise kennenlernen.

Und auch unter der Erde gibt es vieles zu entdecken. Die Schwäbische Alb vereint eine unvergleichliche Vielfalt an geologischen Besonderheiten: Vulkane, Meteorkrater, bedeutende Fossilienfundstätten, Höhlen, Karstquellen und versteinerte Meeresriffe.

Erleben Sie die Mittlere Schwäbische Alb und lassen Sie sich von ihrer einzigartigen Atmosphäre mitreißen.

Tourismuskommunität Mythos Schwäbische Alb

Bismarckstraße 21
72574 Bad Urach
www.mythos-alb.de
info@mythos-alb.de
Tel: 07125 / 150 600
Karte S. 192: D4



Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos

hmt

Herbstliche Musiktage Bad Urach 4.-10.10.2025

herbstliche-musiktage.de, Telefon 07125 156 571



Bad Urach

Merzgeranz © Thomas Niedermüller

Ein Wettlauf um die Würde

Am Sonntag, 27. Juli 2025, findet in Bad Urach wieder der traditionelle Schäferlauf statt. Seit mehr als 300 Jahren messen sich Schäfer und Schäfertöchter in Wettläufen um die Würde des Schäferkönigspaares. Umrahmt wird das schönste Heimatfest im Ländle von einem farbenprächtigen Festzug, der von mehr als 2000 Teilnehmern in Blaskapellen, Trachtengruppen und auf Festwägen gebildet wird. Der Uracher Festzug ist einer der wenigen im Land, der vollständig ohne motorisierte Fahrzeuge auskommt. Als weite-

rer Höhepunkt steht bereits am Samstag das Leistungshüten des Landesschafzuchtverbandes auf dem Programm. Dabei müssen Schäfer mit ihren Hunden eine Schafherde durch einen Prüfungsparcours führen und verschiedene Aufgabenstellungen meistern. Der Uracher Schäferlauf gehört zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO.

Stadtverwaltung Bad Urach

Marktplatz 8-9, 72574 Bad Urach
Tel. 07125 156-145
Fax 07125 156-102
Karte S. 192: D4

Die Albthermen sind „echt“ altmodisch.

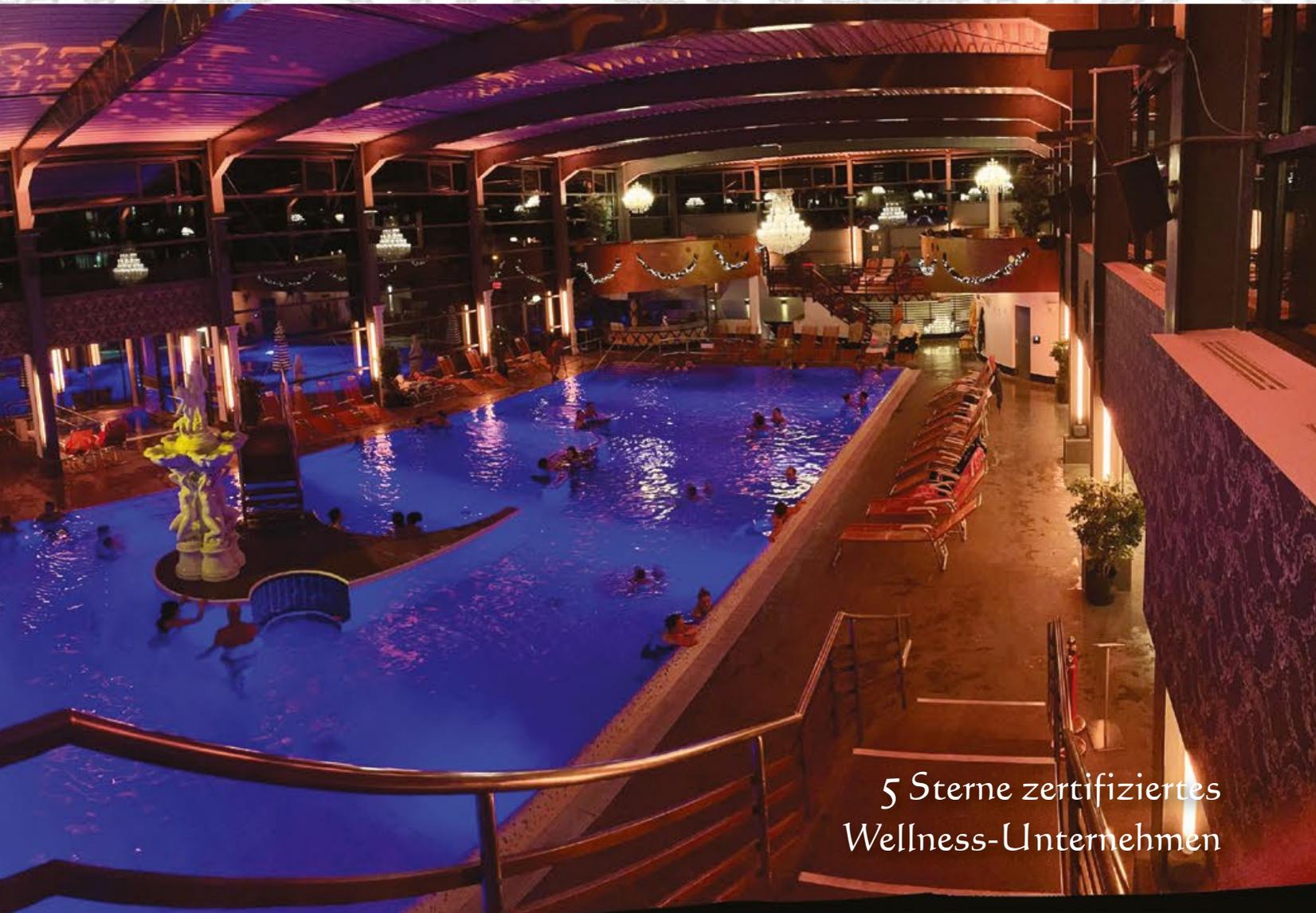


Restaurant mit Oma's Küche
Eigene Konditorei
Wassergymnastik
James Last von der Schallplatte
Sauna-Aufgüsse mit Kräuterlikör

www.albnatura.de

Immanuel-Kant-Straße 29
72574 Bad Urach

info@albthermen.de



5 Sterne zertifiziertes
Wellness-Unternehmen

Kur- und Heilbad
mit 50 Jahren Tradition





Sprechgitter im ehemaligen Klarissenkloster © Stadt Pfullingen



Sagenweg Pfullingen © swp Archiv

Die Stadt der sagenhaften Natur

Im Herzen Baden-Württembergs, innerhalb des von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiets Schwäbische Alb, liegt Pfullingen – eine der prägenden Städte im Landkreis Reutlingen.

Eingerahmt von Albrauf, Georgenberg und Schönberg liegt die Stadt am Eingang des oberen Echaztals – ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Ausflüge, und auch für Radfahrer gibt es reizvolle Touren. Das bekannteste Wahrzeichen der Stadt ist der Schönbergturm, im Volksmund auch als „Pfullinger Onderhos“ bekannt. Wer erst über den „hochgehürtmt“-Premiumwanderweg den Schönberg und dann dessen imposanten Turm erklimmt, bekommt eine grandiose Aussicht über die steile Albkante

und das davorliegende Pfullingen geschenkt – den beeindruckenden Fernblick in alle Himmelsrichtungen inklusive.

Die sagenhafte Urschel

Die unverwechselbare Landschaft in und um die Naturwaldgemeinde begeistert und lädt dazu ein, entdeckt zu werden. Ein besonderes Highlight ist der Pfullinger Sagenweg, der am Fuß des Ursulabergs, dem Sitz der Sagengestalt „Urschel“, beginnt. Entlang des Rundweges erwarten die Wanderer verschiedene Sagenfiguren, die der

Holzsägekünstler Billy Tröge lebendig und fantasievoll umgesetzt hat.

Das Württembergische Trachtenmuseum in Pfullingen ist Informationszentrum des Biosphärengebietes und gibt Antworten auf Fragen rund um Trachten und Gebräuche aus dem ehemaligen Königreich Württemberg. Das Museum befindet sich im ehemaligen Wohnbereich der Baumannschen Mühle.

Bei einem Streifzug durch das alte Pfullinger Klosterareal tauchen die Besucher in eine andere Welt ein: Mitten in der Stadt, und doch verschlossen hinter hohen Mauern, lassen sich in einer multimedialen Ausstellung Einzelheiten über das mittelalterliche Klosterleben im zweitältesten Klarissenkloster Deutschlands erfahren und darüber, was es für die Nonnen bedeutete, am original erhaltenen Sprechgitter – einzigartig in Europa – Besuche zu empfangen. Direkt neben der Klosterkirche findet sich die historische Neske-Bibliothek. In diesen Räumen ist eine litera-

rische Ausstellung zum Verlag Günther Neske zu sehen.

Ein weiteres bedeutendes Werk der Architektur und Malerei sind die Pfullinger Hallen, eine Kombination aus historischer Fest- und Turnhalle. In direkter Nachbarschaft finden sich die moderne und jüngst mit einem Architekturpreis prämierte Schönberghalle sowie das große Freibad namens Schönbergbad, das halbjährlich – im Wechsel mit dem Hallenbad – geöffnet ist. Genau dazwischen gibt es zwölf Wohnmobilstellplätze mit einer Ver- und Entsorgungsstation für Frisch- und Abwasser sowie Stromanschluss.

Ein gutes Gastronomie- und Einkaufsangebot sowie Übernachtungsangebote in verschiedenen Preiskategorien runden das Angebot ab.



© swp Archiv

Stadt Pfullingen

Marktplatz 5
72793 Pfullingen
Tel. 07121 7030-4101
Fax 07121 7030-1110
tourismus@pfullingen.de
www.pfullingen.de
Karte S. 192: D3

Echter Naturgenuss „zu Hauff“

Die romantisch gelegene Gemeinde bietet zahlreiche reizvolle Kontraste: Das bedeutet Berge und Hügel rundherum, Wälder, wohin man auch schaut, und Wasser in kristallklaren Bächen.

Mit viel Liebe zum Detail lässt das idyllische Schlösschen Lichtenstein die Romantik weiterleben. Inspiriert von Wilhelm Hauffs Roman „Lich-

tenstein“ hatte Wilhelm Graf von Württemberg die Schlossanlage auf den Grundmauern einer alten Ritterburg erbauen lassen. Lernen Sie das obere Echaztal, das idyllische Schlösschen Lichtenstein, das Wilhelm-Hauff-Museum, die einzigartige Olgahöhle sowie viele andere Sehenswürdigkeiten kennen. Neben all dem wird Sie sicher auch die Umgebung mit zahlreichen Naturschutzgebieten und Biotopen begeistern. Herrliche Wanderungen und Spaziergänge durch die

Gemeinde Lichtenstein

Rathausplatz 17
72805 Lichtenstein
Tel. 07129 696-0
www.gemeinde-lichtenstein.de
Karte S. 192: D3



Mit der Albcard
sind diverse
Angebote kostenlos.



Sonnenuntergang am Greifenstein © Gemeinde Lichtenstein

Alblandschaft in ruhiger Natur sind für jeden ein Genuss.

Viele Aktivurlaubs-Angebote

Ganz gleich, ob Wanderer, Kletterfreund, Rennradler, Mountainbiker oder einfach nur Liebhaber einsamer Spazierwege – in Lichtenstein und Umgebung findet jeder sein spezielles Terrain. Winter-

sportler kommen ebenfalls auf ihre Kosten. Drei Skilifte an verschiedenen Standorten und eine Langlauf-Loipe laden zu ausgedehnten Winterporterlebnissen ein. Weitere Informationen, Broschüren und Wanderkarten erhalten Sie im Rathaus, in den Ortsämtern Honau und Holzelfingen oder auf der Website.



Zeit für Romantik in einer Zeit voller Technik

Inspiriert von Wilhelm Hauffs Roman Lichtenstein, wurde eine Schlossanlage auf den Grundmauern einer alten Ritterburg erbaut. Hoch über dem Albtrauf lädt das „Märchenschloss Württembergs“ zu einer spannenden Zeitreise ein.

**SCHLOSS
LICHTENSTEIN**



Schloss Lichtenstein
72805 Lichtenstein

+49 (0) 7129 4102

verwaltung@schloss-lichtenstein.de

WEITERE INFOS



SCHLOSS-LICHTENSTEIN.DE

Ein Outdoor-Eldorado für Entdecker und Genießer

Direkt am Albtrauf gelegen, ist Sonnenbühl das Tor zur Schwäbischen Alb. Ein Traumziel rund ums Jahr für Ausflüge und Urlaube, Naturliebhaber und Entdecker, Jung und Alt, Sportler und Genießer. Sonnenbühl begeistert mit seinen unberührten Weiten, atemberaubenden Höhlen und der herzlichen Gastfreundschaft.

Sonnenbühl mit seinen vier Teilorten Genkingen, Undingen, Willmandingen und dem Luftkurort Erpfingen liegt am Albtrauf mit den typischen Hang- und Schluchtenwäldern. Auch Wacholderheiden, Wiesen und Felder machen die für die Schwäbische Alb charakteristische Landschaft aus. Seltene Orchideen und eine geschützte Fauna, in der Rotmilane und Heidelerchen heimisch sind, lassen sich in der direkten Umgebung entdecken. Hier trifft man den Schäfer bei der Arbeit und kann die Weite der ursprünglichen Wälder und Wiesen erleben.

Ein echtes Outdoor-Eldorado

Sonnenbühl liegt in einer zauberhaften Region, in der es für Naturliebhaber, Freizeitsportler und Familien viel zu entdecken gibt. Für Wanderer bieten sich mehrere Touren auf gut ausgebauten und durchgängig beschilderten Wegen an.

Der vom Deutschen Wanderverband zertifizierte „Grenzgänger-Weg“ ist ein circa 23 Kilometer langer Rundweg, der die Historie der ehemaligen Grenze zwischen Württemberg und Preußen thematisiert und dabei viel Wissenswertes vermittelt. Der „Grenzgänger-Weg“ verläuft vorwiegend auf naturbelassenen Wegen, kann in zwei Etappen aufgeteilt werden und streift außerdem die Bärenhöhle und den Kurgarten mit Kneippbecken in Erpfingen.



Weg durch die Nebelhöhle © SAT Gregor Lenzler

Wer sich für Klima und Wetter interessiert, erfährt auf dem neun Kilometer langen „Klima-Wanderweg“ an zwölf Stationen vieles über die Klimageschichte der Region. Immerhin wird Sonnenbühl von überdurchschnittlich vielen Sonnenstunden pro Jahr verwöhnt. Aussichtsreich wird es hingegen auf dem „Albsteig“: Die Wanderstrecke, Teil des Hauptwanderwegs Nr. 1 des

Schwäbischen Albvereins, führt am Albtrauf entlang über die Gemarkung Sonnenbühl. Auch für Radfahrer bietet die albtypische Kuppenlandschaft viele Möglichkeiten. Keine allzu großen Steigungen und gut ausgebauten Radwege ermöglichen es, die Region im wahrsten Sinne des Wortes zu „erfahren“ – ob sportlich mit dem Mountainbike oder gemütlich mit der ganzen Familie. Genussvollen

E-Bike-Touren sind kaum Grenzen gesetzt, zumal an der Bärenhöhle ein Charger Cube zum kostenfreien Aufladen der Zweiräder zur Verfügung steht.

Von der Höhle bis zum Kletterpark

Die Bärenhöhle ist eine der ältesten und beliebtesten Schauhöhlen Deutschlands. Millionen Jahre alte Stalagmiten und Stalaktiten in den bizarrsten Formen, haushohe Felsensäule und mächtige Steinsäulen erwarten die Besucher in der 271 Meter langen Tropfsteinhöhle. Sie verdankt ihren Namen dem Skelett eines Höhlenbären, das aus der Eiszeit stammt und an seinem Fundort in der Bärenhöhle bestaunt werden kann. In der Bärenhöhle lagert seit geraumer Zeit aber auch noch eine regionale Köstlichkeit: der Metzinger Wein. Er reift in den idealen klimatischen Verhältnissen der Höhle und kann nach einem Jahr – als Bärenhöhlenwein – erworben werden.

Genauso eindrucksvoll wie die Bärenhöhle ist die nur wenige Kilometer entfernte Nebelhöhle. Genau 141 Steintritten führen in die circa 450 Meter lange Tropfsteinhöhle hinunter. Beide Höhlen sind Bestandteil des UNESCO Global Geoparks Schwäbische Alb. Ein ausgeklügeltes Beleuchtungssystem macht den Besuch in der Unterwelt zu einem unvergesslichen Erlebnis. Regelmäßig angebotene Sonderführungen sind ein Highlight für alle Generationen.



Der Freizeitpark „Traumland“ bei der Bärenhöhle ist bei Familien seit Jahrzehnten sehr beliebt. Die dortigen Fahrattraktionen wie etwa die Wildwasserbahn oder das Riesenrad, aber auch der Märchenwald sorgen besonders bei jüngeren Kindern für leuchtende Augen.

Vom Fahrtwind feucht werden die Augen auf der rund 1,3 Kilometer langen Sommer-Bobbahn in Sonnenbühl-Erpfingen. 13 Steilkurven lassen dort den Puls ebenso höherschlagen wie im angrenzenden Kletterpark, wo es Hängebrücken, Seilrutschen und andere knifflige Hindernisse zu überwinden gilt. Handicaps bietet auch der 18-Loch-Golfplatz in allerschönster Lage. Ein Bikepark, eine Boule-Bahn, eine Pit-Pat-Anlage und Tennisplätze ergänzen das abwechslungsreiche Freizeitangebot der Gemeinde und lassen garantiert keine Langeweile aufkommen. Besonders attraktiv sind auch die zahlreichen Reiterhöfe, die diverse Kurse, Ausritte und Kutschfahrten anbieten. Und wer sich Sonnenbühl mit seinen Teilorten einmal von hoch oben anschauen möchte, der kann sich bei einer Fahrt mit dem Heißluftballon einen grandiosen Überblick in lufti-

ger Höhe verschaffen und die Welt dabei ganz entspannt genießen.

Bemerkenswerte ovale Kunstwerke

Kunst und Kunsthistorisches, aber auch Skurriles lässt sich im ersten deutschen Ostereimuseum entdecken. Im Ortsteil Erpfingen gibt es seit über 30 Jahren eine bemerkenswerte Sammlung von Ei-Kunstwerken aus aller Welt zu bestaunen. Vom Wachtel- bis zum Straußenei, von russischer Ikonenmalerei bis zu filigranen Fräsarbeiten ist alles zu finden. Frühjahrsaktionen machen den Besuch des Museums zusätzlich zum besonderen österlichen Erlebnis. Es lohnt sich, die News auf der Homepage unter www.sonnenbuehl-tourismus.de zu verfolgen und Ostern mit der ganzen Familie ins Museum zu verlagern.

Ein absolutes Winter-Wunderland

Sonnenbühl liegt auf ca. 800 Metern Höhe, sodass auch die Möglichkeit für Wintersport bei der Urlaubsplanung berücksichtigt werden sollte. Mehrere

Skilifte – zum Teil mit Flutlichtanlagen –, Skiwanderwege und viele gespurte Langlauf- und Skatingloipen stehen für Fans der schmalen Bretter zur Auswahl. Bei allen Skiliften kann auch gerodelt werden, womit ein winterlicher Spaß für die ganze Familie garantiert ist. Auch ein ausgedehnter Spaziergang auf den Wanderwegen ist im Winter ein absolut herrliches Erlebnis an der frischen Luft.

Vom Camping bis zum Vier-Sterne-Hotel

Die Gemeinde Sonnenbühl darf mit dem Gütesiegel „Preisträger familienferien“ werben. Nicht nur das umfangreiche Freizeitangebot trägt maßgeblich zu dieser Auszeichnung bei, sondern auch die große Vielfalt der familienfreundlichen Unterkünfte. Vom ruhig gelegenen Familien-Campingplatz über das gemütliche Feriendorf Sonnenmatte bis zum komfortablen Vier-Sterne-Hotel reicht die große Auswahl.

Darüber hinaus bietet auch die örtliche Gastronomie ein vielfältiges Spektrum an kulinarischen Genüssen. Von den herzhaften Leibspeisen Schwabens über internationale Spezialitäten bis hin zur Sterneküche ist

alles zu finden. Zudem legen die Gastronomen großen Wert auf die Verwendung regionaler und für die Alb typischer Produkte. Und diese Heimatverbundenheit ist in und um Sonnenbühl herum wirklich überall zu spüren.

Wissenswertes

In Sonnenbühl finden ganzjährig Veranstaltungen statt. An Ostern lockt das Ostereimuseum mit seinem Künstlermarkt. Für die Bären- und Nebelhöhle werden diverse Führungen angeboten. Highlights sind die Sonderführungen und Konzerte in der Nebelhöhle sowie die Stirnlampenführungen. Das Bärenhöhlenfest am Himmelfahrtswochenende und das Nebelhöhlenfest zu Pfingsten sind Veranstaltungen in idyllischer Natur (hoehlen.sonnenbuehl.de). Temporäre Pop-up-Wanderwege bieten neue Einblicke in die Natur, Ortsteilfeste und Events laden zum Verweilen ein.

Mit der Albcard sind diverse Angebote kostenlos.



Gemeinde Sonnenbühl Tourist Information

Hauptstraße 2
72820 Sonnenbühl-Undingen
Tel. 07128 925-18
Fax 07128 925-50
www.sonnenbuehl.de
Karte S. 192: D3



TROCHTELFINGEN

HISTORISCHE STADT MIT MODERNEM FLAIR

... mit seinen Stadtteilen Trochtelfingen, Hausen a.d.L., Mägerkingen, Steinhilben und Wilsingen. Bekannt ist das historische Stadtbild in der Kernstadt mit seinem fränkisch-alemannischen Fachwerk, Reste der mittelalterlichen Stadtbefestigungsanlage, der Kirche St. Martin und den zahlreichen Kapellen.

Trochtelfingen bietet ideale Möglichkeiten zum Wandern, zum Walking und zum Radfahren. Die heimische Gastronomie ist hervorragend und überregional bekannt. Weitere markante Ausflugsziele im Stadtgebiet: der Augstbergturm im Stadtteil Steinhilben (878m.ü.d.M.) und die attraktiv gestaltete Erholungsanlage Lauchertsee mit Bewegungsparcours und Seecafé im Stadtteil Mägerkingen. Wohnmobilreisende finden in der Kernstadt einen stadtnahen Wohnmobilstellplatz. Für PKW und E-Bikes steht eine E-Ladesäule in der unteren Marktstraße zur Verfügung. Im Bereich des Lauchertsees steht darüber hinaus eine E-Ladesäule für E-Bikes bereit.

Trochtelfingen ist immer ein lohnendes Ausflugsziel, besonders aber, wenn gefeiert wird. Die Trochtelfinger Fasnet muss man miterlebt haben, im Herbst und Winter setzen der traditionelle Martinmarkt und der stimmungsvolle Christkindles-Markt besondere Akzente. Und alle zwei Jahre lädt das Stadtfest im Juni zum Mitfeiern vor historischer Kulisse ein.



Informationen zu Trochtelfingen und zu Urlaub und Freizeit in Trochtelfingen erhalten Sie bei der Tourist-Info im Rathaus
Rathausplatz 9, 72818 Trochtelfingen
Tel. 07124/48-0,
info@stadt-trochtelfingen.de
www.trochtelfingen.de



Hohenstein

© Geisler in der Hohenstein

Aktiv und erholsam

Im Sommer mit dem Fahrrad oder im Winter auf Skiern: Hohenstein mit den fünf Ortschaften Bernloch, Eglingen, Meideltstetten, Oberstetten und Ödenwaldstetten bietet viele Aktivitäten im Sport- und Freizeitbereich. Die bekannteste Sehenswürdigkeit ist das Bauernhausmuseum in Ödenwaldstetten. Vergnügliche Stunden sind bei den Kulturtagen auf der historischen Burgruine, bei der traditionellen Fasnet oder den zahlreichen Dorfhocketen Programm. Gasthäuser, Restaurants

und Cafés laden zur gemütlichen Einkehr ein. Für alle, die länger in Hohenstein verweilen möchten, gibt es viele Übernachtungsmöglichkeiten in Hotels, Ferienwohnungen oder auf Wohnmobilstellplätzen.

Gemeinde Hohenstein

Im Dorf 14, 72531 Hohenstein
Tel. 07387 98 70-0
rathaus@gemeinde-hohenstein.de
www.gemeinde-hohenstein.de
www.facebook.de/
gemeindehohensteinbw
Karte S. 192: E3



Willkommen in Eningen unter Achalm



Die Natur entdecken – aktiv sein! Ob bei einer Wanderung auf dem Panoramaweg „Rund um Eningen“ oder den Premiumwanderwegen „hochgeheufelt“ und „hochgeflogen“, im idyllisch gelegenen Waldfreibad (AlbCard-Partner) oder im Erholungsgebiet Eninger Weide mit seinen Wildgehegen – es bieten sich viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung für Groß und Klein.

Die Kunst entdecken – aktiv sein! Ob auf dem HAP Grieshaber-Rundweg oder dem Kunst- und Sinnespfad – hier kommen Körper und Geist in Einklang. Natur und Kultur für Alt und Jung.

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm | Rathausplatz 1 + 2 | 72800 Eningen
Tel. 07121 892-0 | Fax 07121 892-3920 | verwaltung@eningen.de | www.eningen.de



St. Johann



© St. Johann

Erholsam und naturnah

Auf der leicht hügeligen Hochfläche der Kuppenalb in einem landschaftlich reizvollen und abwechslungsreichen Gebiet liegen die sechs Teilorte der Gemeinde St. Johann. Die Kommune ist mit knapp der Hälfte seiner Gemarkung Teil des Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Mit zahlreichen Freizeit- und Erholungseinrichtungen, Aussichtspunkten, Grillstellen, Kinderspielflächen, Dorffesten sowie im Winter mit Skiliften und Loipen lockt der über 700 Meter hoch gelegene Ort

das ganze Jahr über Erholungssuchende an.

Rassige Pferde, historische Sehenswürdigkeiten, grüne Wälder und weite Felder, eingebettet in eine herrliche Landschaft – hier können Sie dem Alltag den Rücken kehren.

Gemeindeverwaltung St. Johann
Schulstraße 1
72813 St. Johann-Würtingen
Tel. 07122 8299-0
info@st-johann.de
www.st-johann.de
Karte S. 192: D3

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Albhotel Bauder*** mit Gasthof Grüner Baum



Familie Bauder-Schreiber sorgt seit vielen Jahrzehnten dafür, dass sich ihre Gäste rundum wohlfühlen. Das 3-Sterne-Albhotel liegt in St. Johann-Lonsingen, einem anerkannten Erholungsort. Reine Albluft und Ruhe sorgen für absolute Entspannung.

Familie Bauder-Schreiber · Albstraße 4–6
72813 St. Johann-Lonsingen · Tel. 07122 170

Fax 07122 17218 · mail@albhotel-bauder.de · www.albhotel-bauder.de

Metzgerei Failenschmid

Das Metzgerhandwerk hat bei Familie Failenschmid schon seit vielen Generationen Tradition. Mit Leidenschaft und größter Sorgfalt entstehen in einem kleinen



Ort auf der Schwäbischen Alb aus besten, regionalen Zutaten hervorragende Fleisch- und Wurstspezialitäten – direkt aus dem Biosphärengebiet.

Failenschmid GmbH · Landgasthof und Albmetzgerei
Parkstraße 2 · 72813 St. Johann-Gächingen · Tel. 07122 82 87-0 ·
Fax 07122 82 87-11 · info@failenschmid.de · www.failenschmid.de

Flomax



FLOMAX – die Naturmode Manufaktur fertigt seit 1995 Lieblingsstücke aus reinen Naturfasern. Strapazierfähige Naturmode für die ganze Familie. Die regionale alberino Kollektion wird aus 100 % Schurwolle aus dem Biosphärengebiet hergestellt.

Flomax Naturmode GmbH · Braikeweg 6
72813 St. Johann-Gächingen · Tel. 07122 8279795
info@flomax-shop.de · www.flomax.de

Öffnungszeiten Laden Gächingen: Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr

Feines aus

Failenschmids Lehrwerkstatt

Ab jetzt geht's um die Wurst:

Zum neuen Lehrjahr haben wir für unsere drei Auszubildenden eine eigene, bestens ausgestattete Lehrwerkstatt eingerichtet. Dort produzieren sie mit unserem Lehrmeister Edgar Kuhn feine Wurstwaren nach traditionellen Rezepten. So lernen sie das Metzgerhandwerk von der Pike auf. Die dort gefertigten Produkte finden Sie ab sofort in unseren Bedientheken. Lassen wir uns überraschen!



Magnus

im 2. Ausbildungsjahr



Simon

im 2. Ausbildungsjahr



Jens

im 1. Ausbildungsjahr



Mehr Infos dazu
auf failenschmid.de



Failenschmid GmbH Landgasthof & Albmetzgerei

Parkstr. 2 | 72813 St. Johann-Gächingen | Tel. 07122 / 82870 | www.failenschmid.de

Filialen in Würtingen, Münsingen, Markthalle Reutlingen, Markthalle Stuttgart und in der H-Albzeit Merklingen



Peterstor © Zwiefalten

Entdecken, erleben, genießen

Zwiefalten gehört zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb und ist bekannt für seine idyllische Lage, seine beeindruckende Natur sowie seine historische Bedeutung. Hier treffen Natur, Kultur und Genuss aufeinander.

In der malerischen Umgebung gibt es unzählige Freizeitmöglichkeiten und Erholungsangebote für jeden Geschmack. Ob Sie die Ruhe der Natur auf sich wirken lassen, auf den zahlreichen Wander- und Radwegen die Umgebung erkunden oder kulturelle Sehenswürdigkeiten erleben möchten – Zwiefalten hat für alle etwas zu bieten. Besonders hervorzuheben ist das imposante Zwiefalter Münster „Unserer lieben Frau“, einer der bedeutendsten Sakralbauten Süddeutschlands – ein ein-

druckvoller Ort zum Staunen und Verweilen. Auch der Premiumwanderweg „hochgepilgert“ lädt zu einer Wanderung ein, die an idyllischen Wäldern vorbeiführt und imposante Ausblicke über das Rental bietet. Auch die Wimsener Höhle liegt auf dem Weg – eine gute Gelegenheit, die Höhle per Boot zu erkunden.

Spiel und Sport im Ort

Für sportliche Aktivitäten bietet der „DobelSpATZ“ viele Bewegungs- und Spielmöglichkeiten. In der barrierefreien Anlage haben sowohl Kinder als auch Erwachsene ihren Spaß. Neben Spiel- und Fitnessgeräten sind auch Grillmöglichkeiten geboten. Nach einem erlebnisreichen Tag bietet das wunderschön gelegene Zwiefalter Höhenfreibad den Besuchern eine erfrischende Abkühlung. Wer leckere Spezialitäten sucht, wird garantiert auf dem neuen

Wochenmarkt fündig, der jeden Donnerstag von 8 bis 14 Uhr stattfindet. Der Zwiefalter Wochenmarkt bietet nicht nur eine Vielzahl regionaler Produkte, sondern auch einen Ort der Begegnung und des Austauschs. Der Markt hat sich bereits nach kurzer Zeit zu einem festen Bestandteil des Gemeindelebens entwickelt und lädt Einheimische sowie Gäste zum Genießen und Verweilen ein. Das Zwiefalter Bierfestival zieht zahlreiche Besucher aus nah und fern an und begeistert mit einer vielfältigen Auswahl an Bierspezialitäten sowie einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm. Neben diesem Ereignis werden das ganze Jahr hindurch zahlreiche weitere Feste gefeiert, bei denen Tradition und Brauchtum eine große Rolle spielen. Ob historische Fasnet, Märkte, Hocketen oder das Weihnachtstheater – es gibt immer etwas zu feiern.

Kirchliche Feste und Konzerte im Münster und der Prälatur runden das kulturelle Angebot ab. Dieses Jahr dürfen Sie sich zudem auf das nach Pater Ernest Weinrauch benannte Konzert freuen, das gemeinsam mit den Freunden der französischen Partnergemeinde La Tes-soualle aufgeführt wird.

Regionale Leckereien

Zwiefalten legt sehr großen Wert auf Gastfreundschaft. Die örtlichen Gastronomiebetriebe freuen sich, Sie mit regionalen Spezialitäten zu verwöhnen. Und wenn Sie Alblinsen, Amaranth, Käse, Wurst oder Nudeln mit nach Hause nehmen möchten, finden Sie diese nicht nur beim alljährlich stattfindenden Vespermarkt, sondern das ganze Jahr über in den Hofläden und auf dem Wochenmarkt. Genießen Sie Ihre Zeit in Zwiefalten und nehmen Sie wundervolle Erinnerungen mit nach Hause.

Gemeinde Zwiefalten

Marktplatz 3
88529 Zwiefalten
Tel. 07373 205-0
Fax 07373 205-55
info@zwiefalten.de
www.zwiefalten.de
Karte S. 192: E4

Mit der Albcard ist der Eintritt ins Höhenfreibad kostenlos.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Ferienwohnung Gairing

Die ruhig gelegene Wohnung bietet einen schönen Blick auf das Münster.
Hanne Gairing · Ferienwohnung für 2 bis 4 Personen · Ostlandstraße 20
88529 Zwiefalten · Tel. 07373 575 · www.haus-gairing.de

Radlerherberge Achter

Die Herberge befindet sich in einer sehr ruhigen Lage. Unter dem Dach des denkmalgeschützten Gebäudes sind stilvoll eingerichtete Gästezimmer sowie eine 55 qm große Ferienwohnung (für bis zu 4 Personen) untergebracht.



Die gemütliche Herbergsstube ist für Gruppen und Familienfeiern bis 30 Personen geeignet. Gäste können sich auf reichhaltiges Frühstücksbuffet freuen. Neben der Gartenwirtschaft gibt es auch eine Grillhütte. Das Haus ist Mitglied bei der Albhof-Tour. Lassen Sie sich in der Radlerherberge verwöhnen, die auf eine über 400-jährige Geschichte zurückblicken kann.

Talweg 12 · 88529 Zwiefalten-Baach · Tel. 07373 1422 · Fax 07373 915699
info@radlerherberge.de · www.radlerherberge.de

Alpenblick Gauingen

Die ruhig gelegene Wohnung mit Terrasse bietet Platz für bis zu 3 Personen. Geboten ist eine hochwertige Ausstattung mit WLAN, Fernseher, Geschirrspülmaschine, Gefrierfach etc. Parkplätze befinden sich vor dem Haus. Das kinderfreundliche Domizil am Ortsrand ist besonders für junge Familien und Wanderer ideal.

Familie Ott · Alpenblick 12 · 88529 Zwiefalten-Gauingen
Telefon 07373/7524047 · anja.eppler@web.de

Ferienwohnung Clauß

Die Ferienwohnung für zwei Personen (30 qm, Doppelzimmer, Wohnküche mit TV, DU-WC) befindet sich in einer ruhigen Lage im Ortskern von Zwiefalten. Münster, Supermarkt, Bank und Gastronomie liegen in unmittelbarer Nähe. Es gibt einen direkten Gartenzugang und ein hauseigenes kleines, privates Museum. Auch Gäste, die nur einen kurzen Aufenthalt planen, sind willkommen.

Familie Clauß · Hauptstraße 6 · 88529 Zwiefalten
Telefon 07373/1713 · peter.clauss@gmx.net

Brauhaus - Gaststätte

Direkt neben den Braukesseln der Brauerei befindet sich das schicke renovierte Brauhaus. Das historische Haus, welches 1724 von den Benediktinern als Brauhaus und Gaststätte erbaut wurde, wartet mit dem ersten Tankbier-Ausschank der Region auf und stellt das handgebraute Bier der Privatbrauerei mit vier kupfernen Lagertanks auch optisch in den Mittelpunkt. Das Ambiente, die Biere und das typisch regionale Essen – auf der Speisekarte stehen neben schwäbischen Klassikern wie Wurstsalat, Kässpätzle und Zwiebelrostbraten auch Burger, Nachos und Röstis – suchen ihresgleichen und werden mit verschiedenen saisonalen Angeboten und Veranstaltungen ergänzt. Die Brauhaus-Gaststätte hat täglich ab 11 Uhr geöffnet, am Dienstag ist im Sommerhalbjahr Ruhetag. Im Winter ist am Dienstag und Mittwoch geschlossen. Das Brauhaus ist behindertengerecht ausgestattet.



Zwiefalter Klosterbräu Brauhaus-Gaststätte · Hauptstraße 24
88529 Zwiefalten · Tel. 07373/200960
www.zwiefalter.de/brauhaus · reservierung@zwiefalter.de

Zwiefalten

Regionale Braukunst hautnah erleben

Ob Brauereiführung, Braukurs, Bierprobe oder eine urige Einkehr - Zwiefalter Klosterbräu bietet für alle Bierliebhaber und Freunde viele Angebote rund um den beliebten Gerstensaft. Ein Besuch lohnt!

Bei Zwiefalter Klosterbräu können Sie die Faszination „handgebrautes Bier“ mit allen Sinnen auf unterschiedlichste Weise erleben. Erfahrene Bierexperten stehen Ihnen zur Seite und geben tiefe Einblicke in die über 500-jährige Brautradition. Die Faszination für die liebevoll und mit viel Zeit und Aufwand gebrauten Biere gibt die Brauerei bei einem Braukurs, einer Bierprobe, bei



Alle Infos zu den Öffnungszeiten, Reservierungen oder Buchungen finden Sie auf www.zwiefalter.de
Karte S. 192: E4

AlbCard

Mit der Albcard sind diverse Angebote kostenfrei.

einer Führung durch die heutige Brauerei oder im Bierversauf mit Hofladen weiter. Alle Bierspezialitäten, Werbeartikel sowie eine große Auswahl an Produkten von umliegenden Hofmanufakturen sind hier an sieben Tagen von 11 bis 18 Uhr

erhältlich. Im Sommerhalbjahr kann man auch an der einzigartigen, geführten Bierwanderung entlang eines idyllischen Premiumwanderwegs teilnehmen. Sämtliche Angebote sind bequem online auf der brauereieigenen Homepage buchbar.

Auf ein helles 1521

In der sanierten Brauhaus-Gaststätte, die ein echtes Wohlfühlambiente bietet, ist die hier erlebbare Tradition eindrucksvoll mit der heutigen Zeit vereint. Ein idealer Ort also, um mit einem „Helles 1521“ auf die bis heute gelebte Brautradition anzustoßen und die regionale und frische Kulinarik zu genießen. Es ist empfehlenswert, an den Wochenenden im Brauhaus im Voraus zu reservieren. Biker, Fahrradfahrer, Wanderer, Familien und sonstige Ausflügler kommen im Sommerhalbjahr auch im gegenüberliegenden Biergarten mit Bächle, Schatten spendenden Kastanienbäumen und Spielplatz voll auf ihre Kosten.

Wo Natur und Traditionen ihren Platz haben

Die Stadt ist ein Anziehungsmagnet für Wanderer und Radfahrer. Auch Naturliebhaber können in der Natur tief durchatmen. Die Wimsener Höhle bietet ein weiteres Naturspektakel und lässt ein altes Handwerk aufleben.

Der Luftkurort Hayingen liegt als kleine Stadt inmitten des Geoparks und am südlichen Tor des Biosphärengebiets Schwäbische Alb, und ist ein Begriff für einmalige Natur und unvergessliche Erlebnisse. Auch das Große Lautertal ist ein starker Anziehungsmagnet für Radfahrer und Wanderer. Hier schlängelt sich die Lauter in ihrem natürlichen Flussbett malerisch durch grü-

ne Wiesen und Weiden, vorbei an kleinen Dörfern sowie zahlreichen trutzigen Burgruinen. Erwandern Sie die neuen Prädikatswanderwege „hochgehberge“ und entdecken Sie einmalige Vegetationszonen. Im wildromantischen „Glastal“ führen Kaskaden-Wasserfälle zum Aach-Ursprung, der „Wimsener Höhle“. Diese ist die einzige Höhle in Deutschland, in die man nur mit einem geführten Kahn kommen kann – ein Naturschauspiel, das Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen sollten! Seltene Pflanzen wie Enzian, Orchideen, Küchenschelle und der Gemeine Thymian blühen auf der Wacholderheide „Digelfeld“, die bei den ausgeschilderten Wanderrouen entdeckt werden können. Das „Digelfeld“ ist Heimat der größten zusammenhängenden Wacholderheide im gesamten Biosphärengebiet Schwäbische Alb und einer der wenigen Überreste der frühzeitlichen Wacholderheiden. Daher ist es ein wichtiges Anliegen des Biosphärengebiets, dieses Naturschutzgebiet als Lebensraum für seltene Pflanzen und Tiere zu erhalten.

Alte Tradition

Besucher sollten sich aber auch ein weiteres, zweimal im Jahr stattfindendes Spektakel nicht entgehen lassen. Dann sichtet der Köhler auf der Köhlerplatte in Hayingen-Münzdorf



Lautertal © Hayingen



© Hayingen



Köhler © Hayingen

Wissenswertes



Wimsener Höhle

Hier entspringt die Zwiefalter Aach. Sie ist die einzige mit einem Boot befahrbare Wasserhöhle Deutschlands (April bis Oktober).

Haying Stadtfest

Das Fest mit Top-Live-Bands und Musikkapellen findet vom 25. bis 27. Juli 2025 statt. Am Sonntag ist zudem ein Kreativmarkt geboten.

Naturtheater Hayingen

„Friede, Freude, Pfannakuacha“: Streit, Geld, Liebe und berühmte Pfannakuacha. Was es mit diesen Pfannakuacha auf sich hat, zeigt sich in der Komödie, die mit Witz und Spielfreude unterhält! Spielzeit: 6. 7. bis 31. 8. 2025

Mit der Albcard sind diverse Angebote kostenlos.



seine Meiler auf, um auf althergebrachte Weise Holzkohle herzustellen. Leidenschaft und Tradition gehören bei diesem alten Handwerk zusammen, das die Familie Geiselhart aus Münzdorf hochhält. Sie betreibt die Köhlererei seit 1860.

Theater und Freilichtbühne

Eine UNESCO-Anerkennung zeichnet die Freilichtbühne im Tieftal aus. Hier werden seit über 70 Jahren in den Sommermonaten Theaterstücke von engagierten Amateurschauspielern auf die Bühne gebracht – für die ganze Familie und in schwäbischer Mundart.

Außergewöhnliche Locations

Klar, dass dieses attraktive Umfeld, die intakte Natur sowie historische Kulturdenkmäler ideal für Festlichkeiten aller Art sind.

Zahlreiche spannende Locations bieten außergewöhnliche Kulissen etwa für Hochzeiten und andere Events. Hier lässt es sich wunderbar feiern.

Übernachtungsoptionen

In der Stadt Hayingen und ihren Stadtteilen können Sie in gepflegten (Bio)Hotels, gemütlichen Pensionen, Ferienwohnungen, Gruppenunterkünften oder dem autofreien Ferienpark Lauterdörflern übernachten. Interesse? Fordern Sie unseren kostenfreien Info-Prospekt an.

Naturerlebnis Hayingen

Gäste-Information
Kirchstr. 15, 72534 Hayingen
Tel. 07386 975246
gaeste-information@stadt-hayingen.de
www.naturerlebnis-hayingen.de
Karte S. 192: E4

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Bio-Hotel Restaurant Rose



Erleben Sie feinsten BIO-Genuss auf der Schwäbischen Alb! Das Küchenteam von Sternekoch Simon Tress bieten Ihnen eine Vielfalt an kreativen vegetarischen und veganen Speisen, bei denen Fleisch als Beilage optional ist und die sich ideal teilen lassen! Lassen Sie sich von unseren kulinarischen Kreationen überraschen.



Erstes Biohotel in Baden-Württemberg · 72534 Hayingen-Ehestetten
Tel. 07383/9498100 · www.tressbrueder.de · rose@tressbrueder.de

Flair Hotel Gasthof Hirsch



Landgasthof mit zwei Gästehäusern in ruhiger Lage. Idealer Ausgangspunkt für Rad- und Wandertouren durch das „Große Lautertal“. Regionale Spezialitäten von der Albforelle, vom heimischen Wild, Lamm und von der Albschnecke. Outdoor-Genuss auf der Linden- und Felsenterrasse.



Fam. Kloker und Steinhardt · Wannenweg 2
72534 Hayingen-Indelhausen · Tel. 07386 9778-0
www.hirsch-indelhausen.de · info@hirsch-indelhausen.de

Gasthof und Gästehaus „Adler“

Familie Vitus Frey · Am Mühlweg 20 · 72534 Hayingen-Anhausen
Tel. 07386 327 · Fax 1413 · www.adler-anhausen.de · info@adler-anhausen.de

Burg Derneck



Wanderheim des Schwäbischen Albvereins mit Burgschänke. Insgesamt sind 41 Betten und eine Selbstversorgerküche vorhanden. Ab Mitte März an den Wochenenden und ab Ostern bis einschließlich der Herbstferien täglich geöffnet.

Schlossshalde 1 · 72534 Hayingen-Münzdorf
Burg Tel. 07386 217 · Anmeldung Tel. 0152 31195365 · burg-derneck@web.de
info-burg-derneck@t-online.de · www.schwaebischer-albverein.de

Lauterdörfle Touristik



Unser LAUTERDÖRFLE: autofrei, ganzjährig geöffnet, offener Kamin, gemütliche, herrlich gelegene Holzblock-Häuser. Betten sind bei der Anreise bereits bezogen, Handtücher liegen bereit.

Ferienpark Lauterdörfle · 72534 Hayingen
Tel. 07386 977056 o. 0173 4152516
www.lauterdoerfle.de · info@lauterdoerfle.de

Café „Sphäre“

Selbst gemachte Kuchen, Kunstgalerie, Inneneinrichtung, geöffnet Mai bis Oktober samstags & sonntags 14-18 Uhr, Winterpause von November bis Ende April.
Maria Tress · Obere Kirchstr. 14 · 72534 Hayingen-Ehestetten
Tel. 0152 38421682 · www.galerie-sphaere.de · info@galerie-sphaere.de

H&P Ferienpark Lauterdörfle



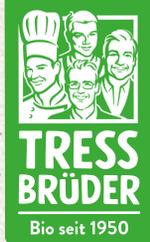
Autofreie Ferienparkanlage am Waldrand mit 106 Holzhausern. 3-4 Zimmer-Ferienhäuser für bis zu 6 Personen mit Kaminofen und Sky-Empfang. Die Anlage hat einen Tagungsraum für Veranstaltungen mit bis zu 50 Personen. WLAN-Spots für alle Gäste, teils WLAN in den Häusern.

Tennis, Basketball- und Bolzplatz, Spielehaus mit Tischfußball und Tischtennis, Abenteuerspielplatz, Freiluftschach, 18-Loch-Minigolfanlage, Sauna, Grillplätze, Wasch- und Trockenstühle.



Ferienparkanlage: 72534 Hayingen · Tel. 07386 97940
Buchungszentrale: H&P Touristik GmbH · 53125 Bonn
Tel. 0228 919000 · www.hptouristik.de · vermietung@hptouristik.de

ENTDECKE DIE WELT DER TRESSBRÜDER!



BIO-Restaurant ROSE

📍 Aichelauer Str. 6, 72534 Hayingen

Unser Stammhaus bietet innovative vegetarische Gerichte zum Teilen und Fleisch als Beilage.

BIO-Hotel ROSE

📍 Aichelauer Str. 6, 72534 Hayingen

Genieße im ersten zertifizierten Bio-Hotel in Baden Württemberg die idyllische Schwäbische Alb.

BIO-Fine-Dining-Restaurant 1950

📍 Aichelauer Str. 6, 72534 Hayingen

Allé Zutaten des vegetarischen 5-Gänge-Menüs stammen aus einem Umkreis von 25 km. Chefkoch Simon Tress wurde als einziger BIO-Spitzenkoch in Europa mit einem MICHELIN-Stern ausgezeichnet!

BIO-Gasthaus Heimatküche

📍 Ehinger Str. 12, 88499 Riedlingen

Der Name ist Programm. Fühl dich wie zu Hause und genieße unsere bodenständige schwäbische Küche.

Wimsener Höhle

📍 Wimsen 1, 72534 Hayingen

Entdecke jetzt die einzige mit dem Boot befahrbare Schauhöhle in Deutschland!

BIO-Gasthof Friedrichshöhle

📍 Wimsen 1, 72534 Hayingen

Neben schwäbischen Klassikern bieten wir dir Spezialitäten von der Forelle und vegetarische oder vegane Gerichte.

Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten immer aktuell auf www.tressbrueder.de

Facebook: [@tressbrueder](https://www.facebook.com/tressbrueder)

Instagram: [#tressbrueder](https://www.instagram.com/tressbrueder)



Nachhaltig Luft und Natur genießen

Der Luftkurort mit seinen 2300 Einwohnern und dem Haupt- und Landgestüt Marbach befindet sich im Großen Lautertal. Die Gemeinde bietet ein hohes Maß an Natürlichkeit und zahlreiche Angebote für eine aktive Freizeitgestaltung.

Der staatlich anerkannte Luftkurort Gomadingen mit seinen Teilorten Dapfen, Gomadingen, Grafeneck, Marbach, Offenhausen, Steingebronn und Wasserstetten liegt im Herzen des Biosphärengebiets Schwäbische Alb im landschaftlich sehr reizvollen Großen Lautertal, das als „Naturwunder 2019“ ausgezeichnet wurde.

Weltbekanntes Gestüt

Weltbekannt ist Gomadingen durch das Haupt- und Landgestüt Marbach, das älteste Staatsgestüt. Mit seinen Zuchtpferden – besonders den Rassen Warmblut, Schwarzwälder Kaltblut und Vollblutaraber – genießt das Gestüt weltweit höchstes Ansehen und zieht damit jährlich Tausende von Pferdefreunden auf die Alb. Besondere Attraktionen sind die Pferdeauktionen und die Hengstparaden.

Seit 2006 wird in Gomadingen im Zwei-Jahres-Rhythmus eine Wacholderkönigin gewählt. Diese repräsentiert neben der einzigartigen Wacholderheidenlandschaft auch die verschiedensten Wacholderprodukte, wie etwa Wacholderöl, -seife, -wecke und -schokolade.

Gomadingen mit etwa 2300 Einwohnern hat sich in einer traditionsreichen Kulturlandschaft bis heute ein hohes Maß an Natürlichkeit und Beschau-

lichkeit bewahrt. Gomadingen ist mit seinen Wacholderheiden, dem Sternberg und dem Lautertal ein wahres Paradies für Wanderfreunde und Radfahrer. Verschiedene markierte Wander- und Radwege wie der neu angelegte Premiumwanderweg „hochgehsprudelt“, ein Planetenwanderweg und der Gestütsradweg machen Gomadingen für Jung und Alt interessant. Besondere Ziele einer Wanderung sind zum Beispiel der Sternbergturm, die Burgruine Blankenstein oder die Lauterquelle in Offenhausen. Die Kommune bietet zudem eine große Vielfalt an Sport- und Erholungseinrichtungen wie das Freizeithallenbad mit großem Saunabereich, Kneippbecken und Kleinkinderbecken. Tennis, Ponyreiten, Reitkurse, Klettern, Angeln, Kajakfahren, Ballooning, Segelfliegen oder Langlauf im Winter – in Gomadingen und Umgebung ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Kutschen und Bettelorden

Auch kulturell hat die Gemeinde Gomadingen etwas zu bieten. Direkt bei der Lauterquelle steht die im 14. Jahrhundert erbaute gotische Kirche des ehemaligen Dominikanerinnenklosters. Darin wurde ein Museum mit prachtvollen historischen Kutschen, Geschirren und Sätteln eingerichtet. Eine interaktive Wand informiert



über alle Themen rund um das Gestüt Marbach, Pferde und das Biosphärengebiet. Die Geschichte des Bettelordens wird im Obergeschoss der Klosterkirche dargestellt. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist das Schloss Grafeneck, das einst als Jagd- und Sommerresidenz der Herzöge von Württemberg diente. Heute ist in Grafeneck eine Gedenkstätte mit Dokumentations-Zentrum für die Opfer im Dritten Reich. Die Hollenberg-Galerie im Gomadinger Rathaus ist außerdem ein sehr lohnenswertes Ausflugsziel.

Ausgezeichneter Ess-Genuss

Für kulinarische Erlebnisse sorgt eine vielseitige Gastronomie, die mit vielen verschiedenen Auszeichnungen wie „Wanderbares Deutschland“, „Biosphären-gastgeber“ und „Familienrestaurants“ zertifiziert ist.

Tourist-Information

Marktplatz 2
72532 Gomadingen
Tel. 07385 9696-33
info@gomadingen.de
www.gomadingen.de
Karte S. 192: D4

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Restaurant und Landhotel Winter

Urlaub genießen im Biosphärengebiet · Erfolgreich tagen · Feste feiern · Schwäbische Gastlichkeit in stilvollem Ambiente · Regionale Küche mit Produkten der Schwäbischen Alb · Warme Küche durchgehend bis 20 Uhr · Öffnungszeiten: Mo. – Fr. ab 16 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag ab 11.30 Uhr, Do. Ruhetag



Ziegelbergstr. 24 · 72532 Gomadingen-Offenhausen
Tel. 07385 9679-0 · Fax 07385 9679-96
info@restaurant-landhotel-winter.de
www.restaurant-landhotel-winter.de

Gasthof zum Lamm

Alb-Lamm · Gartenwirtschaft · Vegetarisches · Partyservice
Neue schwäbische Küche mit Produkten aus der Region
Moderne Fremdenzimmer mit allem was dazugehört



Familie Schrade
72532 Gomadingen · Hauptstr. 3
Tel. 07385 96150 · Fax 07385 96151
info@lamm-gomadingen.de · www.lamm-gomadingen.de

Landgasthof „Hirsch“ mit Gästehaus

Gastlichkeit aus Tradition. Erlesene Weine aus gut sortiertem Keller, erstklassige schwäbische Küche sowie mediterrane Gerichte. Eingebettet in das traumhafte Lautertal, sowie die Nähe zum Haupt- und Landgestüt Marbach, vermitteln unsere beiden Häuser wohlige und heimelige Atmosphäre. Kostenloses WLAN. Mit Wellnessbereich.



Familie Heinrich Bückle · 72532 Gomadingen-Dapfen
Tel. 07385 427 · Fax: 07385 1311
hirsch-dapfen@t-online.de · www.hirsch-dapfen.de

Sternberg Hallenbad Gomadingen

25-m-Becken mit Rutsche, Planschbecken, Kneippbecken, Sonnenterrasse, Kiosk, großer Saunabereich, ganzjährig geöffnet



Öffnungszeiten:
Di. 7 – 8 Uhr und 15.30 – 21 Uhr, Mi. und. Fr. 7 – 8 Uhr
und 15 – 21 Uhr, Sa. 7 – 8.30 Uhr und 14 – 19 Uhr
Sonn- und Feiertage 7 – 9 Uhr und 14 – 19 Uhr
Info: Sternberg-Hallenbad, Tel. 07385 526

Gestütsmuseum Klosterkirche Offenhausen

Verbinden Sie eine Besichtigung des Haupt- und Landgestüts Marbach mit einem Besuch im Gestütsmuseum Klosterkirche Offenhausen. Ausstellung von historischen Kutschen, Prachtsätteln und Geschirren, Originalskelett des berühmten Araberhengstes „Bairactar“, Geschichte des Haupt- und Landgestüts Marbach, Geschichte des Bettelordens, Reitsimulator. Auf der neuen interaktiven Wand wird alles rund ums Pferd und zum Biosphärengebiet erklärt und erlebbar gemacht. Alte Filmaufnahmen, spannende Führungen, die Lauterquelle und der historische Klostergarten runden den Besuch ab. Im Luftkurort Gomadingen – neben der Lauterquelle
Info: Tel. 07385 9696-33. Geöffnet von Mai bis 1. November



Lagerhaus an der Lauter

Gemütliches Café und Restaurant direkt an der Lauter. Kaffeespezialitäten aus eigener Rösterei, Kuchen und Torten aus unserer Konditorei. Lassen Sie sich mit unseren köstlichen regionalen Produkten verwöhnen.



café · chocolaterie · kaffeerösterei · seifenmanufaktur
Lautertalstr. 65 · 72532 Gomadingen-Dapfen
Tel. 07385 9658 25 · Fax: 07385 9658 67
info@lagerhaus-lauter.de · www.lagerhaus-lauter.de

Geschmack.
Tradition.
Heimat.

Alte Mühlenscheuer

Genießen Sie Kaffee und hausgemachte Kuchen im einzigartigen Ambiente unserer alten Mühlenscheuer. Tradition trifft auf Leidenschaft. Ein Geschmackserlebnis aus regionalen Zutaten.

EHRliches HANDWERK – SEIT 1955.



Alte Mühlenscheuer

Marktplatz 11 – 72532 Gomadingen
T 07385 771 M info@baeckerei-glocker.de
www.baeckerei-glocker.de

Glöcker
Bäckerei & Konditorei

Erlebnis Marbach



HAUPT- UND LANDGESTÜT

Marbach

Herzlich willkommen!

Erleben Sie die Vielfalt des Kulturgutes Pferd
bei einem Besuch in Marbach:

Pferdeveranstaltungen, Gestütsführungen, Kutschmuseum,
Planwagenfahrten, Gestütsshop, Reit- und Fahrkurse,
Tagungsräume, Gestütsmuseum

www.gestuet-marbach.de



Freizeit-Vergnügen pur mit der Schwäbischen Alb-Bahn

Wir sind Partner von



Ulm - Schelklingen - Münsingen - Engstingen - Gammertingen
Ulm - Amstetten - Gerstetten

www.alb-bahn.com | Tel. 0800 4447673

SAB Schwäbische Alb-Bahn GmbH | Bahnhofstr. 8 | 72525 Münsingen

Täglicher Zugbetrieb im Nahverkehr sowie an allen Sonn- und Feiertagen
zusätzlich im Freizeitverkehr

Verkaufsagentur für sämtliche Fahrkarten (national und international) im Bahnhof Münsingen

Eventfahrten mit historischen Zügen und Bussen



Fahrtage 2025 Historischer Dampfzug

Montag, 21.04. Osterhäsles-Fahrten
Sonntag, 04.05. Dampf-Bummelzug
Sonntag, 22.06. Dampf-Bummelzug
Sonntag, 07.09. Dampf-Bummelzug
Freitag, 03.10. Dampf-Bummelzug
Sonntag, 30.11. Advents-Fahrten

Veranstalter: Schwäbische Alb-Bahn e.V., Münsingen

Oldtimer-Pendelbus

01.05. Oldtimer-Pendelbus zum Oldtimer- und
Dampfmaschinenfest auf dem Eisberg

**Weitere Veranstaltungen, Fahrpläne, Infos
und Reservierungen:**

www.alb-bahn.com/nostalgie
Tel. 0800 4447673, info@alb-bahn.com



Schwäbische Alb-Bahn

fährt für



Mobilität für Baden-Württemberg



Jüdisches Museum, Buttenhausen © Stadt Münsingen

Geschichte vor Ort

Ein Besuch lohnt: In den drei Münsinger Museen werden vergangene Zeiten wieder lebendig.

Das „Alte Schloss“, um 1485 von den württembergischen Grafen errichtet, beherbergt heute das Münsinger Stadtmuseum. Themenschwerpunkte der Einrichtung sind Archäologie und Stadtentwicklung, Brauchtum und Religion sowie städtisches Gewerbe und Bauernkultur. An zentraler Stelle wird der landesgeschichtlich bedeutsame „Münsinger Vertrag“ thematisiert. Das Stadtmuseum im Schloss ist donnerstags, sonn- und feiertags von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Erinnerungsstätte Erzberger

Der Publizist und Politiker Matthias Erzberger war eine wichtige politische Figur an der Schwelle vom Deutschen Kaiserreich zur Weimarer Republik. Als Wegbereiter der deutschen Demokratie hatte sich der in Buttenhausen am 20. September 1875 geborene Erzberger früh Feinde gemacht. Durch seine Unterschrift unter den Waffenstillstandsvertrag von Compiègne am 11. November 1918 endete der Erste Weltkrieg. Die Erinnerungsstätte, die sich im Geburtshaus von Erzberger befindet, ist von April bis Oktober an Sonn- und Feiertagen von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Führungen sind nach Vereinbarung aber auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Jüdisches Museum

Der 1787 verfasste Judenschutzbrief erlaubte es 25 jüdischen Familien, sich im Ort anzusiedeln. Das Museum beleuchtet die Geschichte der jüdischen Gemeinde bis zu ihrem Ende in nationalsozialistischer Zeit. Dabei werden auch Einzelschicksale vorgestellt. Die Zigarrenfabrik Lindauer, diverse Ladengeschäfte, das Gasthaus Schweizerhof sowie die Pferdehandlung Löwenthal zeugten vom vielfältigen jüdischen Leben in Buttenhausen. Das Museum hat von April bis Oktober an Sonn- und Feiertagen von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Führungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Stadtmuseum im Schloss
Schlosshof 2, 72525 Münsingen

Erinnerungsstätte Matthias Erzberger
Mühlsteige 21
72525 Münsingen-Buttenhausen

Jüdisches Museum
Zwiefalter Straße 30
72525 Münsingen-Buttenhausen

Kulturamt Stadt Münsingen
Tel. 07381 182-115
kulturamt@muensingen.de
www.muensingen.de
Karte S. 192: D4



Mit der Albcard sind diverse Angebote kostenfrei.

Natürlich mehr erleben...

Münsingen
Schwäbische Alb



Die familienfreundliche Kleinstadtperle Münsingen liegt im Zentrum des Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Hier trifft Fachwerkmantik auf ländliches Flair, Burgen und Ruinen auf wilde Flusslandschaft. Lernen Sie die Vielfalt, Innovation und Herzlichkeit von Münsingen kennen!



Bestellen Sie kostenlos Informationen über Münsingen und die Schwäbische Alb.



muensingen.com



Touristik Information Münsingen | 07381 182145 | touristinfo@muensingen.de



Biosphärengebiet © Diemar Denger

Vielfalt trifft Weitblick

2009 wurde die Region im Herzen Baden-Württembergs als UNESCO-Biosphärenreservat anerkannt. Das Biosphärengebiet lädt ein zum Genießen und Entdecken, zum Lernen und Mitgestalten.

Blühende Streuobstwiesen, von Schafen beweidete Wacholderheiden und sattgrüne Buchenwälder prägen die Schwäbische Alb und das Albvorland. Eine über Jahrhunderte gewachsene, weltweit einmalige Kulturlandschaft, die es für künftige Generationen zu bewahren gilt. Daher hat die UNESCO 2009 die Region als UNESCO-Biosphärenreservat anerkannt. Das 85 300 Hektar große Gebiet – eine Fläche, so groß wie die Stadt Berlin – erstreckt sich von Reutlingen bis Schelklingen und von Weilheim an der Teck bis Zwiefalten. Im Rahmen zahlreicher Projekte werden hier Ideen entwickelt und erprobt, wie Mensch und Natur gleichberechtigt miteinander existieren können.

Für Gäste bietet das Biosphärengebiet viele Freizeitmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten. Zu den herausragenden Highlights zählen der ehemalige Truppenübungsplatz bei Münsingen, eines der größten von Straßen unzerschnitt-



Schafe auf Wacholderheide © Biosphärengebiet

nen Offenlandgebiete Deutschlands, Wasserfälle am Albrauf oder die Wimsener Höhle, die einzige mit dem Boot befahrbare Höhle Deutschlands. Auch die kulturhistorischen Besonderheiten sind zahlreich – so liegen alleine 150 ehemalige Burgen und Klöster im Gebiet, genauso wie die größte keltische Stadt Europas, der Heidengraben, und das traditionsreiche Haupt- und Landgestüt Marbach mit seiner berühmten Araberherde. Mit der „Venus vom Hohle Fels“ wurde zudem die weltweit ältes-

te figürliche Darstellung eines Menschen im heutigen Biosphärengebiet Schwäbische Alb gefunden.

Ausgezeichnet wandern

Für Wanderfans bietet das Biosphärengebiet zahlreiche prädikatisierte Wanderwege. Hierzu gehören neben dem bekannten Fernwanderweg „Albsteig“, die Grafensteige, der BurgFelsenPfad, der Gustav-Ströhmfeld-Weg sowie die Wege der Besinnung und Einkehr. Eine Spurnachhaltiger wandern lässt es sich auf den „hochgehbergen“.

Unterwegs mit Rad

Die weite Alblandschaft des Biosphärengebiets mit ihren Hügeln und gewundenen Tälern lässt sich auch besonders gut mit dem Rad erkunden. Qualitäts- und Themenradwege führen zu den Besonderheiten der vielfältigen Landschaftsräume, wer sportliche Herausforderungen sucht, kann den Albrauf hinauf radeln. Ein guter Ausgangspunkt ist etwa das Mobilitätszentrum in Münsingen, das E-Bikes mit navigierten Touren zur Miete bereitstellt.

Zwischen Mensch und Natur

Wer am Wochenende im Biosphärengebiet in der Natur unterwegs ist, wird vielleicht auf Ranger treffen. Die Ranger verstehen sich als Vermittler zwischen Mensch und Natur. Sie geben Auskunft über aktuelle Besonderheiten wie etwa die Orchideenblüte oder ein besonderes Brutvorkommen im Fels, informieren über Routenalternativen und weisen den Weg zum nächsten Biosphären-

gastgeber. Sie achten aber auch darauf, dass nur auf freigegebenen Wegen gewandert wird und Wege unter zwei Metern Breite nicht mit dem Fahrrad befahren werden. Die geschützte Natur und ihre Bewohner sollen auch bei hohem Gästeaufkommen nicht beeinträchtigt werden.

Hoteliere und Gastronomen

Auch kulinarisch gibt es im Biosphärengebiet viel zu entdecken: Zahlreiche Hotel- und Gastronomiebetriebe haben sich zu den „Biosphären-gastgebern“ zusammengeschlossen, um ihre Verbundenheit mit dieser einzigartigen Kulturlandschaft und die Leidenschaft für ihre Arbeit zu unterstreichen. Die Biosphären-gastgeber sind stolz auf ihre Region und fühlen sich ihr verpflichtet.

„Biosphären-gastgeber“ zusammengeschlossen, um ihre Verbundenheit mit dieser einzigartigen Kulturlandschaft und die Leidenschaft für ihre Arbeit zu unterstreichen. Die Biosphären-gastgeber sind stolz auf ihre Region und fühlen sich ihr verpflichtet.

Wertschätzung der Natur

Besonders authentische und regionaltypische Angebote bieten die insgesamt über 100 offiziellen Partner des Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Ob bei einem guten Essen, einer erholsamen Übernachtung,

einer geführten Wanderung, im Museum, bei einer Betriebsbesichtigung oder bei der ortskundigen Beratung in einem der 17 Erlebniszentren – alle Partner stehen für besonders hohe Standards, was die Qualität und Regionalität betrifft, sowie für eine umwelt- und naturfreundliche Wirtschaftsweise. Nur wer diese hohen Kriterien erfüllt, darf auch das begehrte Partnerlogo tragen.

Biosphärenzentrum

Im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb erhalten Besucher viele wertvolle Informationen und Tipps zu den verschiedenen Wander- und Radtouren sowie den besten Reisezielen im Biosphärengebiet. Eine interaktive Ausstellung vermittelt großen und kleinen Gästen zudem die Ideen des Biosphärengebiets und lädt zum Verweilen ein. Obendrein können im Shop des Biosphärenzentrums verschiedene regionale Produkte und Geschenke erworben werden.



Fotografie: Rössle © Biosphärengebiet

Wissenswertes

Durch die Beweidung mit Schafen werden seit Jahrhunderten prägende Landschaftstypen der Alb, wie Wacholderheiden und Kalkmagerrasen, erhalten. Um diese Landschaftspflege zu unterstützen und Lebensräume für seltene Tier- und Pflanzenarten zu schützen, werden im Biosphärengebiet Produkte aus Wolle und Schaffleisch gefördert. Eine Aktion ist das „Düngen mit Schafwollpellets“. Die aus Schafwollresten hergestellten Pellets sind eine nachhaltige Art zu düngen. Sie eignen sich sowohl für öffentliche Grünflächen als auch für private Gärten. Mehr unter www.biosphaerengebiet-alb.de/schuetzen-entwickeln/schaefererei

Biosphärenzentrum Schwäbische Alb

Biosphärenallee 2 – 4
72525 Münsingen-Auingen
Tel. 07381 932938-31
www.biosphaerengebiet-alb.de
Karte S. 192: D4



Mit der AlbCard ist der Eintritt kostenlos.

Hochgehberge

Hochgehen, um runterzukommen

Wer gerne ursprünglich und idyllisch wandert und nach traumhaften Ausblicken sucht, sollte sich auf eine „hochgehberge“ Tour im Biosphärengebiet Schwäbische Alb begeben.

Die 22 ausgezeichneten Premiumwanderwege der „hochgehberge“ laden zum unbeschwerteren Erkunden am Albtrauf und auf der Hochfläche ein. Der Name „hochgehberge“ ist dabei Programm: Bergauf, bergab führen die Wanderwege durch beeindruckende und schützenswerte Natur und vorbei an Burgen und Festungen, die Geschichten aus der Vergangenheit erzählen. Spielplätze und Grillstätten laden unterwegs

zum Verweilen ein, und landwirtschaftliche Betriebe und Gastronomen aus der Region sind entlang der Routen für eine gepflegte Einkehr nach der Wanderung oder für den Kauf gesunder und natürlicher Lebensmittel anzutreffen. Bei jeder Wanderung belohnen traumhafte Aussichten die Gäste nach dem Hochgehen. Auf den 22 Rundwanderwegen findet jede Person, was sie sucht. Die einzigartigen Wege bieten unterschiedliche Schwierigkeitsanforderungen und zeichnen sich durch abwechslungsreiche Landschaftsbilder aus. Ein geringer Anteil asphaltierter Strecken ermöglicht eine naturnahe Wegeführung und durch eine ausge-



© hochgehberge/Steinhilber

zeichnete Wegbeschilderung ist auch ein Wandern ohne Karte möglich. Egal für welchen Weg Sie sich entscheiden, Sie werden merken, man muss erst mal hochgehen, um runterzukommen.

Abschließend noch ein Tipp zur umweltfreundlichen und unkomplizierten Anreise: Alle Wege der „hochgehberge“ sind gut mit dem ÖPNV erreichbar und ab der Haltestelle ausgeschildert.

Geschäftsstelle hochgehberge

Landratsamt Esslingen
Neckarstraße 1
73728 Esslingen am Neckar
info@hochgehberge.de
www.hochgehberge.de
Karte S. 192: C3

Landkreis **TÜBINGEN**





Wurmlinger Kapelle



© Dennis Stratmann

Den Trauf mit allen Sinnen erleben

Radtouren, Wanderwege, Wald- und Streuobstwiesenbaden, Burgen, Schlösser und weitere Sehenswürdigkeiten – zwischen dem Naturpark Schönbuch und dem Albtrauf eröffnen sich vielfältige Freizeitmöglichkeiten.

Am Fruchtrauf ist die Natur nie weit: Direkt vor den Toren der Städte Tübingen, Rottenburg und Mössingen liegen ausgedehnte Streuobstwiesen, steile Weinberge, große Waldgebiete und idyllische Flusstäler. Im Norden bietet der Naturpark Schönbuch Abkühlung im Schatten der Bäume und der Albtrauf im Süden des Fruchtraufs lockt mit sportlichen Herausforderungen. Ideal also für Aktivurlauber, die Stadtfair und Naturerlebnis verbinden möchten. Zudem lassen regionale Spezialitäten und zahlreiche Events keine Wünsche offen.

Natur- und Stadtvergnügen

Genussradler erkunden die Region auf einer Themen-Tour und erleben den Fruchtrauf so aus verschiedenen Blickwinkeln. Drei Landesradfernwege queren den Fruchtrauf (Hohenzollernradweg, Württemberger Weinradweg und Neckartalradweg) und eignen sich auch als Tagestouren. Wer mit dem Mountain- oder Gra-



© Dennis Stratmann

velbike unterwegs ist, findet im Naturpark Schönbuch ausgeschilderte Touren und einige Trails. Am Albtrauf lädt der Albcrossing zu einem besonderen Naturerlebnis mit sportlicher Herausforderung ein. Auf schmalen, naturbelassenen Pfaden ist der Fruchtrauf auch ideal zu Fuß zu entdecken. Durch duftende Streuobstwiesen, mächtige Wälder oder an plätschernden Bächen entlang führen zehn Premiumwege zu weiten Aussichten und einmaligen Naturerlebnissen.

Auf kurzen Rundwegen mit wenig Steigung, anspruchsvollen Tagestouren und Etappen von Fernwanderwegen kommen alle Wanderliebenden auf ihre vollen Kosten. Naturgenuss für alle bieten diverse barrierearme Spazierwege. Auf breiten, festen Wegen mit wenig Steigung führen sie leicht begehbar durch Streuobstwiesen und zu Aussichtspunkten mit Fernblick. Dank der Zertifizierung durch „Reisen für alle“ sind detaillierte Informationen zur Wegbeschaffenheit hinterlegt.

Regionaler Genuss

Besenwirtschaften und Direktvermarkter bieten regionale Erzeugnisse aus Weinbergen und Streuobstwiesen – oft direkt am Wegesrand – an und laden zum Gespräch mit den Bewirtschaftern ein. In den Altstädten von Tübingen, Rottenburg und Mössingen sind gemütliche Cafés und urige Restaurants die erste Anlaufstelle vor oder nach einem Ausflug in die Natur. Beim entspannten Schlendern durch die Altstadtgassen gibt es in vielen individuellen Läden ausgefallene Souvenirs, schicke Must-haves und einzigartige Kleinigkeiten zu entdecken, ein echtes Slow-Shopping-Erlebnis. So bietet der Fruchtrauf Naturgenuss und Citytrip ohne lange Wege!

Landratsamt Tübingen

Wilhelm-Keil-Straße 50

72072 Tübingen

Tel. 07071 207 4410

www.fruchtrauf-bw.de

tourismus@kreis-tuebingen.de

Karte S. 192: D2

Ort der Könige und Zisterzienser

Idyllisch im Schönbuch gelegen, hat sich die mittelalterliche Klosteranlage von Bebenhausen fast vollständig erhalten. Der gesamte Ort steht seit 1975 als einzigartiges Ensemble unter Denkmalschutz.

Malerisch und idyllisch, weitab im Tal, liegt eines der besterhaltenen Zisterzienserklöster in ganz Süddeutschland:

Kloster u. Schloss Bebenhausen
Im Schloss
72074 Tübingen-Bebenhausen
Tel. 07071/60 28 02
info@kloster-bebenhausen.de
www.kloster-bebenhausen.de
Karte S. 192: D2

AlbCard

Mit der AlbCard sind Eintritt und Führung kostenlos.

das Kloster Bebenhausen. Zwischen 1180 und 1183 von Pfalzgraf Rudolf von Tübingen gegründet, wurde das Kloster einige Jahre später vom Zisterzienserorden übernommen und entwickelte sich rasch zu einem der reichsten Klöster des Landes. Nach der Reformation um 1534 und der Einrichtung einer Klosterschule sank die Anzahl der Ordensmitglieder zunehmend, ehe das Kloster völlig aufgehoben wurde. Das Kloster, ein Ensemble von eindrucksvoller Schönheit und



Kreuzgarten © Christoph Herrmann

Geschlossenheit, überwältigt immer wieder durch den Detailreichtum und die Eleganz der Zisterzienserarchitektur. Eindrucksvoll ist der stille gotische Kreuzgang, über dem der filigrane Dachreiter der Klosterkirche wacht.

Wohnsitz der Monarchen

Eine Besonderheit des Ensembles: Die Könige von Württemberg bauten im 18. und 19. Jahrhundert einen Teil des Klosters zum Jagdschloss aus. Hier lebte nach dem Ende der Monar-

chie das letzte württembergische Königspaar. Lohnenswert ist der Besuch der hochherrschaftlichen Schlossküche aus dem frühen 20. Jahrhundert und des Badezimmers von Königin Charlotte. In seiner gediegenen Zurückhaltung wirkt es auch in heutigen Zeiten noch ausgesprochen elegant und modern.

Ein großes Angebot an Führungen durch das Kloster und das Schloss lässt alle Epochen für die Besucher wieder lebendig werden.

Starke Region, starke Partner



ÖKOLOGISCH. WERTVOLL. BAUEN.

Nachhaltige Bauweise, Holz aus heimischen Wäldern und die Energieversorgung zu 100% aus erneuerbaren Energien: Familie Fischer hat sich den Wunsch vom klimafreundlichen Einfamilienhaus schon erfüllt. **Wann sprechen wir über Ihre Träume?**

www.schwoererhaus.de



Schwörer Haus
Hier bin ich daheim

NEU *Jetzt zugreifen. Gekühlt genießen.*

Efrischend fruchtig

AUFBRUCH IN EINE NEUE ÄRA.

ALKOHOLFREIES BIER AUS DEM HAUSE SCHIMPF. 100% bio.

DE-ÖKO-006 Deutsche Landwirtschaft

Schimpf
FAMILIENBRAUEREI
seit 1870

BIO mit 100% Bio-Weizen

www.brauerei-schimpf.de



Ein Tag in Tübingen

Die traditionsreiche Universitätsstadt versprüht jede Menge Charme und Schönheit. Als Basecamp der Schwäbischen Alb ist sie der Ausgangspunkt für alles, was Freude macht.

Tübingen hat viel zu bieten. Neben bekannten Sehenswürdigkeiten wie Rathaus, Schloss und Hölderlinturm glänzt die Stadt jetzt auch mit einem neuen Entrée: dem Europaplatz. Als Tor zur Stadt wurde der Platz aufwendig und barrierearm umgestaltet. Jetzt ist er besonders attraktiv für Radbegeisterte und Erholungssuchende. Dafür sorgen neue Zwei-Richtungs-Radwege, eine Radstation mit hilfreichen Service-Angeboten und das schöne Café am See mit seiner Lage und seinen regionalen Spezialitäten vom Frühstück bis zum Abendessen. Von hier aus geht's hinein in die Stadt.

Verkehrsverein Tübingen Tourist & Ticket-Center

An der Neckarbrücke 1
72072 Tübingen
Tel. 07071 9136-0
mail@tuebingen-info.de
www.tuebingen-info.de
Karte S. 192: D2



Alles, was das Herz begehrt

Tübingen lässt es ruhig angehen. Wer hier shoppt, sollte sich Zeit nehmen, denn es gibt viel zu entdecken. Hinter liebevoll dekorierten Schaufenstern verbergen sich sowohl interessante Concept-Stores zu den Themenwelten Wohnen und Genießen als auch vielfältige Mode-Boutiquen mit nachhaltigen Fashion-Angeboten – versierte Beratung inklusive. Gleiches gilt für die Gastro. Typische

Köstlichkeiten des Umlandes landen hier auf den Tellern und in den Gläsern der zahlreichen Cafés, Restaurants und Weinstuben. Hier darf man sich zwischen gehobener Küche, regionaler Urigkeit, studentischem Ambiente und mediterranen Apéro-Häppchen entscheiden.

Vom Fluß zum Trauf

Nach der Tour durch die Innenstadt bietet eine Fahrt mit dem Stocherkahn auf dem Neckar

mit Blick auf die klassische Stadtsilhouette ein entspanntes Erlebnis. Für Kulturinteressierte lohnt sich auch der Besuch der renommierten Kunsthalle Tübingen.

Und wer nach Stadt und Fluss noch aufs Land hinaus will, der gelangt über den Europaplatz bequem wieder hinaus aus Tübingen: zu Ausflügen auf den Fruchtrauf und zahlreichen anderen Attraktionen der Schwäbischen Alb.

Wissenswertes

Altstadtführungen

April bis Oktober: tägl. 14.30 Uhr, Sa. auch 11 Uhr, November bis März: Sa., So., Fe., 14.30 Uhr. Treffpunkt vor der Touristinformation.

Stocherkahnfahrten

Mai bis September tägl. 13 Uhr, Sa. auch 17 Uhr. Tickets nur im Vorverkauf erhältlich.

Mit der AlbCard ist die Teilnahme kostenlos.

AlbCard

Vergangene Epochen und Faszination Natur

Das Städtchen am Neckar begeistert mit seiner malerischen Lage und spannenden Zeitreisen.

Horb zählt zu den Städten mit einer der schönsten Silhouetten Deutschlands und liegt malerisch am Oberlauf des Neckars – hier treffen Geschichte und Naturschönheiten aufeinander. Zahlreiche imposante mittelalterliche Gebäude zeugen von der bewegten 900-jährigen Geschichte der einst vorderösterreichischen Stadt am Neckar. Der historische Marktplatz, eingerahmt vom „Weißen Garten“ und der majestätischen Stiftskirche, lädt zu einer spannenden Zeitreise ein.

Ein Meer aus Orchideen

Der nahe gelegene Kakteengarten mit über 300 verschiedenen Kakteen- und Sukkulenarten ist ein Paradies für Pflanzenliebhaber. Unweit davon befindet sich das Naturschutzgebiet Kugler Hang, das sich im Frühsommer in ein Blütenmeer mit Zehntausenden Orchideen verschiedener Arten verwandelt.

Für Aktivliebhaber bieten der durch die Stadt verlaufende Neckartal-Radweg, zahlreiche Wanderwege oder eine

entspannte Stocherkahnfahrt den idealen Einstieg in ein Naturerlebnis. Die Stadt ist ein perfekter Ausgangspunkt für zahlreiche Ausflüge in das abwechslungsreiche Neckartal zwischen Schwäbischer Alb und Schwarzwald.

Spektakuläre Ritterspiele

Seit vielen Jahren pflegt Horb eine handfeste Tradition: Jeweils am dritten Juni-Wochenende verwandelt sich das malerische Neckarstädtchen in eine historische Bühne. Drei Tage lang tauchen die Horber Gassen und Plätze in ein lebendiges Mittelalterfest ein. Ritter, Gaukler und Handwerker bevölkern die Straßen und auf der Turnierwiese am Neckarufer duellieren sich Ritter hoch zu Ross und liefern sich atemberaubende Schaukämpfe.

Tourist-Info Horb

Dammstraße 1/1
72160 Horb am Neckar
Tel. 07451 901 200
stadtinfo@horb.de
www.horb.de
Karte S. 192: D1



Neckartal-Radweg-Horb © Adrian-Weng



© Ekkehard Kaupp

Die Bischofsstadt mit Herz und Charme

Wo Geschichte auf Naturschönheit trifft und Abenteuer vor der Haustür warten.

Zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb liegt die bezaubernde Bischofsstadt Rottenburg am Neckar. Bei einem Bummel durch die historische Altstadt werden das Mittelalter und die römische und vorderösterreichische Geschichte erlebbar. Doch Rottenburg hat noch andere Facetten. Die Kernstadt, umgeben von ihren 17 malerischen Ortschaften und einer atemberaubenden Natur, bietet eine Fülle an Freizeitmöglichkeiten und Ausflugszielen.

Events und Shopping

Neckarfest, Gauklerfest, Goldener Oktober, Sommernachtsklassik und Open-Air Jazz sind nur einige der Highlights aus dem prall gefüllten Veranstaltungskalender. Bei einer Tour durch die Altstadt mit ihren Gassen und Gaststätten kann Rottenburg erkundet werden. Viel Interessantes gibt es auch im Römischen Stadtmuseum Sumelocenna, im Sülchgau-Museum und im Diözesanmuseum oder bei einem Rundgang zu entdecken.

Haben Sie Lust auf eine Stadterkundung der besonderen Art? Den Rottenburger Stadtrundgang gibt es auch als audioge-

führte Lauschtour, die Sie in die beeindruckende Geschichte und die reizvollen Sehenswürdigkeiten der Stadt einführt.

Auf Entdeckungsreise gehen

Rottenburg ist Station auf drei Pilgerwegen, bekannten Streckenwanderwegen und auf dem bei Radlern beliebten Neckartal- und Hohenzollern-Radweg. Hier ist auch der Ausgangspunkt für den Württemberger Weinradweg. Die Premiumspazierwanderwege „Wurminger Kapellenwegle“ und „Sieben-Täler-Runde“ laden zu Ausflügen ein. Aber auch auf kleineren Runden kann die Region entdeckt werden.

Wirtschaft Tourismus Gastronomie (WTG)

WTG Tourist Information

Marktplatz 24
72108 Rottenburg a. N.
Tel. 07472-916 236

WTG Infopunkt im Bahnhof

Poststr. 14, 72108 Rottenburg a. N.
Tel. 07472/165-560
info@wtg-rottenburg.de
www.wtg-rottenburg.de

Karte S. 192: D2

AlbCard

Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos

Entdecke die Streuobststadt am Früchtetrauf

Mössingen inspiriert. Mössingen lässt sich genießen. Mössingen bietet Erlebnisse. Mössingen ist Vielfalt. Mössingen zeigt Kante. Mössingen hat Einzigartiges. Mössingen heißt Natur – aber auch Geschichte(n). Neugierig auf Mössingen? Willkommen!

Mössingen ist immer einen Besuch wert. Überschaubar und doch voller Möglichkeiten ist hier für jeden etwas geboten. Viele locken die herrlichen Wandermöglichkeiten und genussvollen Radtouren. Auch das Nationale Geotop „Berggrutsch“ ist ein herausragendes Erlebnis. Längst mehr als Geheimtipps sind der jährliche Rosenmarkt, das U&D-Festival, der Stadtlauf oder auch der Kulturherbst. Gute Gastronomie und nette Gastgeber runden das Angebot ab.

Mössinger Früchtetrauf

Im Herzen der schönsten deutschen Streuobstlandschaft ist die Stadt Mössingen zugleich Ursprung und Inspiration des Früchtetraufs. Hier, wo es doppelt so viele Obstbäume wie Einwohner gibt, können Sie auf je zwei Streuobstradrouten, Premiumwanderwegen und Premiumspazierwanderwegen die beeindruckende Vielfalt und den Artenreichtum des Schwäbischen Streuobstparadieses erleben.

Erlebnis Streuobst

Seltene Vogelarten, geschützte Pflanzen und Insekten fühlen sich ausgesprochen wohl zwischen den hochstämmigen Obstbäumen – darunter viele uralte Sorten, aus denen allerhand Leckerer hergestellt wird. Was und warum das so ist, ver-

rät das einzigartige Infozentrum des Regio-Vereins Schwäbisches Streuobstparadies am Löwensteinplatz. Auch in der jährlichen Apfelwoche Ende September dreht sich alles um das leckere Streuobst. Höhepunkt ist das beliebte Mössinger Apfelfest am Erntedanksonntag mit seiner Sortenausstellung und zahlreichen Aktionen.

Denkmal Pausa

1919 gründeten die Gebrüder Löwenstein die später weltbekannte Mössinger Textildruckerei Pausa. Ihre Herstellung von anspruchsvollen Dekorationsstoffen folgte in Stil und Tradition dem Bauhaus. Namhafte Künstler waren die Designer. Längst stehen die Maschinen still. Doch die berühmte Stoffmustersammlung blieb erhalten und in die unter Denkmalschutz stehende Firmenarchitektur von Manfred Lehmsbrück ist neues Leben zurückgekehrt – mit Kunst, Kultur, Gewerbe und Gastronomie.

Geopoint Schwefelquellen

Mössingen ist Teil des UNESCO Global Geoparks. Auf seine großen geologischen Besonderheiten weisen Geopoints hin. In Mössingen beim Berggrutsch und den Schwefelquellen am Butzenbad. Die Anwendung des besonders starken Schwefelwassers, einem der stärksten in Europa, folgt einer jahrhundertal-



© Corinna Spitzbarth



© Corinna Spitzbarth



© Corinna Spitzbarth

ten Tradition. Am historischen Trinkpavillon lässt es sich erschmecken. Bänke und der benachbarte Heilkräuter-Garten laden mit zum Besuch ein, der sich über den vorbeiführenden Geh- und Radweg leicht mit einem Abstecher nach Bad Sebastianweiler verbinden lässt.

Genuss-Zeit

Genießen Sie die herrliche Landschaft des Mössinger Früchtetraufs auch kulinarisch: mit einem original Mössinger Picknicksäckle, lecker befülltem Picknickkorb oder auch der Degustation von Streuobstprodukten (www.moessingen.de/genuss).

Mössinger Wanderkarte

Die in der Tourist-Info erhältliche kostenlose Wanderkarte lädt zum individuellen Entdecken der Stadt ein. Sie zeigt Wander- und Radwege, aber auch Sehenswürdigkeiten, Einrichtungen und vieles mehr auf.

#MössingenGehImmer

Mössingen inspiriert! Warum? www.moessingen.de/videos

Tourist-Information Mössingen

Freiherr-vom-Stein-Str. 20
72116 Mössingen
Tel. 07473 370-121
tourismus@moessingen.de
www.moessingen.de/gast
Karte S. 192: D2

Stadtwerke Mössingen



© Stadtwerke Mössingen

Spaß im und am Wasser

Mössingens städtische Bäder sind bei Jung und Alt das ganze Jahr über beliebt. Im Sommer sorgt das Erlebnisfreibad für wohlthuende Erfrischung. Neben einer 93 Meter langen Großrutsche sind eine Badelandschaft mit Sprungbereich, ein Planschbecken mit Matschgelände sowie eine Cafeteria, eine Grillhütte und Minigolf zu finden. Ausgedehnte Badefreuden bei jedem Wetter bietet das Hallenbad. Hier warten unter anderem ein 25-Meter-Kombibecken, ein

Eltern-Kind-Bereich mit einem Planschbecken, ein Sprungturm sowie ein Dampfbad mit Farblicht auf Wasserratten und Erholungsuchende. Das gesamte Bad ist barrierefrei.

Stadtwerke Mössingen

Freiherr-vom-Stein-Straße 18
72116 Mössingen
www.stadtwerke-moessingen.de
Karte S. 192: D2

AlbCard

Mit der AlbCard ist der Eintritt kostenlos.

Starke Region, starke Partner



ALB-GOLD

Heimat von Spätzle und Nudeln

ALB-GOLD KUNDEN- ZENTRUM

Das Ausflugsziel für die ganze Familie



BESUCHEN SIE UNS

Ganzjährig und am Wochenende geöffnet. Schlendern Sie durch den Landmarkt, genießen Sie unser Restaurant SONNE oder besuchen Sie den Naturgarten mit Erlebnisspielplatz. Werktags können Sie die Welt der Nudeln bei einer Betriebsführung erleben.

Räumlichkeiten für Seminare oder Events gesucht? Weitere Infos unter alb-gold.de

ALB-GOLD Kundenzentrum · 72818 Trochtelfingen · www.alb-gold.de



Bad Sebastiansweiler

Rehabilitationsklinik · Schwefelbad · Wohnen und Pflege

Bad Sebastiansweiler entdecken

Ein Spaziergang vom Trinkpavillon an den Schwefelquellen zum Kurpark von Bad Sebastiansweiler

www.bad-sebastiansweiler.de



ZOLLERNALBKREIS



© sigrifix adobe.stock.com



Zollernschloss in Balingen

Familienzeit auf der Zollernalb

... oder wie Marie versteinerte Zeitzeugen fand, Tom zum Helden im Bikepark wurde und die Hirsche im Wildgehege Neles Herz im Sturm eroberten.

Urlaub in Deutschland ist angesagt wie nie. Es ist die Zeit, die „Hidden Champions“ zu entdecken – Deutschland ist nicht nur Neuschwanstein oder der Schwarzwald. Auch Familie Jansen aus Bonn hat nach einem neuen Urlaubsziel gesucht und ist dabei mit der Schwäbischen Alb fündig geworden. In der Gästezeitung „Albzeit“ wurde Frau Jansen auf die Zollernalb aufmerksam und las dazu: „Zwischen Stuttgart und dem Bodensee, wo die Schwäbische Alb am höchsten ist, liegt die Zollernalb mit ihren weiten Hochflächen, tief eingeschnittenen Tälern, sanften Hügeln und idyllischen Wacholderheiden.“ Das Urlaubsziel stand fest.

Ganz unterschiedliche Urlaubswünsche

Über die Homepage der Zollernalb war dann auch schnell eine passende Ferienwohnung für die Familie gefunden und die freundliche Mitarbeiterin der Touristinfo war bei der weiteren Urlaubsplanung behilflich. Die Familie hat drei Kinder, Tom, 15, Marie, 12 und Nele, 8 Jahre alt. Alle drei haben doch recht unterschiedliche Vorstellungen von einem gelungenen Urlaub, wie die Eltern auch. Tom ist ein ausgesprochen sportlicher Typ, vor allem Radfahren und Action sind genau sein Ding. Seine Schwester Marie hingegen ist die „Kluge“ der Familie, neugierig und interessiert an allem. Und Nesthäkchen Nele liebt Tiere über alles. Papa Bernd angelt und grillt gerne und Mama Sabine findet Wandertouren ohne jegliches Gemecker oder ent-



Kletterpark Waldheim © Black Forest Collective GmbH/Zollernalb-Touristinfo



Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein © Stadt Hechingen

spannte Bummel- und Shoppingtouren durch kleine Städtchen super.

Sind die Kinder zufrieden, sind es die Eltern auch, und so ist es den Jansens schnell gelungen, ein familiengerechtes Programm für eine Woche Zollernalb zusammenzustellen, das auch anderen Familien bei der Planung helfen kann:

Samstag

Anreisetag, Bezug der Ferienwohnung, Erkunden der Nachbarschaft, gemütlich essen gehen.

Sonntag

Die Familie fährt ins Obere Schlichemtal. Vor allem die wissbegierige Marie freut sich auf den spannenden Ausflug in die Erdgeschichte im Fossilienmuseum in Dotternhausen. Auf dem Klopfplatz machen sich die Kinder auf die Suche nach versteinerten Zeitzeugen, bevor es zum wenige Minuten entfernten SchieferErlebnis Dormettingen geht. Auch hier kann fleißig geklopft und auf einem informativen Rundweg viel gelernt werden. Während die Kinder den Bergbauspiel-

platz erkunden, genießen die Eltern Kaffee und Kuchen auf der Seeterrasse. Weiter geht es zum Schömberger Stausee, Bootfahren steht auf dem Programm. Hier gäbe es viele kulinarische Angebote, aber Papa Bernd hat Grillsachen im Gepäck und somit geht es weiter zum Erlebnistreff Oberhohenberg. Dort befinden sich ein Spielplatz, eine Schutzhütte und eine Grillstelle. Die Familie erklimmt zunächst den Trauf- und Burgweg, wagt sich dabei über die schwindelerregende Hängebrücke und staunt über die Dimensionen der ehemaligen Burganlage. Dann ist Grillzeit und während die Eltern die Aussicht genießen, erobern die Kinder die Spielburg mit Bezug zur historischen Burganlage.

Montag

Heute geht es hoch hinaus in eine der höchstgelegenen Städte Deutschlands, nach Meßstetten. Zunächst erkunden nackte Füße den Barfußpfad im Teilort Tieringen und bewältigen einen abwechslungsreichen Parcours durch Feld und Wald. Besonders gut kommen bei den Kindern die Schlammstrecke und das Waten durch den Bach an. Mit entspannten Fußsohlen geht es noch auf den 3,5 Kilometer langen Waldlehrpfad, der dort ebenfalls startet. Je nach Lust, Laune und Wetter steuert die Familie danach den idyllischen Stausee im Teilort Oberdigisheim an oder fährt zum Hauptort, wo vor allem die tierliebe Nele das große Wildgehege bestaunt. Den krönenden Abschluss bildet das Sport- und Freizeitgelände Blumersberg, bei dem mit Spiel- und Bewegungsangeboten für alle Altersstufen, Wasserspielen

oder Klettern alle auf ihre Kosten kommen. Und zu Toms Begeisterung gibt es direkt angrenzend einen Dirtpark mit Pumptrack und Jumphline sowie Grillstellen für das leibliche Wohl.

Dienstag

Es wird geschichtsträchtig. Startpunkt ist das Römische Freilichtmuseum in Hechingen-Stein, eine weitläufige Anlage mit Museum und rekonstruierten Bauten. Auf der Terrasse gibt es neben Getränken und kleinen Speisen eine herrliche Aussicht auf das nächste Ziel, die Burg Hohenzollern. Diese zu erkunden ist ein Muss bei einer Reise auf die Zollernalb und spannend für alle. Sie zählt zu den schönsten und meist besuchten Burgen Europas. Zur Stärkung kehrt die Familie im gemütlichen Biergarten im Burghof oder im Café Restaurant ein. Nicht weit entfernt liegen zudem der Märchenpfad, der erleb-dich-pfad, der Walderlebnispfad Waldy oder häppy, der Schaukelweg. Zum Ausklang geht es nach einem kleinen Bummel durch's Städtle zum Eis essen auf den schön gestalteten Obertorplatz mit reizvollen Wasserspielen und Spielgeräten.

Wissenswertes

Kostenlose Broschüren

- Imagebroschüre Zollernalb (auch in Englisch)
- Panoramakarte
- Familienkarte
- Radkarte Zollernalb
- Wandertouren Zollernalb
- Wanderkarte Hochalb und Oberes Schlichemtal
- Wanderkarte Donau-Zollernalb-Weg
- Wandern wie die Andern – berollbare Wandertouren
- Jakobuswege



Sport- und Freizeingelände Blumersberg © Stadt M. Sstetten

Mittwoch

Papa ist heute dran und darf bestimmen, weshalb die Familie ein paar entspannte Stunden im Angelpark in Haigerloch-Gruol verbringt, wo nach Herzenslust geangelt und Fisch gegessen werden kann. Der anschließende historische Stadtrundgang durch Haigerloch erfreut vor allem Mama Sabine, die Kinder lockt das nahe gelegene Familienfreibad.

Donnerstag

Heute wird mal so richtig gewandert. Aber nicht einfach so: Entlang des GeoWanderwegs (Balingen-) Zillhausen erklären Informationstafeln die geologischen Besonderheiten. Der Weg führt über naturnahe Pfade und idyllische Brücken. Überhaupt spielt Wasser hier eine tragende Rolle, gut, dass Mama daran gedacht hat und Handtücher und Wechselkleidung eingepackt hat. Das absolute Highlight des Tages ist der beeindruckende Zillhauser Wasserfall. Die Suche nach dem jeweils nächsten Ammoniten-Symbol macht vor allem Nele viel Spaß, auf die zur Be-

lohnung für das tapfere Wandern ein Besuch im netten kleinen Freizeit- und Spielpark Seerosengarten Balingen-Engstlatt wartet, Einkehrmöglichkeit für den Rest der Familie inklusive. Ein Stadtbummel durch das Balingen Zentrum mit seinen reizvollen Cafés und Restaurants, diversen schnuckeligen Läden, Wasserspielen und Spielplätzen quer durch die Innenstadt rundet einen gelungenen Tag ab.

Freitag

Das liebevoll gestaltete Traufgängerle Hexenküche, die kleine Schwester der beliebten Albstädter Traufgänge, hat so richtig viel zu bieten: Wildschweingehege, Abenteuerspielplatz, Aussichtsturm oder Höhlen und als anspornendes Ziel den benachbarten Kletterpark, der Naturerlebnis und Klettervergnügen für die ganze Familie verspricht. Bewegung macht auch hungrig, also geht es, zurück auf dem Boden, hinüber zum Biergarten Waldheim, der auch eine Minigolfanlage bereithält. Familie Jansen möchte jetzt aber lieber noch den be-

liebten, nahen Abenteuerspielplatz Rossberg kennenlernen, bevor auf Tom sein ganz persönliches Highlight wartet: Mit dem Skilift hinauf und über rasante Trails hinab im Bikepark Albstadt.

Samstag

Am letzten Urlaubstag verbringt die Familie noch ein paar schöne und entspannte Stunden im Spaß- & Erlebnisbad badkap, dann heißt es leider Abschied nehmen. Aber frei nach Paulchen Panther sind sich alle Mitglieder der Familie einig: Heute ist nicht alle Tage, wir kommen wieder, keine Frage! Zum Schluss noch ein Hinweis für Gäste: Es ist ratsam die Öffnungszeiten vorab zu checken. Details zu allen Vorschlägen, weitere Alternativen sowie die Rubrik „Schlechtes Wetter“ gibt es auf www.zollernalb.com.

Zollernalb-Touristinfo

Alte Hechinger Straße 6
72336 Balingen
Tel. 07433/92-1139
info@zollernalb.com
www.zollernalb.com
Karte S. 192: E2



Bisingen

Burg Hohenzollern © Olga Hohwegger

Gastlichkeit ist Trumpf

Im Herzen des Zollernalb- kreises gelegen, heißt die Gemein de Bisigen ihre Gäste „herzlich willkommen“. Von dieser Gastlichkeit können sich die Gäste beim Besuch eines der vielen kulturellen und gas- tronomischen Angebote eben- so überzeugen wie an zwei ver- kaufsoffenen Sonntagen und dem internationalen Hohen- zollern-Reitturnier im Herbst. Apropos Hohenzollern: Mit der Burg Hohenzollern steht das Wahrzeichen der Schwäbi- schen Alb auf der Gemarkung

des Bisinger Ortsteils Zimmern, und nicht wenige Radwege und Wanderrouten – wie etwa der „Kaiserweg“ – führen in Rich- tung Burg. Zusammen mit der malerischen Landschaft rund um das hübsche Städtchen ist somit ein unvergesslicher Ta- gesausflug garantiert.

Gemeindeverwaltung Bisigen
Heidelbergstr. 9, 72406 Bisigen
Tel. 07476 896-0
info@bisigen.de
www.gemeinde-bisingen.de
Karte S. 192: E2



Haigerloch

© Stadt Haigerloch

Zwischen Himmel und Erde

Kleiner Spaziergang oder große Wanderung – abwechslungsrei- che Rundtouren in und um Hai- gerloch überzeugen mit traum- haften Wegen, malerischen Ecken und eindrucksvollen Aus- sichtspunkten. Unter imposan- ten Felswänden, begleitet vom lebendigen Plätschern der Ey- ach, schlängeln sich die Wan- derwege durch Natur und Ge- schichte. Unterwegs können die Haigerlocher Museums- landschaft mit dem einzigarti- gen Atomkeller-Museum, den Kunstmuseen Hurm und Schüz

und der Ausstellung in der ehe- maligen Synagoge sowie zahl- reiche Sehenswürdigkeiten ent- deckt werden. Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch!

Stadt Haigerloch
Kultur- und Tourismusbüro
Oberstadtstr. 11, 72401 Haigerloch
Tel. 07474 697-27
tourist-info@haigerloch.de
www.haigerloch.de
Karte S. 192: E1

Mit der Albcard sind diverse Angebote kostenlos.

AlbCard



ZEIT ZUR EINKEHR & ZEIT ZUM GENIESSEN

Guten Appetit und zum Wohle bei schwäbischen Köstlichkeiten und bei frisch gezapftem Bier. Ob auf unserer Sonnenterrasse mit Panoramablick oder in unseren urigen Stuben. In der Traufganghütte Brunntal, Ihrem Ausgangspunkt zu Traufgängen und Winterwanderwegen, finden Sie Hüttenzauber in Perfektion: unverfälscht, originell und authentisch.



Unsere Fonduehütte

Fondue, Wein & Genuss: Wir geben Ihrer Veranstaltung Raum. Fondue Arrangements für 10 bis max. 16 Personen. Lassen Sie sich in der neuen Fonduehütte nach allen Regeln der Kunst verwöhnen und genießen Sie das gemütliche Ambiente.

Unsere Grillhütte

Hier ist das ganze Jahr über Grillsaison. Das unvergessliche Grillvergnügen im kleinen Kreis (ab 10 bis max. 16 Personen) in unserer urigen Grillhütte. Hier können Sie bei jedem Wetter grillen!



Neu: Genuss Gondel für 2 bis 4 Personen.

Traufganghütte Brunntal Raiten 1, 72459 Albstadt-Laufen, Tel: 07435 1500
info@traufganghuetten-brunntal.de, www.traufganghuetten-brunntal.de



Wir gehören zu den CHAMPIONS IN EUROPA!

Wir sind *Finalisten* des *EU Organic Awards 2024* in der Kategorie Restaurant/Foodservice – darauf sind wir mächtig stolz! Unser Konzept „Vom Acker bis zum Teller“ und unsere engagierten Mitarbeiter, besonders unsere

Köchinnen und Köche, haben überzeugt. Der EU-Bio-Preis würdigt innovative und nachhaltige Projekte mit Mehrwert für Bio-Produktion und -Konsum. Zu Europas Spitzenakteuren zu gehören, freut uns sehr und motiviert uns weiter.



b2-BIOMARKT BALINGEN + ROTTWEIL
LIEFERSERVICE • WEB-SHOP
CATERING • MARKTSTAND
GÄRTNEREI • MANUFAKTUR

WWW.B2-BIOPUR.DE

Majestätische Einblicke mit guten Aussichten

Prachtvolle Säle und Gemächer sowie eine grandiose Fernsicht locken Touristen aus aller Welt auf die Burg Hohenzollern. Sie ist das Stammhaus einer Familie, die Generationen von Blaublütern hervorbrachte, die nicht nur die deutsche Geschichte geprägt haben.

Weithin sichtbar thront die imposante Burg Hohenzollern im Herzen Baden-Württembergs genau zwischen Stuttgart und dem Bodensee auf dem Zollerberg. Von ihren Bastionen bietet sie einen fantastischen Ausblick mit bis zu 100 Kilometern Fernsicht und gewährt täglich Einblicke in ihre prachtvollen Säle und Gemächer. So etwa in den Grafensaal oder den Blauen Salon und neuerdings auch in die Fürstenwohnung, die bislang zum Privatbereich der Familie zählte. Und in der Schatzkammer sind neben der preußischen Königskrone allerhand weitere Kostbarkeiten aus Gold und Silber sowie diverse familiäre Erinnerungsstücke zu bestaunen – wie beispielsweise die berühmte Tabakdose, die Friedrich dem Großen einst das Leben rettete.

Grafen, Fürsten und Könige

Der Stammbaum der Hohenzollern reicht rund 1000 Jahre zurück. Ebenso lange befindet sich die Burg auch schon im Besitz der Familie, aus der schwäbische Grafen, brandenburgische Kurfürsten, die preußischen Könige und auch die deutschen Kaiser hervorgingen. Dementsprechend gibt es auf dem Hohenzollern-Stammsitz auch allerlei Geschichte und Geschichten der Hoheiten und Majestäten zu entdecken. Und alle paar Wochen weht auf dem

Fahnenturm die Burgherrenfahne – das Zeichen, dass Hausherr Georg Friedrich Prinz von Preußen gerade auf der Burg weilt. Manchmal reist er auch mit seiner Frau Prinzessin Sophie und den vier Kindern an. Dann kann es gut sein, dass sich die Gäste und die Prinzessinnen und Prinzen im Burghof über den Weg laufen.

Auferstanden aus Ruinen

Die erste Burg Hohenzollern, die aus dem 11. Jahrhundert stammt, wurde im 15. Jahrhundert durch einen Krieg zerstört. Kurz darauf wurde auf deren Grundmauern die zweite Festung errichtet, welche wiederum im 18. Jahrhundert zu einer Ruine zerfiel. In der Zeit von 1850 bis 1867 ließ König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen an gleicher Stelle die dritte und heutige Burg im neugotischen Stil erbauen. Dabei brachte der Kunst liebende Monarch architektonische Einflüsse ein, die er auf seinen vielen Reisen gesammelt hatte.

Lebendige Entschleunigung

Heute präsentiert sich die Burg Hohenzollern als eine beeindruckende Museumsanlage, die Lebendigkeit gekonnt mit Entschleunigung verbindet. So können die Besucher im eigenen Tempo durch die royalen Gemächer und Außenanlagen flanieren. Eine Burg-App leistet hier-



© Burg Hohenzollern



Königskrone © Burg Hohenzollern

zu informative Dienste, zudem steht das Personal bei Fragen gerne Rede und Antwort. Übrigens kann die Burg nicht nur besichtigt werden: Das ganze Jahr hindurch werden attraktive Veranstaltungen wie beispielsweise Konzerte, Open-Air-Kino, Familientage sowie ein traumhafter Winterzauber angeboten. Und weil Kunst und Kultur durchaus auch Hunger verursachen können, bewirbt die Gastronomie im Restaurant oder im Burgarten mit deftigen Klassikern bis hin zu veganen Leckereien. Darüber hinaus wird auch ein spezielles, hauseigenes Bier kredenzt: das Preußens Pilsener. Es ist geschmacklich zwischen Pils und Export angesiedelt und wird selbstverständ-

lich nach dem deutschen Reinheitsgebot von 1516 gebraut. Das Bier kann man übrigens auch zu Hause genießen, es ist im Laden der Burg sowie im Online-Shop erhältlich.

Bitte Zeit mitbringen

Um die Burg Hohenzollern in all ihren Facetten genießen zu können, sollte der Besucher gut und gerne zwei bis drei Stunden einplanen. Eintrittskarten gibt es über das Onlineticket-Portal auf www.burg-hohenzollern.com.

Burg Hohenzollern

72379 Burg Hohenzollern

Tel. 07471 2428

info@burg-hohenzollern.com

www.burg-hohenzollern.com

Karte S. 192: E2

Naturidylle und kulturelle Vielfalt

Die Stadt an der Fehla beeindruckt mit ihrer reizvollen Lage inmitten der Zollernalb. Zwischen sanften Hügeln, saftigen Wiesen und dichten Wäldern sind zahlreiche Freizeitaktivitäten möglich.

Sieben Rundwanderwege, maßgeschneidert für diverse Interessen – sei es anspruchsvolles Trekking, entspanntes Flanieren, themenbezogene Erkundungen oder Touren für die ganze Familie sowie Menschen mit eingeschränkter Mobilität –, führen vorbei an Höhlen, Ruinen, weitreichenden Aussichtspunkten oder dem romantischen Donauzufluss Lauchert. Auch überregionale Fernwanderwege wie der „Albsteig“, der „Hohenzollernweg“ oder der „Hohenzollerische Jakobsweg“ durchqueren die Stadt. Bei einer Familienradtour rund um das Naturschutzgebiet Kornbühl können Kinder an speziellen Stellen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Adre-



Kornbühl bei Salmendingen © Stadt Burladingen

nalin pur für Mountainbiker bietet der „Bike Park Burladingen“ mit seinen Freeride- und Downhill-Strecken. Die quer über die Schwäbische Alb führende „Alb-Crossing“-Route oder die ADFC-Qualitätstouren „Schwäbische Alb Radweg“ und „Hohenzollernradweg“ begeis-

tern Etappenradler. Für Wintersportfans stehen Skilifte und Loipen bereit. Für Kulturinteressierte bietet Deutschlands einziges Regionaltheater, das Theater Lindenhof, das ganze Jahr über höchsten Theatergenuss. Daneben gibt es Unterhaltung für jeden

Geschmack in Form von Vereins- und Musikfesten, Konzerten oder Kleinkunstabenden. Der über die Grenzen hinaus bekannte regionale Maimarkt in Stetten sowie der Töpfermarkt in Melchingen laden jedes Jahr zum Bummeln und Staunen ein. Das zauberhafte Laucherttal kann bei geführten poetischen Wanderungen erkundet werden. Zudem bietet ein Rundgang mit dem Nachtwächter durch Burladingen ein ganz besonderes Erlebnis.

Stadt Burladingen

Hauptstr. 49, 72393 Burladingen
Tel. 07475/892-0
tourismus@burladingen.de
www.burladingen.de
Karte S. 192: E2/E3



Hechingen

© interDuck

Die Enten kommen!

Die ENTdeckungstour durch das Hohenzollerische Landesmuseum führt an Objekten vorbei, die etwa 100 000 Jahre alt sind. Die Besucher erfahren viel über die Region „Hohenzollern“ und deren einstige Bewohner. Eine Besonderheit im Jahr 2025 ist die Sonderausstellung DUCKOMENTA mit dem Titel „Auf Besuch im HohENTzollerischEN“ von Mai bis November. Hier werden berühmte Kunstwerke auf humorvolle Weise neu interpretiert – mit Enten! Ob Mona Lisa, Napoleon oder

Albert Einstein – alle erscheinen als charmante Federtiere. Tauchen Sie ein in die Welt der Schnabelkünstler – quakend, spannend und einzigartig!

Hohenzollerisches Landesmuseum

Schloßplatz 5
72379 Hechingen
Tel. 07471 940-187
www.hzl-museum.de
Karte S. 192: E2



Mit der AlbCard ist der Eintritt kostenlos.

www.roemischesfreilichtmuseum.de

SALVETE

Römische Geschichte erleben

RÖMISCHES FREILICHTMUSEUM
Hechingen - Stein

Teil rekonstruiertes röm. Landgut
2. – 3. Jh. n. Chr.
Heiliger Bezirk, Spielplatz, Panoramaterrasse



Wandergenuss rund um die Burg

Am Westrand der Schwäbischen Alb, eingebettet zwischen Alb und Schwarzwald und am Fuße der Burg Hohenzollern, liegt das Wanderparadies Hechingen. Hier finden Ausflügler Erholung pur.

Abseits der viel bewanderten Pfade, umgeben von reizvoller Landschaft, macht das Wanderparadies Hechingen seinem Namen alle Ehre. Auf verschlungenen Pfaden, vorbei an satten Wiesen und begleitet von klaren Wasserläufen, erschließt sich die Schönheit der Alb. Und immer wieder eröffnen sich herrliche Ansichten der prächtigen Burg Hohenzollern.

Acht Wanderrouten ermöglichen Wandernden ganz unterschiedliche Erlebnisse – von gemütlichen Spaziergängen, über Themenwege bis hin zu anspruchsvollen Touren entlang des Albtraufs. Die Martinsberg-Tour ist die perfekte Kurzwanderung für Familien, die durch naturbelassene Pfade und den Hechinger Märchenpfad mit Figuren und Mitmachstationen besticht. Die Heideweg-Tour ist gesäumt von der für die Alb so typischen Wacholderheide und erlaubt atemberau-



bende Aussichten. Auf der Kirchenköpfe-Tour geht es hoch hinaus, dem anmutigen Albtrauf entgegen. Die Römer-Tour nimmt kleine und große Wanderer mit auf eine abenteuerliche Reise. Erlebnisstationen testen Geschicklichkeit und Erinnerungsvermögen und bringen jede Menge Spaß. Anschließend empfiehlt sich ein Besuch des Römischen Freilichtmuseums in Hechingen-Stein. Die Raichberg-Tour ist voller Gegensätze: lieblich sanfte Land-

schaftszüge, wildromantische Täler und herausfordernde Anstiege wechseln sich ab. Ein „zur Ruhe kommen“ verspricht die Neuberg-Tour, eine sanfte Wald- und Wiesenwanderung mit eindrucklichen Fernsichten. Der Streuobst- und Biodiversitätspfad Hutzel-Tour führt durch Obstbäume, Wiesen und Weiden und vermittelt spielerisch Informationen zur Artenvielfalt. Gemütlich und aussichtsreich ist die Fichtenwald-Tour durch sonnige Wiesen und

schattigen Wald. Sie bietet sich für einen ausgedehnten, wohlthuenden Spaziergang an.

Nach einem Tag in der Natur lohnt sich ein Abstecher in die Zollernstadt Hechingen. Kleine Geschichten rund um die große Geschichte der ehemaligen Residenzstadt der Hohenzollern erzählen die bezaubernde Villa Eugenia inmitten des Fürstengartens wie auch das Hohenzollerische Landesmuseum.

Ob Stadtpaziergang, Preußen oder Jüdisches Hechingen – engagierte Stadtführer bieten spannende Zeitreisen in die Vergangenheit.

Stadt Hechingen

Marktplatz 1, 72379 Hechingen
Tel. 07471 940-220
tourist-info@hechingen.de
www.hechingen-tourismus.de

Karte S. 192: E2



Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.

Die Kreativstadt, die alles hat

Ein Schloss am Wasser, eine lebendige Fußgängerzone, dazu viele neue Parks und ein ganzjährig buntes Kulturangebot: Balingen vereint urbanes Flair mit Kleinstadtcharme.

Zentrum des kulturellen Lebens ist die Stadthalle mit jährlich mehr als 100 Veranstaltungen; die volksbankmesse und das Messegelände sind

weitere überregional etablierte Spielstätten. Zu den Veranstaltungshighlights gehören das Kulturfestival und regelmäßige Sonderausstellungen im städtischen Museum, der Zehntscheuer, sowie dem Waagenmuseum. Unzählige Mitmachangebote bieten die über 300 Vereine. Die Gartenschau 2023 hat die Stadt noch grüner gemacht: Die Anlagen an Eyach und Steinach bringen entspannte Momente in der Natur in den Alltag. Weniger als 150 Meter sind es vom Marktplatz bis zum



Tourist-Information
 Färberstr. 2, 72336 Balingen
 Tel. 07433 170-119
 touristinfo@balingen.de
 www.balingen.de
 www.stadthalle-balingen.de
 Karte S. 192: E2

 Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.

Flussufer: Nach dem Einkaufen kann man an den Eyachterrassen flanieren und die Beine im Wasser baumeln lassen. Kinder und Jugendliche genießen aufregende Spielplätze, einen riesigen Skatepark und moderne Sportanlagen. Für alle Generationen gibt es den Platz der Balance, ein Schach- und zwei Boulefelder sowie den Eyachstrand. Weitere Erlebnisse bieten der Historische Pfad, der Rosengarten und das Blühlabyrinth – und dann warten ja noch Balingens zwölf Stadtteile ...

Veranstaltungen 2025

- 30. Januar bis 27. April: Ausstellung „Erinnerungen an die DDR“
- 6. bis 29. Juni: World Press Photo, Ausstellung in der Stadthalle Balingen
- 18. bis 23. Juni: Balingen Volksfest auf dem Messegelände
- 11. bis 12. Juli: RV Bang, Festival auf dem Messegelände
- Mitte Juli: Marktplatz Open Air
- 6. bis 15. August: 17. Balingen Kulturfestival, Marktplatz
- 29. bis 30. November: Balingen Christkindlesmarkt

JAHRESTHEMA 2025: MITEINANDER



Die Zehntscheuer Balingen ist unser städtisches Museum.

Im ehemaligen Kornspeicher des Königs erleben Sie die vielfältige Stadtgeschichte in einer ganz neuen Präsentation.

Zudem laden wir Sie immer wieder ein zu aufregenden und informativen Events aus Musik, Kunst und Kultur.

REINSCHAUEN LOHNT SICH: HIER IST IMMER WAS LOS!

  Programm & Aktuelles auf www.balingen.de/zehntscheuer





eyachbad
BALINGEN

Erholung. Vitalität. Sport.



eyachsauna
BALINGEN

Charlottenstraße 25 · 72336 Balingen
 Tel.: 074-33 / 9989-5040 · www.stadtwerke.balingen.de

Wo die Alb am höchsten ist!

Auf dem Dach der Schwäbischen Alb kommen Wanderer und Radfahrer in den Genuss eines einzigartigen Naturerlebnisses. Ein besonderes Highlight sind die Premiumwanderwege HochAlbPfade.

Dort, wo die Alb am höchsten ist und steil abfallende Felsen des Albtraufs Besucher schon von Weitem gren, liegt Meistetten. Auf knapp 1000 Metern ber dem Meeresspiegel ermöglichen zahlreiche Aussichtsfelsen am Rande des Albtraufs einen atemberaubenden Ausblick. Vor allem Wanderer und Radfahrer finden hier auf markierten Wander- und Radwegen ein kleines Paradies vor. Wintersportler kommen durch gespurte Langlaufloipen, diverse Abfahrtpisten und mehrere

Sprungschancen auf ihre Kosten. Viele touristische Angebote werten das Naturerlebnis weiter auf: Das Wildgehege, das Museum fr Volkskunst, die Aussichtsplattform auf dem Wasserturm, der Skulpturen-Panoramaweg und das Sport- und Freizeitgelände mit Dirt-Park im Kernort Meistetten, der Stausee mit Kneippanlage und das Naturerlebniszentrum in Oberdigsheim oder der Barfupfad in Tieringen und Heimatmuseen in Tieringen und Hossingen – Meistetten bietet seinen Gästen viele



© Stadt Meistetten

Freizeitmöglichkeiten. Abgerundet wird das touristische Angebot durch eine vielfältige Gastronomie und umfangreiche bernachtungsmglichkeiten.

HochAlbPfade

Rund um Meistetten fhren die Premiumwanderwege „HochAlbPfade“ – und sie zählen zum Schönsten, was die Alb Wanderern zu bieten hat: spektakuläre Pfade am Trauf, wo die Hochalb wie ein Bruch steil ins Vorland abfällt. Die Passagen abseits des Traufs faszinieren aufgrund der

besonderen Charakteristik der Hochalb. Feldgehölze, Wacholderheiden, farbenprächtige Blumenwiesen im Frhsommer sowie ein Wechsel von aussichtsreichen Kuppen und kleinen Tälern schaffen ein abwechslungsreiches Landschaftsbild.

Stadtverwaltung Meistetten

Hauptstr. 9, 72469 Meistetten
Tel. 07431 6349-0
stadt@messstetten.de
www.hochalbpfade.de
www.messstetten.de
Karte S. 192: F2



historische Innenstadt
vielfältiges Fhrungsangebot

ROTTWEIL®
Das Original.

Natur pur
Rad- und Wanderparadies

Baden-Wrttembergs älteste Stadt lädt ein zu gensslichen Spaziergängen durch die mittelalterliche Innenstadt, hinaus zum Testturm, zu spannenden Erkundungen des Naturschutzgebietes Neckarburg oder zu Wanderungen in der herrlichen Natur am Neckar.

Kontakt:
Tourist-Information Rottweil
Hauptstrae 21
78628 Rottweil
Tel.: 0741/494280
tourist-information@rottweil.de
www.tourismus-rottweil.de

Lust auf Rottweil?



weitere Informationen

Fr Stadt, Land, Bus & Bahn

**Das Tagesticket Gruppe:
Fnf Personen, ein Tag,
naldoweit, 28,70 Euro!**

Jetzt auch als Handy- und Online-Ticket!
Weitere Infos auf www.naldoland.de.



Verkehrsverbund **naldo**

Einladend, charmant und kulturell

Malerisch auf einem Bergsporn des Kleinen Heubergs gebaut, liegt die wunderschöne Stadt am Fuße der Schwäbischen Alb und vor den Toren des Schwarzwaldes.

Großflächig umrahmt von Feldern, Wald und Obstbaumwiesen, bieten Rosenfeld und seine Stadtteile Bickelsberg, Brittheim, Heiligenzimmern, Isingen, Leidringen und Täbingen eine abwechslungsreiche Landschaft, in der es für Besucher und Einheimische immer wieder Interessantes zu entdecken gibt. Wer Entspannung und Erholung sucht, der wird hier neue Energie und Lebensfreude finden.



Freizeit – Entspannung

Neben dem auf 24 Grad beheizten Freibad mit einer großzügig gestalteten Außenanlage bietet Rosenfeld auch ausgiebige Rad- und Wandertouren sowie einen wunderschönen Rosen- und Skulpturengarten. In der Kernstadt wie auch in den Stadtteilen gibt es zahl-

reiche Möglichkeiten, die sich erkunden und erforschen lassen. Direkt neben dem Freibad befindet sich ein Wohnmobilstellplatz mit sechs befestigten Plätzen. Hier finden die Besucher Energiesäulen für Wasser und Strom mit einem Münzautomaten sowie einer Ver- und Entsorgungsfläche.

Über 50-jährige Freundschaft

Übrigens: Die Stadt Rosenfeld pflegt seit dem Jahr 1970 eine freundschaftliche und intensive deutsch-französische Partnerschaft mit der Stadt Moissy-Cramayel. Die französische Gemeinde, die rund 17 000 Einwohner hat, liegt 35 Kilometer südöstlich von Paris.

Stadt Rosenfeld
Frauenberggasse 1
72348 Rosenfeld
Tel. 07428 9392-40
Tourist-info@rosenfeld.de
www.rosenfeld.de
Karte S. 192: E1



Natur, Freizeit und die höchsten Berge der Schwäbischen Alb!

Naherholungsgebiet Oberes Schlichemtal | www.oberes-schlichemtal.de | www.schlichemwanderweg.de



Aktiv unterwegs am Albtrauf

Wanderausflug, Mountainbiketour, Familienzeit – wer sich gern bewegt, die Natur genießen möchte und sich für grandiose Aussichten begeistern kann, wird die Outdoorstadt Albstadt lieben!

Atemberaubende Aussichten, schroffe Felsformationen, weite Wacholderheiden und lichtdurchflutete Buchenwälder. Albstadt liegt auf einem Hochplateau der Schwäbischen Alb im Süden Baden-Württembergs und lädt mit seinem Albtrauf zu erlebnisreichen Aktivitäten unter freiem Himmel ein. Herausfordernde Mountainbike-Abfahrten auf flowigen Trails im Sommer, Weitblick-Wanderungen im Herbst oder winterliche Langlauf-Abenteuer locken Outdoor-Fans in das „Penthouse der Schwaben“.

Wandern mit Weitblick

Die Wanderschuhe angezogen, den Rucksack geschultert und raus in die Natur: Albstadts neun Premiumwanderwege „Traufgänge“ zählen zu den schönsten Wanderzielen in Deutschland. Die Wanderwege führen vorbei an bunten Blumenwiesen, über naturbelassene Wurzelpfade und immer wieder entlang des Albtraufs mit seinen traumhaften Aussichtsbalkonen. Die Routen sind zwischen dreieinhalb und 17 Kilometern lang und lassen sich in Tages- oder Mehrtagestouren einteilen. Die schönsten Ecken Albstadts zeigen die Traufgänge-Scouts bei verschiedenen Themenwanderungen rund um Flora, Fauna und Geschichte.

Action in der Bikezone

Wer die Region lieber auf Stollenrädern und mit ordentlich Fahrtwind erkunden möchte, findet in der Bikezone Albstadt ein kleines Paradies vor. Vier beschilderte und für Mountainbiker ausgewiesene Strecken locken mit knackigen Anstiegen, flowigen Downhills und hohem Trailanteil. Daneben gibt es im Bikepark einen Schlepplift und Downhillstrecken mit actionrei-



chen Abfahrten und adrenalin-geladenen Drops zu meistern. Nicht nur Anfänger können bei den geführten Mountainbiketouren und Fahrtechnikkursen noch so einiges dazulernen.

Sagenhafte Spielwiesen

Wo viel Natur ist, gibt es auch viel Platz für kleine Entdecker – zum Toben, Spielen und aktiven Erleben der Umgebung. Über 70 Spielplätze, Grillstellen mit Aussicht, Kunst- und Kletterspaß, Schwimmbenteuer und ein sagenhafter Wander-

weg erwarten Urlauber, die mit Kind und Kegel nach Albstadt reisen. Wie wäre es etwa mit einer Wanderung auf dem Traufgängerle „Hexenküche“? Wenige Schritte weiter können sich aufstrebende Mountainbiker auf dem albbike-Trailspielplatz beweisen oder im Kletterpark zum Luftspaziergang mit Nervenkitzel aufbrechen. Zur Abkühlung nach den ganzen Abenteuern ist das Freizeitbad „badkap“ mit seinem Rutschenparadies genau die richtige Adresse!

Albstadt auf dem Teller

Bei so vielen aktiven Erlebnissen darf die passende kulinarische Untermauerung nicht fehlen. Beliebte Klassiker von der Schwäbischen Alb wie Maultaschen, Kässpätzle, Wurstsalat oder Zwiebelrostbraten werden vielerorts in der Region zubereitet und auf die Teller gezaubert. Noch mehr Regionalität steckt in den Gerichten der Traufgänge-Gastgeber. Sie alle sind zertifizierte „Schmeck den Süden“-Betriebe und ausgezeichnete „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“. Das Besondere auf ihren Speisekarten sind die Speisen mit ausschließlich regionalen Zutaten. Mit kontrollierten Produkten aus dem Ländle entfallen lange Transportwege und das Geschmackserlebnis ist garantiert.

Kulinarischer Tipp

Zweimal jährlich laden Albstadt Tourismus und die Traufgänge-Gastgeber zu kulinarischen Themenwochen ein. Bei speziell ausgearbeiteten Menüs und Themenwanderungen bereiten im Frühjahr die Bärlauch-Woche und im Herbst die Wald- und Wiesen-Woche genussvolle Momente am Albtrauf. Weitere Informationen zu Erlebnissen in und um Albstadt, aber auch zu Unterkünften und Veranstaltungen, sowie kostenloses Kartenmaterial und GPS-Daten gibt es online sowie bei der Tourist-Information.

Tourist-Information Albstadt

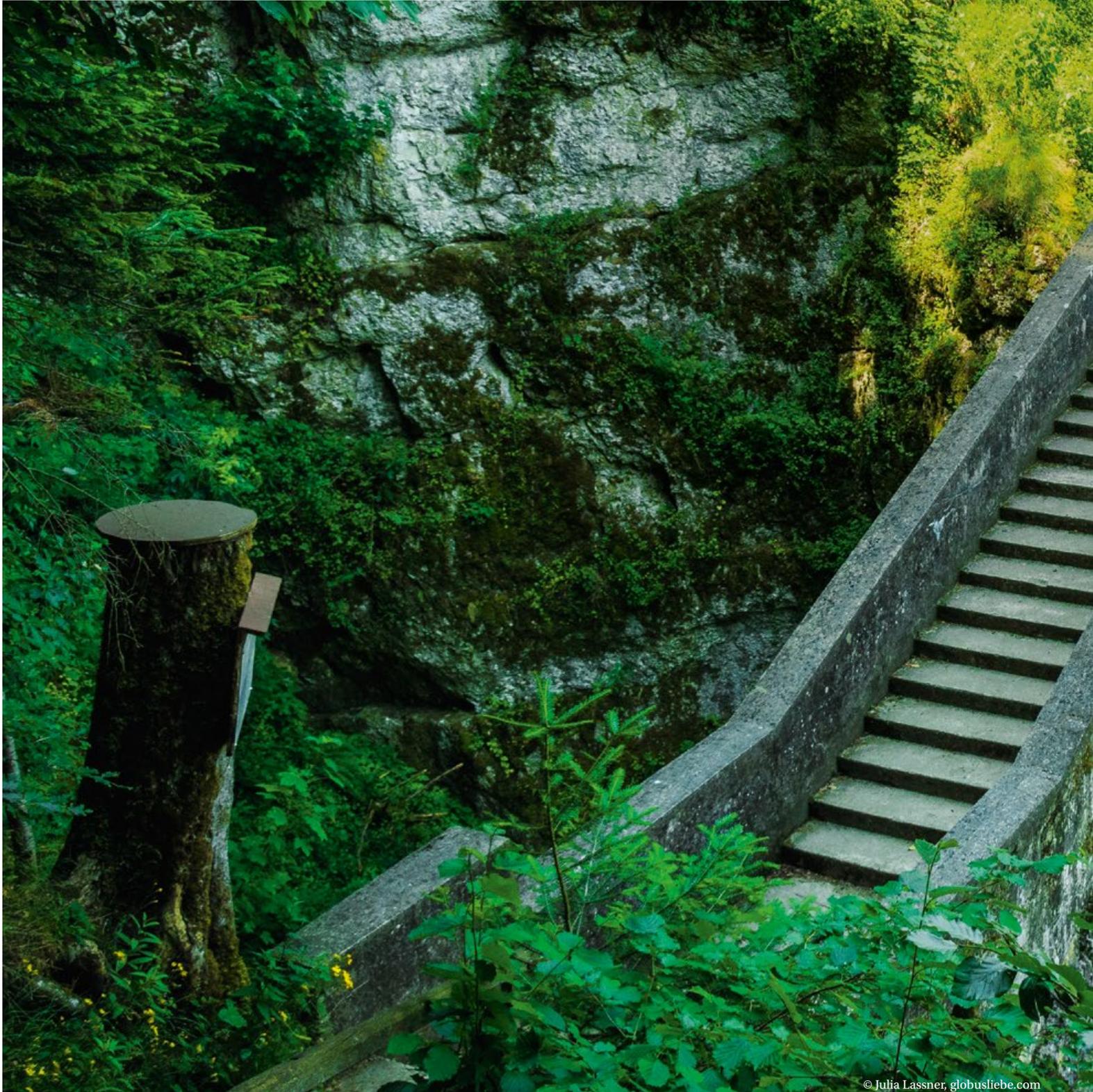
Marktstraße 35
72458 Albstadt-Ebingen
Tel. 07431/160 1204
touristinformation@albstadt.de
www.albstadt-tourismus.de
Karte S. 192: E2



Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.



Landkreis **SIGMARINGEN**



© Julia Lassner, globusliebe.com



Teufelsbrücke im Fürstlichen Park Inzigkofen

Wo der Adel residierte

Nur wenige Schritte von der historischen Altstadt entfernt thront das Hohenzollernschloss auf einem markanten Felsen und bietet herrliche Ausblicke. Doch die Stadt hat noch viel mehr als fürstliche Ausblicke zu bieten.

Die 1000-jährige Geschichte des Fürstenhauses wird in verschiedenen Gemächern und prunkvollen Räumlichkeiten präsentiert. Besucher erhalten einen kostenlosen Audioguide oder können an regelmäßig stattfindenden Führungen teilnehmen. Besonders erwähnenswert ist die Ritter- und Waffenhalle, die mit mehr als 3000 Exponaten zu den größten Europas zählt.

Kultur und Stadtgeschichte

Geschichtlich Interessierte erleben bei diversen Stadt- und Themenführungen Einblicke in die Historie der ehemaligen Residenzstadt. Und wer die Stadt im Alleingang erkunden möchte, dem bieten der Audioguide, die kostenlose App „Stadtführungen Sigmaringen“ oder auch der „Historische Stadtrundgang“ Orientierung.

Im neu bezogenen Marstallgebäude hat das Brauwerk Zollhof mit Erlebnisastronomie und Zündappmuseum gleich zwei Highlights zu bieten. Im Zündappmuseum gibt es legendäre Motorräder und rund 100 weitere einzigartige Exponate der Kultmarke Zündapp zu bestaunen. Zur Erlebnisastronomie gehören neben dem Restaurantbereich eine Nanobrauerei und eine Vinothek.

Echte Naturerlebnisse

Für Radler und Wanderer bietet die Region landschaftliches Spektakel mit hoch aufragen-



Schloss/Donaubühne © Florian Frykowski



Karl-Anth-Platz © Stadt Sigmaringen

den Felsen und plätschernden Flussläufen, gesäumt von Sehenswürdigkeiten wie Kapellen, Schlössern und Ruinen. Durch die einzigartige Landschaft des Donautals und seiner Seitentäler schlängeln sich die Sigmaringer Wanderwege. Die Premiumwanderwege „DonauFelsenLäufe“ führen hinab ans Ufer der Donau, hinauf zu den Höhen und spektakulären Aussichtspunkten und mitten hinein ins erholsame Grün der Wälder. Hier ist für jeden Anspruch die passende Tour dabei. Und für Fernwanderer führt

der Donau-Zollernalb-Weg mit zwei Streckenabschnitten direkt durch Sigmaringen. Radelnd lässt sich der Naturpark Obere Donau weiträumig entdecken. Touren der „Radregion rund um Sigmaringen“ führen ins Tal der Schmeie, der Lauchert und Fehla oder an den Zielfinger Seen vorbei direkt in den Fürstlichen Park Krauchenwies oder durch den Inzigkofen Park. Der Donauradweg, einer der beliebtesten Radwege Europas, führt zusammen mit dem Hohenzollernradweg durch Sigmaringen. Beide Radwege zäh-

len in der Region um Sigmaringen zu den eindrucksvollsten Abschnitten der Strecke. Das direkt am Donauradweg gelegene moderne Freibad bietet nach einer anstrengenden Tour die perfekte Erfrischung.

Abenteuer in Trekkingcamps

Mit mehreren geheimen Trekkingcamps, in denen ganz legal im Wald übernachtet werden darf, hält der Naturpark Obere Donau viele besondere Abenteuer bereit. Die Camps bieten zwar wenig Komfort, dafür aber pure Natur. Buchbar sind die Camps nur direkt über die Homepage www.trekking-obere-donau.de.

Familienpaß und Action

Beim Spaziergang auf dem barrierefreien Schaukelweg entlang der Donau kommen Groß und Klein bei klassischen Schaukeln, aber auch manchen Besonderheiten wie dem Mastkreuzpendel oder der Himmelschaukel voll auf ihre Kosten. Im Jugendfreizeitbereich am Donauufer mit Beachvolleyballfeld, Skateranlage und Callisthenics Park steht nun auch ein 3,50 Meter hoher Boulderpilz, auf dem sich Jung und Alt beim Klettern verausgaben können. Die perfekte Ergänzung im Outdoorbereich ist der Flowpark für Mountainbiker mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen und Strecken.

Bunte Vielfalt

In Sigmaringen ist das ganze Jahr über jede Menge los. Ob unter freiem Himmel oder überdacht, ob Ausstellungen, Konzerte oder Stadtfest. Im Veranstaltungskalender online unter www.sigmaringen.de/veranstaltungen finden Sie alle Termine im Jahresverlauf mit weiteren Details.

Tourist-Info Sigmaringen

Fürst-Wilhelm-Straße 15
72488 Sigmaringen
Tel. 07571 106224
tourismus@sigmaringen.de
www.tourismus-sigmaringen.de
Karte S. 192: F3

Mit der Albcard
sind diverse
Angebote kostenlos.

Unterwegs auf den Spuren der Kelten

Wie haben Menschen vor 2500 Jahren gelebt und gearbeitet? Ein Besuch auf der Heuneburg lässt längst vergangene Zeiten lebendig werden und beantwortet diese Frage mit sinnlichen Eindrücken.

Auf der Heuneburg können Besucher rund 50 Kilometer vom Bodensee entfernt in einer traumhaften Kultur- und Naturlandschaft an einem historischen Ort in die Keltenzeit eintauchen. Beim Gang über das

Plateau geben die rekonstruierten Werkstätten mit ihren Einrichtungen und die berühmte weiß-glänzende Lehmziegelmauer einen spannenden Einblick, wie die Einwohner in der mächtigen keltischen Stadt vor ungefähr 2500 Jahren gelebt und gearbeitet haben.

In der Hallstattzeit im 6. Jahrhundert v. Chr. erreichte die keltische Siedlung ihre Blütezeit und war Siedlungs-, Wirtschafts- und Machtzentrum. Ihre Bedeutung zeigte die älteste Stadt nördlich der Alpen



Heuneburg © SSG/Schau Studio

ihren Gästen eindrucksvoll anhand der nachweisbaren Grabhügel in der näheren Umgebung sowie ihrer repräsentativen Prachtbauten.

Heute wird auf der Heuneburg die Keltenzeit dank vielfältiger Führungs- und Werkstattangebote sowie Living-History-Veranstaltungen wieder zum Leben erweckt. Ausstellungen des Landesamts für Denkmalpflege Ba-

den-Württemberg informieren über die laufenden Grabungen und den aktuellen Forschungsstand. Oder genießen Sie das historische Ambiente bei einem Kaffee in der Nachmittags- oder bei einem Konzert in der Abenddämmerung. Der Ausblick über das Donautal bis hin zum Bussen sowie der archäologische Rundwanderweg sind ein Erlebnis für die ganze Familie.

Heuneburg - Stadt Pyrene
 Heuneburg 1-2
 88518 Herbertingen-Hundersingen
 Telefon 075 86 8 95 94 05
 info@heuneburg-pyrene.de
 www.heuneburg-pyrene.de
 www.schloesser-und-gaerten.de
Karte S. 192: F4



Ein Stück Oberschwaben

Seit 1929 produziert das Familienunternehmen Buck feinste Nudelspezialitäten nach traditionellen Rezepten. Für alle Produkte werden nur bester Hartweizengrieß, frisch aufgeschlagene Hühnereier (Güteklasse A) aus kontrollierter alternativer Tierhaltung (KAT) und glasklares Wasser aus dem hauseigenen Brunnen verwendet. Produziert wird mit Energie aus heimischer natürlicher Wasserkraft sowie modernster Wärmerückgewinnung. Das NudelHaus bietet über 100 Varianten feinsten Nudelspezialitäten und Sonderaktionen, Feinkostpro-

dukte, Kochbücher sowie individuelle Nudel-Geschenke runden das Angebot ab.

Der NudelLaden hat Montag bis Freitag von 9 - 12.30 Uhr und von 14 - 17.30 Uhr sowie Samstag von 9 - 12 Uhr offen. Führungen durch die Nudel-Produktion sind nach Vereinbarung möglich.

Gagli NudelHaus
 Mühlstr. 8-10
 88512 Mengen-Ennetach
 Tel. 07572 759-444
 info@gagli-nudelhaus.de
 www.gagli-nudelhaus.de
Karte S. 192: F3

Sauschwänzle
BAHN

DER SCHWARZWALD IM NOSTALGISCHEN FLAIR.

JETZT ENTDECKEN

Auf zum nächsten Erlebnis mit der „Sauschwänzlebahn“!

Mehr Infos

DONAUBERGLAND



© Markus Keller, Adobe Stock.com



Hegau-Vulkan Höwenegg



Sunrise im Donaubergland

Wer noch nie einen Sonnenaufgang hoch über dem Donautal erlebt hat, hat ganz sicherlich etwas verpasst. Das gehört auf jede Bucketlist für besonders außergewöhnliche Erlebnisse auf der Schwäbischen Alb.

Früh aufstehen heißt es, wenn man die faszinierende Stimmung in der Dämmerung über dem Tal der Oberen Donau erleben möchte. Die Stille in der Natur, nur einzelne Geräusche, wenn das Tal und die umliegenden Felsen noch schlafen. Alleine oder zu zweit auf einem der Aussichtspunkte, die man betreten darf, auf die aufgehende Sonne warten. Ruhig und still, achtsam im Dämmerlicht der Natur lauschen – wie intensiv und erhebend kann ein Naturerlebnis sein? Einfach zuhören, beobachten, die Stimmung spüren, die Natur mit allen Sinnen wahrnehmen.

Frisch mag es in diesen Morgenstunden schon mal sein, wenn die nächtlichen Nebelschwaden langsam aus dem Tal aufsteigen, wenn sich der weiße Vorhang über dem Kloster Beuron in der Ferne langsam hebt, wenn die ersten Sonnenstrahlen über den Felsen des Donaudurchbruchs das Licht Augenblick um Augenblick verändern.

Fernwandernde auf dem Donauberglandweg etwa, die tagsüber die vier Etappen dieses beliebten Wanderweges mitten durch den Naturpark Obere Donau, vom höchsten Berg der Schwäbischen Alb, dem Lemberg, bis hinunter ins Donautal von Unterkunft zu Unterkunft gehen, könnten – trotz der müden Beine und der wohligen Müdigkeit am Abend – die Gelegenheit nutzen, das Erwachen des Donauberglands zu erleben. Manche Gastgeber bieten auf Wunsch und freundliche Nachfrage eine Kanne heißen Kaffee oder Tee und ein Picknick für den morgendlichen Spaziergang an. Und danach wartet ein ausgedehntes regionales Frühstück in der Unterkunft.

Sundowner am Westrand

Natur und Landschaft im Donaubergland bieten auch bei einem Sonnenuntergang auf einem der exponierten Aussichtspunkte am Rande des Albtraufs der Westalb unvergessliche

Stimmungsmomente. Wer noch nie still und verträumt einen Sonnenuntergang auf dem Klippeneck oder auf dem Dreifaltigkeitsberg beobachtet hat, dem fehlt gewiss noch etwas. Zuvor noch einkehren in den Gaststätten und Hütten am Ort und langsam den Abend ausklingen lassen, was gibt es Schöneres?

Einmalige Erlebnisse

Auch diese bekannten und beliebten Aussichtspunkte, das Klippeneck und der Dreifaltigkeitsberg, liegen direkt am Donauberglandweg. In diesem Jahr wird dieser besondere Wanderweg, der bereits vor knapp zwanzig Jahren als erster Wanderweg der Schwäbischen Alb zertifiziert und prämiert wurde, erneut von der Europäischen Wandervereinigung und vom Deutschen Wanderverband für seine Qualität ausgezeichnet. Als einer von gut zwanzig der besten Fernwanderwege in Europa, von Portu-

gal und Griechenland im Süden bis Dänemark und Schweden im Norden, darf sich der Donauberglandweg zu Recht mit der Auszeichnung „Leading Quality Trail – Best of Europe“ schmücken. Damit ist er gemeinsam mit dem „Albtraufgänger“ am Nordrand der Schwäbischen Alb nicht nur der einzige Fernwanderweg auf der Schwäbischen Alb mit diesem hohen Gütesiegel, sondern gemeinsam sind die beiden Wege auch die einzigen in Baden-Württemberg, die durch die Europäische Wandervereinigung mit diesem internationalen Label prämiert worden sind. Mehr dazu unter www.donauberglandweg.de

Donaubergland Marketing und Tourismus GmbH

Am Seltenbach 1
78532 Tuttlingen
Tel. 07461 780 16 75
info@donaubergland.de
www.donaubergland.de

Karte S. 192: G1

Die Stadt mit dem Fluss ohne Wasser

Tuttlingen lockt nicht nur mit einer romantischen Burgruine, sondern auch mit einem Naturphänomen.

Tuttlingen ist eine moderne, vielseitige Stadt und idealer Ausgangspunkt für Radtouren auf dem Vier-Sterne-Donauradweg und Wanderungen auf den zertifizierten Rundwanderwegen „DonauWellen“. Neben Baden-Württembergs ältester Jugendstilkirche bietet Tuttlingen ein erstklassiges kulturelles und kulinarisches Angebot sowie eine große Auswahl an Freizeitaktivitäten. Im Freizeit- und Thermalbad „TuWass“ können Besucher die Seele baumeln lassen, und das mit der AlbCard sogar kostenfrei!

Spuren der Geschichte

Der schöne Donaupark direkt im Zentrum präsentiert neben Sonnenterrassen und Minigolf eine spektakuläre Skateranlage. Entlang des Donauufers laden mehrere Plätze zum Verweilen und Genießen ein. Nur wenige Schritte vom Zentrum der Stadt entfernt findet man Ruhe, Natur und Spuren der Geschichte auf dem Honberg. Mit ihren zwei markanten Türmen prägt

dessen Burgruine das Stadtbild und gilt als besonderes Highlight. Einmal oben angekommen, wird man doppelt belohnt: mit der Romantik der Burgruine und einer wunderbaren Sicht über Tuttlingen. Zudem ist der Honberg während der warmen Jahreszeit Veranstaltungsort des Open-Air-Festivals Honberg-Sommer.

Ein echtes Naturphänomen

Beim Stadtteil Möhringen (Luftkurort) begeistert das geologische Highlight Naturphänomen Donauversickerung mit einem besonderen Abenteuer. Im Sommer kann man trockenen Fußes im Flussbett spazieren und wunderschöne Versteinerungen finden.

Stadt Tuttlingen Tourist-Info

Rathausstr. 1, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461 99-340
touristik@tuttlingen.de
www.tuttlingen.de
instagram.com/stadt_tuttlingen
facebook.com/stadt.tut
Karte S. 192: G1



Blick auf Café Golem © TMBW Joachim-Negwer



© Günter Ludwig, Campus Galli

Eine Reise in die Zeit der Karolinger

Die Ferienregion, die mit einer eindrucksvollen Landschaft und dem Campus Galli punktet.

Die Ferienregion rund um Meßkirch, Leibertingen und Sauldorf gehört zum Naturpark Obere Donau. Im Norden faszinieren Ausblicke über das Donautal und eine mit Felsen durchzogene Landschaft. Sanfte Hügel, duftende Wiesen und Wälder bilden den Übergang zum Süden der Region, wo das Naturschutzgebiet „Sauldorfer Seen“ zum Entspannen einlädt.

Barockkirche und Schloss

Auch Kulturinteressierte kommen hier nicht zu kurz! Das Stadtbild von Meßkirch wird vor allem durch die 1526 neu errichtete Barockkirche St. Martin und das Schloss Meßkirch, die früheste Vierflügelanlage nördlich der Alpen, geprägt. Ein weiteres bedeutendes Kulturdenkmal ist die Burg Wildenstein, eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Befestigungsanlagen in ganz Deutschland.

Mittelalterliche Klosterstadt

Das Mittelalter hautnah erleben, anfassen und begreifen, das ist möglich auf dem Campus Galli nahe der Stadt Meß-

kirch. Vor 1200 Jahren fertigten Mönche auf der Insel Reichenau im Bodensee die Zeichnung einer umfassenden Klosteranlage an: den St. Galler Klosterplan. Bisher nie in die Tat umgesetzt, dient dieser historische Plan nun als Vorlage für den Bau einer frühmittelalterlichen Klosterstadt. Dabei wird mit den Handwerkstechniken des frühen Mittelalters gearbeitet. Kettensägen, Bohrer oder Beton stehen hier nicht zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter www.campus-galli.de. Abschließend noch ein Tipp: Die Biberbahn ermöglicht von Mai bis Oktober immer sonn- und feiertags spannende Ausflüge in die Region zwischen Bodensee und Oberschwaben.

Tourist-Information Meßkirch

Hauptstr. 25-27, 88605 Meßkirch
Tel. 07575 206-1423
tourismus@messkirch.de
www.messkirch.de
Karte S. 192: G2/G3

AlbCard

Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.

Burgen, Schlösser und Klöster – wo Geschichte lebendig ist

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg betreuen 63 historische Monumente. Davon liegen ganz besondere Juwelen an und auf der Schwäbischen Alb. Hier können Besucher tief in die Vergangenheit eintauchen.

Das Stauerland liegt im Vorland der Schwäbischen Alb und umfasst drei altherwürdige Staufermonumente: die Burgruine Hohenstaufen, die Burg Wäscherschloss und das Kloster Lorch. Der Hohenstaufen, einer der drei Zeugenberge, „zeugt davon“, wie weit die Alb einst gereicht hat. Sein Name geht wohl auf die rundum steil abfallende Form zurück, die an einen umgekehrten Trinkbecher ohne Fuß erinnert, an einen sogenannten „Stauf“. Nach dem Bau einer Stammburg auf dem Berg nannten sich die adligen Bewohner „Staufer“. Ein Aufenthalt von Kaiser Barbarossa im Jahr 1181 ist urkundlich festgehalten. Heute sind nur noch Ruinen von der einst mächtigen Burg übrig. Dafür wird der Aufstieg mit einem majestätischen Ausblick, der auch von der Berggaststätte „himmel & erde“ aus zu genießen ist, belohnt. Von Donnerstag bis Sonntag wird schwäbische Küche mit 60 Außenplätzen geboten. Auf dem Bergplateau finden viele Veranstaltungen statt. Alle Veranstaltungen und ausführliche Informationen dazu gibt es unter www.berg-hohenstaufen.de, dort unter „Bergpost“. Saison ist von Anfang März bis zum 6. Januar; bei sehr schlechtem Wetter ist eventuell geschlossen. Für gehbehinderte Menschen gibt es in den Sommermonaten freitags einen kostenlosen Bring- und Abholdienst auf den Gipfel: Anmeldung Bergkurier unter Telefon 07161/999100. Im Lokal kann man einen kostenlosen Audioguide ausleihen, dessen Gesamtprogramm fünf Stunden



Heuneburg © Günther Bayerl

Wissenswertes zu den Stauern präsentiert. Burgmodelle und andere Ausstellungsstücke sind im Dokumentationsraum für staufische Geschichte in Göppingen zu besichtigen. Ein Besuch wird empfohlen, bevor man dann in 15 Minuten auf den Berg wandert. Burg Wäscherschloss in Wäschenbeuren entstand als Wehrburg zum Schutz der Stammburg. Sie allerdings hat den Bauernkrieg von 1525 unbeschadet überstanden. Viele Legenden ranken sich um ihre Geschich-

te. Vom 1. Mai bis 31. Oktober ist die Burg sonn- und feiertags von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Genaueres zu Führungen oder Events gibt es unter www.burg-waescherschloss.de, Anfragen bei der Hotline in Ludwigsburg 07141/18-6400 oder unter info@schloss-ludwigsburg.de. Sechs Kilometer weiter, die man auch gut erwandern kann, trifft man auf das Kloster der Stauer: In Lorch war die erste Grablege der Adligen. Beinahe jeden Sonntag gibt es Führungen zum Alltag der Mönche, zum

Klostergarten oder zu den Stauern. Ein besonderes Erlebnis sind die Greifvogel-Flugschauen oder mehrtägige Schnupperkurse in der Stauerfalknerei Kloster Lorch. Termine unter www.kloster-lorch.com und auf Anfrage (info@kloster-lorch.de, Telefon 07171/928497). Für den Besuch beider Stauer-Monumente gibt es Kombi-Tickets.

Imposante Gemäuer, grandiose Aussichten

Weiter Richtung Süden warten weitere Entdeckungen: So locken beispielsweise die imposanten Reste der württembergischen Landesfestung Hohenneuffen mit grandioser Aussicht bis nach Stuttgart, die man mit dem Besuch des Burgrestaurants (ausführliche Infos unter www.hohenneuffen.de) und der Falknerei (www.falkner-wolfgang-weller.de) kombinieren kann. Flugschauen finden regelmäßig von Ostern bis Ende November jeden Sonn- und Feiertag bei schönem Wetter statt, auf Anfrage auch Sondertermine möglich, Telefon 0173/6556281. Bis 1780 war die Festung auch Staatsgefängnis. Von April bis Ende Oktober gibt es mittwochs bis sonntags Führungen durch die Burg, auch speziell für Kinder. Das Sonderführungsprogramm bietet eine solch erstaunliche Themenvielfalt, dass man auch bei einem weiteren Besuch neue Aspekte kennenlernen kann. Besonders ungewöhnlich sind die abendlichen Sternbeobachtungen mithilfe mobiler Teleskope. Hierzu sind



Keltenfest © SSG



Keltenfest © SSG



Keltenfest © SSG



Keltenfest © SSG

Anmeldungen unbedingt erforderlich. Infos gibt es unter www.festungsrueine-hohenneuffen.de, Telefon 07125/1584-90 oder per Mail: info@festungsrueine-hohenneuffen.de.

Eine weitere der insgesamt sieben Landesfestungen war die Stadtbefestigung von Kirchheim unter Teck. Schloss Kirchheim wurde 1538 ursprünglich als eine Eckbastion der Stadtmauer errichtet. Danach entwickelte sich das Renaissance-Schloss zunehmend zum Wohnschloss und Witwensitz und wurde immer weiter aus- und umgebaut. Die prominenteste Bewohnerin war Franziska von Hohenheim, Witwe von Herzog Carl Eugen. Besichtigung nur mit Führung vom 1. Mai bis 1. November, mittwochs und samstags von 14 bis 17 Uhr, sonn- und feiertags von 13.30 bis 17.30 Uhr. Informationen gibt es unter Telefon 07071/6028-02 oder www.schloss-kirchheim.de.

Liebhavern der modernen Kunst hingegen sei der Besuch der Sammlung Domnick bei Nürtingen empfohlen. Öffnungszeiten: Mai bis Oktober samstags, sonn- und feiertags von 14 bis 17 Uhr; November bis April sonntags von 14 bis 17 Uhr. Weitere Informationen unter www.domnick.de.

Unbedingt sehenswert ist auch das einstige Zisterzienserkloster Bebenhausen bei Tübingen mit über 800 Jahren Geschichte. Zuletzt bauten es die württembergischen Herrscher zu einem Jagdschloss um. Angeboten werden vielfältige Führungen durch Kloster und Schloss. So zum Beispiel die Führung „Vesper bei Königs“, wo man im Grünen Saal des Schlosses bei zünftigem Vesper Geschichten aus königlicher Zeit hören kann. Diese „Führung im Sitzen“ eignet sich besonders für Menschen mit eingeschränkter Gehfähigkeit. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Zusatztermine für Gruppen sind möglich. Infos unter Telefon 07071/6028-02 oder per Mail: info@kloster-bebenhausen.de oder www.kloster-bebenhausen.de. Die Öffnungszeiten variieren für Kloster und Schloss und sind von November bis April eingeschränkt. Der Besuch lässt sich mit einer Radtour oder einer Wanderung durch den Naturpark Schönbuch kombinieren. Es gibt Spiel- und Grillplätze sowie Wildtiere in Gehegen.

Weiter östlich in Oberschwaben liegen weitere Schätze: Höhepunkte sind die großen Klöster Schussenried, Ochsenhausen

und Heiligkeuztal aus dem Mittelalter und dem Barock. Im Jahr 2025 ist es 500 Jahre her, dass der Bauernkrieg stattgefunden hat, in dem über 50.000 Bauern starben. Auch Kloster Schussenried war Teil des Konfliktes. Dies ist Anlass für die Ausstellung „UFRUR!“ vom 26. April bis 5. Oktober, die historische Quellen mit modernster Technik verbindet: Acht KI-generierte Personen erzählen aus dieser Zeit. Infos unter: info@landesmuseum-stuttgart.de oder Telefon 0711/89535111 (montags ist geschlossen). Auch sonst ist viel geboten: Der Bibliothekssaal des Klosters ist eine Hauptsehenswürdigkeit der Oberschwäbischen Barockstraße.

Eine keltische Metropole wird lebendig

Ein archäologischer Schatz liegt etwa 25 Kilometer entfernt: Es handelt sich um die Überreste der ältesten Stadt nördlich der Alpen – die Heuneburg. In dieser keltischen Metropole lebten in deren Blütezeit im 6. Jahrhundert v. Chr. mehrere Tausend Menschen. Saison ist vom 1. April bis Ende Oktober mit viel Programm. So wird am 6. April eine Ausstellung zur Geschichte

des Bieres eröffnet. Führungen hierzu gibt es am 6. April und 29. Mai. Am 29. Juni und am 7. September wird der aktuelle Stand der Grabungen und die Zukunft der Heuneburg vorgestellt. Am Ostermontag werden Ostereier gesucht. Zuvor können Kinder der Keltin Ida lauschen. Am Pfingstwochenende darf man Handwerkern zusehen. Am 3. August findet das Keltenfest statt und am 3. Oktober bietet der Sender WDR den Aktionstag „Türen auf mit der Maus“ auf der Heuneburg. Beinahe jeden Sonn- und Feiertag finden Führungen statt. Weiteres unter www.heuneburg-pyrene.de oder Telefon 07586/8959405, 10-17 Uhr.

Inhaber einer AlbCard erhalten kostenfreien Eintritt in viele der genannten Monumente und dürfen den öffentlichen Nahverkehr kostenlos nutzen.

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Schlossraum 22a, 76646 Bruchsal
Hotline: 07251 74-2770
täglich 8-20 Uhr,
(ohne Buchungsservice)
www.schloesser-und-gaerten.de



Mit der AlbCard sind diverse Angebote und der ÖPNV kostenlos.

Über den Dächern von Ulm





Die derzeit lebenswerteste Stadt Deutschlands liegt an der Donau und heißt Ulm. Wenigstens, wenn man dem Handelsblatt und dem Wirtschaftsforschungsinstitut Prognos und dessen Städteranking glauben darf. Und nicht nur die Ulmer fühlen sich hier wohl – auch für Kurzzeitbesucher hält die Stadt jede Menge spannende Impressionen bereit.

Persönlichkeiten wie Albert Einstein oder die Geschwister Scholl lebten in Ulm, und hier steht auch der höchste Kirchturm der Welt. Die Rede ist natürlich vom Ulmer Münster.

Das Offensichtliche also prägt diese Stadt, was aber macht Ulm darüber hinaus so lebenswert? Es bedarf einer anderen Perspektive, um das zu verstehen.

Mit Grenzgängern kennt man sich hier gut aus. Direkt an der Donau gelegen, steht man mit einem Fuß fast in Bayern, und auch die Ulmer selbst sind, was Grenzen angeht, sagen wir mal, flexibel. Zum Beispiel Albrecht Ludwig Berblinger, der berühmt-berüchtigte Schneider von Ulm, der die Anziehungskraft überlisten wollte.



Der Turm wurde zu Ehren von Albrecht Ludwig Berblinger errichtet.



Fliegen wie ein Vogel - Berblinger hätte den Birdly geliebt.

Knapp 20 Meter hoch stand er 1811 auf einem Podest an der Stadtmauer, mit Flügeln am Körper, die ihn leider nicht vor einem Absturz in die Donau retteten. Ihm zu Ehren, und auch um das damalige Erlebnis nachfühlen zu können, wurde der Berblinger Turm errichtet. Mit 10 Grad Neigung schraubt er sich Stufe um Stufe in den Himmel, und ganz oben, da spürt man jeden Windzug, der das Metallgestell vor- und zurückbewegt und geradezu vibrieren lässt. Wer nach unten schaut, kann erkennen, dass die Treppenstufen in Konstruktion und Farbgebung an den Flugapparat des Schneiders angelehnt sind. Ein toller Blick über die Donau, rüber zum Münster, entschädigt allemal für den Aufstieg, die tief stehende Sonne wärmt das Gesicht. Überwindung kosten die vielen kleinen Löcher in den gitterartigen Metallstufen, die einen Blick freigeben auf den ungemütlich weit unten liegenden Grund. Authentisch ist er jedenfalls, der Berblinger Turm, aber definitiv nichts für Anfänger.

Wer trotzdem nicht genug von der luftigen Höhe hat, kann einen Besuch beim Birdly, direkt am Münsterplatz, einplanen. Mit VR-Brille und Flügeln ausgestattet, kann man den Traum des Ulmer Schneiders leben und in der Vogelperspektive

über die Dächer des Ulms aus dem Jahre 1890 gleiten. In Bauchlage, die Arme ausgebreitet, im Gesicht die Brille und ein Ventilator, der passend zur virtuellen Geschwindigkeit den entsprechenden Wind

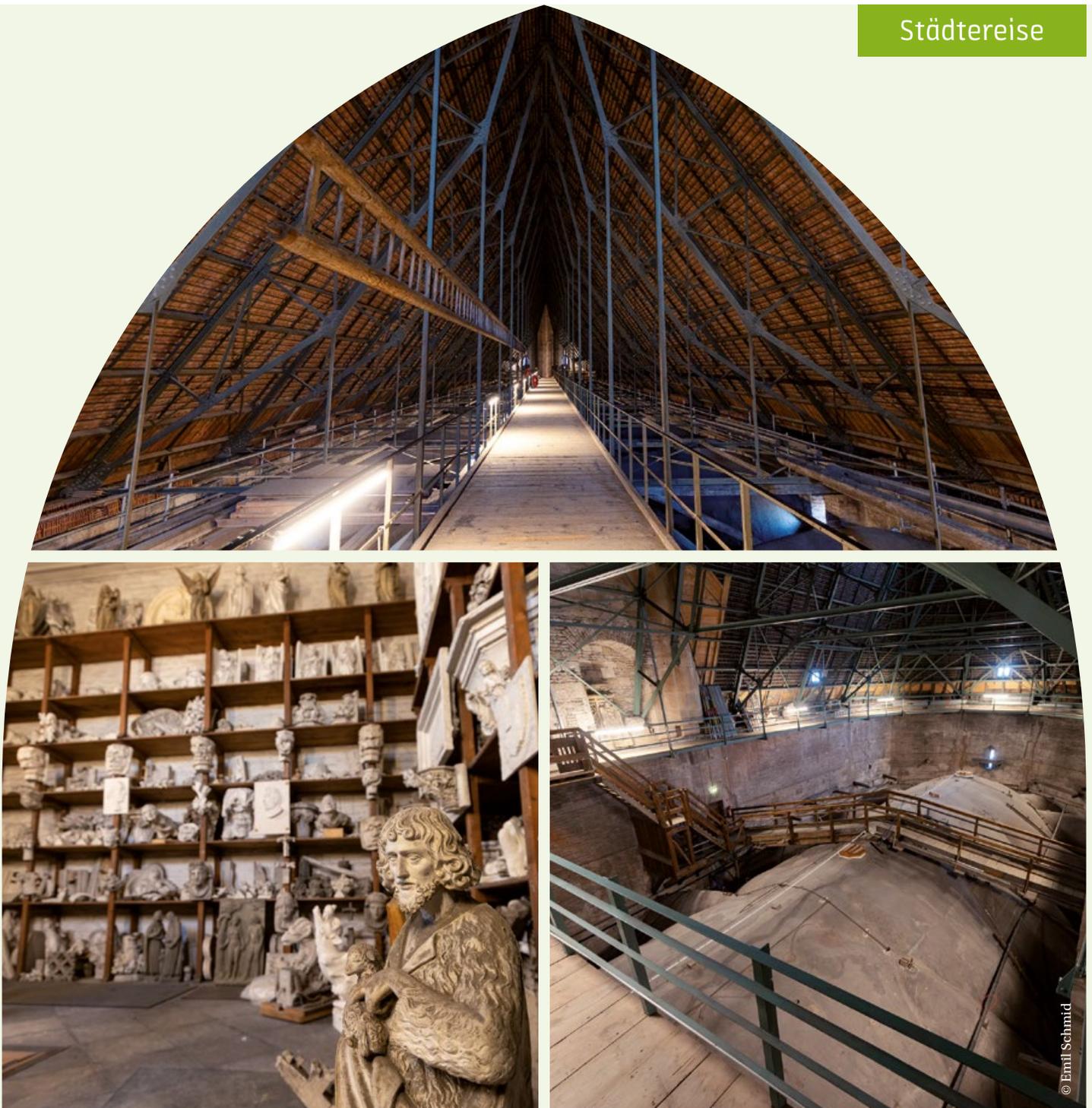


liefert, kann man sich nun empor in den virtuellen Himmel schwingen. Je nach Drehung der Arme kann man scharfe oder weite Kurven drehen, durch die Streben des Münsters fliegen, waghalsig durch

die alten Gassen pfeifen oder gemütlich von ganz oben entdecken, wie Ulm früher einmal ausgesehen hat. Hoch und runter bewegt sich der Simulator, neigt sich nach rechts und links, fürs waschechte Vogel-Feeling. Dieser virtuelle Vogel kann allerdings auch am Ulmer Münster scheitern, wenn man nicht schnell genug die Arme neigt, und zack, hängt man an der Fassade und zieht den Kopf ein - auch wenn das bei einem digitalen Zusammenstoß wie diesem keine weiteren Folgen hat. Gut zu wissen: Nur zweimal weltweit kann man sich in einem Vogelsimulator an altertümlichen, aber realen Gebäuden den Kopf stoßen.

Eine Führung über die Münsterdächer

Luftlinie nur wenige Meter entfernt und nun wirklich nicht zu übersehen, steht es dann auch im echten Leben da: das Ulmer Münster. Wer genügend Zeit hat, sollte nicht einfach nur hineingehen, sondern sich ganz nach oben wagen. Wie Karlsson, direkt aufs Dach. Einer von vielen Ehrenamtlichen, die für die Münstergemeinde mit Herzblut Führungen anbieten, ist Matthias Groß. Leidenschaftlich erzählt er von der Architektur und Entstehungs-



Im 19. Jahrhundert wurde der hölzerne Dachstuhl des Münsters durch eine Stahlkonstruktion ersetzt (oben, unten rechts). Skulpturen, denen der Zahn der Zeit zu arg zugesetzt hat, können mit Hilfe dieser Modelle nachgebildet werden (unten links).

geschichte, während er über verschiedene Wendeltreppen, durch verborgene Räume und sogar auf den Dachboden führt. Allerlei Besonderes erfährt man von ihm, zum Beispiel, dass im 19. Jahrhundert ein Versuch mit gefüllten Wasserbottichen auf dem Dach zeigte, dass das Münster sich bei Sturm bewegt, woraufhin Streben eingebaut wurden, um es zu stabilisieren. Zum Glück, denkt man sich, wenn man den Schritt aufs Dach wagt und die Welt von hoch oben sieht. Eindrucksvoll breitet sich ganz Ulm zu Füßen der Münster-Erklammer aus. In Kombination mit dem

Nebel, der Ulm oft beehrt, wirkt es fast wie eine fremde, mystische Welt, in der man zu Gast sein darf. Ein ganz neuer Blickwinkel eröffnet sich – viele Figuren, die man von unten niemals erkennen würde, werden sichtbar. Phönix, Fledermaus oder Zentaur reihen sich aneinander und erzählen mit ihren verwiterten Gesichtern von vergangenen Zeiten. Ganz oben sitzt dann auch der berühmte Ulmer Spatz, ohne den es laut Volksmund wohl kein Münster gäbe und den man von unten niemals zu Gesicht bekäme. Genauso wie alte Glockenklöppel oder zahlreiche Gips-

abdrücke der Figuren aus dem Kirchengeschiff, die in den verschiedensten Modellbaukammern ihr Dasein fristen. Sogar auf den Dachboden lotst Matthias Groß, damit die Teilnehmer seiner Führung allerlei altertümliches Werkzeug bewundern können, mit dem man früher Steine oder Holz bearbeitete. Zum Abschluss geht's dann noch weiter nach oben, in einen der Chortürme. Wie aus Spitze gehäkelt sieht das obere Ende des 86 Meter hohen Turms aus, wenn man darunter steht, und wirkt fast wie ein Schleier, der den Betrachter von der realen Welt trennt.



Grabenhäusle © Emil Schmid



© Emil Schmid



© Emil Schmid



© Emil Schmid

Gemütlich durch die Stadt flanieren. Da gibt es viel zu entdecken, wie den Einsteinbrunnen oder „die Stiege“ (von links nach rechts).

Nach so vielen Eindrücken aus der Höhe bietet sich ein kleiner Spaziergang durch die Altstadt an, der den Besucher wieder ein wenig erdet. Viele kleine Bäcker mit verführerischen Köstlichkeiten, Secondhand-Läden oder inhabergeführte, individuelle Geschäfte laden zu einem kurzen Bummel ein, während man in Richtung Seelengraben geht. Auf der alten Stadtmauer reihen sich die kleinen Grabenhäusle, die allemal einen Besuch wert sind. Ursprünglich im 17. Jahrhundert für Stadtsoldaten gebaut, boten sie bald vor allem der städtischen Unterschicht ein Zuhause. In den 1980er-Jahren wurden sie saniert und werden von ihren Bewohnern liebevoll dekoriert. Manche sogar mit einem winzigen Garten gegenüber. Man kann sich gar nicht sattsehen an den schnuckeligen Häuschen.

Jedes ist auf seine eigene Art besonders, bis die Straße am Seelturm und dem Zundeltor endet. Wenn Hobbits urbaner leben würden, dann sicher so. Am Griesbadbrunnen vorbei kann man noch einen Blick auf den Einsteinbrunnen vor dem Amtsgericht werfen, von dem aus Albert Einstein in altbekannter Weise die Zunge herausstreckt. Bei schönem Wetter lohnt es sich, von dort aus zum Donau-Ufer zu gehen. Entlang des Wassers oder auf der Stadtmauer kann man in wenigen Minuten wieder einen Bogen zum Zentrum schlagen.

Außer, und das kann bei Sonnenschein durchaus passieren, man bleibt an der Stiege hängen. So nennt sich die kleine Bar, die früher mal ein Treppenabgang zur Donau war und nun Frischluft-Freunden

ein Feierabendbier verspricht. Eine Treppe führt von der Stadtmauer aus ein paar Stufen nach unten in einen rechteckig angelegten, mit Backsteinen verkleideten, tiefer gelegenen Innenhof. Grüne Ranken umgeben das Mauerwerk, und in der Mitte steht eine glitzernde Diskokugel, die ein wenig Glamour im rustikalen Ambiente verspricht. Da es kaum Sitzplätze und vor allem kein Dach gibt, stehen die meisten Gäste einfach an der Stadtmauer, daher ist auch nur von Frühling bis Herbst geöffnet, aber nur, wenn's nicht regnet. Es kommen die unterschiedlichsten Leute, erzählen die Betreiber Till und Julius. Gemeinsam mit Freund Thomas und Barchefin Nathalie haben sie die Bar übernommen, nachdem die vorige Betreiberin nicht mehr weitermachen wollte. Die Entscheidung fiel, wie



© Emil Schmid

oft im Leben, am Kneipentisch bei einer Weinschorle. Eine klassische Schnapsidee also. Und das, obwohl alle einen Vollzeit-Job bei einer Werbeagentur haben. Aber die Angst, die Stiege zu verlieren, trieb sie an. Sodass es keine Frage war, sich hier zu engagieren und die Pacht zu übernehmen. Zusätzlich zum Barbetrieb gibt es Kulturprogramm in verschiedensten Formen. So stellen Künstler ihre Werke aus, oder Filmemacherinnen zeigen, was sie auf die Leinwände bringen. Hier ist Raum für vieles, obwohl die Stiege eigentlich ganz klein ist. Es kommen Ulmerinnen und Ulmer, Studierende oder auch Touristen aus allen Gesellschaftsschichten zusammen, geradezu ein Potpourri an Menschen, was die Stiege mit ihren Eigenarten so einzigartig macht.

Ein paar Meter neben der Stiege könnte man auf Daniela Brandt treffen. Die Schöfin und Stadtführerin ist mit einem besonderen Thema auf Ulms Straßen unterwegs: true crime. Anhand dreier echter Kriminalfälle aus den vergangenen 50 Jahren zieht sie die Zuhörenden in den Bann und zeigt gleichzeitig Ulms schönste Ecken.

True crime - Daniela Brandt weiß, wie es geht.

Den Münsterplatz zum Beispiel: Er beherrscht nicht nur die wunderschöne Kathedrale, sondern war auch Tatort eines dramatischen Falles, der die Ulmer bis heute beschäftigt. Ein junger Mann, der beinahe unkenntlich zusammengeschlagen wurde und letztendlich den Tod fand – mehr darf an dieser Stelle nicht verraten werden. Liebe, Gift, Gewalt, Affären und Geheimnisse, das alles und noch mehr ist Teil der Führung. Dabei geht es Brandt aber nie um Blutrünstigkeit, vielmehr bettet sie die Kriminalfälle in ihre jeweilige Zeit ein und wirft einen gesellschaftskritischen Blick darauf. Was war zur damaligen Zeit los in der Stadt? Was beschäftigte die Menschen, was brachte sie dazu, Grenzen zu überschreiten? Ein Jahr lang hat Daniela Brandt für diese Stadtführung im Archiv recherchiert oder sogar mit Menschen gesprochen, die mit den Fällen zu tun hatten. Immer wieder

fordert sie ihre Gäste auf, die Perspektiven zu wechseln – wie würde man selbst vorgehen, anstelle der Polizei? Wie hätte man damals selbst reagiert, hätte man als Anwohner die Situation mitbekommen? Wie wären die eigenen Rückschlüsse gewesen? Daniela Brandt lockt ihre Zuhörenden immer wieder auf verschiedene Fährten, in Sackgassen und ins Ulm der 1970er-Jahre, bis sie die Wahrheit enthüllt. Ursprünglich hat die Stadtführerin diese Tour für jüngere Leute geplant, vielleicht zwischen 20 und 30 Jahren alt, klassische True-Crime-Podcast-Fans. Zu ihrer Überraschung wird sie aber von einem komplett bunt durchgemischten Publikum gebucht, immer wieder sogar von Polizisten oder Juristen auf Fortbildung. In diesem Jahr plant sie noch eine weitere Führung zum Thema „weird crime“, also über besonders kuriose Kriminalfälle in Ulm, die sicherlich mindestens so spannend wird wie „true crime“. 90 Minuten lang kann man sich in eine andere Zeit versetzen lassen, mitfiebern, auf Spurensuche gehen – meistens sogar eher länger, denn wie Daniela Brandt zugeht: „90 Minuten schaffe ich nie, ich muss immer überziehen.“



© Emil Schmid

Diese Stele erinnert an ein Verbrechen.



© Emil Schmid

Malerische Impression: Die Ulmer Stadtmauer.



© Emil Schmid

Der Griesbadbrunnen am Zundeltor.



Hier lebten und arbeiteten einst die Fischer und Gerber.



Ein echter Hingucker: Das schiefste Hotel der Welt.

Die Stadt vom Wasser aus erkunden

Wer es etwas sportlicher mag, ist bei einer ganz anderen Art der Städteerkundung ebenso gut aufgehoben. Ulm lässt sich nämlich nicht nur aus der Luft oder vom Boden erkunden, sondern auch zu Wasser. Beim Stand-up-Paddling (SUP), also stehend auf einer Art Surfbrett und mit Ru-



Eine Skulptur im Fischerviertel.

der bewaffnet, kann man entspannt über die Donau gleiten und dabei die Sonne genießen. Ein wenig Übung erfordert das Ganze zu Anfang durchaus, aber wenn man mal das Gleichgewicht gefunden hat, ist es ein tolles Gefühl, mühelos über die spiegelnde Wasseroberfläche zu gleiten. Die Perspektive lohnt sich – wie oft sieht man schon Ulm von der Donau aus? Am bayrischen Donau-Ufer in Neu-Ulm geht es los, dann paddelt man, je nach angebotener Tour, durchs Ulmer Zentrum und bis in die nähere Umgebung hinaus. Vorbei an der alten Stadtmauer, am Berblingerturm und unter der Gänstorbrücke hindurch, einen Blick auf den Oberen Donauturm erhaschen und dann direkt nach Öpfingen, Donaustetten oder auch Leipheim, das alles ist hier möglich. Einzige Voraussetzung ist, dass man gut schwimmen kann. Für Gruppen gibt es sogar ein extra großes Board, das bis zu zehn Personen fasst.

Bei diesem besonderen Stadtrundgang sieht man zwar viel von Ulm, aber nicht alles, klar. Wer hingegen mehr in die Ulmer Geschichte eintauchen will, für den könnte sich eine Tour – gerne auch auf eigene Faust – durchs pittoreske Fischerviertel anbieten. Die kleinen Gassen winden sich durch das ehemalige Gebiet der Schiffsleute und Gerber, durchzogen von Kanälen

und Brücken. Fast wie in einem Labyrinth wartet hinter jeder Ecke ein Highlight – sei es die Statue von Bauer und Metzger, die miteinander handeln, eine wunderbar gearbeitete Türklinke in Forellenform



oder das schiefste Hotel der Welt, das sich um etwa zehn Grad in Richtung Wasser neigt. Die kleinen Dinge sind es, die dieses Viertel in ihrer Gänze zu einem Erlebnis machen. Die zum Teil aus dem 15. Jahrhundert stammenden Häuser zeigen eindrucksvoll ihre Geschichte. Immer wieder trifft man auf tropfende Mühlenräder oder kleine Balkone, die zu früheren Zeiten jedoch nicht der Erholung dienten, sondern den Gerbern einen Platz für die Tierhäute boten. Alles ist schief, krumm, schmal, alt, merkwürdig gebaut und gerade deshalb einen Besuch wert.



Die Schau in der HfG (oben) zeigt Objekte wie den „Ulmer Hocker“, das Stapelgeschirr „TC 100“ und die Radio-Phono-Kombination „SK 5“ (unten).

Das absolute Gegenteil und mindestens genauso wichtig für Ulms bewegte Geschichte, ist die Hochschule für Gestaltung. Hier wurde nichts dem Zufall überlassen, auch nicht beim Gebäude an sich. Eher unauffällig erhebt es sich auf dem oberen Kuhberg, in nächster Nähe zum ehemaligen Konzentrationslager, das seit den 1980er-Jahren eine Gedenkstätte beherbergt. Die Architektur ist schlicht, eine Hauptansicht gibt es nicht und daher auch keine Hierarchie der fünf Trakte. Fast schon karg ist es errichtet aus Beton, Naturholz und Backstein, pompöse Verzierungen findet man hier nicht. Funktional und schlicht trifft es wohl am besten, was auch der Idee der Hochschule entspricht. Entworfen hat das Gebäude der Schweizer Architekt Max Bill, der gemeinsam mit Inge Scholl (Schwester von Hans und Sophie Scholl) und Otl Aicher die Institution ins Leben gerufen hat; 1955 wurde das Gebäude fertiggestellt.

Eine Bildungseinrichtung sollte geschaffen werden, die im Sinne der neuen Demokratie stand. Hier wurden allerdings keine Künstler ausgebildet, sondern visuelle Gestalter, und die wurden mit ihren Entwürfen bald weltweit bekannt. So kennt sicher jeder das Stapelgeschirr „TC 100“, in der Regel mit Kantinenessen bestückt, welches hier seinen Ursprung hat, und

auch ein multifunktionaler Sitz, der „Ulmer Hocker“, kommt von hier. Letzterer wurde entworfen von Max Bill, dem niederländischen Gestalter Hans Gugelot und Tischler Paul Hildinger und besteht nur aus drei Brettern, im rechten Winkel miteinander verzahnt, und einem Holzstab auf der offenen Seite. Unaufdringlich, unkompliziert und praktisch, die Merkmale der Hochschule beschreiben auch ihre Werke. Oder das Erscheinungsbild der Lufthansa, das von Otl Aicher im Wesentlichen realisiert wurde und vor allem durch die Farbgebung besticht. Heute beherbergt das geschichtsträchtige Gebäude vor allem die Ausstellung zur Geschichte der Hochschule für Gestaltung, die 1968 schließen musste. Dazu das Archiv sowie immer wechselnde Ausstellungen zu den verschiedensten Themen, die sich, vor allem für den kleinen Eintrittspreis, durchaus lohnen. Direkt anschließend ans Gebäude säumen sich Wiesen und Feldwege, sodass sich ein Spaziergang zum Abschluss anbietet - mit einem Blick über ganz Ulm endet die lohnenswerte Städtereise. Eine, die vielleicht deshalb so besonders ist, weil sie sich nicht nur auf die klassischen Touristenziele stützt, sondern nach mehr sucht. Nach dem Ulm, das man erst auf den zweiten Blick so richtig kennenlernt.

Eva Fröhlich

WEITERE INFORMATIONEN:

- tourismus.ulm.de
- ulmer-muenster.de
- ulm.de/tourismus/m25/birdly
- stiege-ulm.de
- ulm-sup.de
- hfg-archiv.museumulm.de





Regional einkaufen
Schwäbische Alb

Aalen

Heimatsmühle GmbH & Co. KG

Sie finden hier eine große Auswahl an Spezialitäten wie beispielsweise Markenmehle der Heimatsmühle, ein breites Müsli-Sortiment, Nudeln, Kekse, Schokoladen, Gewürze, Soßen, Tees, Weine, Öle u. v. m.! Gerne stellen wir Ihnen auch individuelle Geschenkkörbe zusammen. Ebenso erhalten Sie auserlesene Bücher rund ums Thema Backen und Kochen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, gerne persönlich oder auch über unseren Online-shop unter shop.heimatsmuehle.com!

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Sa. 9.00–13.00 Uhr

Max Ladenburger Söhne
Heimatsmühle GmbH & Co KG
Heimatsmühle 1
73433 Aalen
Tel. 07361 9151-64
shop@heimatsmuehle.com

Albstadt

Saling Naturprodukte GmbH

Schafwollartikel, Felle, Schafwollbetten, Schafwolltierchen, Raps- und Kirschkernkissen aus regionaler Herstellung, Schafmilchseifen, Walkjacken „Der Walker“ – gestrickt, gewalkt und genäht auf der Schwäbischen Alb.

Öffnungszeiten:

März bis September:
Di., Do. 10.00–12.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr
Fr. 10.00–12.00 Uhr
Oktober bis Februar:
Di., Do. und Fr. 10.00–12.00 und
15.00–17.00 Uhr
Adventssamstag 10.00–13.00 Uhr

Saling Naturprodukte GmbH
Rossentalstraße 27
72461 Albstadt
Tel. 07432 4432
info@saling.net, www.saling.net

Andelfingen

Nudelmanufaktur Schaut

Kernige Frischei-Nudeln und hausgemachte Soßen aus der Region: Wir fertigen in unserem Familienbetrieb in Handarbeit verschiedene Sorten und Formen. Die Vielfalt reicht von traditionellen Frischei-

Nudeln über Dinkelnudeln mit Dinkel aus eigenem Anbau bis hin zu veganen Produkten. Gerne verpacken wir die Manufakturprodukte auch zu ansprechenden Geschenken.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.30–18.00 Uhr
Sa. 8.30–13.00 Uhr

SCHAUT- Zeit für das B'sondere
Holzbachstraße 10, 88515 Andelfingen
Tel. 07371 8853
info@schauts.de, www.schauts.de
www.facebook.com/Schauts

Bad Ditzgenbach-Gosbach

Gasthof-Restaurant Hirsch

- Suchen Sie eine besondere Birne, Apfel, Pflaume oder Wildbeere als Destillat oder Likör? Bei uns werden Sie diese finden, sogar als Prämierungsprodukte. Die Streuobstwiesen und unser regionales Umfeld sind unsere Produkt-Grundlage.
- Verschiedene Apfelmostweine, Frucht- und Blütenauszüge, Fruchtaufstriche, Kräutersalze von Wildkräutern. Verkauf im Restaurant zu den Restaurant-Öffnungszeiten.
- Ganzjährig Köstliches aus der Restaurantküche (warm und kalt, auch to go), besondere Gerichte im Jahreskreislauf-Angebot, zum Beispiel Zicklein, Lamm, Fisch aus den Gos-Quellen, Bio-Rind, Gänse... und viel Vegetarisches von den Streuobstwiesen.
- Führungen: Wiesenkräuter- und Streuobst-Führungen mit Picknick unter den Obstbäumen – nach Anmeldung 8–30 Personen.
- Destillat-Menüs mit Destille-Besichtigung – auf Wunsch mit Übernachtung in unserem kleinen Hotel.

Oder Sie besuchen uns einfach in unserem Restaurant.

Öffnungszeiten:

Do. bis Sa. 11.30–14.00 Uhr
und 17.30–22.00 Uhr
So. 11.30–20.00 Uhr durchgehend
(Küchenschließzeit 19 Uhr)
Mo., Di. und Mi. Restaurant-Ruhetag

Gasthof-Restaurant Hirsch GmbH
Unterdorfstr. 2
73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach
Tel. 07335 96300
Fax 07335 9630-30
info@hirsch-badditzenbach.de
www.hirsch-badditzenbach.de

Balingen-Geislingen

b2 Bio pur GmbH

In unseren b2 Biomärkten in Balingen und Rottweil bieten wir ein umfassendes Sortiment an 100 % bio-zertifizierten Lebensmitteln an.

In unseren Bio-Bistros zaubern unsere KöchInnen täglich frisch gekochte, köstliche Mittagessen, natürlich auch vegan. Das Frühstücksangebot von Montag bis Samstag 8.00 bis 11.30 Uhr lädt ebenfalls zum Verweilen und Genießen ein. Besondere Anlässe wie Hochzeiten, Geburtstage, Firmenfeiern o. ä. bereichern wir gerne mit Bio-Gaumenfreuden durch unser b2 Bio-Catering.

Öffnungszeiten:

b2 Biomarkt Rottweil
Biomarkt und Biobistro
Mo. bis Fr. 8.00–19.00 Uhr
Sa. 8.00–17.00 Uhr

b2 Biomarkt Rottweil
Biomarkt
Mo. bis Fr. 8.00–19.00 Uhr
Sa. 8.00–15.00 Uhr

b2 Das Lokal
Mo. bis Fr. 8.00–18.00 Uhr
Sa. 8.00–15.00 Uhr

b2 Bio pur GmbH
Bahnhofstraße 22, 72336 Balingen
Tel. 07433 9675530, www.b2-biopur.de

b2 Biomarkt Rottweil
Heerstraße 44, 78628 Rottweil
www.b2-biopur.de

Balingen-Ostdorf

URIA

URIA steht für eine neue Art der Tierhaltung, die sich kompromisslos an den Bedürfnissen der Tiere und nicht in erster Linie an wirtschaftlichen Interessen orientiert!

Wir sind Pionierbetrieb für angst- und stressfreie Schlachtung seit 1986, URIA-Rinder leben in freier Herdenhaltung seit 1982. Besuchen Sie unseren URIA-Hofladen, hier finden Sie aus eigener handwerklicher Herstellung ohne Zukauf in BIO-Qualität: URIA-Fleisch und URIA-Wurst-Spezialitäten (geräucherte Würste, Naturknacker, Pfefferbeißer, Salami...), Würste zum Grillen (URIA-Käse-, Pizza-, Bärlauchgriller), Saiten, Leberwurst, verschiedene Fleischkäsesorten sowie feine Gerichte im Glas (Gulasch, Kutteln sauer

oder mediterran, Bolognese-Soße, Zunge in Portwein, Bratensauce, Kraftbrühe ...). Zusätzlich finden Sie in unserem Hofladen ein breites Naturkost-Sortiment, wir freuen uns auf Sie!

Besonderes: Führungen zu der einzigartigen URIA-Rinderherde, Gastronomie, Veranstaltungen, Ferienwohnung, Camping-Stellplätze.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.00–11.00 Uhr und
16.00–19.00 Uhr, Sa. 9.00–13.00 Uhr

URIA-Hofladen

mit 24/7 Lebensmittelautomat
Annette Christiane Maier
Dorfstr. 42, 72336 Balingen-Ostdorf
Tel. 07433-21774
info@uria.de
www.uria-shop.de

Beuron

Klosterladen Beuron

Der beliebte Klosterladen der Beuroner Benediktiner befindet sich in unmittelbarer Nähe der Klosterkirche in Beuron. Hier finden Sie eine große Auswahl an Dinkel-Produkten, Leckerem und Pflgendem aus dem Klostergarten, Bücher, Kalender, ein großes Kartenangebot sowie viele kreative Geschenkideen. Das freundliche und kompetente Klosterladen-Team heißt Sie herzlich willkommen und berät Sie gerne.

Öffnungszeiten:

Täglich von 8.30–17.30 Uhr

Klosterladen Beuron

Abteistraße 2, 88631 Beuron
Tel. 07466 17-157
buchhandlung@erzabtei-beuron.de
www.klosterkunst.de

Bisingen-Steinhofen

Bauernladen Vöhringer Obst und Gemüse

Bodenseeäpfel. Eigene Beeren: Himbeeren, Johannisbeeren, Brombeeren, Aroniabeeren. Eigene Fruchtsäfte: Apfelsaft klar und naturtrüb, Apfelschorle, Apfel-Quitten-Saft, Apfel-Aronia-Saft. Eigene Schnäpse: Obstler, Birnenschnaps, sortenreine Schnäpse z. B. Elstar- und RubINETTE-Apfelschnaps. Viele Sorten Marmelade aus eigener Herstellung. Weinsortiment und Liköre. Kartoffeln, eingelegte Oliven und Schafskäse, Olivenöl und Essig, ein reichhaltiges Angebot an Obst, Südfrüchten und Gemüse, Nudeln, Mehl, Eiern, Wurst, Fleisch zum

Grillen, Ziegenkäse, Allgäuer Käse, fertige Essen im Weckglas u. v. m.

Öffnungszeiten:

montags geschlossen
Di. bis Fr. 9.00–12.30 und 14.00–18.30 Uhr
Sa. 9.00–13.00 Uhr
24-Stunden-Verkauf mit acht Automaten

Bauernladen Vöhringer, Obst und Gemüse
Martin Vöhringer
Rapphof, 72406 Bisingen-Steinhofen
Tel. 07476 7887, Fax 07476 3187

Blaubeuren/Sonderbuch

Sölls Hof

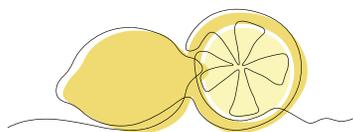
Wir von Sölls Hof haben es uns zur Aufgabe gemacht, auf unserem landwirtschaftlichen Betrieb verschiedene Ölsaaten anzubauen und zu hochwertigen Produkten zu verarbeiten. Diese regionalen Produkte möchten wir an Euch weitergeben. Die Produktpalette enthält hauptsächlich Speiseöle, Saaten, Mehle/Proteine und Essige. Unter den Kulturen, die wir auf unserem Betrieb anbieten, sind unter anderem Chia, Senf, Mohn, Hanf, Raps, Lein und Quinoa.

Öffnungszeiten

Mo. 10–12 Uhr, Mi. 15–18 Uhr, Sa. 10–12 Uhr
Oder online unter www.soellshof.de; oder bei verschiedenen Händlern in der Region.

Sölls Hof

Wippinger Straße 10
89143 Blaubeuren/Sonderbuch
Tel. 01578 3609414
sonderbuch@soellshof.de, www.soellshof.de



Burladingen-Killer

Bio Pfister Trade GmbH

Linsen von der Zollern-Alb, verschiedene Mehlsorten, Getreideprodukte, Getreideflocken, Speiseöle, Gemüse, Gewürze, Honig, Weine, Säfte, Reis, Fisch.
3 Ferienwohnungen von 1 bis 8 Personen.

Öffnungszeiten:

Di. bis Fr. 11.00–18.00 Uhr, Sa. 8.30–13.00 Uhr

Bio Pfister Trade GmbH

Bundesstraße 68, 72393 Burladingen-Killer
Tel. 07477 152350, Fax 07477 1523515
info@bio-pfister.de, www.bio-pfister.de

Burladingen-Melchingen

Bekleidungstechnik Schäfer sonnenalbfilz regional.fair.edel

- Nützliches und Schönes aus Reinwollfilz von der Kaminholztasche über Utensilboxen bis zum Schlüsselanhänger oder Sitzkissen
- auch Produkte aus regionalem Alpaka-/Merinolandschaffilz, Rohmaterial überwiegend von der Schwäbischen Alb
- unterwegs mit Lamas und Alpakas: Vollmondspaziergang, Kindergeburtstage, Wanderungen

Öffnungszeiten:

nach telefonischer Vereinbarung

Bekleidungstechnik Schäfer Unter den Linden 23

72393 Burladingen-Melchingen
Tel. 07126 452
info@schaefer-bekleidung.de
www.schaefer-bekleidung.de
www.sonnenalbfilz.de

Dettingen-Erms

Brennerei Walter

Destillate, Liköre, formschöne Flaschen und Gläser, Vesperwässerle, in Dosen eingelegte Früchte, Pralinen und Geschenkkörbe.

Öffnungszeiten:

Do. und Fr. 9.00–12.00 Uhr und
14.00–19.00 Uhr, Sa. 9.00–13.00 Uhr

Brennerei Walter

Lange Gasse 16/1
72581 Dettingen/Erms
Tel. 07123 8258
Brennerei.Walter@t-online.de
www.brennereiwalter.de

Straßer Brennscheuer & Hofladen

Edelbrände. Fruchtliköre, Apfel-Kirsch-Secco, Kirschlühwein aus eigener Herstellung. Schaubrennen, Verkostungen, Bauernvesper, Kaffee und Kuchen in der Brennscheuer für bis zu 55 Personen (barrierefrei).

Öffnungszeiten Hofladen:

Do. 15.00–18.00 Uhr
Fr. und Sa. 9.00–12.00 Uhr

Öffnungszeiten Brennscheuer:

Mittwoch ab 16.00 Uhr, mit Vesper, für Gruppen nach Vereinbarung jederzeit möglich

Brennscheuer Manuel Straßer

Fabrikstraße 7/1, 72581 Dettingen/Erms
Tel. 07123 972853, Fax 07123 972854
info@brennscheuer-strasser.de
www.brennscheuer-strasser.de

Ehingen-Berg

Berg Brauerei mit BrauereiLädele und Bierkeller in der BrauereiWirtschaft

Im Bierkeller der BrauereiWirtschaft finden Sie alle Berg Bier-Spezialitäten gekühlt und zu Getränkemarktpreisen. Kommen Sie bis 22 Uhr vorbei und sichern Sie sich Ihre Bierspezialitäten für den Baggersee, zum Grillen oder zum spontanen Feiern, vom 15-Liter-Partyfass mit Kühlmantel für zu Hause über das Fünf-Liter-Partyfässle bis hin zum selbst zusammengestellten 6er-Träger. Im BrauereiLädele finden Sie allerlei Bieriges, das sich als Geschenk und zum selber Genießen eignet.

Öffnungszeiten:

Täglich ab 11.00 Uhr, Dienstag Ruhetag

Berg Brauerei Ulrich Zimmermann
Brauhausstraße 2
89584 Ehingen-Berg
Tel. 07391 7717-10, Fax 07391 7717-50
Tel. BrauereiWirtschaft 7717-33
willkommen@bergbier.de
www.bergbier.de

Erbach

Mosterei Buchele Fruchtsäfte

Unser Sortiment umfasst diverse regionale und heimische Fruchtsäfte wie „Josef's Apfelsaft naturtrüb“, „Julia's Sommertraum“, „Jeremias' Apfel-Quitte“, „Anneliese's Johannisbeere“, „Marcel's ApfelBirne“, „Flori's Birnensaft“. Zudem gibt es Mostspezialitäten mit einer langen Tradition wie „Willi's Schwäbischer Most“, „Erwin's Apfel-Kirsch-Most“ und für den Winter unseren beliebten „Bernd's Weißer Glühmost“ und „Nadine's Früchtepunsch“. Mit unserem breit aufgestellten Familienunternehmen, angefangen bei der Lohnmosterei über die Lohnabfüllung bis zu den fertigen Fruchtsäften, welche in Hofläden, im Einzelhandel und in der Gastronomie erhältlich sind, können wir unseren Kunden alles rund um das „flüssige Obst“ bieten. Wir produzieren unsere Produkte mit viel Liebe und Leidenschaft und bringen diese über unsere Nähe zum Kunden auch dort hin, wo man es schmeckt und wertschätzt.

Öffnungszeiten:

Lagerverkauf Ringingen:
Di. 17.00 – 18.30 Uhr
Fr. 16.00 – 18.30 Uhr

In unserem Online-Saftladen unter www.mosterei-buchele.de und bei vielen gut sortierten Einzelhändlern.

Mosterei Buchele

Ulmer Str. 23, 89155 Erbach-Dellmensingen

Tel. 0176 56700942

info@mosterei-buchele.com

www.mosterei-buchele.com

Lagerverkauf Ringingen

Wiesengraben 5/2, 89155 Erbach-Ringingen

www.mosterei-buchele.de



Filderstadt

Bio Gemüsehof Hörz – Die Grüne Kiste

Das ganze Jahr erzeugen wir auf dem Bio Gemüsehof Hörz mehr als 80 unterschiedliche Gemüsesorten, Salate und Kräuter und im Sommer sogar unsere leckeren Charentais-Melonen. Damit die Produkte ganz frisch den Weg in Ihre Küche finden, liefern wir sie mit unserem Lieferservice „Die Grüne Kiste“ direkt zu Ihnen nach Hause. Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch bei uns im Hofladen oder samstags auf dem Wochenmarkt in Plattenhardt.

Öffnungszeiten Hofladen:

Fr. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Wochenmarkt Plattenhardt:

Sa. 7.00 – 12.00 Uhr

Bio Gemüsehof Hörz

Im Bühlerfeld 1, 70794 Filderstadt

Tel: 0711 7777501

info@biogemuesehofhoerz.de

www.biogemuesehofhoerz.de

Grabenstetten

Alte Mühle

Mühlenladen, Kunstgewerbe, Café, Geschenke und Regionales aus dem Biosphärengebiet.

Öffnungszeiten Mühlenladen:

Mo. und Di. geschlossen
Mi. bis Fr. 9.30 – 12.30, 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 17.00 Uhr, So. 13.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Café:

Do. bis Fr. 9.30 – 12.30, 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 17.00 Uhr, So. 13.00 – 17.00 Uhr

Alte Mühle, Inh. Gudrun Wiest

Neuffener Straße 1, 72582 Grabenstetten

Tel. 07382 9429444 und 0162 9013517

gudrunwiest@gmx.de

Geislingen

Gärtnerei Brobeil „Der Hofladen“

In unserem Hofladen erhalten Sie täglich frisch geerntetes Gemüse direkt vom Erzeuger. Von A bis Z, von der Aubergine bis zur Zucchini, sorgen Obst und Gemüse für einen gesunden Speiseplan. Des Weiteren finden Sie ein umfangreiches Zusatzsortiment, z.B. verschiedene Öle, Essige, Kräuterpasten, Nudeln, Mehl, Linsen, eingelegte Oliven sowie Schafskäse, Marmelade, Säfte, Wein, Tee u. v. m.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Sa. 8.00 – 12.30 Uhr

Mo. bis Fr. 14.00 – 18.00 Uhr

Gärtnerei Brobeil

Auchwiesen 1, 72351 Geislingen

Tel. 07433 / 8556

info@gaertnerei-brobeil.de

www.gaertnerei-brobeil.de

Straubs Mehlstube / Mühlenladen

In unserem Mühlenladen finden Sie alles rund ums Korn, Weizen-, Roggen- und Dinkelmehle, Backmischungen ohne Zusatzmittel, ein breites Müsli-Sortiment, Flocken, Grieß, Kerne und Saaten. Weiterhin Backzutaten, Nudeln, Linsen, Gewürze, Suppen und Soßen, Öle, Tee, Schnaps/Liköre ...

Nach dem Einkauf: Das angrenzende Mühlencafé hat Dienstag – Sonntag geöffnet.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.30 – 17.30 Uhr

Sa. 8.30 – 12.30 Uhr

Eugen Straub GmbH & Co. KG

Schimmelmühle 1

73312 Geislingen

Tel. 07331 7232, Fax 07331 41706

info@straub-muehle.de

www.straub-muehle.de

[instagram/straubmuehle_muehlenladen](https://www.instagram.com/straubmuehle_muehlenladen)

Gönnigen

Samen-Fetzer

Wir bieten ein umfangreiches Sortiment an Gemüse- und Blumensamen sowie Steckzwiebeln, Blumenzwiebeln und die schönsten Sommerblumenmischungen und Blumenwiesenmischungen. Besuchen Sie unser hauseigenes Probefeld und lassen Sie sich beraten.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

Unser Probefeld ist durchgehend geöffnet.

Samen-Fetzer
Lichtensteinstraße 74
72770 Reutlingen-Gönnigen
Tel. 07072 6004900, Fax 07072 60049099
info@samen-fetzer.de, www.samen-fetzer.de

Hayingen-Münzdorf

Altschulzenhof

Milch- und Käseprodukte aus eigener Herstellung.

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr., Sa. 9.00–12.00 Uhr und
14.00–17.00 Uhr, Di. und Do. geschlossen

Altschulzenhof GbR
Lautertalstr. 50
72534 Hayingen-Münzdorf
Tel. 07386 97140, Fax 07386 97141
altschulzenhof@t-online.de
www.altschulzenhof.de

Herbrechtingen-Bolheim

Bio Bihlmaier

Rindfleisch vom Angusrind, Fleisch vom Freiluftschwein, Lammfleisch, Fleisch- und Wurstwaren, alles in Biolandqualität, eigene Salami, Schinken, Würste aller Art, Fleischkäse, Rauchfleisch aus der eigenen Räucherammer, hausgemachte Maultaschen, Fertiggerichte, Wurst auch aus 100 Prozent Rind, Schnaps, Mehle, Alblinsen, Eier, Nudeln, Honig, Marmelade.

Öffnungszeiten:

ab Hof: Fr. 17.00–19.00 Uhr
Wochenmarkt Ulm: Mi. 8.00–13.00 Uhr
Wochenmarkt Herbrechtingen:
Fr. 11.00–16.00 Uhr
Wochenmarkt Heidenheim:
Sa. 7.30–12.30 Uhr

Bio Bihlmaier
Bioland Metzgerei + Backwaren
Ugenhof 5, 89542 Herbrechtingen-Bolheim
Tel. 07324 2476
info@biobihlmaier.de
www.biobihlmaier.de

Hohenstein-Eglingen

Rudis Hühnerhof

Frische Eier aus Freilandhaltung und Bodenhaltung, Dinkelnudeln, Weizennudeln, Eierlikör, Anisbrot, Dinkelanisbrot, Gewürzeier, Hühnerbrühe im Glas, Geflügelmautaschen, Alblinsen.

Wohnmobilstellplatz am Hof.

Öffnungszeiten:

Hofladen:
Do. 15.30–17.30 Uhr, Fr. 15.00–18.00 Uhr
Sa. 8.00–12.00 Uhr
Wochenmarkt Bad Urach: Mi. + Sa.
Eierautomaten in Meidelstetten
und am Hof

Rudis Hühnerhof Direktvermarktung GbR
Brunnengässle 6, 72531 Hohenstein-Eglingen
Tel./WhatsApp 07383 942313
info@rudis-huehnerhof.de
www.rudis-huehnerhof.de



Ittenhausen/Langenenlingen

Ziegenhof Ensmad

In der Hofkäserei selbst hergestellte Bioland-Ziegenkäse von A bis Z und unsere Ziegensalami sind im Hoflädle erhältlich. Wir bieten außerdem an: Hofführungen für große und kleine Gruppen, mit oder ohne Käseverkostung und nach vorheriger Terminvereinbarung. Im Frühjahr und im Herbst gibt es Zickleinfleisch auf Vorbestellung. Unsere Hofstelle ist Ausflugsziel und Ausgangspunkt für Wanderungen und Spaziergänge in herrlicher Umgebung, Ausflugsziel ist die Wallfahrtskapelle St. Ursula.

Öffnungszeiten Ab-Hof-Verkauf:

Mo. bis So. jeweils 8.00–20.00 Uhr.

Ziegenhof Ensmad GbR
Maria Ehrlich & Steffen Rübeling
Ensmad 2
88515 Langenenlingen-Ittenhausen
Tel. 07376 1756
www.ziegenhof-ensmad.de
info@ziegenhof-ensmad.de

Kohlberg

AlbVerführer Lädle

Geschenkkörbe und Präsentkartons, Alb-Verführer-Bier und -Spezialitäten, weitere regionale Spezialitäten und nette Geschenkideen. Geführte Genuss- und Bierwanderungen, welche sich auch ideal für Geburtstage, Vereins- und Firmen-events eignen. Anfragen, Beratungen, Bestellungen sowie Gutscheine werden sehr gerne telefonisch oder per Mail entgegen genommen.

Öffnungszeiten:

Mi., Do. und Fr. 15.00–18.30 Uhr,
Sa. 9.00–12 Uhr
Vesperlädle, Termine auf Anfrage.
Die bestellte Ware kann auch außerhalb der Öffnungszeiten kurzfristig nach Terminvereinbarung abgeholt werden.

AlbVerführer Lädle, Bernd Kühfuß
Metzinger Straße 29, 72664 Kohlberg
Tel. 07022-241024, Mobil: 0176-54463711
bernd@albverfuehrer.de
www.albverfuehrer.de

Laichingen

Wäschekrone Fabrikverkauf

Sie möchten Ihr Zuhause mit neuen Textilien verschönern? Dann sind Sie in unserem Fabrikverkauf in Laichingen genau richtig! Als Hotel- und Gastronomie-wäschespezialist bieten wir Ihnen hier in entspannter Einkaufsatmosphäre eine große Auswahl hochwertiger Textilien zu attraktiven Preisen. Lassen Sie sich durch die umfangreiche Kollektion an exklusiven Heimtextilien und Wohnaccessoires zu neuen Dekorationen inspirieren. Ob Qualitäts-Bettwäsche, Bettwaren, Matratzen, Lattenroste, kuschelige Frottierwäsche, trendige Tischwäsche, Geschirrtücher, Babyartikel oder kreative Geschenkartikel – entdecken Sie Ihre persönlichen Lieblingsstücke. Auf Wunsch besticken wir auch Ihre Textilien mit Namen. Sie möchten einmal mit einer Gruppe hinter die Kulissen eines modernen Textilunternehmens schauen? Im Rahmen einer Werksführung bieten wir Ihnen auf Anfrage gerne die Möglichkeit dazu.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.00–12.30 Uhr und
14.00–18.00 Uhr
Laichinger Markttage
(Oster-/Pfingstmontag) 10.00–15.00 Uhr

Wäschekrone GmbH & Co. KG Fabrikverkauf
Hirschstraße 98, 89150 Laichingen
Tel. 07333 804 884, www.waeschekrone.de

Lauterach

Lauteracher Alb-Feld-Früchte

Alb-Leisa (Linsen), Buchweizen, Nudeln, Öle, Gewürze, Mehle, Knoblauchprodukte.

Öffnungszeiten:

„Alb-Leisa“ Hofladen:
Mi. bis Fr. 9.00–12.00 Uhr
und Fr. 14.00–17.00 Uhr

Lauteracher Alb-Feld-Früchte
Am Hochberg 25
89584 Lauterach
Tel. 07375 99780-0
Fax 07375 99780-49
info@lauteracher.de
www.lauteracher.de

Lenningen-Schopfloch

Wünsche Manufaktur

Feine Spirituosen, handgemacht in Schopfloch nach eigenen oder historischen Rezepturen, international prämiert: Gin, Absinth, Likör, Amaro, Bitter und Halbbitter. Unsere eigene Kräuterhandlung hat mehr als 200 Kräuter, Wurzeln, Blüten und Fruchtschalen vorrätig. Daraus entstehen in Handarbeit in unserer Brennerei feine Spirituosen mit dem gewissen Etwas. Gerne öffnen wir auch unsere Scheune und den Kräutergarten für Sie und Ihre Gäste mit Tastings von Gin oder Absinth.

Öffnungszeiten:

Sa., So., Mo. 11.00–17.00 Uhr
Mi., Do., Fr. 9.00–13.00 Uhr
Aktuell auf der Homepage,
gerne nach Vereinbarung.

WÜNSCHE MANUFAKTUR

Martin Wünsche
Ochsenwanger Straße 11
73252 Lenningen-Schopfloch
Tel. 0176 20 777 309
info@wuensche-manufaktur.de
www.wuensche-manufaktur.de

Lenningen-Unterlenningen

Sulzburghof Café, Hofladen & Kinderthemenweg

Idyllisch gelegen inmitten von Streuobstwiesen oberhalb des Ortsteils Unterlenningen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Ohne Konservierungs- und Aromastoffe produzieren wir Brot, Brötchen, Kuchen, Torten, Pralinen, Hofeis und vieles mehr. Neben unserem Hofladen mit Café und großer Außenterrasse erwartet Sie ein Themenrundweg über ca. 800 m vom Rohstoff zum Endprodukt. Unsere Kuh Frida begleitet Sie dabei und gibt Hinweise oder stellt den Kindern Fragen, welche dann auf einer Tafel beantwortet werden. Feiern, speisen, tagen können Sie in unserem Hofstüble direkt nebenan mit Platz für bis zu 60 Gäste. Hofcafé: Mitten in der Stadt finden Sie uns zentral in der Kirchheimer Innenstadt. Umringt von kulturellen Highlights können Sie hier in unserem

kleinen Hoflädle einkaufen, Kaffee trinken oder den wechselnden, warmen Mittagstisch genießen.

Öffnungszeiten Lenningen:

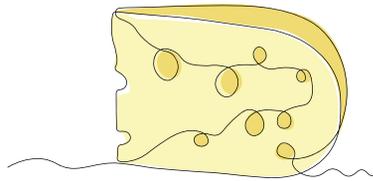
Di. bis Fr. 8.00–18.00 Uhr
Sa. 7.00–17.00 Uhr, So. 9.00–17.00 Uhr
Montag Ruhetag

Öffnungszeiten Kirchheim/Teck

Mo. bis Fr. 8.00–18.00 Uhr
Sa. 7.30–17.00 Uhr, So. 9.00–17.00 Uhr

Sulzburghof GbR

Max-Leuze-Straße 10-16
73252 Lenningen-Unterlenningen
Tel. 07026 601 00-0
kontakt@sulzburghof.de
www.sulzburghof.de
www.instagram.com/sulzburghof



Lichtenstein

Forellerie – Frisches von Hier

Der Verkaufsladen vom Forellenhof Rössle bietet täglich fangfrische Echaztal-Forellen, Lachsforellen und Saiblinge sowie Räucherfischspezialitäten aus eigener Zucht. Ergänzend eine Auswahl an hausgemachten Forellenhof-Produkten wie die Honauer Rahmkartoffeln, Spätzle, Maultaschen, Aufstriche, Kuchen, Wild aus eigener Zerlegung und viele ausgewählte Spezialitäten von heimischen Produzenten, u. a. Wurstwaren, Teigwaren, Molke-reiprodukte, Backwaren, Weine, Getreideprodukte, Liköre, Geschenkartikel ...

Öffnungszeiten:

9.00–19.00 Uhr täglich
(auch sonn- und feiertags)

Forellerie

Heerstraße 17, 72805 Lichtenstein
Tel. 07129 92970 70
mail@forellerie.de, www.forellerie.de

Mengen

Gaggi NudelHaus

Lassen Sie sich faszinieren von der Vielfalt der über 100 Varianten an feinsten Buck-Nudelspezialitäten. Für besonders

Ernährungsbewusste bietet Buck Dorf-mühle Oberschwäbische Dinkel-Nudeln an. Wechselnde Sonderaktionen, Feinkostprodukte, Kochbücher und individuelle Nudelgeschenke zu jedem Anlass runden das Angebot ab.

Öffnungszeiten Gaggi NudelLaden:

Mo. bis Fr. 9.00–12.30 Uhr und
14.00–17.30 Uhr
Sa. 9.00–12.00 Uhr

Gaggi NudelHaus

Mühlstraße 8-10
88512 Mengen-Ennetach
Tel. 07572 759-440
Fax 07572 759-5940
info@gaggi-nudelhaus.de
www.gaggi-nudelhaus.de

Metzingen

Flomax Naturmode

Leicht abseits und doch mittendrin – unser Manufaktur|Laden in der Metzinger Altstadt direkt am Rathausplatz präsentiert sich mit einer kleinen, aber feinen Auswahl in schön renoviertem Fachwerkgemäuer. Auch hier finden Sie eine Auswahl von albmerino und FLOMAX sowie Kleinigkeiten rund ums Schaf.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10.00–13.00 und 14.00–18.00 Uhr
Sa. 10.00–14 Uhr

Flomax Naturmode GmbH

Reutlinger Straße 4, 72555 Metzingen
Tel. 07123 9748933
www.flomax.de

Kaffeerösterei Rudolph- Erleben Sie Kaffee!

Wir führen fast ausschließlich Arabica-Spitzenqualitäten, also die besten Kaffeesorten aus den jeweiligen Anbauländern. Wir rösten mit unserem gasbefeuerter Trommelröster auf traditionelle Weise. Zusätzlich erhalten Sie bei uns hochwertige Teesorten, handgefertigte Pralinen, Schokoladen, traumhafte Trinkschokoladen und feine Confiserie.

Öffnungszeiten:

Di. bis Fr. 10.00–18.00 Uhr
Sa. 9.00–14.00 Uhr
Röstseminare nach Absprache

Kaffeerösterei Rudolph

Schönbeinstraße 7
72555 Metzingen
Tel. 07123 3806900
info@kaffeeoesterei-rudolph.de
www.kaffeeoesterei-rudolph.de

Metzingen-Glems

Brennerei Wick- Ulmer-Abhofverkauf

Schnäpse, Liköre, Whisky, Gin, Geschenkkörbe, Glemser Linsen, Kartoffeln, Obst und Gemüse nach Saison.

Öffnungszeiten:

Fr. 15.00 – 19.00 Uhr, Sa. 9.00 – 18.00 Uhr
Ab-Hof-Verkauf im Häusle täglich

Wick-Ulmer-Rümele
Eningerstraße 79
72555 Metzingen-Glems
Tel. 07123 2301

Münsingen

Alb-Ölmühle im Albgut – Die Ölmanufaktur

Leidenschaft erlebbar gemacht – unsere historische Ölpressen aus Familienbestand darf wieder rattern und klappern.

Erleben Sie die Herstellung von feinsten naturreinen Ölen in unserem mit viel Herzblut geführten Familienunternehmen. Aus sorgfältig ausgewählten Saaten von der Schwäbischen Alb, überwiegend in Bioqualität, werden durch schonende Pressung Öle mit sortentypischem Geschmack und dem Reichtum der wertvollen Inhaltsstoffe der jeweiligen Saat.

Haben Sie viele Walnüsse? Vereinbaren Sie einen Termin, wir machen auch Lohnpressungen und Sie sind dabei, wenn wir aus Ihren Walnüssen für Sie ihr Öl gewinnen.

Auch interessant: Vorträge, Workshops, Kurse – sprechen Sie uns an.

Öffnungszeiten:

Mi. und Do. 13.00 – 17.00 Uhr
Fr. bis So. 11.00 – 17.00 Uhr

Alb – Ölmühle GmbH
Manufaktur mit Laden im Albgut/
ehem. Altes Lager
Gebäude BT22
Königspark, 72525 Münsingen – Auingen
Tel. 0175 8484524, www.alb-oelmuehle.de

Emma's Springerle GmbH Die Keksmannufaktur

Springerle und personalisierte Springerle
Emma's Springerle werden mit viel Liebe, Handarbeit und Geduld in verschiedenen Geschmacksrichtungen und Formen hergestellt – so ist für jeden etwas Passendes dabei. Ihr Logo, Wappen, Name oder Gravur wird mit höchster Sorgfalt auf die leckeren Springerle geprägt. Springerlemodellen und Zubehör finden Sie ebenso im

Verkaufsladen wie auch Glückwunschkarten aus Springerlemodell für Weihnachten, Geburtstage usw.

Öffnungszeiten:

Mi. und Do. 13.00 – 17.00 Uhr
Fr. und So. 11.00 – 17.00 Uhr

Emma's Springerle
Michaela Schwarz
Königspark BT15, 72525 Münsingen
Tel. 0177 6413046
info@springerle.net
www.springerle.net

Flomax Naturmode BT14 (im Albgut)

In unserer albmerino-Kollektion verarbeiten wir 100% Wolle aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Diese Kollektion besticht durch regionale Motive und wird zu 100% hier vor Ort produziert. Auf Anfrage können Sie alles über die Produktionskette vom Schaf bis zum fertigen Lieblingsstück im historischen Ambiente des Albguts erfahren.

Öffnungszeiten:

Mi. bis Fr. 13.00 – 17.00 Uhr
Sa. und So. 11.00 – 17.00 Uhr
Veranstaltungen unter www.flomax.de

Flomax Naturmode GmbH
Königspark BT 14, Tel. 07122 8279795
www.flomax.de

Tress – Feinste Nudeltradition

Entdecken Sie unseren Werksverkauf in der Dottinger Straße 69 in Münsingen! Dort erwartet Sie das komplette Tress-Sortiment zu attraktiven Preisen. Zusätzlich finden Sie wechselnde Sonderposten, 2,5-kg-Großpackungen sowie saisonale Aktionsangebote. Unser Angebot umfasst auch Geschenksets, die beliebten Tress-Steiff-Teddys und das vielseitige Kochbuch „Am liebsten Nudeln mit Spätzle!“.

Öffnungszeiten Werksverkauf:

Mo. bis Fr. 10.00 – 17.00 Uhr

Tress Werk
Dottinger Straße 69
72525 Münsingen
Tel. 07381 9392 56
www.tress.de
kundencenter@tress.de

Tress Manufaktur im Albgut

Entdecken Sie uns im Albgut – Altes Lager Münsingen und tauchen Sie ein in die Tress Nudelerlebniswelt: Erleben Sie in der Nudel-Manufaktur den Prozess der traditionellen Nudelherstellung, erfahren Sie im Tress Nudel-Museum anhand historischer Maschinen, wie aus Korn köstliche Nudeln

entstehen oder stöbern Sie im Tress Lädle durch das gesamte Tress-Sortiment. In der Pastaria Alb Dente werden nicht nur schwäbische und italienische Klassiker, sondern auch leckere Pastagerichte mit saisonalem Bezug sowie Eis, Kaffee und hausgemachte Kuchen serviert.

Weitere Informationen & Öffnungszeiten finden Sie unter: <https://www.tress.de/alb-dente>

Tress Manufaktur
Königspark BT 16 und 18, 72525 Münsingen

Münsingen-Bichishausen

Demeterhof Freytag-Wörz

Kartoffeln, Möhren, Pastinaken, Zwiebeln, Rote Bete, Kürbisse, Eier, Wurstwaren, Käse, Getreide und Mehl, Fleisch auf Vorbestellung, Ferienwohnungen.

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. 15.00 – 17.00 Uhr
Sa. 9.30 – 12.00 Uhr
Mo. und Mi. geschlossen
Von Nov. – April beschränken sich unsere Öffnungszeiten auf Do., Fr., Sa.
Hofhäusle täglich 24 h geöffnet

Demeterhof Freytag-Wörz GbR
Steighof 9
72525 Münsingen-Bichishausen
Tel. 07383 504
Fax 07383 942417
info@demeterhof-freytag-woerz.de
www.demeterhof-freytag-woerz.de

Münsingen-Buttenhausen

Blütenwerkstatt/ Bioland Gärtnerei Buttenhausen

Salat- und Gemüsesetzlinge, Beet- und Balkonpflanzen, Stauden, Kräuter, frisches Gemüse und Salat, Grab- und Adventsgestecke, Floristik (Sträuße, Braut- und Trauerfloristik). Kalte Getränke für Radler und Wanderer.

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und
Do., Fr. 14.00 – 17.00 Uhr,
Mi., Sa. Geschlossen

Bruderhaus Diakonie Buttenhausen
Werkstätten
Wasserstetter Straße 3/1
72525 Münsingen-Buttenhausen
Tel. 07383 943230
BDB.Gaertnerie@bruderhausdiakonie.de
www.bruderhausdiakonie.de

Getreidemühle Luz GmbH & Co. KG

In unserem Mühlenladen finden Sie alles rund ums Korn, frisch aus der Mühle. Mehl- und Mühlenprodukte, Müsli, Naturkost.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.00–12.00 Uhr
und 13.00–18.00 Uhr, Sa. 8.00–14.00 Uhr

Getreidemühle Luz GmbH & Co. KG

Mühlsteige 12

72525 Münsingen-Buttenhausen

Tel. 07383 1261, Fax 07383 1063

info@luzmuehle.de

www.luzmuehle.de, www.albkorn.de

Münsingen-Hundersingen

Wickies Schnapslädle die Fladhofbrennerei

Haferwhisky, Dinkelkorn, Gin, Spezialitäten aus dem Eichenfass, Schnäpse, Liköre und eingelegte Früchte, Geschenkkörbe, Hofführungen und Schnapsprobe auf Anfrage.

Öffnungszeiten:

ab 9.00 Uhr

Fladhof Rudolf Ulmer

Fladhof 2

72525 Münsingen-Hundersingen

Tel. 07383 2233, Fax 07383 2255

rwuf@gmx.de

www.fladhof.de

Neresheim

Klostergutladen Neresheim

Wir bieten eigene Produkte sowie Lebensmittel wie Eier, Marmelade, Rapsöl, Honig, Apfelsaft von eigenen Streuobstwiesen und Gemüse von klostereigenen Betrieben an. Im Sortiment befinden sich zudem Produkte von ausgesuchten Partnerbetrieben wie Wurst, Schinken, Brot, Nudeln, Liköre und Schnäpse, Käse, Dinkelkekse, Tees, Schaffelle, Naturpflegeprodukte.

Öffnungszeiten:

Di., Do., Sa. 9.30–11.30 Uhr
Fr. 9.30–11.30 Uhr und 15.00–17.00 Uhr
sowie in den Sommermonaten
(Mai bis Okt.) So. 13.00–17.00 Uhr

Klostergutladen Neresheim

Alte Kössinger Str. 2

73450 Neresheim

Tel. 07326 85145, Fax 07326 85146

info@klostergut-neresheim.de

www.klostergut-neresheim.de

Neuffen

Wein aus Neuffen Elke Muckenfuß

Wein und Secco, Weinerlebnisführungen
(Planwagenfahrten mit dem Traktor)

Öffnungszeiten:

Mi. 17.00–19.00 Uhr, Sa. 9.00–13.00 Uhr

Weinbau Elke Muckenfuß

Paulusstraße 11, 72639 Neuffen

Tel. 0151 17782628

wein@elkemuckenfuss.de

Weingärtnergenossenschaft Hohenneuffen-Teck eG

In unserer Vinothek finden Sie die Tälesweine: traditionelle Rebsortenweine, fruchtige Weine wie Blanc de Noir und Cool White sowie ausgewählte Premiumweine, z. B. die „Blaue Mauer“ und die Weine der Edition K8. Wir haben auch Spritziges anzubieten: unsere beliebten Täles Seccos, die Bio Seccos Jura und einen Kerner Sekt. In kleinen Flaschengrößen finden Sie einige Bestseller-Weine, die Täles Seccos und zwei erfrischende Weinschorlen.

Besuchen Sie uns in unserer Vinothek. Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne. Oder shoppen Sie 24/7 auf unserer Website.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 15.00–18.00 Uhr
Sa. 9.00–12.00 Uhr

Weingärtnergenossenschaft

Hohenneuffen-Teck eG

Kelterplatz 8, 72639 Neuffen

Tel. 07025 3150

info@weingaertner-neuffen.de

www.weingaertner-neuffen.de

Neufra

Flechtwerk Dieter Deringer

Körbe aus geschälten und ungeschälten Weiden: Die ergonomische Form ist meine Entwicklung für Körbe mit besonderem Tragekomfort, zum Beispiel ERGO-Kinderschaukelkörbe, ERGO-Holzkörbe, ERGO-Einkaufskörbe, ERGO-Schulterkörbe, ERGO-Fliegenfischerkörbe, Hundekörbe ... Ausschließlich eigene Ware, Korbflechtseminare.

Öffnungszeiten:

Nach telefonischer Absprache,
spontane Besuche sind auch möglich.

Flechtwerk Dieter Deringer

Bahnhofstraße 8, 72419 Neufra

Tel. 07574 4236, Mobil 0175 2080585

info@flechtwerk-dieter-deringer.de

www.flechtwerk-dieter-deringer.de

Nürtingen

Henzlers RammertHof

Ein Erlebnis für die ganze Familie: Genießen Sie Henzlers RammertHof mit Erzeugnissen aus eigenem Anbau, großer Auswahl an regionalen Produkten, hofeigener Backstube und vielfältiger Küche.

Öffnungszeiten Hofladen:

Sommeröffnungszeiten

(1. April bis 31. Oktober):

Mo. bis Fr. 8.00–19.00 Uhr

Sa. 8.00–16.00 Uhr

Winteröffnungszeiten

(1. November bis 31. März):

Mo. bis Fr. 8.00–18.00 Uhr, Sa. 8.00–15.00 Uhr

Henzlers RammertHof

Rammert 1, 72622 Nürtingen

Tel. 07022 94710

info@rammerthof.de, www.rammerthof.de

Öllingen

Kaiser Frischgeflügel – Eier

Bei uns gibt es Enten, Gänse, Perlhühner, Hähnchen, Puten, Eier, Geflügelwurst sowie Nudeln zu kaufen.

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00–18.00 Uhr

Mi. 15.00–18.00 Uhr, Sa. 9.00–14.00 Uhr

Kaiser Frischgeflügel-Eier

Wagnergasse 4, 89129 Öllingen

Tel. 07345 6667, www.gefluegel-kaiser.com

Owen

Bellerhof Brennerei

Landwirtschaftlicher Betrieb mit Brennerei und Ferienwohnung. Danne's Schwäbischer Whisky, Dorfbrand Liquid Family, Bellerhof Destillate und Liköre.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Sa. 8.00–13.00 Uhr oder
nach Vereinbarung

Bellerhof-Brennerei

Susanne u. Thomas Dannenmann GbR

Berghof 1a (Beurener Str. 97)

73277 Owen, Tel. 07021 51892

info@bellerhof-brennerei.com

www.dannes.de

Der Berghof Rabel

OWEN Whisky & Gin und andere Destillate von der Streuobstwiese, Hägen Scherry, Saft und Sirup, Marmeladen, Geschenk-

ideen, Brenneinführungen, Whisky- oder Gin-Tastings im Holzfass „Zur dicken Rosa“. Neu: regionaler Rum aus der Zuckerrübe.

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Do. 14.00 – 18.30 Uhr
Fr. 10.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 14.30 Uhr

Der Berghof Rabel

Berghof 2, 73277 Owen
Tel. 07021 861961, Fax 07021 8609478
info@berghof-rabel.de, www.berghof-rabel.de



Reutlingen-Rommelsbach

Drei Birkenhof

Eier aus Freiland- und Bodenhaltung mit Wintergarten, Wurst-Spezialitäten, Branntweine und Liköre, Schaf-Felle, Kartoffeln, Martini- und Weihnachtsgänse, Teigwaren aus eigener Herstellung, Linsen aus eigenem Anbau, Apfelsaft (Bag in Box), Heu und Stroh für Kleintiere, Körnerfutter, Regiobox – 24h in Rommelsbach an unserer Hofeinfahrt sowie in Oferdingen an der Kulturscheune, Festscheune „Drei Birkenhof“.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.00 – 12.30 Uhr
Mo, Mi bis Fr. 13.30 – 18.30 Uhr
Sa. 8.00 Uhr – 14.00 Uhr
Sonn- und Feiertags geschlossen

Drei Birkenhof – Familie Kern

Ermstalstraße 41, 72768 Reutlingen
Tel. 07121 621672, Fax 07121 620529
drei-birkenhof@t-online.de

Dürr Samen

Stephan Schwenk e. K.

Saatgut aller Art für den ambitionierten Hobbygärtner, Gemüse- und Blumensaatgut in hochwertiger Qualität, umfangreiches Bio- und Sprossensortiment.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 8.30 – 12.00 Uhr
und 13.30 – 17.00 Uhr,
Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Ware auch im Onlineshop erhältlich!

Dürr Samen Stephan Schwenk e. K.

Bayernstraße 24, 72768 Reutlingen
Tel. 07121 63799, Fax 07121 620427
info@duerr-samen.de, www.duerr-samen.de

Rottenburg-Bieringen

Maierhof – Bioland

Getreide (Dinkel, Weizen, Roggen, Emmer) als Korn oder Mehl (versch. Typen), Leinsamen, Leindotteröl, Linsenspätzle, org. Alb-Leisa, versch. Speisekartoffeln, Apfelsaft, Most, Spirituosen, Futtergetreide.

Öffnungszeiten:

Sa. 8.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung, Kleinmengen in Selbstbedienung im Hof

Maierhof-Bioland

Neckartalstr. 13, 72108 Rottenburg-Bieringen
Tel. 07472 41104, Fax 07472 9569900
lorenz.truffner@t-online.de

Schlatt

Manufaktur Jörg Geiger

Genussmittel: alkoholfreie sowie alkoholhaltige Getränke aus alten Apfel- und Birnensorten.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 10.00 – 14.00 Uhr
24/7 Verkaufsautomat mit eisgekühlten Getränken vor dem Verkaufsraum!

Manufaktur Jörg Geiger GmbH

Eschenbacher Straße 1, 73114 Schlatt
Tel. 07161 99902-24
info@manufaktur-joerg-geiger.de
www.manufaktur-joerg-geiger.de

Müller GbR Schulzenbauer's Hof

Saisonal: Erdbeeren, Kirschen, Zwetschgen, Birnen.

Ganzjährig: Äpfel, Dosenwurst vom eigenen Rind, Käse aus eigener Kuhmilch, Fleischpakete auf Vorbestellung, Eier, Nudeln, Kartoffeln, Honig, Marmelade, Schnaps und Apfelsaft vom eigenen Obst, individuelle Geschenkkörbe/-taschen.

Öffnungszeiten:

Hofladen: Mo. bis Sa. 10.00 – 18.30 Uhr

Müller GbR Schulzenbauer's Hof

Letten 1, 73114 Schlatt, Tel. 07161 811892
info@schulzenbauershof.de
www.schulzenbauershof.de

Sonnenbühl

Safran von der Alb

Seit 2016 bauen wir Safran auf der Schwäbischen Alb an. Safran wird auch als „das rote Gold“ bezeichnet. Kein Gewürz ist

aufwendiger zu ernten. Dass die Pflanze in unserem teilweisen kalten Alb-Klima gedeiht, ist eine kleine Sensation. Ein unabhängiges Institut bestätigt uns jährlich die höchste Qualitätsstufe. Unseren kostbaren Alb-Safran gibt es in verschiedenen Größen. Daneben bieten wir ein vielfältiges Sortiment mit unserem Safran an: Tee, Honig, Salz, Balsamico, Öle, Linguine.

Unsere Produkte finden sie bei uns auf der Homepage unter www.alb-safran.de Oder Sie rufen uns einfach an und vereinbaren einen Termin.

Alb-Safran

Frank Bahn Müller und Susanne Eißler
Lindenstraße 14, 72820 Sonnenbühl
Tel. 07128 3480
info@alb-safran.de
www.alb-safran.de

St. Johann-Gächingen

**Failenschmid GmbH
Landgasthof & Albmetzgerei**

Hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren, handgefaltete Maultaschen, Salami- und Schinkenspezialitäten (z. B. Coppa di Biosphäre) und Fleisch vom Albbüffel.

Öffnungszeiten Gächingen:

Mo., Di., Do., Fr. 8.00 – 18.00 Uhr
Sa. 7.30 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Würtingen:

Di., Do., Fr. 8.00 – 13.00 Uhr + 14.30 – 18.00 Uhr
Mi. 8.00 – 18.00 Uhr, Sa. 7.30 – 12.30 Uhr

**Failenschmid GmbH
Landgasthof und Albmetzgerei**

Parkstr. 2
72813 St. Johann-Gächingen
Tel. 07122 82870
www.failenschmid.de

Flomax Naturmode (Gächingen)

Seit 1995 produziert FLOMAX Naturmode für die ganze Familie, dabei setzt die Manufaktur auf 100 % biologische Naturfasern. Wer auf der Suche nach regionalen Wollprodukten ist, wird hier fündig – fragen Sie nach der albmerino-Kollektion! Im Manufaktur|Laden haben Sie die größte Auswahl an Produkten von Flomax und albmerino.

Öffnungszeiten:

Di. bis Fr. 10.00 – 13.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 10.00 – 14.00 Uhr
Flomax Naturmode GmbH
Braikeweg 6,
72813 St. Johann-Gächingen
Telefon 07122 528, www.flomax.de

Schwäbisch Gmünd – Straßdorf

Mosterei Seiz

Most (Apfel, Birne und Rosé), Apfelsaft, Apfel-Mischsäfte und Saftspezialitäten mit Wiesenkräutern, Wacholder, Amaretto, Chai und Aronia aus Obst von heimischen Streuobstwiesen in Bag-in-Box; Secco, Cider, Premium-Most und weitere Kreationen sowie edle Dessertweine aus Apfel, Birne, Quitte und Kirsche – alle Produkte im Onlineshop erhältlich.

Öffnungszeiten:

Mi. 10.00 – 12.30 Uhr und 17.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung

Mosterei Seiz

Auf der Höhe 42

73529 Schwäbisch Gmünd-Straßdorf

Tel. 07171 9477013

info@mosterei-seiz.de

www.mosterei-seiz.de

Trochtelfingen

ALB-GOLD Landmarkt

Nudelvielfalt aus eigener Herstellung. Regionale Besonderheiten und Spezialitäten. Dekorations- und Geschenkideen.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Sa. 9.00 – 19.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 11.00 – 18.00 Uhr

ALB-GOLD Kundenzentrum

Klaus-Freidler-Str. 1, 72818 Trochtelfingen

Tel. 07124 9291-155

kundenzentrum@alb-gold.de

www.alb-gold.de

Steinhilber Alblikör Manufaktur

Liköre, Marmeladen, Shrubs und Sirupe – überwiegend aus heimischen, selbst gepflückten Früchten hergestellt. Angeboten werden auch köstliche Spezialitäten wie „Himmlische Zwetschge“, „Glühzwetschge“ und „Tannengold“. Likörproben mit Vesper sowie Wurstsalat und Einblick in die Manufaktur für Gruppen von zehn bis 20 Personen.

Öffnungszeiten Hofladen:

Mi. 17.30 – 19.30 Uhr, Sa. 9.30 – 12.00 Uhr
Und sehr gerne nach telefonischer Vereinbarung.

Likörmanufaktur Ewald Heinzelmann

Rathausstraße 24, 72818 Trochtelfingen

Tel. 0172 4747846

info@steinhilber-alblikoere.de

www.steinhilber-alblikoere.de

Ulm

Gutes von hier

Das Paradies für Feinschmecker und Genießer. Der Name spricht eigentlich schon für sich. Wir führen handgemachte Lebensmittel von familiengeführten Manufakturen von der Schwäbischen Alb und aus Baden-Württemberg. Ein breit gefächertes Sortiment von kleinen Knabereien, Schokolade, herzhaften Brotaufstrichen und Chutneys bis hin zu Wein, Sekt und Spirituosen wartet auf unsere Besucher.

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 10.00 – 18.00 Uhr

Mi. 9.30 – 18.00 Uhr, Sa. 9.30 – 16.00 Uhr

Oder stöbern Sie rund um die Uhr in unserem Onlineshop www.gutesvonhier.de.

Gutes von hier

Herrenkellergasse 9, 89073 Ulm

Tel. 0731 14113311

info@gutesvonhier.de, www.gutesvonhier.de

Walddorfhäslach

Ölmanufaktur Rilli

Getreu unserem Motto: „So viel Bio (demeter) wie möglich, so regional wie möglich“ stellen wir hochwertige Speiseöle her. Neben den circa 20 Sorten Öl können Sie auch Trester-Mehle, Saaten, Hagebuttenpulver, demeter-Seifen und Essig erwerben.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 8.30 – 11.30 Uhr

Fr. 8.30 – 11.30 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Ölmanufaktur Rilli

Kürnsteigweg 8

72141 Walddorfhäslach

Tel. 07127 92 5541, Fax 07127 92 5543

mail@oelmanufaktur-rilli.de

www.oelmanufaktur-rilli.de

Waldstetten-Weilerstoffel

StuifenKiste & Alb Gewürz Schmiede

Circa 300 regionale Lebensmittel, individuell bedruckte Geschenkkisten und Körbe. Herstellung von Gewürzen, Marmeladen, Backmischungen, Aufstrichen ... Wir betreiben ein kleines Lädle mit circa 300 regionalen Produkten, bestücken hier individuell bedruckte Geschenkkisten und Geschenkkörbe.

Zudem produzieren wir selbst Gewürze, die wir unter dem Namen Alb Gewürz

Schmiede verkaufen. Alle Produkte sind auch in unserem Onlineshop verfügbar.

Öffnungszeiten

Mi. 15.00 – 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 17.00 Uhr

Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Weitere Termine werden auf der Homepage veröffentlicht.

StuifenKiste & Alb Gewürz Schmiede

Familie Gögelein

Tannweiler Straße 9

73550 Waldstetten-Weilerstoffel

Tel./Whatsapp: 0171 6595796

www.stuifenkiste.de

Wangen-Oberwälden

Landbrennerei Mühlhäuser & Sohn

Wir sind eine landwirtschaftliche Brennerei in der fünften Generation. Neben den klassischen Destillaten aus den Streuobstwiesen rund um den idyllischen Ort Oberwälden gibt es verschiedene Whisky-Spezialitäten, die in hochwertigen Wein- und Sherryfässern gelagert wurden. Außerdem gibt es fruchtigen Gin und Likör-Spezialitäten.

Öffnungszeiten:

Nach telefonischer Absprache, spontane Besuche sind auch möglich.

Hermann Mühlhäuser

Kirchstraße 37, 73117 Wangen-Oberwälden

Tel. 07161 12559

mhbrennerei@aol.com

www.mhbrennerei.de

Zwiefalten

Zwiefalter Klosterbräu Bierhimmel

In unserem Hofladen finden Sie sämtliche Klosterbräu Brauspezialitäten, ob im Kasten oder im 6er-Juteträger. Weiterhin hausgemachten Biersenf, Bieressig, Bierlikör, Bierbrand oder ¹⁵/₂₁-Biernudeln, BBQ-Sauce und eine große Auswahl an lokalen Spezialitäten direkt vom Landwirt: Forellen, Käse, Wurst, Eier, Alb-Linsen sowie Alb-Champignons, Kartoffeln, Mehl, Müsli, Marmeladen, Honig, Bonbons sowie viele Geschenkartikel.

Öffnungszeiten

(können saisonal abweichen):

Mo. bis So. 11.00 – 18.00 Uhr (April – Oktober)

Zwiefalter Klosterbräu Bierhimmel

Hauptstraße 18, 88529 Zwiefalten

Tel. 07373 200-90, Fax 07373 200-30

bierhimmel@zwiefalter.de

www.bierhimmel.de



Die Exoten von der Alb



© Michael Peters



© Emil Schmid



Weizen und Dinkel, Linsen, Braugerste – für solche Anbauprodukte ist die Schwäbische Alb bekannt. Doch gibt es immer wieder Landwirte, die Freude am Experimentieren haben und auch in Hinblick auf den Klimawandel neue Wege gehen. „Albzeit“ beleuchtet drei dieser Projekte, die bisher noch im Nebenerwerb laufen: Alb-Quinoa aus Dächingen, Erdnüsse vom Lonetal und Alb-Safran aus Sonnenbühl. Produkte also, die derzeit größtenteils aus fernen Ländern importiert werden. Der Anbau in heimischen Gefilden überzeugt somit auch in Sachen Nachhaltigkeit.

Steffen Wöhrle hält eine Pflanzenstaude in der Hand. Erde rieselt herunter, frisch geerntete Erdnüsse hängen an der Staude. Sie sind zwar klein, aber durchaus schmackhaft. 2024 hat Wöhrle erstmals Erdnüsse ausgesät, auf einem halben Hektar bei Setzungen im Lonetal. Sein Onkel, ein örtlicher Kartoffelbauer, hat ihm hierfür ein Versuchsfeld gegeben. Auf einem Teil dieser Fläche baut Wöhrle seit 2020 erfolgreich die marmorierte Puy-Linse an. Neue Wege zu gehen, scheint in der Familie zu liegen. Sein Onkel, sagt Wöhrle, sei einst im Dorf belächelt worden, als er erstmals auf Kartoffeln setzte. Heute lache keiner mehr darüber.



© Emil Schmid

Es sei ja sinnlos, nur darüber zu jammern, dass der Anbau von Getreide wie Weizen nicht mehr lukrativ sei, sagt der 32-Jährige. Dann müsse man eben etwas anderes ausprobieren. Wöhrle ist gelernter Werkzeugmechaniker und hat neben seiner Berufstätigkeit noch eine Ausbildung zum Landwirt absolviert. Er hat sich über die botanischen und physikalischen Hintergründe des Ackerbaus informiert und dieses Interesse nun praktisch umgesetzt.

Ein Oktobermorgen bei Sonnenbühl-Erpfingen. Es ist noch kühl. Die violetten Safranblüten auf dem Feld haben die Kelche geschlossen. Öffnen werden sie sich, wenn die Sonne herauskommt. Dann heizen sich auch die Dämme auf, in denen die Knollen stecken. Frank-Peter Bahnmüller baut Safran seit 2016 auf zwei Feldern bei Sonnenbühl an. „Das rote Gold hat uns schon immer fasziniert“, sagt der 63-Jährige, der im Hauptberuf als Verwaltungsangestellter arbeitet. Für ihn war der Safran-Anbau einfach ein Versuch – der funktioniert hat. Er lässt sich auch vom großen Aufwand nicht abschrecken, der dafür nötig ist.

Zwischenzeitlich hat Bahnmüller mit seinen Helfern rund 50 000 Knollen gesteckt. Die Pflanzen bilden auf den Feldern Brutknollen aus und vermehren sich jedes Jahr. Bahnmüller verwendet keinen künstlichen Dünger und keine Pestizide, das Unkraut wird von Hand entfernt. Und zwar im gesamten Jahresverlauf. All die Arbeit wird komplett im Familienverbund erledigt: „Im Prinzip ist das ein erweitertes Hobby“, sagt der 63-Jährige und lacht – eine Landwirtschaft im Nebenerwerb.

Josua Ehrhart baut die hierzulande noch seltene Pflanze Quinoa bei Dächingen im Alb-Donau-Kreis an. Seine Bachelorarbeit in Agrarwissenschaften an der Uni Hohenheim gab den Anstoß dazu. Die noch wenig bekannte Pflanze interessierte ihn. Sein Forschungsthema war damals, ob Quinoa auch auf der rauen Alb gedeihen kann. Erste Erfahrungen gab es schon – aber noch keine regionalen Erzeuger, welche die Pflanze über längere Zeiträume anbauten. Nur in Frankreich hatte es ein Landwirt un-



© Emil Schmid



Aus Quinoa lassen sich zahlreiche Gerichte, wie zum Beispiel herzhafte Bratlinge, zaubern.

ter ähnlichen Bedingungen versucht, heißt es auf der Homepage von Ehrhart und Alexandra Köhler. Köhler ist für den kaufmännischen Part und die Vermarktung des Quinoa zuständig.

Der Exot aus den Anden ist ein echtes Allroundtalent

Quinoa ist ein sogenanntes Scheingetreide, das leicht nussig schmeckt und als glutenfreies Superfood gehandelt wird. In den südamerikanischen Anden ist es seit 5000 Jahren als Kulturpflanze bekannt. Die anspruchslosen Pflanzen gedeihen bis in 4200 Metern Höhe. Die Samenkörnchen sind in diesen Regionen ein wertvolles Nahrungsmittel für Bergvölker, weil in solchen Höhen kein Mais mehr wächst. Die getrockneten Samen gelten als Getreide-Ersatz.

Quinoa ist reich an Proteinen, Vitaminen, Ballast- und Mineralstoffen sowie an mehrfach ungesättigten Fettsäuren, wissen Ehrhart und Köhler. Insbesondere Menschen mit Gluten-Unverträglichkeit und Vegetarier schätzen es als schmackhafte Alternative. Man kann daraus leckere Salate oder Bratlinge zaubern, gekocht passen die Körnchen als Beilage hervorragend zu deftigen Speisen, und auch in Müslis oder Bowls machen sie eine gute Figur. Selbst zum Brotbacken kann Quinoa eingesetzt werden. Ein echtes Allroundtalent sozusagen.

Die Krokuspflanze Safran wiederum wurde bereits vor 3600 Jahren in der Ägäis angebaut. Das ist in alten Fresken aus der minoischen Kultur belegt. Auch die Phönizier handelten es im Mittelmeerraum.



Auch als Pflanze macht Quinoa was her.

Schon in der Antike galt das Gewürz mit dem unvergleichlichen Geschmack als echter Luxusartikel. Es zu fälschen, war streng verboten. Im Mittelalter war es dreimal teurer als Pfeffer. Heutzutage stammen über 90 Prozent der weltweiten Produktion aus dem Iran. In Europa wird Safran in erster Linie im Mittelmeerraum angebaut.

Erdnüsse schließlich sind in Südamerika seit Tausenden von Jahren bekannt. Spanische Konquistadoren wurden auf den Märkten dort darauf aufmerksam und importierten sie nach Europa. Größter Produzent ist heute China, gefolgt von Indien und Nigeria, die USA rangieren auf Platz vier. Die Samen enthalten Öl und Proteine. Sie liefern ein geschätztes Öl und sind geröstet als Snack – pur oder gewürzt – beliebt.



Bäcker Böck
Brot- und Feinbäckerei

Mit L(aib)eib und Seele!
Handwerk und Backkunst haben bei der Bäckerei Böck eine lange Tradition. Hier können Gäste feinste Torten und Kuchen, köstliche Eisbecher, herzhafte Flammkuchen, schwäbische Vesper, überbackene Seelen und kleine Tagesgerichte in schönem Ambiente direkt vor dem Münster genießen. Werktags ist von 6.30 bis 18 Uhr und sonntags von 8 bis 18 Uhr geöffnet. An Feiertagen können andere Öffnungszeiten gelten.

Hauptstr. 5, 88529 Zwiefalten, 07373 2834,
baecker-boeck.de, info@baecker-boeck.de



Gasthof zum
Löwen

Günter Baisch
Uracher Straße 21
72587 Römerstein-Zainingen

Telefon 07382 396
www.loewen-zainingen.de
info@loewen-zainingen.de



© Thongchai/adobe.stock.com

Die Erdnussblüte besticht durch ihre Farbe.

Die Nüsse, die botanisch gesehen eigentlich als Hülsenfrüchte einzuordnen sind, schmecken auch in Currys oder anderen asiatischen Gerichten. Zudem hat die aus Erdnüssen gewonnene Butter, aus der sich auch leckere Soßen zaubern lassen, eine große Fangemeinde. Ebenfalls sehr schmackhaft sind süße Variationen – wie etwa gebrannte Erdnüsse, denen man mit einer Prise Salz eine besondere Note verleihen kann.

Eine Blüte, die in den Boden hineinwächst

„Die Blüte sieht cool aus“, findet Erdnussfarmer Wöhrle. „Sie wächst wieder in den Boden hinein, und bei Bodenkontakt bildet sie die Nüsse aus.“ Die Pflanzen befruchten sich dabei selbst. Nach dem Abblühen krümmen sich die Blütenstiele abwärts und drücken die jungen Fruchtstiele, die sie tragen, in die Erde, in der die Nüsse dann nach und nach reifen. Erst sieht man weiße Knubbel, und im Oktober sind die Nüsse dann reif zur Ernte.

Safran hält sich jeweils sechs Jahre am Standort. Danach brauchen die Felder eine längere Ruhepause. Frank-Peter Bahn Müller pachtet dann anderswo Felder für seinen Anbau. Die Safranblüten auf dem Feld bei Erpfingen standen bei der Ernte 2024 eher vereinzelt da. „Die kommen jetzt erst so richtig. Es werden jedes Jahr mehr“, erklärt Bahn Müller. Aber die Mäuse fressen die Knollen an. Gift legt Bahn Müller allerdings nicht aus: „Das



Steffen Wöhrle bei der Ernte der Erdnüsse, die er auf der Schwäbischen Alb gepflanzt hat.

passt nicht zu unserer Philosophie.“ Diese sei ein ökologischer Anbau, „auch ohne aufwendiges Zertifikat.“

Landwirt Ehrhart nutzt ebenfalls keine Pflanzenschutzmittel. Quinoa gilt hierzulande als Sonderkultur, ist auf der Homepage zu lesen. Es gibt keinen vergleichbaren Anbau und somit auch keine zugelassenen Pflanzenschutzmittel. So jäten die Helferinnen und Helfer über Frühjahr und Sommer das Unkraut von Hand, was einen erheblichen Zeitaufwand bedeutet. Der Anbau brauche Fingerspitzengefühl – die erforderlichen Verfahren sind längst nicht hinlänglich erforscht. Die Pflanze hat niedrige Ansprüche an Boden und Wasserversorgung. Der karge Alb-Untergrund bietet den Gewächsen deshalb ideale Bedingungen. Quinoa gedeiht bei Frost und auch bei höheren Temperaturen. Der Klimawandel, argumentiert Landwirt Ehrhart, mache nachhaltigen und überlegten Ackerbau immer notwendiger, um die natürlichen Ressourcen zu schonen.

Quinoa wird schon gegen Ende April ausgesät. Der Boden sollte hierfür nicht zu trocken sein. Für die Saatfolge tauscht Ehrhart seine Äcker im mehrjährigen

Wechsel mit anderen örtlichen Nebenerwerbs-Landwirten, die in den übrigen Jahren dann Gräser, Kartoffeln, Raps oder Mais darauf anbauen. Die genutzten Flächen weisen jeweils unterschiedliche Bodenqualitäten auf, was wiederum neue Erkenntnisse über den Quinoa-Anbau ermöglicht.

Farmer Wöhrle hat sich für die Erdnuss-Ernte eigens zwei Erntemaschinen von einem Händler aus Georgia in den USA zugelegt: einen „Peanut Digger“, der die begehrten Nüsse ausgräbt, und eine „Peanut Combine“, die nach dem Ausgraben das Kraut abschneidet. Beide sind Original-Maschinen, Baujahr 1990 – „kein Nachbau aus China“, unterstreicht Wöhrle. Deshalb wisse er, dass die maschinellen Erntehelfer auch funktionieren. Für die Finanzierung hat der Lonetaler auf seine Ersparnisse zurückgegriffen und hofft, dass sich die Investition künftig amortisieren wird.

Für die Anschaffung hat er sich mit zwei Kollegen aus Nürnberg und Hockenheim zusammengetan. Diese bauen auf 3,8 und zwei Hektar ebenfalls Erdnüsse an. Dort waren die Ernte-Einsätze bereits erfolgreich. Außer ihnen dreien kennt der Land-



© Emil Schmidt



© Michael Peters

Kulinarisches

Der Anbau von Quinoa ist für Josua Ehrhart und Alexandra Köhler eine echte Passion.

wirt aus dem Lonetal bislang keine weiteren Landwirte, die in Deutschland Erdnüsse anbauen. An Weihnachten planen er und seine beiden Kollegen eine Reise in die USA zu einer großen Erdnuss-Messe, um sich umfassend zu informieren.

In Dächingen konnte Josua Ehrhart, der hauptberuflich als Lebensmittel-Analyst tätig ist, vergangenes Jahr bereits Anfang August ernten. Es war seine siebte Ernte seit 2018. Sein Quinoa wird mit Mähreschern eingefahren, dann werden die begehrten

Wir freuen uns auf Sie!
Bis bald im Rössle Steinenkirch.

- ♥ 3* Superior Hotel & regionale Küche
- ♥ Biergarten, Catering & Events
- ♥ Fitness, Wellness & Tagungen

LANDGASTHOF HOTEL
Rössle

Landgasthof Hotel Rössle 3*S · Albstr. 9 · 89558 Steinenkirch · Tel. 07332/923 900
E-Mail: fahrion@roessle.steinenkirch.de · Internet: www.roessle.steinenkirch.de

Landhaus Post
mit Restaurant und Biergarten

- Bei uns kann man ohne Lärm und in bester Höhenluft schlafen und sich auf ein gutes Frühstück freuen.
- In der angenehmen Restaurant-Atmosphäre können Sie vom Chef sorgfältig zubereitete Speisen genießen.
- Wir kochen vorwiegend mit frischen, saisonalen und regionalen Zutaten.

Familie Willi Knapp
Im Gäßle 5, 72459 Albstadt-Burgfelden
Telefon: 07435/1297, www.landhaus-post.de
www.facebook.com/landhaus.post

TÄGLICH DURCHGEHEND REGIONALE KÜCHE

GENIEßEN SIE EIN STÜCK HEIMAT
Das Beste aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb

FANGFRISCHE ECHAZTAL FORELLEN
HAUSEGEMACHTE KUCHEN
SONNENTERRASSE DIREKT AN DER ECHAZ
WINTERGARTEN & GEMÜTLICHE STUBEN
FISCHVERKAUF TÄGLICH GEÖFFNET

Forellenhof Rössle
HOTEL & RESTAURANT
★★★★

HEERSTRASSE 20, 72805 LICHTENSTEIN
TEL: 07129/92970 WWW.FORELLENHOF-ROESSLE.DE



Die Safranernte ist eine echte Handarbeit.

Samenkörner getrocknet. Zuletzt säte er seine Pflanzen auf sechs Hektar aus. 2023 war die Ernte schlecht gewesen, weil die Sommermonate bei weitem zu trocken waren. Und 2024 wiederum hatte der viele Regen im Mai und Juni einen Teil des Saatgutes auf etwa einem Drittel der Fläche wieder weggeschwemmt. Aber immerhin waren die Pflanzen, die gewachsen sind, diesmal gut, berichtet Alexandra Köhler.

In guten Jahren erntet Ehrhart pro Hektar etwa eine Tonne Quinoa; 2022 hat er diesen Wert sogar noch übertroffen. Aber es gab auch schon Totalausfälle bei der Ernte. Quinoa sei auf heimischen Böden eine relativ neue Frucht, so Köhler. Entsprechend sei dessen Zucht nicht so weit fortgeschritten wie etwa bei heimischem Weizen. Das sehe man beispielsweise daran, dass die einzelnen Quinoa-Pflanzen auf dem Feld unterschiedlich hoch wachsen.

Auf die drei dünnen roten Fäden kommt es an

Frank-Peter Bahnmüller öffnet auf dem Feld eine Safranblüte und zeigt auf die jeweils drei dünnen roten Fäden. Die müssen nach der Ernte einzeln herausgedreht und abgezwickt werden. „Ein guter Zupfer schafft 400 Blüten pro Stunde.“ Um ein Kilo Safranfäden zu erhalten, braucht man etwa 200 000 Blüten. Die roten Fäden werden weiter unten gelblich. Dieser Teil wird entfernt, weil er keine Nährstoffe enthält. Gelbfarbiger Safran weist auf schlechte Qualität hin, erklärt Bahnmüller.

In der Safran-Erntezeit nimmt der 63-jährige jeweils Urlaub. Das Zeitfenster hierfür liegt zwischen Anfang Oktober und Mitte



Die drei roten Fäden werden zu Safran.

November. Mehrere Nächte Frost würden die Ernte vorzeitig beenden. Bis zu 16 000 Blüten haben Bahnmüller und seine Helfer im Rekordjahr 2022 an einem Tag geerntet. Zuletzt waren es etwa ein- bis zweitausend am Tag. 2024 hat er das meiste gemeinsam mit seiner Frau Susanne Eißler geschafft. „Wenn's mehr werden sollte, sind wir zu viert oder fünft auf dem Acker.“



Der Safran-Anbauer aus dem Kreis Reutlingen kommt in einem guten Jahr auf vielleicht 500 bis 600 Gramm Safran auf den beiden Feldern. Vormittags werden die Blüten geerntet, nachmittags die Fäden gepupft. Diese werden nach der Ernte in einem speziellen Dörr-Apparat schonend bei unter 50 Grad Celsius getrocknet. Im Iran geschieht das in der Sonne, in Spa-



Safranfäden sind sehr kostbar.

nien über Feuer, weiß Bahnmüller. Aber sein Verfahren gewährleiste, dass die ätherischen Stoffe erhalten bleiben. Beim Dörren verlieren die Fäden 80 Prozent ihres Gewichts – kein Wunder, dass Safran als das teuerste Gewürz der Welt gilt.

Erdnüsse keimen bei rund 18 Grad Celsius Bodentemperatur. Die empfindlichen Pflanzen dürfen keinen Frost abbekommen. Ausgesät hat Steffen Wöhrle im Mai, geerntet wird „möglichst spät“. Einen Teil des Anbaus hat er mit einem Schutzvlies gesichert, damit sich der Boden darunter schneller erwärmt. Erdnüsse brauchen fünf bis sechs Monate, bis man sie ernten kann. Auf seinem Feld sah man zuvor rund 70 000 krautige Büschel, zunächst mit goldgelben Blüten. Der erhoffte „goldene Oktober“ war zwar anfangs eher verregnet, aber die Erdnüsse sind wenigstens nicht erfroren.

Doch bei Wöhrles erster Ernte Ende Oktober 2024 zeigte sich, dass der Boden zu nass war. Erde klebte an den Erdnüssen, die deshalb nicht durch den Vollernter durchgelaufen sind. „Wenn zu viel Erdboden in die Maschine gelangt, schließen sich die Siebe.“ Er und seine Helfer haben nun wenigstens eine Reihe Erdnüsse von Hand aus dem Acker gezogen, gewaschen und anschließend im Ofen getrocknet – ungefähr zehn Kilo. „Das ist jetzt für den Eigenbedarf“, sagt Wöhrle. Zuvor werden die Nüsse allerdings noch von einem Experten auf möglichen Pilzbefall hin untersucht. Die in der Erde verbliebenen Erdnüsse werden untergepflügt, anschließend wird dort Weizen angebaut. Erdnüsse will Wöhrle alternierend auf weiteren Feldern anbauen.



Das „rote Gold“ wird schonend getrocknet.

Safran-Fäden soll man nach der Ernte auf jeden Fall drei Monate lagern. Verkauft werden sie, wenn sie vollständig getrocknet sind. „Wir empfehlen, sie zu mörsern“, sagt Frank-Peter Bahnmüller. Oder sie mit den Fingern zu zerreiben. Nur so sei der typische, leicht bitter-aromatische Geschmack gewährleistet. Safran veredelt mit seinen einzigartigen Aromen viele Gerichte und ist unverzichtbarer Bestandteil von Klassikern wie der Bouillabaisse oder des spanischen Nationalgerichtes, der Paella. Aber auch anderen Reisgerichten oder Eintöpfen gibt er eine unvergleichliche Note. Obendrein sorgt das edle Gewürz auch für die typische rötliche Färbung der Gerichte, die damit zubereitet werden.

Bahnmüller vermarktet das „rote Gold“ Safran hauptsächlich über seinen Online-Shop, aber auch über regionale Vertreiber und auf Märkten. Der Safran-Anbau sei rar in Deutschland. Es gebe nur ein bis zwei Landwirte, die das in einer vergleichbaren



Wöhrlé setzt bei der Erdnussernte auf die Unterstützung von Maschinen made in USA.



Das gold-gelbe Risotto alla Milanese ist dank Safran ein besonderer Genuss.

Größenordnung wie er betreiben würden. „Sonst sind es fast nur Hobby-Gärtner“, weiß Bahnmüller. „Wir Äbler sind ja erfinderisch“, sagt er rückblickend auf den jahrelangen Anbau.

Josua Ehrhart verwertet bislang nur die geernteten Quinoa-Körner. Die Uni Hohenheim hat schon mal untersucht, ob nicht auch das Stroh genutzt werden kann, etwa für Verpackungen. Aber dafür ist der Dä-



Oberhalb von Zwiefalten liegt ein dreihundert Jahre altes Gehöft, das heute die Loretto Bäckerei beherbergt. Hier werden nur ökologisch erzeugte Rohstoffe verarbeitet. Das Sortiment umfasst verschiedene Brotsorten, leckeres Kleingebäck und herrliche Kuchen. Im idyllisch gelegenen Garten-Café werden auch zünftige Vesperteller angeboten.

Loretto 6 · 88529 Zwiefalten · Tel. 07373/2362 · info@lorettozwiefalten.de
Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag und an Feiertagen von 14 bis 18 Uhr



Landhaus Engel 
Restaurant | Hotel am Talbach



Schlemmen – Schlafen – Erholen

Am Ortsrand von Erlaheim finden Sie ein kleines Juwel. Ausgangspunkt für schöne Wanderungen, Ausflugsziele, Shoppingtouren und abends lecker essen und ins gemütliche Bett fallen.



Karlstraße 4 | 72351 Geislingen-Erlaheim
Telefon (07428) 9419528
info@landhausengel.de
www.landhausengel.de



Frank-Peter Bahnmüller und seine Frau Susanne Eißler genießen den Duft der Safranblüten.



Aus den feinen Quinoa-Körnern lassen sich zahlreiche Speisen zubereiten.

chinger Nebenerwerbs-Betrieb nicht groß genug. Das Superfood wird im eigenen Hofladen vermarktet. Köhlers Bruder betreibt die „Krone“ in Dächingen, ein Restaurant mit Biosphärenladen. Dort steht Quinoa nun auf der Speisekarte – und die Erzeuger hoffen, dass weitere Gaststätten dem Beispiel folgen.

Ehrhart und Köhler arbeiten außerdem daran, ein Netzwerk weiterer Händler aufzubauen. Das meiste angebaute Quinoa verkaufen sie derzeit noch als Saatgut weiter. „Wir haben immer wieder Anfragen von anderen Landwirten“, berichtet Köhler. Doch die entscheidende Frage sei, wie sich das Produkt vermarkten lasse: „Das trägt sich schon – aber nur, weil es ein Hobby für uns ist.“ Alternativ hat Ehrhart auch schon mit dem Anbau von Amaranth experimentiert, dessen Samen beispielsweise für Müsli verwendet werden. Der Probe-Anbau von Flohsamen, dessen Schalen als Heilmittel bei Verstopfung und Durchfall gelten, ist 2023 am Wetter gescheitert.

Erdnussfarmer Wöhrle lässt sich durch den Misserfolg bei der ersten Ernte nicht von seinem Projekt abbringen. Für bessere Ernten in der Zukunft kennt er eine Reihe Direktvermarkter, die sein Produkt abneh-



© Lal/adobe.stock.com

Ein Erdnuss-Dip passt hervorragend zu würzigen Hähnchen-Spießen.



Kulinarisches

© DenisMart/adobe.stock.com

Erdnüsse sind ein leckerer Snack, der zu Hause und unterwegs schmeckt.

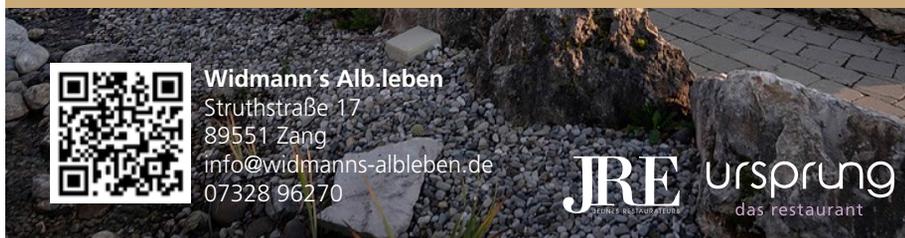
men wollen. Er möchte das etwa in Hofläden handeln, auf Wochen- und Regionalmärkten. Zuvor will er die Nüsse in einem Ulmer Fachbetrieb rösten lassen, denn erst dadurch gewinnt der beliebte Snack seinen typischen Geschmack. Zudem wird beim Rösten etwaiger Pilzbefall entfernt.

Die schlechte Ernte 2024 hakt Wöhrle unter Erfahrungen ab. Durch die Zusammenarbeit mit den Kollegen hat er einiges gelernt. Etwa, dass man die Erdnüsse in Dämmen wie bei Kartoffeln anbauen kann und mit Vliesen noch besser vor Kälte und Feuchtigkeit schützen. Sein Anbauplan B

sind Kartoffeln: „Das funktioniert immer.“ Aber am Erdnuss-Anbau will Wöhrle festhalten: „Das wird so lange probiert, bis es klappt.“ Nebenher will er weiter die Fühler ausstrecken, ob nicht parallel noch die Aufzucht weiterer exotischer Produkte möglich ist. Matthias Reichert



kulinarischer Genuss | Gasthaus Löwen | Sternerestaurant „ursprung“ | Biergarten
Auszeit auf der schwäbischen Alb | Chalets | Hotel | Alb.style Wagen
Genuss für Zuhause | Feinkost aus dem Onlineshop | Kochboxen | Alb.Accessories



Widmann's Alb.leben
 Struthstraße 17
 89551 Zang
 info@widmanns-ableben.de
 07328 96270



Veranstaltungstipps

Schwäbische Alb



© FKP Scorpio / Matthias Rhombberg

Southside Festival

Januar

ERLEBNISTAGE

Bad Überkingen 17.01.25

Bad Überkinger Genuss-Triathlon

An bestimmten Terminen treffen wir uns freitags um 14 Uhr, um die Region rund um Bad Überkingen zu erwandern. Geführte Wanderung rund um Bad Überkingen, anschließend Entspannung im Thermalbad und kulinarischer Genuss in einem lokalen Restaurant.

14-20 Uhr

FASNACHT

Aalen 19.01.25

Ostalbumzug 2025

Jetzt ist es wieder soweit – die Aalener Fasnachtzunft darf den Ostalbumzug in Aalen durchführen.

Aalen

www.aalen-kultur.de

Albstadt 25.01.25-26.01.25

Mega-Hexa-Gugga-Nacht 2025

Anlässlich des 50-jährigen Stadtjubiläums der Stadt Albstadt findet wieder die Mega-Hexa-Gugga-Nacht statt.

Festhalle Albstadt-Laufen

19-2 Uhr

Burladingen 11.01.25

Showtanz – NZ Narrhalla Ringingen

Die Narrenzunft Narrhalla Ringingen veranstaltet am Samstag, 11. Januar, wieder ihren alljährlichen Marsch- und Showtag in der Burladinger Festhalle.

Stadthalle Burladingen

11-16 Uhr und 19-2 Uhr

Burladingen 25.01.25

45 Jahre NZ Narrhalla Ringingen

Die Narrenzunft Narrhalla Ringingen feiert Geburtstag!

Turn- und Festhalle

Burladingen-Ringen

19.30-2.30 Uhr

FESTE

Ellwangen (Jagst) 12.01.25-15.01.25

Kalter Markt Ellwangen

Er gehört zu den traditionellsten Pferdemarkten in Süddeutschland und ist das älteste Ellwanger Fest schlechthin.

ellwangen-tourismus.de/kaltermarkt

Göppingen 11.01.25

Göppinger Nachtnarrensprung

Schwäbisch-alemannischer Narrensprung, der sich durch die Göppinger Innenstadt

vom Schlossplatz bis zum Marktplatz schlängelt, wo im Anschluss die Große Narrenparty steigt.

Innenstadt

16 Uhr

www.nachtnarrensprung.de

KONZERTE

Bad Urach 26.01.25

Sonntagsmatinée – Freund & Gorbatschow

Der herausragende Balalaika-Interpret unserer Zeit ist der in Moskau lebende Star-Virtuose Prof. Andreij Gorbatschow. Er hat die Balalaika in den großen Konzertsälen Russlands als klassisches Konzertinstrument etabliert. Zusammen mit seinem ständigen deutschen Klavierpartner Lothar Freund spielt er seit vielen Jahren auf allen großen Bühnen dieser Welt. Sie präsentieren ein atemberaubendes Klangfest mit einer unvorstellbaren Virtuosität und Spielfreude und spielen dabei Originalkompositionen für Balalaika und Klavier sowie Werke aus der Geigenliteratur.

Haus des Gastes

10.30 Uhr

Heidenheim a. d. Brenz 10.01.25-11.01.25

MeisterNEUJAHRSkonzert

„A NIGHT ON BROADWAY“

Die goldene Epoche des Broadways lassen wir in unserem Neujahrskonzert lebendig werden. Geprägt wurde die Zeit von Komponistengrößen wie George Gershwin, Kurt Weill, Leonard Bernstein, Frederick Loewe, Harold Arlen oder Stephen Sondheim.

Festspielhaus CCH

20 Uhr, Tel. 07321 3277777

www.opernfestspiele.de

Mössingen 04.01.25

Neujahrskonzert

Mössinger Neujahrskonzert mit der Württembergischen Philharmonie Reutlingen und Gesangssolisten

Aula im Quenstedt-Gymnasium

19.30-22 Uhr

www.moessingen.de/events

Neresheim 19.01.25

Hurra, wir spielen ein Konzert – Kinder- und Familienkonzert mit „The Twiolins“

Die Twiolins sind seit vielen Jahren in der Musikszene aktiv und haben sich als eines der erfolgreichsten deutschen Violin-Ensembles etabliert. Mit ihrem Programm für Kinder wollen sie auch junge Zuhörerinnen und Zuhörer begeistern und ihnen die Freude an der Musik vermitteln.

Härtsfeldhalle Neresheim

15 Uhr

www.reservix.de

www.neresheim.de/kultur

Nürtingen 12.01.25

Nürtinger Neujahrskonzert

Die Tradition der Nürtinger Neujahrskonzerte geht weiter – wir laden herzlich ein!

Stadthalle K3N

17-21 Uhr

tickets.vibus.de

www.nuertingen.de

Nürtingen 29.01.25

Die lustige Witwe

Operette von Franz Lehár

K3N Stadthalle Nürtingen

19.30 Uhr

stuttgart-tourist.reservix.de

Reutlingen 11.01.25

HEAVYSAURUS

HEAVYSAURUS sind vier Dinosaurier und ein Drache, die Rockmusik für die ganze Familie auf die Bühne bringen – ein echtes Live-Erlebnis mit kindgerechten Texten und bombastischer Show.

Stadthalle Reutlingen

15-16.30 Uhr

stuttgart-tourist.reservix.de

Reutlingen 21.01.25

Profive Süddeutsche Bläusersolisten & Friedemann Rieger

Künstlerische Leitung: Prof. Friedemann Rieger

Stadthalle Reutlingen

20 Uhr

Reutlingen 23.01.25

Pierre Omers Swing Revue (CH)

Die Musik der Swing-Ära der 30er und 40er, kombiniert mit einem garagigen Spirit und

Natürlich mehr erleben... Münsingen Schwäbische Alb

Winteraktivitäten

152 Kilometer Langlaufloipe | 16 Kilometer Schneeschuhtouren | 660 Meter Skipiste

Neue Highlights: Janus Schneeschuhverleih und -touren www.muensingen.com

einem Blick für alles Weitere ergeben ein besonderes Konzerterlebnis. Pierre Omer und seine Band katapultieren die Zuschauer direkt in einen Ballsaal voller Außenseiter und Ganoven. Die Band ist zwischen Kaffeehaus und Kellerkaschemme, Dachmansarde und tanzwütigem Retro-Sommer-Fest am Hafen beheimatet und besitzt außergewöhnlichen Charme.

Kulturzentrum franz.K

20 Uhr

stuttgart-tourist.reservix.de

Reutlingen 31.01.25

Are Women People?

Unter dem provokativen Motto „Are Women People?“ präsentieren die junge Mezzosopranistin Carlotta Lipski und die Pianistin Magdalena Wolfarth neue und ältere Werke von Frauen. Der Abend bietet die wunderbare Gelegenheit, Werke verschiedener Komponistinnen wie Bushra El Turk, Lori Laitman und Cecilie Ore zu vergleichen.

Kunstmuseum Reutlingen

20 Uhr

Schwäbisch Gmünd 11.01.25

Klavierkonzert mit Pavlos Hatzopoulos

Ein audiovisuelles Gesprächskonzert mit dem Pianisten Pavlos Hatzopoulos. Großartige Musik, faszinierende Hintergründe, hochaktuell durch Parallelen zu Russland und Kiew.

Forum Schönblick

19.30-21 Uhr

stuttgart-tourist.reservix.de

Tübingen 28.01.25

Wintersaison 2024/25: Mozart – Gala

Sinfonieorchester des Nationaltheaters Prag. Mozart – Ouvertüre zur Oper „Cosi fan tutte“ KV 588. Mozart – Sinfonia concertante Es-Dur KV 364. Mozart – Ouvertüre zur Oper „La clemenza di Tito“ KV 621. Mozart – Sinfonie Nr. 36 C-Dur KV 425 „Linzer“.

Veranstaltet werden die Konzerte von der Museums-gesellschaft Tübingen e.V. und dem Kulturreferat der Eberhard-Karls-Universität Tübingen.

Neue Aula, Festsaal der Universität

20.15 Uhr, Tel. 07071 91360

tuebingen-info.reservix.de

KULINARIK

Trochtelfingen

09.01.25

Nudelnacht – ein Abend für Genießer

Das besondere Abendprogramm bei ALB-GOLD: Nach einem Rundgang durch die Welt der Nudeln bleibt noch Zeit, gemütlich durch den Landmarkt zu schlendern. Als Highlight erwartet die Gäste ein exklusives Nudelbuffet im Restaurant Sonne. (begrenzte Plätze – Reservierung empfohlen)

ALB-GOLD Kundenzentrum Trochtelfingen

17-22 Uhr, Tel. 07124 9291155

www.alb-gold.de/service/buchungen.html

www.alb-gold.de

KUNST & KULTUR

Albstadt

18.01.25

Theater – Immer diese Putzfrau

Dieses Jahr bringt der Theaterverein die Komödie „Immer diese Putzfrau“ von Ulla Kling in drei Akten auf die Bühne.

20-22.30 Uhr

www.theaterverein-albstadt.de

Albstadt

29.01.25

Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst

Ein Theaterstück nach Nick Hornby inszeniert von der Württembergischen Landesbühne Esslingen.

Festhalle Albstadt-Ebingen

19.30-21.30 Uhr, Tel. 07431 1601204

albstadt.reservix.de

Balingen

17.01.25

Paula Punktlos

Ein humorvolles Kinderstück mit Musik über die Kraft des Wünschens und die Stärke in den vermeintlichen Schwächen.

Stadthalle, Kleiner Saal

14.30 Uhr

easyticket.de

Balingen

17.01.25

Once

Musical mit der Württembergischen Landesbühne Esslingen. Das Musical basiert auf dem gleichnamigen irischen Independentfilm von John Carney, der mit einem Oscar in der Kategorie „Bester Song“ für „Falling Slowly“ ausgezeichnet wurde und auf wunderbar einfache Art und Weise eine warmherzige Geschichte erzählt.

Stadthalle, Großer Saal

19.30 Uhr

easyticket.de

Balingen

22.01.25

Woyzeck

Schauspiel mit dem Theater Lindenhof, Melchingen. Woyzeck, das Dramenfragment aus dem Nachlass des bereits mit 23 Jahren verstorbenen Georg Büchner, dreht sich um einen Menschen, der von der Gesellschaft radikal ausgenutzt wird und dann schlussendlich zum Messer greift. Mit drei jungen Schauspielern/-innen inszeniert Edith Ehrhardt das sprachstarke und bildkräftige Stück als Untersuchung von gesellschaftlichen Zwängen und Nöten und als Suche nach dem, was in uns „lügt, stiehlt, hurt und mordet“. Woyzeck ist ein Spielball der Gesellschaft, herumgeschubst, ausgegrenzt, chancenlos. Ein

Getriebener. Jede(r) könnte Woyzeck sein.

Stadthalle, Großer Saal

19.30 Uhr

easyticket.de

Balingen

24.01.25

Brodas Bros – Doji

Mit ihrem Bühnentauglichen Reisetagebuch „Around the World“ begeisterte die katalonische Breakdance-Crew Brodas Bros im Frühjahr 2023 das Publikum in der Stadthalle. In ihrer bislang aufwendigsten Bühnenshow präsentierten sich Brodas Bros ganz futuristisch im Roboter-Style und verblüfften mit einer unwiderstehlichen Mischung aus Tanz, Akrobatik, Licht, Technik und Musik. Nun kehren sie zurück, um mit ihrem neuen atemberaubenden Programm „Doji“ die Herzen des Publikums zu erobern.

Stadthalle, Großer Saal

19.30 Uhr

easyticket.de

Göppingen

08.01.25

DER NUSSKNACKER

Klassisches Ballett aus Neapel. Zu bewundern ist ein wunderschönes Bühnenspektakel, liebevoll traditionell erhalten, jedoch geschickt mit einer Prise moderner Choreographie und zeitgenössischen Ausdrucksformen abgestimmt. Die beste klassische Ballettausbildung der Tänzer macht sich ab der ersten Szene bemerkbar. Das Bühnenbild und die Kostüme unterstreichen die sagenhafte Schönheit der populärsten Weihnachtsgeschichte der Welt.

Stadthalle Göppingen

19-21 Uhr

stuttgart-tourist.reservix.de

Hechingen

05.01.25

Max und Moritz – Da ist noch was im Busch

Das Neue Globe Theater aus Potsdam bringt beide „anarchistische Systemverweigerer“ von damals auf die Bühne. Eine kindgerechte, fröhliche Inszenierung und auch eine politische Wiedergutmachung an den bösen Buben, deren Schicksal diesmal nicht in einer Mühle enden wird.

Stadthalle MUSEUM Hechingen

15-16.30 Uhr

Kirchheim unter Teck

17.01.25

Lucy van Kuhl

Klavier – Chansons – Kabarett

Club Bastion e.V.

20.30 Uhr

Kirchheim unter Teck

31.01.25

Andreas Hofmeir

Musikalisch-kabarettistische Lesung

Club Bastion e.V.

20.30 Uhr

Nürtingen **18.01.25-16.02.25**
Kunstausstellung „Das Gelbe vom Ei“ –
Kunst von Peter Gaymann, Aleš Lamr und
Patrick Preller
Moderne Malerei, Karikaturen und Metall-
skulpturen in der besonderen Umgebung
der Kreuzkirche in Nürtingen.
Kreuzkirche
Jeweils 12-18 Uhr
www.nuertingen.de

Reutlingen **07.01.25**
Schwanensee mit Orchester
Stadthalle Reutlingen
19.30-21.30 Uhr
stuttgart-tourist.reservix.de

SPORTEVENTS

Schwäbisch Gmünd **11.01.25-09.03.25**
Stadtwerke Eis-Arena
Die synthetische Eis-Arena im Herzen der
Stadt.
Oberer Marktplatz
www.schwaebisch-gmuend.de/veranstaltungs-kalender.html

Februar

FASNACHT

Albstadt **14.02.25-16.02.25**
40 Jahre Narrenzunft Schlossbergturm
Albstadt-Ebingen 1985 e. V.
Jubiläumsveranstaltungen zum 40-jähri-
gen Jubiläum der Narrenzunft Schlossberg-
turm Albstadt-Ebingen 1985 e. V.
Innenstadt Albstadt-Ebingen
www.nz-schlossbergturm.de

Bad Ditzgenbach **08.02.25**
28. Gosbacher Nachturnzug
Fasnetstradition und ausgelassene Freude:
Seit einem Vierteljahrhundert zieht der
Gosbacher Nachturnzug Narren aus nah
und fern in seinen Bann.
18.01-00 Uhr

Burladingen **15.02.25**
Burladinger Fasnetsspiel
Die Narrenzunft Nautle veranstaltet wie-
der das traditionelle Fasnetsspiel in der Jo-
sengasse bei der Zunftstube.
Fehlaquelle
14.30 Uhr

Deggigen **22.02.25**
20. Degger Fasnetsumzug
Faschingsumzug und buntes Narrentreiben
Ortsmitte
14.01-18 Uhr
www.leirakiebl.de

Hayingen **08.02.25**
Narrenmesse
Narrenzunft Hayingen
St. Vitus-Kirche
18 Uhr
narrenzunft-hayingen.de

Hayingen **08.02.25-09.02.25**
Ringtreffen
Ein großes Ringtreffen des VFON in Hayin-
gen mit über 3 500 Hästrägern.
Innenstadt
13.30 Uhr
narrenzunft-hayingen.de

Hohenstadt **28.02.25**
Fasnetsumzug Hohenstadt
Hohenstein lädt auch in diesem Jahr herz-
lich zum traditionellen Faschingsumzug
ein. Im Anschluss erwartet die Besucher
ein närrisches Treiben im Lümmelheim,
Lümmelzelt, Dorf-/Feuerwehrhaus und im
Sonnzelt.
Hohenstadt Ortsmitte
14.01 Uhr
www.hohenstadt-alb.de

Tübingen **16.02.25**
Tübinger Fasnetsumzug
Rund 400 Jahre hat es gedauert, bis sich in
der Stadt Tübingen wieder närrisches Le-
ben regte. 1565 beschwerte sich nämlich
Herzog Christoph über das „Mordsgeschrei
und Toben und Wüten“ in der Stadt und ver-
bot kurzerhand den „heidnischen Unfug“.
Heute machen alljährlich zwei Wochen vor
dem Rosenmontag ca. 60 Zünfte mit über
3 000 Hästrägern die Altstadt unsicher, da-
runter die Schloss-Ochsen und die Neid-
Köpfe, aber auch viele Zünfte aus der Region.
Altstadt Tübingen
13.30-15.30 Uhr
www.nz-tuebingen.de

Ulm/Neu-Ulm **07.02.25-09.02.25**
Ringtreffen des Alemannischen
Narrenrings in Ulm
2025 ist Ulm der Austragungsort des 16.
Ringtreffens des Alemannischen Narren-
rings. Mehr als 28 000 Hästräger und 90
Zünfte werden an diesem Wochenende in
der Zweiländstadt erwartet. Neben dem
musikalischen ULMBEBEN der Guggenmu-
sik und dem Kinderumzug am Samstag so-
wie dem klassischen Ulmzug am Sonntag,
gibt es viele weitere Programmpunkte und
Veranstaltungsorte in der Innenstadt.
Tourist-Information Ulm/Neu-Ulm
www.anr-ringtreffen.de

Wiesensteig **27.02.25**
Weiberfasnet
Die einzigartige Weiberfasnet in Wiesen-
steig ist ein Erlebnis! Ein besonderes High-

light ist die Prämierung der besten verklei-
deten und maskierten Gruppe. Eine Jury
bewertet die kreativen Kostüme, und es
gibt attraktive Preise zu gewinnen. Nach
der feierlichen Demaskierung um 23.00
Uhr geht die Party im Narrenzelt weiter
und dauert an bis in die frühen Morgen-
stunden.
19 Uhr
fgwiesensteig.de

FESTE

Schwäbisch Gmünd **22.02.25-23.02.25**
Internationales Guggenmusiktreffen
Zwei Tage steht Schwäbisch Gmünd wieder
ganz im Zeichen der Schrägtonmusik. 20
Guggenkapellen mit rund 800 Musikerin-
nen und Musikern aus der Schweiz, Eng-
land und Deutschland kommen am 22. und
23. Februar in die älteste Staufferstadt, die
nicht ohne Grund auch das Mekka der Gug-
genmusik genannt wird.
Innenstadt von Schwäbisch Gmünd
www.schwaebisch-gmuend.de/veranstaltungs-kalender.html

KONZERTE

Albstadt **14.02.25**
Jazz Ahead
Rund zehn Jahre existiert das Trio „Jazz
Ahead“ inzwischen. Den drei Musikern ge-
lingt es dennoch, mit ihrem Mix aus klassi-
schem Jazz und zeitgenössischer Popula-
musik immer wieder zu überraschen.
Stauffenberg-Schloss
20-22 Uhr, Tel. 07431 1601204
albstadt.reservix.de

AN DIE JAGST
ELLWANGEN
2026
LANDES
GARTEN
SCHAU

Wo wird
die Lust am
Wandel zum
Erlebnis?

IN ELLWANGEN
AN DER JAGST, natürlich!

24. April bis
4. Oktober 2026

www.ellwangen2026.de

Albstadt 21.02.25

Trio Cajon

22 Jahre Trio Cajon – Das „Trio Cajon“ kennt sein musikalisches Handwerk aus dem Effeff. Aktuelle Songs und Evergreens, aber auch eigene Stücke haben die drei perfekt aufeinander eingespielten Lokalmatadore im Repertoire, sodass es sich immer wieder lohnt, ihre Auftritte zu besuchen.

Stauffenberg-Schloss

20-22 Uhr, Tel. 07431 1601204

albstadt.reservix.de

Bad Urach 02.02.25

Sonntagsmatinée – Schässloh Musig

Freuen Sie sich auf ein tolles Konzert in der Glashalle. Die Schässloh-Musig ist Teil des Schwäbischen Albvereins der Ortsgruppe Neckarhausen. Die Gruppe besteht seit 2008 und setzt sich aus Musikanten an der Geige, Saxofon, Gitarre, Kontrabass, Ziehharmonika und Akkordeon zusammen. Mit großer Begeisterung spielen sie überlieferte Musikstücke, aber auch moderne Kompositionen und Tanzarrangements aus aller Welt gehören zu ihrem Repertoire.

Haus des Gastes

10.30 Uhr

Balingen 01.02.25

Astraios Bläserquintett 07

Quintette von Reicha, Klughardt, Taffanel und Barber mit Nina Grund (Flöte), Nana Kusaka (Klarinette), Frederik Meffert (Oboe), Michael Hoffmann (Horn) und Marie-Luise Haas (Fagott).

Stadtkirche Balingen

19 Uhr

easyticket.de

Balingen 16.02.25

Liebestrunken

Sinfoniekonzert mit der academia sinfonica unter Leitung von Dietrich Schöller-Manno. Richard Wagner: Vorspiel und Isoldes Liebestod aus der Oper „Tristan und Isolde“, Gustav Mahler: Das Lied von der Erde.

Stadthalle, Großer Saal

18 Uhr

easyticket.de

Balingen 23.02.25

Klavierabend Bernd Glemser

Ludwig v. Beethoven: Sonate e-moll. Robert Schumann: Sonate fis-moll. Modest P. Musorgski: Bilder einer Ausstellung.

Stadthalle, Großer Saal

19 Uhr

easyticket.de

Eislingen/Fils 12.02.25

Laura Braun – Vom Weg ab

Welt aus und jetzt Musik, bitte! Ein Klavier, eine Stimme und Texte auf Deutsch. Mehr

braucht die Liedermacherin Laura Braun nicht, um das Publikum in ihren Bann zu ziehen.

Stadthalle Eislingen

20 Uhr, Tel. 07161 804266

Göppingen 02.02.25

Aus voller Kehle für die Seele

ODEON singt – Verabredung zum Singen mit Patrick Bopp.

Altes E-Werk Göppingen

17 Uhr

Göppingen 09.02.25

Württembergische Philharmonie

Reutlingen

Mit der 8. Sinfonie von Antonín Dvorák und dem 1. Klavierkonzert von Johannes Brahms stehen zwei romantische Schwergewichte auf dem Programm, die reichlich Raum zur Klangentfaltung bieten. Solist ist der in Berlin lebende israelisch-palästinensische Pianist Saleem Ashkar, der mit 22 Jahren seinen internationalen Durchbruch feierte, als er unter der Leitung von Daniel Barenboim sein New Yorker Carnegie-Hall-Debüt gab. Seitdem gilt er als einer der interessantesten Pianisten seiner Generation. „Er erfasst genau die richtige Balance von Klarheit, Schnelligkeit des Anschlags, Poesie und Elan: Jede Note leuchtet mit sonnenreflektierender Klarheit“, so das BBC Music Magazine.

Stadthalle Göppingen

18 Uhr

Hechingen 08.02.25

„Musik in der Villa“: Preisträgerkonzert des 1. Fürstin Eugénie-Preises

Preisträgerkonzert in der Kategorie Lied-Duo.

Villa Eugenia

19-21 Uhr

www.kulturverein-hechingen.de

Heidenheim a. d. Brenz 16.02.25

Meisterkonzert „TASTENWUNDER“ –

Kammerkonzert

Alexander Gadjiev – Klavier. „Alexander Gadjiev hat alles. Die Fähigkeit, das Klavier opulent erblühen zu lassen, einen Klavierklang, der das Zarte der Musik betörend schön erfahrbar macht, und die Fähigkeit, rhythmisch dominierte Musik hochvirtuos zu spielen.“ (Süddeutsche Zeitung)

Waldorfschule

18 Uhr, Tel. 07321 3277777

heidenheim.eventim-inhouse.de

www.opernfestspiele.de

Nürtingen 08.02.25

Sooderbesser

Guter, alter, lauter Rock ... Genau. Handwerk. Sequenzer oder Samples sucht man

bei Sooderbesser vergeblich. Außerdem werden bei „Rock und Lyrik“-Events Songtexte in deutscher Sprache vorgetragen. Im Kuckucksei spielt Sooderbesser ein spezielles Neil Young-Set mit früheren Kompositionen des kanadischen Gitarristen/Singer-Songwriters von Country-Idylle bis Feedbacklärm.

Kuckucksei, kulturell-politischer Club e. V.

19.30 Uhr

Nürtingen 14.02.25

Toby Beard

Toby Beard ist so viel mehr als nur eine australische Singer-Songwriterin. Sie wandert von Lyrik zu Rock. Sie durchlebt jede Live-Performance mit ihrem eigenen Talent und ihrem dynamischen Gesang. Mit der Echtheit und Ehrlichkeit ihrer Bühnenperformance reicht sie an Pink heran. Ihr fesselnder Gesang und die Art und Weise, wie sie ihr Publikum einfängt, muss man hören und sehen.

Kuckucksei, kulturell-politischer Club e. V.

19.30 Uhr

Nürtingen 22.02.25

Chrinaho

Seit mehreren hundert Jahren widmen sich die Musikanten von Chrinaho leidenschaftlich den Schätzen des traditionellen Liedguts Europas. Besonders zugewandt sind sie der Folklore der Bretagne und Frankreichs en général sowie der virtuosens Tanzmusik aus Irland und Schottland. Im Gepäck der adretten Best-Ager befinden sich raue Seemannslieder und furiose Tune Sets neben dramatischen Balladen und Hymnen der Entmachteten. Dargeboten wird das Ganze mit viel Herzblut, Schweiß und sogenanntem Humor; da bleibt kaum ein Körperteil trocken. Allez, les gars! Get chrinahod!

Kuckucksei, kulturell-politischer Club e. V.

19.30 Uhr

Rechberghausen 16.02.25

Liedmatinée im Ochsenaal – Trio Melodia

Das „Trio Melodia“ steht für einen Hörgenuss der besonderen Art. Die drei charmannten Musikerinnen verzaubern ihr Publikum mit wunderschönen Melodien und mitreißenden Ohrwürmern. Zu hören sind sowohl beliebte klassische kammermusikalische Werke, wie auch feurige Melodien aus Oper und Operette. Genießen Sie die reizvolle Klangkombination von Sopran, Harfe und Klavier. Abgerundet wird das Konzert mit unterhaltsamen Moderationen der Musikerinnen.

Ochsenaal,

Landgasthof zum Roten Ochsen

11-12.15 Uhr

www.rechberghausen.de

Reutlingen **07.02.25**
Liederabend Kresimir Strazanac und Doriana Tchakarova
Künstlerische Leitung: Prof. Friedemann Rieger
Stadthalle Reutlingen
20 Uhr

Reutlingen **14.02.25**
Sonnengesang
Erstmals ist die musica nova zu Gast beim Kunstverein Reutlingen. Es gastiert das Vokaloktett Karlsruhe, begleitet von Leonie Klein an der Marimba. „Die aparte Besetzung des Konzertes innerhalb der Ausstellung ‚Making Sense‘ macht Sinn!“, so Michael Hagemann, künstlerischer Leiter der musica nova. Neben Kompositionen von Wolfgang Rihm, Henry Purcell/Seven-David Sandström und Jaako Mäntyjärvi wird ein weiterer Höhepunkt des exquisiten Programms der „Sonnengesang des heiligen Franziskus“ von Veit Erdmann-Abele sein.
Kunstmuseum Reutlingen
20 Uhr

Rottweil **09.02.25**
Dreiklang um 11e – Die Orgel mit dem Kontrabass
Matinee mit Kontrabass (Valentin Schneider) und Orgel (Judith Kilsbach), Konzert in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Rottweil.
Predigerkirche
11-12.30 Uhr
dreiklang-konzerte.de/konzerte-202425/

Schwäbisch Gmünd **05.02.25**
Johann-Strauß-Operette-Wien – Die lustige Witwe – Operette von Franz Lehár
Gesangssolisten aus Wien, Orchester, Chor und Ballett der Johann-Strauß-Operette-Wien präsentieren die Geschichte um Liebe und Krieg mit herrlicher Musik in einer klassischen Inszenierung, mit prächtigen Kostümen, vor traditionellem Bühnenbild.
Congress-Centrum-Stadtgarten (CCS)
19.30 Uhr

Schwäbisch Gmünd **08.02.25**
Kammerorchester musica salutare
Alte Schätze der Musik – mit Leben erfüllt. Eintauchen in Klänge, die wohltun. Bibelworte mit Tiefgang werden in Improvisationen erlebbar.
Forum Schönblick
19.30-21 Uhr
stuttgart-tourist.reservix.de

Tübingen **05.02.25**
Wintersaison 2024/25: Meisterkonzerte Jakob Spahn und Jonathan Aner
Celloabend: Jakob Spahn – Violoncello, Jonathan Aner – Klavier. Veranstaltet werden

die Konzerte von der Museums-gesellschaft Tübingen e.V. und dem Kulturreferat der Eberhard Karls Universität Tübingen.
Museum, Silchersaal
20.15 Uhr

KUNST & KULTUR

Albstadt **12.02.25**
Pippi Langstrumpf
Das Landestheater Schwaben lädt ein: Ein Stück für die ganze Familie nach dem Kinderbuchklassiker von Astrid Lindgren. Für Kinder ab fünf Jahren.
Festhalle Albstadt-Ebingen
16-17.30 Uhr, Tel. 07431 1601204
albstadt.reservix.de

Albstadt **16.02.25**
Kuratorenführung mit Dr. Kai Hohenfeld im Kunstmuseum Albstadt
Mit dem interaktiven Museums-Rucksack können Kinder und Familien in einer Ausstellungs-Rallye die Kunstschatze auf eigene Faust entdecken.
Kunstmuseum der Stadt Albstadt
14.30 Uhr

Balingen **01.02.25**
Ball im Savoy
Operette in drei Akten von Alfred Grünwald und Fritz Löhner-Beda, Musik von Paul Abraham. Auf den „Ball im Savoy“ locken Liebe und das Versprechen einer rauschenden Nacht. Musikalisch eine mitreißende Mischung aus Jazz, Blues und wienerischem Schmelz, gemixt mit ungarischem Flair. Eine verrückte Geschichte rund um ein frisch vermähltes Paar, dessen Treue auf die Probe gestellt wird.
Stadthalle, Großer Saal
19.30 Uhr
easyticket.de

Balingen **07.02.25**
Achtsam morden
Kriminalkomödie nach dem Bestseller von Karsten Duse. Björn Diemel, der als Anwalt mit organisierter Kriminalität zu tun hat, wird von seiner Ehefrau zu einem Achtsamkeits-Coaching gezwungen, um die Ehe zu retten. Schnell stellt er fest, dass er die erlernten Techniken auch in seinem Job anwenden kann – und plötzlich ändert sich die Hierarchie im Unterwelt-Milieu. Kriminalkomödie trifft auf Ratgeberliteratur, Wellnessurlaub auf Mordsvergnügen: Drei Darsteller/-innen rotieren in 19 Rollen und sind achtsam bemüht, der rasanten Geschichte entschleunigt auf den Fersen zu bleiben.
Stadthalle, Großer Saal
19.30 Uhr
easyticket.de

Balingen **09.02.25**
Nils Holgersson – Reise durch Europa
Die kleine Oper Bad Homburg und das Jugendorchester der Musikschule Balingen unter der Leitung von Dietrich Schöllermann präsentieren Nils Holgerssons Reise durch Europa, frei nach dem Kinderbuch von Selma Lagerlöf, als modernes Familienmusical.
Stadthalle, Großer Saal
15 Uhr
easyticket.de

Balingen **13.02.25**
Moonwalk – The King of Pop
Tanztheater von Peter Breuer mit dem Europaballett St. Pölten. Peter Breuer nähert sich in „Moonwalk“ einer der schillerndsten Figuren der Popgeschichte, lässt sich inspirieren von Michael Jacksons mitreißenden Choreographien, ebenso wie von der Biographie dieses armen, reichen Jungen, der heute endgültig zur Ikone geworden ist.
Stadthalle, Großer Saal
19.30 Uhr
easyticket.de

Göppingen **14.02.25**
Love Slam
Poetinnen und Poeten im Wettstreit: Am Valentinstag dreht sich beim Poetry Slam alles um die Liebe. Verliebt, verführt, verrückt, verlobt, verlassen. Vier Poetinnen und Poeten schütten ihre Herzen aus – in je sechs emotionalen Minuten. Marius Loy moderiert.
Altes E-Werk Göppingen
20 Uhr



2025 NEU
Themen-Spielplatz

FREILICHT MUSEUM BEUREN

Unser Museum.
Unsere Geschichte.
Unsere Zukunft.

In den Herbstwiesen | 72660 Beuren
info@freilichtmuseum-beuren.de
Telefon 0711 3902-41890
30. März – 2. November 2025
Di. bis So. und feiertags 9 – 18 Uhr

Landkreis Esslingen
familien-foren PREISTRÄGER

Göppingen 21.02.25

PowerPoint-Karaoke

Neues Slam-Format – eine Persiflage auf den alltäglichen PowerPoint-Irrsinn in Büros und Hörsälen: Sechs Referierende halten ad hoc ein Kurzreferat zu einer PowerPoint-Präsentation, die sie vorher noch nie gesehen haben. Johannes Elster moderiert.

Altes E-Werk Göppingen

20 Uhr

Göppingen 23.02.25

In 80 Tagen um die Welt

Nach ihrem ersten großen gemeinsamen Erfolg mit Shakespeares „Sommernachts Traum“ im Jahr 2021 haben das Ensemble Persona und das Sharoun Theater Wolfsburg 2022 eine zweite Koproduktion auf die Bühne gebracht: „In 80 Tagen um die Welt“. Darin verwandeln sie Jules Vernes weltberühmten Roman aus dem Jahr 1873 in ein zirzesisches Theaterfest – ein schillernes, poetisches Spektakel, das vom fiebrigen Streben nach Erfolg erzählt und mit Leichtigkeit, Witz und Raffinesse zentrale Fragen an unsere moderne Existenz stellt.

Stadthalle Göppingen

18 Uhr

Kirchheim unter Teck 21.02.25

„Heisenberg“

eine zauberhafte Liebeskomödie

Tourneetheater, von Simon Stephens.

Club Bastion e. V.

20.30 Uhr

Reutlingen 06.02.25

Nektarios Vlachopoulos

Nektarios Vlachopoulos, Slampoet und Humorist, ehemaliger Deutschlehrer mit griechischem Integrationshintergrund. Er ist wahrscheinlich der beste Mensch der Welt, denn er mag Ehrlichkeit, Frieden und dass alle ihn mögen. Die unglaubliche Kraft der Selbstironie ermöglicht es ihm, sich mühelos mit allen Hindernissen abzufinden und macht ihn immun gegen Vernunft und Reife. Dieser nahezu unbesiegbare Superheld kennt nur eine einzige Schwäche: seine panische Angst vor Konflikten. Außerdem ist er emotional fragil, weist eine Vielzahl von Allergien auf und scheitert regelmäßig an den grundlegenden Anforderungen seines eigenen Lebens.

Kulturzentrum franz.k

20 Uhr

stuttgart-tourist.reservix.de

SPORTEVENTS

Trochtelfingen 22.02.25

ALB-GOLD Winterlauf-Cup

Der ALB-GOLD Winterlauf-Cup startet in die nächste Runde!

ALB-GOLD Kundenzentrum

13.45 Uhr

my.raceresult.com/301659/registration

www.alb-gold.de

März

ERLEBNISTAGE

Bad Überkingen 21.03.25

Bad Überkingen Genuss-Triathlon

An bestimmten Terminen treffen wir uns freitags um 14 Uhr, um die Region rund um Bad Überkingen zu erwandern. Geführte Wanderung rund um Bad Überkingen, anschließend Entspannung im Thermalbad und kulinarischer Genuss in einem lokalen Restaurant.

14-20 Uhr

Gomadingen 08.03.25

Marbacher Hengstvorstellung

Alles, was das Züchterherz begehrt: Blutlinienvielfalt, neue und bewährte Landbeschäler, erfolgreiche Sporthengste.

Haupt- und Landgestüt Marbach

Holzmaden 21.03.25

Wiedereröffnung Steinbruch

Herzliche Einladung zur Wiedereröffnung des Urweltsteinbruchs Holzmaden: Am Freitag, 21. März 2025, startet die neue Saison. Von 14 bis 17 Uhr können Jutebeutel mit tollen Fossilien-Motiven bemalt werden. Es stehen Motive zum Ausmalen bereit, aber auch eigene kreative Ideen sind herzlich willkommen.

Urweltsteinbruch

10-18 Uhr

Holzmaden 22.03.25

Funkelnde Steinwelt

Kristalle, Fossilien und Mineralien sind die Stars des Urweltsteinbruchs Holzmaden. Hier kann man sich mit Hammer und Meißel auf die Suche nach 180 Millionen Jahre alten Versteinerungen begeben und im Museum außergewöhnliche Kristalle, Mineralien, Fossilien und Meteoriten bestaunen. Einmal im Monat bekommen Forscher und Abenteurer dazu sogar bei Einbruch der Dunkelheit Gelegenheit. Begleitet von spannungsgeladener Musik, können Geheimnisse aus längst vergangenen Zeiten ans Sternenlicht befördert werden.

Urweltsteinbruch

20-22 Uhr

Reutlingen 30.03.25

Fit in den Frühling –

Verkaufsoffener Sonntag

Alles rund ums Thema Fitness, Gesundheit

und Wellness mit Spiel, Spaß und Genuss gibt's beim Verkaufsoffenen Sonntag „Fit in den Frühling“ in der Reutlinger Innenstadt. Zudem warten auf das Publikum viele Tipps und die neuesten Trends. Und wer in Shopping-Laune ist, kann einfach eines der zahlreichen Geschäfte der Reutlinger Einkaufsstraßen besuchen.

12-18 Uhr

www.visitreutlingen.de

FASNACHT

Albstadt 02.03.25

Dorfumzug der Runkelriabaweible –

750 Jahre Margrethausen

Traditioneller Dorfumzug der Narrenzunft Runkelriabaweible

Turn- und Festhalle Margrethausen

13.30-18 Uhr

runkelriabaweible@gmx.de

Ellwangen (Jagst) 03.03.25

Fastnachtsumzug Pfahlheim

Am Rosenmontag geht es für zahlreiche Faschingsvereine aus der Region traditionell nach Pfahlheim zum Rosenmontagsumzug, sodass die Besucher allerhand zu sehen bekommen. Fußgruppen in aufwändigen Kostümen, eindrucksvolle Faschingswagen, Guggenmusiken und vieles mehr ziehen durch die Straßen zur Kastelhalle. Nach dem Umzug wird in verschiedenen Lokalitäten im ganzen Ort gefeiert.

13.30 Uhr

www.limesnarren.de

Ellwangen (Jagst) 04.03.25

Fastnachtsumzug Ellwangen

Zum Abschluss der Faschingssaison findet am Faschingdienstag in Ellwangen der traditionelle Fastnachtsumzug durch die Straßen der historischen Altstadt statt.

Historische Altstadt Ellwangen

14 Uhr

www.ellwangen-tourismus.de/faschingsumzug/

Haigerloch 03.03.25

Rosenmontagsumzug Gruol

Der große Narrenumzug am „Fasnetsmedeg“ ist das Highlight der Gruoler Fasnet. Bis zu 70 Gruppen kommen jedes Jahr nach Gruol. Hier wird „Fleckafasnet“ in ihrer ganzen Schönheit und Vielfalt präsentiert.

Gruol

13.30-16.30 Uhr

nv-gruol.com

Rosenfeld 01.03.2025

Dorffasnet Heiligenzimmern

Traditionelle Dorffasnet mit großem Fasnetsumzug.

Heiligenzimmern

Wäschenbeuren **01.03.25**
Fasnetsumzug Wäschenbeuren
Umzug durch den Ort und anschließendes Feiern im Ortskern.
Ortsmitte
www.waeschbeuren.de

Wäschenbeuren **01.03.25**
Beuremer Fasnet
Wäschenbeuren gilt seit vielen Jahren als Fasnetshochburg. Der jährliche Fasnetsumzug ist zweifellos der Höhepunkt der Beuremer Fasnet.
13.30-16 Uhr
www.brauchtumsverein-waeschbeuren.de

Wiesensteig **03.03.25**
Rosenmontagsumzug
Den großen bunten Rosenmontagsumzug in der malerischen Ortsmitte von Wiesensteig muss man erlebt haben!
14.01-18 Uhr
fgwiesensteig.de

Bad Ditzenbach **02.03.25**
53. Fasnetssonntagsumzug Gosbach
In Gosbach herrscht wieder Ausnahmezustand. Zum 53. Mal ziehen Hästräger, Guggenmusiker und bunte Gruppen durch Gosbach. Zu diesem traditionellen Fasnets-sonntagsumzug lädt die Faschingsgesellschaft Gosbach herzlich ein.
Ortsmitte Gosbach
14.01-17 Uhr
www.fg-gosbach.de

Donzdorf **02.03.25**
Fasnetsumzug
Der Donzdorfer Fasnetsumzug vereint alemannische Fasnet und rheinländische Karnevalskultur. Große, aufwändig gestaltete Motivwagen werden von bunt kostümierten Fußgruppen begleitet und ziehen durch die Stadt.
14-16 Uhr

FESTE
Albstadt **01.03.25**
Runkelriabafetzete
Am Fasnetssamstag veranstaltet die Narrenzunft Runkelriabaweible ihre jährliche Fetzete im Barzelt, begleitet von der beliebten Partyband Hautnah. Weitere Infos zum Kartenvorverkauf folgen bald.
Turn- und Festhalle Margrethausen
19.33 Uhr

Göppingen **26.03.25-09.04.25**
19. Göppinger Frühling
Wenn die Tage wieder länger werden und die Temperaturen steigen, wird der anstehende Frühling mit einem bunten Rummel

inmitten der City gefeiert. Das über vierzig Meter hohe Riesenrad garantiert eine einzigartige Aussicht, weit über Göppingen hinaus.
Marktplatz

Schwäbisch Gmünd **04.03.25**
Gmender Fasnetumzug
Der Gmender Fasnetumzug schlängelt sich durch die Gmünder Innenstadt. Jahr für Jahr zählt der Gmender Fasnetumzug zu den schönsten und größten in der Region. Bis zu 60 000 Besucher säumen jährlich die Umzugsstrecke. Der Startschuss fällt am Bockstor.
Innenstadt von Schwäbisch Gmünd
13.30 Uhr
www.schwaebisch-gmuend.de/veranstaltungskalender.html

KONZERTE
Albstadt **16.03.25**
Ebinger Kammerorchester meets Spitzenklänge

Mit dem traditionellen Sinfoniekonzert in der Festhalle Albstadt eröffnet das Ebinger Kammerorchester sein musikalisches Jahr, wie üblich verstärkt von den Bläsern der Württembergischen Philharmonie Reutlingen. Als Solist wird Violinist Simon Zhu das Sinfoniekonzert bereichern. Unter Leitung von Martin Künstler wird das Kammerorchester das Violinkonzert von Ludwig van Beethoven, Opus 61 in D-Dur, spielen. Außerdem die Sinfonie Nr. 3 in Es-Dur, Opus 55, die den Beinamen „Eroica“ trägt. Das viersätziges Werk erhält musikalische Anleihen aus Beethovens Ballett „Die Geschöpfe des Prometheus“ und gehört zu den meistgespielten Sinfonien des deutschen Komponisten.

Festhalle Albstadt-Ebingen
17 Uhr

Albstadt **29.03.25**
Eyachtal in Concert

Anlässlich seines hundertjährigen Jubiläums lädt der Musikverein Laufen an der Eyachtal alle musikalisch Interessierten zum Konzertabend ein. Bereits zum siebten Mal veranstalten die Musikvereine aus Laufen, Lautlingen, Margrethausen und Pfeffingen ihr gemeinsames Event „Eyachtal in Concert“. Die Zuhörer erwartet ein vielfältiges musikalisches Abendprogramm mit abwechslungsreichen Darbietungen.
Festhalle Albstadt-Laufen
19 Uhr

Bad Urach **23.03.25**
Sonntagmatinée – ConPassione
ConPassione (fünf Frauen und ein Schlagzeuger) interpretiert anspruchsvolle, zu-

gleich unterhaltsame Akkordeonmusik mit großer Gestaltungskraft – intensiv, elegant, erfrischend und virtuos. Das Ensemble wählt für sein Repertoire bevorzugt Musik aus aller Welt. Die reizvollen Melodien und schwungvollen Rhythmen erzählen die Geschichten ferner Länder. Das Publikum erwartet ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Konzert.
Haus des Gastes
10.30 Uhr

Balingen **09.03.25**
Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten
Ernst Hutter verabschiedet sich 2025 als Leiter der Original Egerländer Musikanten und geht auf große Abschiedstournee mit mehr als 40 Konzerten. Das kommende Jahr markiert gleich zwei bedeutende Jubiläen für den Chef der „Egerländer“: 25 Jahre lang wird Ernst Hutter an der Spitze des erfolgreichsten Bläserorchesters der Welt stehen, ganze 40 Jahre trägt er im kommenden Jahr die Egerländer Tracht. 2025 ist ein Jahr zum Feiern für Ernst Hutter – und das Jahr des Abschieds für den Mann, der das Erbe der Egerländer Musik wie kein Zweiter seit Ernst Mosch geprägt hat.
Stadthalle, Großer Saal
17 Uhr
easyticket.de

Göppingen **08.03.25**
MC Bruddaal
Neben seiner Liebe zu Stuttgart, rappt der sympathische Hip-Hop-Künstler mit viel Witz und Humor auch über schwäbische Gepflogenheiten wie samstäglige Ausflüge zum Wertstoffhof oder das richtige Be-

**Die Einsteins –
Museum einer
Ulmer Familie**

Die Einsteins
Die Einsteins

**Im »Engländer«
Weinhof 19 – 89073 Ulm
www.einsteins.museum**

Di., Mi., Fr. → 11–17 Uhr
Do. → 11–19 Uhr
Sa., So., Fei. → 11–18 Uhr

Stadt Ulm
ulm

schmieren einer „Budder-Brezl“. Er holt sich regelmäßig Gastmusiker dazu, und so hat er auch schon zusammen mit Schwabenlegende Dodokay kooperiert. Mit DJ ToniDisco und D'r Joe bereist der schwäbische Rapper das Ländle. Also legt euch die goldene Brezel-Kette um den Hals und kommt in die Chapel im Staufferpark Göppingen.

Fabrik für Kunst und Kultur e. V.
(Chapel / Krypta)
20.15 Uhr

Hechingen 29.03.25

„Musik in der Villa“: „Es war einmal ein Schwein ...“ – Humoresken im Kunstlied

Ein Liederabend mit Werken von G. Ph. Telemann, L. van Beethoven, P. Dessau, P. Graener, D. Schostakowitsch und anderen.

Andreas Reibenspies (Bariton) und Christoph Schanze (Cembalo und Klavier).

Villa Eugenia

19-21 Uhr

www.kulturverein-hechingen.de

Metzingen 22.03.25

Nostalphoniker

Die Nostalphoniker leben eine Symbiose aus anspruchsvoller musikalischer Leichtigkeit der gepflegten Unterhaltung. Ein musikalischer Hahnenkampf eines charmant und witzig moderierten Liederabends mit musikalischen wie choreographischen Highlights und dem ganzen Schmelz des erfolgreichen Münchner Ensembles.

Stadthalle Metzingen

20 Uhr

stuttgart-tourist.reservix.de/p/reservix/group/478516

Neresheim 29.03.25

Blech auf Reisen – Brass unlimited mit dem Sächsischen Blechbläser Consort

Brassmusik und festliche Klänge – auf höchstem Niveau vorgetragen von einem preisgekrönten Ensemble.

Härtsfeldhalle Neresheim

19 Uhr

www.reservix.de

www.neresheim.de/kultur

Nürtingen 08.03.25

The Last Bash

Die vierköpfige Band aus Kirchheim/Teck ist mit ihrem unverkennbaren Sound ein fester Bestandteil der süddeutschen Indie-rock-Szene geworden. The Last Bash verbindet Indie-Pop mit einer Rock'n'Roll-Attitüde. Das Ergebnis ist eine einzigartige Nische, die die Band selbst als „IndieTude“ bezeichnet und das Lebensgefühl einer getriebenen Generation widerspiegelt, die sich nach Liebe verzehrt.

Kuckucksei, kulturell-politischer Club e. V.
19.30 Uhr

Nürtingen 15.03.25

The Mash Up's & Support

Mit einer geballten Ladung Energie mixt das Garage-Punk-Rock-Quartett The Mash Up's zusammen, was zusammen gehört – Punk und Rock'n'Roll, vermengt mit einer Prise Blues und einem Schuss Folk. Serviert wird ein explosives Gericht, welches dafür sorgt, dass kein Bein ruhig stehen bleibt.

Kuckucksei, kulturell-politischer Club e. V.

19.30 Uhr

Nürtingen 17.03.25

Meisterkonzert Nürtingen:

Christian Benning, Percussion

Bei den Meisterkonzerten sind international renommierte Solisten und Ensembles zu Gast, die die Konzerte in Verbindung mit der akustisch besonders reizvollen Nürtinger Kreuzkirche zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen.

Kreuzkirche Nürtingen

20-23 Uhr

www.nuertingen.de

Nürtingen 28.03.25

Ela und die Herzensbrecher

Die Schlagerband der 50er- und 60er-Jahre. **Schlachthofbräu Nürtingen**
20 Uhr

Nürtingen 29.03.25

Die Paldauer – Die Band mit Herzlichkeit

Die Paldauer sind sich selbst und ihren Fans immer treu geblieben – keine Starallüren, keine Überheblichkeiten. Über 40 Jahre Erfolg sind daher kein Zufall.

K3N Stadthalle Nürtingen

19.30 Uhr

stuttgart-tourist.reservix.de

Reutlingen 01.03.25

Vivaldi – Die vier Jahreszeiten

Bei diesem unvergesslichen Vivaldi-Konzert kann man den Klängen der „Le quattro stagioni“ und weiterer Meisterwerke lauschen, dargeboten vom Dresdner Residenz Orchester unter Leitung von Prof. Igor Malinovsky.

Kreuzkirche

20-22 Uhr

stuttgart-tourist.reservix.de

Reutlingen 06.03.25

Trio Wiek

Künstlerische Leitung: Prof. Friedemann Rieger

Stadthalle Reutlingen

20 Uhr

Reutlingen 26.03.25

Versengold – Nacht der Balladen 2025

Stadthalle Reutlingen

20 Uhr

Rottweil 23.03.25

Dreiklang 2024/2025:

Minimal Music meets Minimal Art

Konzert mit Percussion, Cello, Klarinette – in Kooperation mit dem Forum Kunst. Werke von Steve Reich für „klatschende Hände“, verschiedene Percussioninstrumente, Klarinette, Cello und Tape treffen auf minimalistische Kunst des Malers Gerhard Langenfeld.

Forum Kunst

17-19 Uhr

tickets.vibus.de

www.dreiklang-konzerte.de/konzerte-202425/

Schwäbisch Gmünd 08.03.25

TENORS di NAPOLI 2025

Noch nie war Italien so nah! Wer sich nach warmer Sonne, malerischen Landschaften und unverwechselbarer Dolce Vita sehnt, ist bei diesem wunderbaren Konzert genau richtig. Das Erfolgsrezept des berühmten Trios lautet: Italienisches Temperament, liebevoll mit dem außergewöhnlichen Gesangstalent und perfekt zusammengestellter Rezeptur gerührt und vorsichtig mit einer Prise Nostalgie und dem unverzichtbaren Hauch Romantik gewürzt.

Congress-Centrum Stadtgarten

19.30 Uhr

stuttgart-tourist.reservix.de

Schwäbisch Gmünd 22.03.25

Camerata Europeana

Mit Hingabe und großem Engagement schließt die Camerata European die Lücke zwischen Kammerorchester und Sinfonieorchester mit 20 Musikern, davon vier Bläser. Es leistet so einen wichtigen Beitrag zur Vielfalt des Musiklebens und zur Bewahrung europäischen Kulturguts.

Forum Schönblick

19.30-21 Uhr

stuttgart-tourist.reservix.de

Sigmaringen 23.03.25

„Carmina Burana“ von Carl Orff

Das Vokalensemble quartettplus aus Sigmaringen wird zusammen mit dem Kreuzerchor Meßkirch und Projektsängerinnen und -sängern unter der Leitung von Monika Heinen-Wolf das bekannteste Werk von Carl Orff aufführen.

Stadthalle Sigmaringen

18 Uhr

www.reservix.de

www.chor-sig.de/carmina-burana/

KULINARIK

Ehingen (Donau) 07.03.25

Märzenanstich in der Berg Brauerei

Eingebraut, abgefüllt und bereit zum ge-

nießen. Am Märzenantrieb wird das erste Fass Märzen in der Brauereiwirtschaft feierlich angestochen. Danach gibt's die Bier-spezialität bei vielen Wirten auf der Alb und in Oberschwaben.

BrauereiWirtschaft in Berg
19-23 Uhr
www.bergbier.de

KUNST & KULTUR

Albstadt **12.03.25**
Sophie & Ich

Ein Theaterstück inszeniert von den Deutschen Kammerschauspielen. Das Stück handelt von Entscheidungen, dem Erwachsenwerden, Mut zur Erkenntnis, Schuld und Verantwortung. Es lässt die unkritische Mitläufer-Haltung Traudls mit Sophies Widerstandsgeist als extreme Positionen gesellschaftlichen Verhaltens aufeinanderprallen. „Sophie & ich“ erinnert daran, dass es damals wie heute die persönliche Verantwortung jeder und jedes Einzelnen ist, die eine Gesellschaft gestaltet.

Festhalle Albstadt-Ebingen
19.30-21.30 Uhr, Tel. 07431 1601204
albstadt.reservix.de

Albstadt **21.03.25**
Lange Nacht der Museen

Die Vielfalt der Museen Albstadts bei Nacht entdecken.

Kunstmuseum der Stadt Albstadt
18-1 Uhr

Balingen **13.03.25**
Die Tanzstunde

Komödie am Kurfürstendamm Berlin mit Oliver Mommsen und Nadine Schori. Mark St. Germain hat eine sehr amüsante und berührende Komödie über zwei einsame Seelen geschrieben, die nur mühsam denselben Takt halten können, schließlich aber beide mutig werden und sich erstaunlich nahe kommen.

Stadthalle, Großer Saal
19.30 Uhr
easyticket.de

Balingen **15.03.25**
Mario Basler

Er ist Kultfußballer, Querdenker und lebende Legende: Früher sorgte Mario Basler in den Strafräumen der Bundesliga für Gefahr. Nun zieht es ihn auf die Bühne – und hier ist er mit Worten genauso treffsicher wie einst mit dem Ball. Sein Auftritt ist ein absolutes Muss für alle, die den Fußball lieben!

Stadthalle, Großer Saal
20 Uhr
easyticket.de

Balingen **28.03.25**

eVolution Dance Theater

Crossover-Show mit einem Mix aus Tanz, Artistik, Schwarzlichttheater und Laser-Showeffekten. In „Blu Infinito“ tauchen die Zuschauer in die Tiefen des Meeres, von dort geht es weit hoch ins Universum. Unter dem Arbeitstitel „Cosmos“ wird die Compagnie in ihrer einzigartigen Sprache die Gesamtheit von Raum, Zeit, Materie und Energie zeigen. Auf der Reise durch verschiedene Galaxien, vorbei an funkeln den Sternschnuppen, entdecken sie Planeten und begegnen auch dem einen oder anderen fantastischen Wesen.

Stadthalle, Großer Saal
19.30 Uhr
easyticket.de

Eislingen/Fils **23.03.25**

Badische Landesbühne: „Über Menschen“

Juli Zehs Bestseller wirft einen Blick hinter die festbetonierten Bilder vom Stadt- und Landleben. Und entdeckt eine Mitmenschlichkeit, die irritiert und herausfordert.

Stadthalle Eislingen/Fils
19 Uhr, Tel. 07161 804266
www.stadthalle-eislingen.de

Göppingen **16.03.25**

Joana Osman

Wo die Geister tanzen: Die deutsch-palästinensische Schriftstellerin Joana Osman erzählt ihre Familiengeschichte vor dem Hintergrund des Nahostkonflikts. Ein bewegender Roman über Heimat, Flucht, Identität, Zusammenhalt, Wurzeln, Liebe und Frieden. Lesung mit Musik und Gespräch.

Altes E-Werk Göppingen
17 Uhr

Göppingen **17.03.25**

Herr Teufel Faust

Das bereits mehrfach preisgekrönte künstlerische Dreamteam aus Regisseur Torsten Fischer, Bühnenbildner Vasilis Triantafillopoulos und Schauspieler Dominique Horwitz hat im „Faust“-Stoff bis heute brennende Fragen und Themen gefunden: die Getriebenheit der modernen Welt, den Zwang zur Selbstoptimierung, den Appell zu mehr Achtsamkeit, mehr Klimaschutz ... Von alldem erzählt ihr Monodrama „Herr Teufel Faust“. Es spielt Dominique Horwitz, der trotz aller Erfolge vor der Kamera immer noch auf der Bühne zuhause ist.

Stadthalle Göppingen
20 Uhr

Mössingen **27.03.25-10.08.25**

Couture florale in der Pausa

Inspiziert von Pausa-Blumenstoffen entwerfen Studierende des Fachbereichs Modedesign aus Metzigen florale Kleider und

stellen ihre realisierten Modekreationen im Laufe der Ausstellung vor.

Pausa-Tonnenhalle (OG)
Jeweils 14-18 Uhr

Münsingen **26.03.25**

Buchvorstellung: Joachim Gauck –

„Erschütterungen. Was unsere Demokratie von außen und innen bedroht“

Altbundespräsident Joachim Gauck stellt in der Alenberghalle in Münsingen sein aktuellstes Buch vor. In einem moderierten Gespräch mit Bürgermeister Mike Münzing geht Joachim Gauck der Frage nach, weshalb das Vertrauen vieler Bürgerinnen und Bürger in unsere liberale Demokratie erschüttert ist. Sehr eindrücklich zeigt er, wie in den letzten Jahren so manche Gewissheit über die Stabilität unserer Demokratie verloren ging – und wie es uns gelingen kann, auch in Zukunft unsere liberalen Freiheiten zu verteidigen.

Alenberghalle
18.30 Uhr

Schwäbisch Gmünd **07.03.25**

Dornröschen

Jede Szene wird durch eine Erzählung anschaulich gemacht, so dass auch die Kleinsten den getanzen Szenen und der Balletthandlung folgen können. Dornröschen – klassisches Märchenballett pur!

CCS-Stadtgarten Schwäbisch Gmünd
19 Uhr

Schwäbisch Gmünd **13.03.25**

Über Menschen

Juli Zehs Bestseller über Doras Stadtflucht wirft einen Blick hinter die festbetonierten



KLEIN? KUNST! BEWEG
SIGMARINGEN

29. und 30. März 2025

Mehrere Künstler aus verschiedenen Kleinkunst-Genres treten in unterschiedlichen, teils ungewöhnlichen Lokalisationen in Sigmaringen auf. Eintauchen in die Welt der Kleinkunst Sigmaringen – voller Lachen, Staunen und kreativer Inspiration.

Infos unter:
www.kleinkunstabend-sigmaringen.de

Bilder vom Stadt- und Landleben. Sie entdeckt eine Mitmenschlichkeit, die irritiert und herausfordert. Juli Zeh skizziert eine Welt, in der zu viele versuchen, mit klarer Kante Sicherheit zu suggerieren.

**Stadthalle Kongresszentrum
Quadrarium Wernau**
20 Uhr

Sigmaringen 29.03.25-30.03.25
Klein? Kunst! Bewegt

An verschiedensten Spielstätten in der Sigmaringer Innenstadt treten wieder Künstler aus nah und fern auf und bieten eine große Bandbreite an Unterhaltung an: Ob Musik, Wortakrobatik oder Schauspiel – alles ist möglich.

www.sigmaringen.de

KUNSTHANDWERKERMÄRKTE

Weilheim an der Teck 29.03.25-30.03.25
Künstlermarkt

In der historischen Schlossscheuer und den angrenzenden Gässchen gibt es ausgewähltes Kunsthandwerk zu bestaunen. Ein Markt für alle Sinne.

In der Schlossscheuer und den angrenzenden Gassen

Sa. 11-18 Uhr, So. 11-17 Uhr
www.weilheim-teck.de

April

ERLEBNISTAGE

Ehingen (Donau) 25.04.25

Nacht der offenen Brauereien

Ehingen feiert seine Brautradition: Bei der Nacht der offenen Brauereien sind die Türen der Bierkulturstadt weit geöffnet und bieten spannende Einblicke in die Brauereikunst. Daneben laden Live-Musik und kulinarische Genüsse die Besucher zu geselligen Stunden ein.

18 Uhr

www.ehingen.de

Holzmaden 21.04.25

Funkelnde Steinwelt

Kristalle, Fossilien und Mineralien sind die Stars des Urweltsteinbruchs Holzmaden. Hier kann man sich mit Hammer und Meißel auf die Suche nach 180 Millionen Jahre alten Versteinerungen begeben und im Museum außergewöhnliche Kristalle, Mineralien, Fossilien und Meteoriten bestaunen. Einmal im Monat bekommen kleine und große Forscher und Abenteurer dazu sogar bei Einbruch der Dunkelheit Gelegenheit. Begleitet von spannungsgeladener Musik, können Geheimnisse aus längst ver-

gangenen Zeiten ans Sternenlicht befördert werden.

Urweltsteinbruch
21-23 Uhr

Neuhausen ob Eck 05.04.25
Eröffnung der Museumssaison 2025

Ab heute öffnet das Freilichtmuseum wieder seine Tore.

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck
freilichtmuseum-neuhausen.de

Neuhausen ob Eck 21.04.25

Osterspaß für Familien

Spiele und Bräuche rund ums Osterfest: selbstverständlich mit Eiern und Hasen.

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck
11-18 Uhr

freilichtmuseum-neuhausen.de

Neuhausen ob Eck 27.04.25

Fleckviehschau

Prämierung und Jungzüchter-Wettbewerb mit dem Fleckviehzuchtverein Schwarzwald-Baar-Heuberg. Dazu allerlei Spannendes rund um Kühe und Milchverarbeitung.

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck
11-17 Uhr

freilichtmuseum-neuhausen.de

Reutlingen 27.04.25

2. Tulpensonntag

Endlich ist es wieder soweit – die Natur erwacht in voller Blütenpracht! Genießen Sie Deutschlands größte Vielfalt an Frühlingsblühern mit Musik und Bewirtung auf Fetzers Probefeld (Firma Samen-Fetzer in Gönningen) und Kinderprogramm.

Firma Samen-Fetzer Gönningen

11-17 Uhr

www.tulpenbluete.de

FESTE

Nürtingen 06.04.25

Osternestlesmarkt und verkaufsoffener Sonntag

Einkaufen mit Frühlingsflair in der östlich dekorierten Innenstadt und Staunen und Flanieren auf dem Osternestlesmarkt in der Altstadt.

Stadt Nürtingen

11-17 Uhr

Schwäbisch Gmünd 06.04.25

Gmünder Pferdetag mit verkaufsoffenem Sonntag

Der Gmünder Pferdetag genießt mittlerweile unter den Pferdefreunden einen sehr guten Ruf. Hier engagieren sich unter anderem die großen Pferdesportvereine der Stadt und zeigen, was unter ihrer Obhut alles gelernt wird. Aber auch Pferdesport-

ler und Reiterhöfe aus der Region und weit darüber hinaus freuen sich auf ihren Auftritt vor großem Publikum in Gmünd. Abgerundet wird das Rahmenprogramm durch eine große Anzahl an Informations- und Verkaufsständen rund um den Marktplatz und Johannisplatz.

Innenstadt von Schwäbisch Gmünd

11 Uhr

www.schwaebisch-gmuend.de/veranstaltungenkalender.html

KONZERTE

Albstadt 06.04.25

Crossover mit „Südlich von Stuttgart“

Erneut lädt „Südlich von Stuttgart“ in Zusammenarbeit mit fünf erlesenen Gästen die Zuhörerinnen und Zuhörer ein, sich der verbindenden Kraft von Musik in ihrer ganzen Schönheit und Vielfalt hinzugeben. Zum „Crossover 2025“ wird das eingespielte Ensemble gemeinsam mit seinen talentierten, bestens ausgebildeten Gastmusikerinnen und -musikern ein besonderes Repertoire vorbereiten. Das Publikum kann sich auf herausragende Werke der klassischen Musik ebenso freuen wie auf Neuinterpretationen besonderer Titel der Rock- und Pop-Geschichte. Klassik meets Pop und Rock, wenn man so will. Und schließlich geht es beim Crossover-Veranstaltungsformat genau darum: Musik kennt keine Genrengrenzen. Sie trennt nicht, sondern verbindet.

Evangelische Martinskirche

Albstadt-Ebingen

19 Uhr

Balingen 05.04.25

Posaunenquartett OPUS 4

Mit Jörg Richter, Dirk Lehmann, Michael Peuker und Wolfram Kuhnt (Posaunen). Das umfangreiche Repertoire des Ensembles umfasst Bläsermusik aus fünf Jahrhunderten. Neben originalen Kompositionen aus Renaissance und Barock stehen auch bearbeitete Werke sowie Ur- und Erstaufführungen von Komponisten, die speziell für dieses Ensemble geschrieben wurden, auf dem Programm.

Stadtkirche Balingen

19 Uhr

easyticket.de

Balingen 27.04.25

Schwäbische Klassik Sterne – Peter und der Wolf

Märchenkonzert mit der Neuen Philharmonie unter der Leitung von Stefan Malzew mit Lutz Schumacher als Erzähler.

Stadthalle, Großer Saal

15 Uhr

easyticket.de

Balingen **27.04.25**
Schwäbische Klassik Sterne
Sinfoniekonzert mit der Neuen Philharmonie und den Dirigenten und Solisten Andreas Schulze und Stefan Malzew sowie Moderationen von Lutz Schumacher.
Stadthalle, Großer Saal
19.30 Uhr
easyticket.de

Eislingen/Fils **27.04.25**
Lesekonzert nach Virginia Woolf:
„Orlando (oder Die Liebe zum Garten)“
„Orlando“ gilt als Virginia Woolfs eigenartigstes, originellstes und intensivstes Werk. Es ist ein historisches Gemälde über einen jungen Adligen, der vier Jahrhunderte und eine wundersame Wandlung zur Frau durchlebt.
Stadthalle Eislingen/Fils
19 Uhr, Tel. 07161 804266
www.stadthalle-eislingen.de

Göppingen **06.04.25**
Aus voller Kehle für die Seele
ODEON singt. Verabredung zum Singen mit Patrick Bopp.
Altes E-Werk Göppingen
17 Uhr

Göppingen **11.04.25**
Württembergisches Kammerorchester Heilbronn
Ragnhild Hemsing, Violine & Hardangerfiedel. In Göppingen eröffnet uns Ragnhild Hemsing diese Wunderwelt gemeinsam mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn unter der Leitung des jungen deutschen Pianisten, Dirigenten und musikalischen Grenzgängers Frank Dupree. Wenn das kein spannender Abend wird!
Stadthalle Göppingen
20 Uhr

Göppingen **30.04.25**
May We Dance
May we dance? Yes! Abtanzen ist angesagt im Alten E-Werk: DJ Wulle B. (bekannt aus der Kryptonite und der Bellino-Party in der Chapel, der Dieseldisco in Esslingen und aktuell aus der Culture Mill Dance Party in Rechberghausen) legt auf. Ab 21 Uhr mixt er für Freestyler einen Musikcocktail aus Dance-Hits von heute bis gestern, mit einer Prise Rock und einem Schuss Techno. Eine Danceparty für junge Leute jeden Alters.
Altes E-Werk Göppingen
21 Uhr

Nürtingen **12.04.25**
Franz Mayer Experience
Man hat es immer geahnt, immer schon gewusst. Die meisten großen Hits der Pop-

geschichte sind geklaut. Schnöde abgekupfert von ursprünglich schwäbischen Songs aus dem letzten Jahrhundert. Vor allem amerikanische und englische Besatzungssoldaten nahmen mit, was sie konnten. So entstanden Welthits wie „Rebelyell“, „Locomotive Breath“ oder „Baker Street“, während die Originalmusik aus dem schwäbischen Untergrund fast in Vergessenheit geriet. Was aber dann als coole, fast surrealistisch anmutende englischsprachige Poplyrik gerühmt wurde, ist in Wahrheit nur schlechte Übersetzung des schwäbischen Originals.
Kuckucksei, kulturell-politischer Club e. V.
19.30 Uhr

Nürtingen **28.04.25**
Meisterkonzert Nürtingen:
Klenke Quartett
Bei den Meisterkonzerten sind international renommierte Solistinnen und Solisten sowie Ensembles zu Gast, die in Verbindung mit der akustisch besonders reizvollen Nürtinger Kreuzkirche die Konzerte zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen. Das Klenke Quartett bereichert seit 30 Jahren das internationale Konzertleben.
Kreuzkirche Nürtingen
20-23 Uhr
tickets.vibus.de
www.nuertingen.de

Reutlingen **27.04.25**
Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten – Das Original Live
Blasmusik mit Herz und Seele, das ist das Motto von Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten – Das Original. Nicht umsonst wird das Ensemble als erfolgreichstes Blasorchester der Welt betitelt: Seit vielen Jahrzehnten begeistert es die Zuschauer mit virtuosen Klängen vom Herzen des europäischen Festlandes bis hin in die New Yorker Carnegie Hall. Ein Auftritt des Ensembles vereint nicht nur Tradition und Innovation, sondern vermittelt ein einzigartiges Lebensgefühl und eine unvergleichliche Liebe zur Musik!
Stadthalle Reutlingen
18 Uhr
stuttgart-tourist.reservix.de

Tübingen **15.04.25**
Wintersaison 2024/25: Celloabend
Schumann – Drei Romanzen für Violoncello und Klavier op. 94; Beethoven – Sonate für Violoncello und Klavier A-Dur op. 69; Dvořák – Rondo für Violoncello und Klavier g-moll op. 94; Rachmaninoff – Sonate für Violoncello und Klavier g-moll op. 19. Alexander Hülshoff – Violoncello; Bernd Glemser – Klavier. Veranstaltet werden die Konzerte von der Museumsgesellschaft Tübingen e. V. und dem Kulturreferat der Eberhard-Karls-Universität Tübingen.

Neue Aula, Festsaal der Universität
20.15 Uhr, Tel. 07071 91360
tuebingen-info.reservix.de

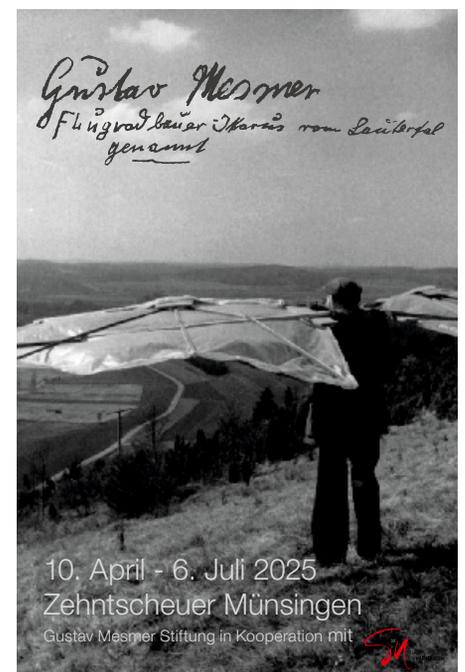
KULINARIK

Albstadt **06.04.25-13.04.25**
Bärlauch-Woche bei den Traufgänge Gastgebern
Neben kulinarischen Leckereien zum Thema Bärlauch bei den Traufgänge Gastgebern gibt es auch wieder eine spezielle Themenwanderung.
Albstadt

KUNST & KULTUR

Albstadt **04.04.25**
Schwäbisches Capriccio – Ein Abend mit Anšlavs Eglītis' bitterkomischem Roman
Lassen Sie sich von der Lebenswirklichkeit der Figuren, den kuriosen Begegnungen und dem feinen Humor mitreißen und entdecken Sie die Geschichten von Anšlavs Eglītis. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Nacht der Bibliotheken statt.
Stadtbücherei Albstadt-Ebingen
19.30-21.30 Uhr, Tel. 07431 1601204
albstadt.reservix.de
www.stadtbuecherei-albstadt.de

Albstadt **30.04.25**
Tanz in den Mai – Kneipennacht
Zahlreiche Bars, Kneipen und Lokale öffnen ihre Tore und bieten neben Essen und Getränken ein breitgefächertes Live-Musik-Programm. Die allgemein gültige Eintritts-



karte berechtigt die Feierwilligen zum Eintritt in alle teilnehmenden Locations. Es treten lokale Künstler auf, aber auch überregional bekannte Musiker und Bands. Von der Stadtmitte in Ebingen aus fährt jede halbe Stunde ein kostenloser Shuttlebus Haltepunkte in der näheren Umgebung an.
Innenstadt Albstadt-Ebingen
20 Uhr

Balingen **05.04.25** **Nebenan**

Schauspiel des Tournée-Theaters theaterlust nach dem gleichnamigen Film (2021 in den deutschen Kinos) von Daniel Kehlmann und Daniel Brühl. Das Stück kombiniert messerscharfe Dialoge mit kauzigem Thekenträumen und feiert das Eckkneipen-Kammerspiel als Genre: lokal versus global, Rollkoffer-Take-Off versus Lauschangriff übers Fenster zum Hof. Die Figurenpsychologie ist perfekt, die Verbalspiralen nicht enden wollend. Eine explosive Mixtur, die an „Das Leben der Anderen“ und „Enigma“ erinnert.

Stadthalle, Großer Saal
19.30 Uhr
easyticket.de

Balingen **06.04.25** **Die kleine Meerjungfrau**

Ein Musical für die ganze Familie nach dem Roman von Hans Christian Andersen, von Christian Steul mit der Musikbühne Mannheim.

Stadthalle, Großer Saal
15 Uhr
easyticket.de

Göppingen **05.04.25** **Science Slam**

Forscher und Forscherinnen im Wettstreit. Wissenschaft, die rockt: Beim Science Slam werden ganz normale Wissenschaftler zu gefeierten Performern, die ihre Forschung kompakt, mit Witz und Esprit präsentieren. Geistreich moderiert von Nik Salsflausen und Andreas Rebholz.

Altes E-Werk Göppingen
20 Uhr

Göppingen **29.04.25** **Avanti! Avanti!**

Schon in der Verfilmung von Billy Wilder (mit Jack Lemmon und Juliet Mills in den Hauptrollen) feierte die turbulente Komödie „Avanti!“ von Samuel Taylor einen Welterfolg. Derzeit sorgt die Inszenierung der Theatergastspiele Fürth für Standing Ovations und singende Zuschauer allerorten. Aufgehübscht mit originellen Ideen und bekannten Schlagern der Fünfziger- und Sechzigerjahre, überzeugt „Avanti, Avanti!“ durch ein spiel- und singfreudiges

Ensemble, angeführt von TV-Star Stefanie Hertel und Musical-Darsteller Stuart Sumner.

Stadthalle Göppingen
20 Uhr

KUNSTHANDWERKERMÄRKTE

Trochtelfingen **05.04.25**

ALB-GOLD Frühlingsmarkt

Am 5. und 6. April kommen erste Frühlingsgefühle und Osterlaune auf. Entdecken Sie Kunst, Handwerk und regionale Köstlichkeiten auf dem ALB-GOLD Frühlingsmarkt.

ALB-GOLD Kundenzentrum
11-18 Uhr
www.alb-gold.de

MÄRKTE

Laichingen **21.04.25**

Ostermarkt Laichingen

Der Ostermarkt in Laichingen bietet ein bunt gemischtes Repertoire an über 200 Marktständen mit allerlei Angeboten.

Laichinger Innenstadt
8-18 Uhr
www.laichingen.de

Nürtingen **25.04.25**

Fensterblümlenmarkt und Nürtinger Frühlingsmarkt

Am 25. April 2025 bieten Gärtnereien, Blumenläden und Dekoläden aus der Region ihr Frühlingssortiment in der Alleen-, Mönch- und Schlossgartenstraße an. Für Kinder und Jugendliche gibt es tolle kostenlose Workshops und interaktive Angebote.

Stadt Nürtingen
13-19 Uhr
www.nuertingen.de

Reutlingen **13.04.25**

1. Tulpensonntag

Um 10 Uhr Tulpen-Gottesdienst und 11-18 Uhr Frühlings- und Künstlermarkt rund um die evangelische Kirche in Gönningen, mit Kinderprogramm.

Evangelische Kirche Peter und Paul
10-18 Uhr

Süßen **21.04.25**

192. Ostermarkt Süßen

Kaum ein anderes Ereignis lockt so viele Gäste aus nah und fern nach Süßen wie der Krämermarkt am Ostermontag. Bereits seit 1833 werden die Marktstände immer am Ostermontag in der historischen Ortsmitte Süßens aufgestellt. Bei zahlreichen Händlern finden die Besucher das vielfältige Angebot eines Krämermarktes.

Süßen
7-18 Uhr
www.suessen.de

Tübingen **05.04.25-06.04.25**

Antiquitäten- und Frühlingsmarkt

Der Antiquitätenmarkt ist schnell zu einer beliebten Einrichtung geworden. Über 20 Händlerinnen und Händler bieten am Samstag und Sonntag in der Haaggasse erlesene Antiquitäten und Kunstgegenstände zum Kauf an. Auch die Gelegenheit, eigene Schätze schätzen zu lassen, gibt es.

Altstadt Tübingen

Sa. 14-16 Uhr, So. 11-13 Uhr
www.tuebingen.de

Tübingen **26.04.25**

Frühjahrs-Regionalmarkt, Klimatag und Fairer Markt

Über 60 heimische Erzeuger und Standbetreiber bieten den Besuchern ihre regionale Produktvielfalt und machen Appetit auf heimische Produkte aus der Region Neckar-Alb. Dazu gehören Tübinger Apfelsaft, Schwäbische Alb-Linsen, Wildspezialitäten, Speiseöle, Gewürz- und Kräuterspezialitäten, Honig und Tübinger Bio-Honigwein. Die Gäste erwartet also ein buntes Markt-treiben mit vielen kulinarischen Genüssen.

Altstadt Tübingen

10-18 Uhr
www.tuebingen.de

Mai

ERLEBNISTAGE

Bad Überkingen **16.05.25**

Bad Überkingen Genuss-Triathlon

An bestimmten Terminen treffen wir uns freitags um 14 Uhr, um die Region rund um Bad Überkingen zu erwandern. Geführte Wanderung rund um Bad Überkingen, anschließend Entspannung im Thermalbad und kulinarischer Genuss in einem lokalen Restaurant.

14-20 Uhr

Blaubeuren **01.05.25**

Erlebniswandertag

Wanderschuhe geschnürt und ab zum Wandererlebnistag (mit Informationen und Themen) nach Blaubeuren.

8-18 Uhr

Börtlingen **18.05.25**

3. Oldtimertreffen des TV Börtlingen e. V.

Auf dem wunderschönen Gelände rund um die Turnhalle werden viele Autos, Motorräder, Traktoren und Busse aus verschiedenen Jahrzehnten ausgestellt. Die Besitzer geben sehr gerne Auskunft über ihre Fahrzeuge und freuen sich über Fragen. Neben den über 300 Oldtimern kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Gomadingen 03.05.25

Marbacher Gestütsauktion

Es wird wieder spannend in der großen Reithalle, wenn ausgesuchte Marbacher Nachzucht bei der Gestütsauktion ihren neuen Besitzer findet.

Haupt- und Landgestüt Marbach

Holzmaden 11.05.25

Funkelnde Steinwelt

Kristalle, Fossilien und Mineralien sind die Stars des Urweltsteinbruchs Holzmaden. Hier kann man sich mit Hammer und Meißel auf die Suche nach 180 Millionen Jahre alten Versteinerungen begeben und im Museum außergewöhnliche Kristalle, Mineralien, Fossilien und Meteoriten bestaunen. Einmal im Monat bekommen Forscher und Abenteurer dazu sogar bei Einbruch der Dunkelheit Gelegenheit. Begleitet von Spannungsgeladener Musik, können Geheimnisse aus längst vergangenen Zeiten ans Sternenlicht befördert werden.

Urweltsteinbruch

21-23 Uhr

Neuhausen ob Eck 18.05.25

Internationaler Museumstag:

Historischer Blaulichttag (freier Eintritt)

Wie sahen Krankenwagen, Löschfahrzeuge und Polizeiuniform eigentlich früher aus? Das Freilichtmuseum zeigt in Kooperation mit verschiedenen Wachen die Entwicklung des Blaulichts von früher bis heute.

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

11-17 Uhr

freilichtmuseum-neuhausen.de

Rosenfeld 17.05.25-18.05.25

Rosenfeld live

Informieren – Karriere – Action – Kulinarisches – Show – Kinderspaß – Live-Musik mit verkaufsoffenem Sonntag (ab 13 Uhr)

Rosenfeld

10-17 Uhr

www.rosenfeld-live.de

Schelklingen 01.05.25

Saisoneroöffnung am Hohle Fels

Am 1.5.2025 feiert der Hohle Fels mit stündlichen Führungen Saisoneroöffnung.

Hohle Fels

11-17 Uhr

www.schelklingen.de/hohlefels

FESTE

Albstadt

29.05.25

750 Jahre Margrethausen – Kloster-Hock am Vatertag

Gemütlicher Vatertags-Hock mit Live-Musik und kulinarischen Leckereien.

Franziskanerinnen-Kloster

11-18 Uhr

Bad Überkingen 24.05.25

Unterböhringer Blätzlesfest mit Kinderfestumzug

Das Unterböhringer Blätzlesfest findet traditionell seit 1975 alle zwei Jahre in der Ortsmitte statt. Dieses Jahr gibt es anlässlich des 50-jährigen Jubiläums einen Kinderfestumzug. Namensgeber für das Fest sind die „Unterböhringer Blätzle“, eine Spezialität aus dem Holzbackofen – ein von Hand dünn ausgezogener Hefeteigfladen mit zerlassener Butter, Salz und Kümmel on top. 4.500 Blätzle werden für das Fest von den Unterböhringer Landfrauen vorbereitet.

11 Uhr

www.bad-ueberkingen.de

Bisingen 16.05.25-19.05.25

Sommerfest des Musikvereins Zimmern

Das viertägige Sommerfest des Musikvereins Zimmern ist eine der beliebtesten Veranstaltungen in der Gemeinde Bisingen und darüber hinaus.

Festplatz Zimmern

www.musikvereinzimmer.de

Göppingen 30.05.25-02.06.25

Historisches Kinder- und Heimatfest:

Göppinger Maientag

Seit 1650 feiern die Göppingerinnen und Göppinger im Sommer den Göppinger Maientag. Was als Dank- und Friedensfest nach dem Ende des Dreißigjährigen Krieges begann, ist im Laufe der Jahrhunderte zum „Nationalfeiertag“ und unumstrittenen Höhepunkt des Festjahres geworden. Jährlich leitet das „Maientagssingen“ dieses Spektakel ein, gefolgt von einem historischen Festzug an einem Samstagmorgen. Der Volksfesttrubel auf dem Festgelände der EWS-Arena verhallt erst wieder am Montagabend, nach Einbruch der Dunkelheit. Ein beeindruckendes Feuerwerk bildet den krönenden Abschluss.

Gelände rund um die EWS-Arena

Kirchheim unter Teck 24.05.25

Musiknacht in Kirchheim unter Teck

Eine große Anzahl an Bands in vielen unterschiedlichen Bars, Kneipen und auf öffentlichen Plätzen, rund 11000 Besucher – schon allein diese Zahlen der letzten Veranstaltungen zeigen die Attraktivität der Kirchheimer Musiknacht.

Innenstadt Kirchheim unter Teck

www.musiknacht-kirchheim.de/about/

Kirchheim unter Teck 25.05.25

Deutscher Fachwerktag

An diesem Tag können Besucher den Sonnenaufgang und den Sonnenuntergang vom Rathhausturm aus erleben. Frühaufsteher steigen bei der „Sunrise“-Tour mit

einem Stadtführer auf den Rathhausturm, 116 Stufen hoch, auf rund 28 m Höhe. Sie erfahren Spannendes und Wissenswertes rund um das Rathaus und die Geschichte der Stadt. Nachtschwärmer sind zur „Sun-down“-Tour eingeladen. Noch in der Abenddämmerung werden die Stufen des Rathhausturms erklommen. Nachdem die Sonnenstrahlen verschwunden sind, gibt es noch einen kurzen Streifzug durch die abendlichen Gassen.

Kirchheim-Info

www.kirchheim-teck.de/willkommen

Nürtingen 10.05.25

Nürtinger Musiknacht

Funk im Konzertsaal, Soul im Gewölbekeller oder Rock'n'Roll in der Kreuzkirche. In gewohnter Manier – alles innerhalb weniger Gehminuten voneinander entfernt und an einem Abend zu erleben: Die Nürtinger Musiknacht macht's wie immer möglich.

Stadt Nürtingen

19-1.30 Uhr

tickets.vibus.de

www.nuertingen.de

Nürtingen 16.05.25-19.05.25

Nürtinger Maientag

Das Nürtinger Traditionsfest mit Mai-Singen, Festumzug, Festwiese und Rummelplatz mit Biergarten.

Nürtingen

www.nuertingen.de

Rottenburg am Neckar 11.05.25

Gauklerfest

Jährlich bewerben sich immer mehr Künstler aus verschiedenen Ländern für das Rot-

Natürlich mehr erleben... Münsingen Schwäbische Alb

e-Bike Touren



Logo: 100% e-Bike, 100% Spaß, 100% Natur, 100% Teck

Logo: BEI DER TOUR

e-Bike-Mekka mit elf Touren und einer adfc 4-Sterne Tour

Mobilitätszentrum am Münsinger Bahnhof
E-Bike Verleihstation (April-Nov.)
www.muensingen.com/e-Bike
Reservierung unter: 07381-9319510

Foto: S. Steinhilber

tenburger Gauklerfest, das wegen seines einzigartigen Ambientes und der familiären Atmosphäre einen hervorragenden Ruf hat. Ein beeindruckendes Programm sorgt für ein außergewöhnliches Spektakel in der malerischen Altstadt.

Innenstadt
11-17 Uhr
gauklerfest.net/besucher-infos/

Sonnenbühl 29.05.25 Bärenhöhlenfest

Es wird bärig gefeiert: Jedes Jahr lockt Sonnenbühl zu seinem traditionellen Fest mit Musik und Fahrgeschäften an der Bärenhöhle, gemütlichem Beisammensein und Höhlenführungen.

Bärenhöhle

KONZERTE

Albstadt 17.05.25 „Klassik meets Hollywood“ Konzert im Tunnel

Konzert im Tunnel – Mit diesem außergewöhnlichen Projekt schlägt das Ebinger Kammerorchester eine neue Richtung ein. Es wird eine neue und ungewöhnliche Spielstätte bespielen und löst damit das übliche Format eines klassischen Konzertes auf. Der Tunnel wird sich in einen festlich dekorierten und bestuhlten Raum verwandeln, welcher von Klang und Licht erfüllt sein wird. Dieses musikalische Hörerlebnis wird unterstrichen von Licht- und Showeffekten.

Tunnel Albstadt-Ebingen
19-21 Uhr, Tel. 07431 1601204
www.ebinger-kammerorchester.de



HIGHLIGHT DES JAHRES, KÜCHENPARTY/GENUSS STATIONEN/ BIG BOTTLES

Mittwoch, 28. Mai 2025

Unsere Küchenparty mit verschiedenen kulinarischen Stationen, an der Grillhütte, Fonduehütte, Gondel, Hüttenküche von Vorspeise bis Dessert. Erleben Sie Köstlichkeiten aus der Hüttenküche auf unserem gesamten Areal inkl. Weinen aus der Magnum von verschiedenen renommierten Weingütern.

99,00 € pro Person

Traufanghütte Brunental
Raiten 1, 72459 Albstadt-Laufen, Tel: 07435 1500
info@traufanghuetten-brunental.de
www.traufanghuetten-brunental.de

Albstadt 31.05.25 Winds of Albstadt

Was wäre ein runder Geburtstag ohne Musik? Bestenfalls wohl etwas langweilig. Glücklicherweise muss sich das musikalische Albstadt darüber keine Sorgen machen: Zum fünfzigjährigen Jubiläum der Stadt gratulieren drei Höchststufenorchester – und das sogar gemeinsam! Zum Auftakt des Jubeljahres gibt es ein noch nie dagewesenes Konzertereignis, das den Titel „Winds of Albstadt“ trägt. Für das kollektive Konzert tun sich das Städtische Orchester Ebingen, der Musikverein Onstmettingen und die Stadtkapelle Tailfingen zusammen. Unter der Leitung ihrer Dirigenten Attila Hepp, Sebastian Rathmann und Alain Wozniak kreieren die vereinten Musikkapellen ein bombastisches, einzigartiges Klangerlebnis in der Zollernalbhalle, die sich zu diesem Anlass extra schick herausputzen wird. Genau wie die Gäste, die – passend zum Anlass – kostenlos ein Glas Sekt oder Mineralwasser zum Anstoßen erhalten.

Zollern-Alb-Halle
19.30 Uhr

**Balingen 11.05.25
Wiener Klassik**
Sinfoniekonzert mit der arcademia sinfonica unter der Leitung von Dietrich-Schöller-Manno; Mario de Secondi, Cello.
Stadthalle, Großer Saal
18 Uhr
easyticket.de

Eislingen/Fils 25.05.25 Meta Hüper „Wenn es Nacht wird“

Die Berliner Sängerin ist ein musikalischer Tausendsassa. In ihrem Programm „Wenn es Nacht wird“ verbindet sie ihre klassischen Wurzeln mit der Liebe zur Musik der Zwanziger Jahre und dem französischen Chanson. Die musikalische Reise durch die Gefühlswelten der Nacht entführt in veruchte Bars und auf einsame Straßen. Dabei überzeugt Meta Hüper nicht nur durch ihren Gesang, sondern inszeniert ihre Lieblingslieder durch den Einsatz von Geige, Melodika, singender Säge und weiterer Instrumente zu einem einzigartigen musikalischen Gesamtkunstwerk.

Stadthalle Eislingen/Fils
19 Uhr, Tel. 07161 804266
www.stadthalle-eislingen.de

Ellwangen (Jagst) 10.05.25 Ellwanger Schlosskonzert – Elaia Streichquartett

Das im Herbst 2020 gegründete Elaia Quartett ist ein junges Streichquartett, bestehend aus Leonie Flaksman und Iris Günther (Violin), Francesca Rivinius (Viola) und

Karolin Spegg (Violoncello).
Thronsaal im Schlossmuseum
19 Uhr, Tel. 07961 84303
www.ellwangen-tourismus.de/schlosskonzerte/

Göppingen 10.05.25

André Weiß & Eric Alexander Quartet
Heimspiel des Göppinger Jazzpianisten André Weiß im Alten E-Werk – dieses Mal in prominenter Gesellschaft des großen US-amerikanischen Saxophonisten Eric Alexander und dessen Quartett.

Altes E-Werk Göppingen
20 Uhr

Göppingen 17.05.25

Tante Friedl

Tante Friedl ist ein herrlich verrücktes Folk- und Weltmusik-Duo, das mit Akkordeon, Banjo und kraftvollen Stimmen die Herzen des Publikums erobert.

Altes E-Werk Göppingen
20 Uhr

Münsingen 10.05.25

Thomas Scheytt: Piano Solo

Thomas Scheytt gilt als „einer der besten zeitgenössischen Boogie- und Blues-Pianisten. Er verbindet in seinem Spiel hohes pianistisches Können mit einer unglaublichen, tiefempfundenen Ausdrucksvielfalt“ (Jazzpodium Deutschland).

18 Uhr
www.reservix.de

Neresheim 28.05.25

**Ensemble Pariser Flair –
Französischer Abend**

Das Duo Pariser Flair lädt sowohl fachmännisch als auch überaus charmant auf eine ganz besondere Reise nach Paris ein.

Härtsfeldhalle Neresheim
19.30 Uhr

www.reservix.de
www.neresheim.de/kultur

Nürtingen 02.05.25

Ályth McCormack

Ályth McCormack ist eine der führenden schottischen Interpretinnen gälischer Songs, sie ist außerdem Schauspielerin und war die Sängerin der „Chieftains“, einer der bekanntesten Irish Folk Bands. Ályth McCormack zieht es dennoch immer wieder auf kleinere Bühnen, wo man direkt mit dem Publikum kommunizieren und Stimmungen aufnehmen kann. Diese Intimität ist ihr wichtig. Ályths Lieder, gesungen in gälischer und in englischer Sprache, sind sehr persönlich, gehen unter die Haut, berühren und machen nachdenklich.

Kuckucksei, kulturell-politischer Club e.V.
20.30 Uhr

Reutlingen **09.05.25**

ConSpirare –

Härter/Nürnberger-Schmeel/Rutt

Den Abschluss der Saison gestalten die Reutlinger Sopranistin Ulrike Kristina Härter zusammen mit der Flötistin Nastasja Nürnberger-Schmeel und dem Komponisten und Pianisten Herwig Rutt. Das Trio spielt Musik von George Crumb, Heinz Holliger, Herwig Rutt und Iannis Xenakis sowie Kompositionen der Tübinger Komponisten Günter Sopper und Christian Schomers.

Kunstmuseum Reutlingen

20 Uhr

www.reutlingen.de/musica-nova

Reutlingen **30.05.25**

Salut Salon

Zwei Geigen, ein Cello, ein Klavier – und ein Übermaß an kreativer Energie: Salut Salon sind „Hamburgs charmantester Kultur-Export“ (Hamburger Abendblatt). Seit über 20 Jahren gastieren sie mit ihren „Masterpieces of ‚classical‘ comedy“ (The New York Times) in den renommiertesten Konzerthäusern weltweit und begeistern ihr Publikum mit irrwitzigen Parforceritten zwischen Vivaldi und Vokalakrobatik, Tango und Tatort, Rap und Rachmaninov – „Wunderbar!“ (The Economic Times India).

Stadthalle Reutlingen

20 Uhr

stuttgart-tourist.reservix.de

Schwäbisch Gmünd **09.05.25**

Simon & Garfunkel Tribute meets Classic – Duo Graceland mit Streichquartett & Band
Ein Konzert mit zwei Künstlern, die ihren Idolen aus Amerika ausgesprochen nahe kommen, und einem Streichquartett, das dieser Musik einen ganz neuen, unverwechselbaren Klang verleiht.

Prediger

20 Uhr

stuttgart-tourist.reservix.de

Schwäbisch Gmünd **18.05.25**

Windsbacher Knabenchor

Der Windsbacher Knabenchor gilt als eines der führenden Ensembles seiner Art. Er steht für die Synthese von Musikalität, Vielseitigkeit, Genauigkeit und Reinheit des Klangs.

Forum Schönblick

17-18.30 Uhr

stuttgart-tourist.reservix.de

Tübingen **13.05.25**

Wintersaison 2024/25:

The Best Of Morricone & Piazzolla

Camerata Bohemica Prag. Legendäre Meisterwerke u. a. von Morricone und Piazzolla. Veranstaltet werden die Konzerte von der Museums-gesellschaft Tübingen e.V. und

dem Kulturreferat der Eberhard-Karls-Universität Tübingen.

Neue Aula, Festsaal der Universität

20.15 Uhr, Tel. 07071 91360

tuebingen-info.reservix.de

Ulm/Neu-Ulm **29.05.25-01.06.25**

Deutsches Musikfest

„Musik baut Brücken“: Brücken bauen, eine Verbindung schaffen – generationen-, städte-, länderübergreifend – das kann so nur die Musik. Und so könnte das Motto des 7. Deutschen Musikfestes nicht passender gewählt sein. Erwartet werden rund 18 000 Teilnehmende in 350 Orchestern.

www.deutsches-musikfest.de

KUNST & KULTUR

Albstadt

18.05.25

Internationaler Museumstag im Kunstmuseum Albstadt

Freier Eintritt ab 11 Uhr, Kuchen-Sonntag ab 13 Uhr, Depotführungen mit Melanie Löckel ab 14.30 Uhr, Vortrag von Dr. Kai Hohenfeld um 17 Uhr.

Kunstmuseum der Stadt Albstadt

11-19 Uhr

www.albstadt.de/Kunstmuseum-der-Stadt-Albstadt

Balingen

08.05.25

Mein Blind Date mit dem Leben

a.gon Theater GmbH München, Stück nach dem gleichnamigen Buch von Saliya Kahawatte in einer Bühnenadaption von Stefan Zimmermann.

Stadthalle, Großer Saal

19.30 Uhr

easyticket.de

Nürtingen

25.05.25-14.09.25

Wirksam: Elisabeth von Brandenburg – eine Hohenzollerin im Nürtinger Schloss – Sonderausstellung im Stadtmuseum

Die Ausstellung taucht in eine turbulente Zeit in der Württembergischen Geschichte ein und thematisiert Elisabeth von Brandenburg, Herzogin von Württemberg.

Stadtmuseum Nürtingen

www.stadtmuseum-nuertingen.de

Reutlingen

02.05.25

NightWash Live –

Stand-Up Comedy at its best!

NightWash bringt die frischeste Stand-Up Comedy angesagter Comedians und Newcomer, überraschende Showeinlagen gepaart mit dem allerbesten Publikum auf die Bühne. Jede Show ein Unikat auf höchstem Niveau. Hier bleibt garantiert kein Auge trocken – Comedy der Extraklasse!

Stadthalle Reutlingen

20 Uhr

Ulm/Neu-Ulm

21.05.25-05.07.25

Ulmer Zelt

Sieben Wochen lang wird in der Friedrichsau alljährlich gerockt, gestaunt, gelacht, geträumt und gesungen! Und zwar im Ulmer Zelt und drumherum im Rahmen eines der längsten Zeltfestivals in Deutschland.

Volksfestplatz Friedrichsau

www.ulmerzelt.de

KUNSTHANDWERKERMÄRKTE

Blaubeuren

24.05.25-25.05.25

Klostergarten-tage Blaubeuren

Rund 60 überregionale Aussteller präsentieren Traditionelles und kreative, neue Ideen zu den Themen Pflanzen, Gartendekoration und Kunsthandwerk.

Kloster Blaubeuren

Jeweils 11-18 Uhr

www.es-maerkte.de

Burladingen

01.05.25

15. Regionaler Maimarkt an der Lauchert

Die Vielfalt regionaler Köstlichkeiten und einzigartige Handwerkskunst genießen, entspannen bei einem Spaziergang oder einer Kutschfahrt entlang des Themenwanderwegs an der malerischen Lauchert.

Turn- und Festhalle

Burladingen Stetten u. H.

11-17 Uhr

Münsingen

04.05.25

Münsinger Kunst- und Gartenmarkt

Im Frühjahr blüht Münsingen auf. Der Kunst- und Gartenmarkt gehört zu den schönsten Märkten der Region. Auf dem Matthias-Erzberger-Platz und in der Innen-

Natürlich mehr erleben ...

Münsingen
Schwäbische Alb

Sonntag, 04.05.2025
Kunst- & Gartenmarkt
mit verkaufsoffenem Sonntag

11-17 Uhr, in der Innenstadt Münsingen
Infos unter: www.muensingen.com

stadt präsentieren Gartengestalter, Floristen und Künstler Grünes und Schönes für drinnen und draußen. Gepaart mit dem Markt findet an diesem Tag auch ein verkaufsoffener Sonntag statt.

11-17 Uhr

www.muensingen.com

Tübingen 10.05.25

Garten & Gaumen

Die Messe Garten & Gaumen in Tübingen ist ein großer Genussmarkt, bei dem regionale Qualität im Fokus steht. Mehr als 70 Aussteller präsentieren eine vielfältige Mischung aus hochwertigen Produkten und Angeboten aus den Bereichen Garten, Genuss, Lifestyle und Kunsthandwerk.

Gerhard-Rösch-Park

11-18 Uhr

messe.tagblatt.de/garten-und-gaumen/

Tübingen 24.05.25-25.05.25

Markt der Möglichkeiten

In Tübingens schöner Unterstadt findet ein Kunsthandwerkermarkt statt, bei dem rund 70 Aussteller ihre Arbeiten und Werke präsentieren. Handwerk ist Kunst. Handwerk ist Kultur. Rund um die Jakobuskirche zeigen ausgesuchte Künstler, Handwerker und Kunsthandwerker, wie fließend die Grenzen zwischen ihren Arbeitsfeldern sind.

Altstadt Tübingen

Sa. 10-18 Uhr, So. 11-18 Uhr

www.marktdermoeglichkeiten.de

MÄRKTE

Ehingen (Donau) 03.05.25

Kräuter- und Frühlingmarkt

Der Kräuter- und Frühlingmarkt bringt ein duftendes Kräuterparadies in die Ehinger Fußgängerzone. Es ist ein besonderer Markt für alle Sinne, bei dem es für Groß und Klein einiges zu entdecken gibt.

Ehingen (Donau)

8-16 Uhr

www.ehingen.de

Reutlingen 31.05.25-01.06.25

GardenLife 2025

Im herrlichen Ambiente der historischen Parkanlage bringen rund 130 ausgewählte Aussteller das blühende Leben in die Pomologie nach Reutlingen.

Pomologie Reutlingen

Sa. 11-22 Uhr, So. 11-18 Uhr

gardenlife.de/tickets-kaufen/

Weilheim an der Teck 24.05.25

Käse- und Genießermarkt

Zahlreiche Marktbesucher aus der Region präsentieren ihre Erzeugnisse. Dazu sind Gäste aus nah und fern in den historischen

Stadtkern eingeladen, um regionale Spezialitäten aus dem Biosphärengebiet kennenzulernen, zu probieren, einzukaufen und sich über deren Herstellung zu informieren.

Marktplatz

9-16 Uhr

www.weilheim-teck.de

SPORTEVENTS

Albstadt 03.05.25

albside - UP THE HILL

DAS Lauevent in Albstadt! Man kann zwischen drei Strecken wählen: dem fordernden UTH10, welcher 10,8 Kilometer lang ist und so einiges abverlangen wird, oder dem 4,7 Kilometer langen UTH5, welcher die etwas entspanntere Runde ist. Beide Strecken zählen zudem für die Silberdistel-Alb-cup-Wertung. Oder dem UTH25 Trailrun - dieser ist Teil der ITRA National League und ein UTMB Index Race. Und für alle Kids gibt's den „Kids Run“ oder auch „Up The Mini Hill“.

Turn- und Festhalle Margrethausen

10-20 Uhr

upthehill.run

Albstadt 24.05.25

Gipfelstürmer 2025

Der Wintersportverein Tailfingen veranstaltet den ersten „Albstädter Gipfelstürmer“, eine Laufveranstaltung am vereins-eigenen Skilift am Schlossberg in Tailfingen. Während der Veranstaltung gibt es ein buntes Rahmenprogramm und Verpflegung für Teilnehmer und Zuschauer. Am Abend findet die Siegerehrung mit Live-Musik unter freiem Himmel auf dem Vereinsgelände statt.

Skilift am Schlossberg (FIS)

Albstadt-Tailfingen

13-23 Uhr

wsv-tailfingen.de

Beuren 18.05.25

Hohenneuffen-Berglauf

Veranstaltet vom TSV Beuren. Der Hohenneuffen-Berglauf ist das größte Sport-Event im Neuffener Täle. Die Strecke führt die Teilnehmer vom Bahnhof Linsenhofen bis in den Burghof des Hohenneuffen.

9.30 Uhr

Geislingen/Steige 31.05.25

Alb-Traum 100

Der ALB-Traum 100 ist ein Ultra-Trailrunning-Event auf dem 113 km langen Albtraufgänger mit reizvollen Ausblicken. Seit 2018 zieht er Läufer aus ganz Deutschland an. Alle Einnahmen und Spenden des Benefizlaufes kommen sozialen Projekten im Landkreis Göppingen zugute. Organisiert wird

der Lauf vom Verein ALB-Traum 100 e.V.

Stadtpark Geislingen/Steige

www.alb-traum-100.de/index.php/anmeldung-vorschau

www.alb-traum-100.de

Lichtenstein 31.05.25

Lichtenstein-Trailrun

Der Trailrun findet traditionell am Samstag nach Christi Himmelfahrt statt.

Lichtensteinhalle

9.45 Uhr

lichtenstein-trail.de/#anmeldung-zu-alben-3-wettkaempfen

lichtenstein-trail.de

Juni

AUSSTELLUNGEN

Balingen 06.06.25-29.06.25

World Press Photo Ausstellung 2025

In diesem Jahr wird die World Press Photo Ausstellung zum sechsten Mal in Balingen zu sehen sein. Seit 1955 zeichnet die niederländische World Press Photo Foundation die besten Pressefotos der Welt aus und zeigt die preisgekrönten Fotografien in einer weltweiten Wanderausstellung.

Stadthalle Balingen

ERLEBNISTAGE

Ach- und Lonetal 01.06.25

UNESCO-Welterbetag in Ach- und Lonetal

Die Welterbestätte „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ gestaltet den UNESCO-Welterbetag von 11 bis 17 Uhr mit einem bunten Programm zum Thema Steinzeit. Bei Führungen und verschiedenen Mitmachaktionen an den Fund- und Präsentationsorten in Ach- und Lonetal erwacht die Eiszeit für Groß und Klein wieder zum Leben.

www.weltkultursprung.de

Burg Hohenzollern 15.06.25

Schlosserlebnistag

Der Schlosserlebnistag steht ganz im Zeichen von Spiel und Spaß für die ganze Familie. Da können sich kleine Prinzessinnen und große Ritter im Rahmen eines bunten Programms nach Herzenslust austoben.

Burg Hohenzollern

10-17.30 Uhr

www.burg-hohenzollern.com

Geislingen/Steige 29.06.25

Oldtimertreffen

Historische Fahrzeuge in historischer Umgebung bietet das beliebte Geislinger Oldtimertreffen mitten in der Stadt. Mit Live-

musik und Stadtführung wird ein interessantes Rahmenprogramm geboten. Da zugleich verkaufsoffener Sonntag ist, bietet sich ab 13 Uhr auch die Gelegenheit zum Bummeln und Shoppen.
11-18 Uhr

Giengen an der Brenz 27.06.25-29.06.25
Steiff-Sommer

Giengen wird für drei Tage wieder fest in der Hand der Steiff-Sammler und -Liebhaber aus aller Welt sein. Auf dem Steiff-Firmengelände wird ein abwechslungsreiches Programm geboten, mit besonderen Überraschungen. Der Werksverkauf wartet mit einem großen Sortiment auf, Raritäten können besichtigt und erworben werden und auch das Steiff-Museum hat natürlich geöffnet.

Steiff Museum
www.steiff.de

Gomadingen 01.06.25
Kindertag im Gestüt

Anlässlich des Internationalen Kindertages am 1. Juni gestaltet das Haupt- und Landgestüt Marbach einen Nachmittag für die jüngsten Marbach- und Pferdefans.

Haupt- und Landgestüt Marbach

Holzmaden 21.06.25
Funkelnde Steinwelt

Kristalle, Fossilien und Mineralien sind die Stars des Urweltsteinbruchs Holzmaden. Hier kann man sich mit Hammer und Meißel auf die Suche nach 180 Millionen Jahre alten Versteinerungen begeben und im Museum außergewöhnliche Kristalle, Mineralien, Fossilien und Meteoriten bestaunen. Einmal im Monat bekommen Forscher und Abenteurer dazu sogar bei Einbruch der Dunkelheit Gelegenheit. Begleitet von spannungsgeladener Musik, können Geheimnisse aus längst vergangenen Zeiten ans Sternenlicht befördert werden.

Urweltsteinbruch
22-23 Uhr

Neuhausen ob Eck 08.06.25
Tag des Handwerks

Heute kommen die Handwerker – buchstäblich. Die unterschiedlichsten Handwerke werden vorgestellt, und natürlich können Sie stellenweise auch selbst mal Hand anlegen.

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck
11-17 Uhr
freilichtmuseum-neuhausen.de

Neuhausen ob Eck 09.06.25
Deutscher Mühlentag

Am Deutschen Mühlentag treten die waserbetriebene Hausmühle Peterzell sowie die Unterkirnacher Hochgangsäge in Akti-

on. Zudem gibt es ein interessantes Sonderprogramm rund um das Thema Mühle.

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck
11-18 Uhr
freilichtmuseum-neuhausen.de

FESTE

Geislingen/Steige 28.06.25-29.06.25
175 Jahre Geislinger Steige

Ein unvergessliches Festwochenende, das nicht nur die Herzen von Eisenbahnenenthusiasten höher schlagen lässt. Es verspricht jede Menge Freude und spannende Erlebnisse für Groß und Klein.

Langenau 28.06.25-29.06.25
Langenauer Turmfest

Alle zwei Jahre feiert Langenau fröhlich und gut gelaunt in unverwechselbarem Ambiente rund um die Martinskirche und den Pfliegshof.

Pfliegshof – Kulturzentrum
www.langenau.de

Lichtenstein 19.06.25
Olgahöhlefest

Das Olgahöhlefest findet jährlich an Fronleichnam statt. Die ganztägige Hockete lädt zu Höhlenführungen und einem geselligen Beisammensein ein.

Olgahöhle
11-18 Uhr
honau.albverein.eu

Meßkirch 27.06.25-30.06.25
850 Jahre Menningen

Ein ganzes Wochenende lang darf das 850-jährige Bestehen des Meßkircher Teilerbes Menningen gefeiert werden.

www.messkirch.de

Neresheim 28.06.25-29.06.25
Stadtfest Neresheim

Das schönste Fest Neresheims: das Stadtfest. Mit attraktiven Angeboten in musikalischer, kultureller, sportlicher und kulinarischer Hinsicht, von schwäbischen und bayerischen Spezialitäten bis hin zur internationalen Küche, lädt das Stadtfest am letzten Juni-Wochenende ein. Das Highlight ist das große historische Lagerleben mit vielen verschiedenen Gruppen, welche im Stadtgarten zu Spiel, Schmaus und authentischer Livemusik einladen.

Innenstadt Neresheim
www.neresheim.de/stadtfest

Nürtingen 06.06.25
Shoppen & Schlemmen

Genießen, Schlemmen und Einkaufen bis 23 Uhr. Die Veranstaltung findet in Kombination mit dem Abendmarkt im Juni statt. Viele Genießer-Stände und ein großartiges Rah-

menprogramm sorgen für die Unterhaltung und garantieren einen erlebnisreichen Abend in der mit vielen Lichtern geschmückten Stadt.

Stadt Nürtingen
18-23 Uhr
www.citymarketing-nuertingen.de

Rottenburg am Neckar 27.06.25-29.06.25
50. Rottenburger Neckarfest

Das Neckarfest, der regionale Höhepunkt des Jahres, findet am letzten Wochenende im Juni statt und zieht zehntausende Besucher mit einem vielfältigen Programm und internationalen kulinarischen Angeboten an. Die Feierlichkeiten erstrecken sich über zahlreiche Stände entlang des Neckarufers und sorgen für eine lebendige Atmosphäre.

Innenstadt, entlang dem Neckar
www.neckarfest-rottenburg.de

Schwäbisch Gmünd 13.06.25-14.06.25
Gmünder Stadtfest mit traditionellem 40er-Fest und Umzug

Im Juni feiert Schwäbisch Gmünd seit Jahrzehnten sein zur liebenswerten Tradition gewordenes Stadtfest und verwandelt die Gmünder Innenstadt in eine einzige Partymeile.

Innenstadt von Schwäbisch Gmünd
www.schwaebisch-gmuend.de/veranstaltungenkalender.html

Sigmaringen 28.06.25-29.06.25
Sigmaringer Stadtfest

Am Samstag, 28. und Sonntag, 29. Juni, findet in Sigmaringen wieder das traditionelle Stadtfest mit kulinarischen Gaumenfreu-

DIE GRÖSSTEN RITTERSPIELE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Horber Ritterspiele

13.-15. Juni 2025

Ritterturnier
Mittelaltermarkt
Königsritterspiele
Historienspiel
Lagerleben
Konzerte

HORB
am Neckar

www.ritterspiele.info @RitterspieleHorb @horber_ritterspiele

den und buntem Programm auf zwei Bühnen statt.

Sigmaringen Innenstadt
www.tourismus-sigmaringen.de

Sonnenbühl **07.06.25-09.06.25**
Nebelhöhlenfest

An Pfingsten wird das Nebelhöhlenfest groß gefeiert und zieht tausende Besucher an: mit Vergnügungspark, Festzelt, Musik, Ochsenbraten, laufend Höhlenführungen.
Nebelhöhle

Tübingen **19.06.25**

Tübinger Stocherkahnrennen

Einmal im Jahr verwandelt sich die beschauliche Szene der gemächlich dahingleitenden Stocherkähne auf dem Neckar in ihr krasses Gegenteil. Über vierzig Kähne, mit je acht Personen besetzt, drängeln sich dann dicht an dicht, um auf den Startschuss des Stocherkahnrennens zu warten.

Auf dem Neckar

13 Uhr

www.tuebingen-info.de

KONZERTE

Ellwangen (Jagst) **07.06.25**

Ellwanger Schlosskonzert –

Benjamin Moser (Klavier)

Benjamin Moser war bereits bei vielen bedeutenden Festivals zu Gast, unter anderem beim Bodenseefestival, dem Alpenklassik-Festival, dem Luzern-Festival und beim Klavierfestival Ruhr und konzertiert sowohl als Solist wie auch als Kammermusikpartner.

Thronsaal im Schlossmuseum

19 Uhr, Tel. 07961 84303

www.ellwangen-tourismus.de/schlosskonzerte/

Ellwangen (Jagst) **14.06.25**

Ellwanger Schlosskonzert –

Phaeton Piano Trio

Das Phaeton Piano Trio vereint drei deutsche Spitzenkünstler von internationalem Rang zu einem der spannendsten Klaviertrios der internationalen Konzertszene.

Thronsaal im Schlossmuseum

19 Uhr, Tel. 07961 84303

www.ellwangen-tourismus.de/schlosskonzerte/

Hechingen **06.06.25-09.06.25**

Domäne Country-Festival 2025

Erleben Sie ausgelassene Stimmung beim Domäne Country-Festival an vier Tagen und mit sieben Bands.

Hofgut Domäne GmbH

Jeweils 11.30-22 Uhr

www.hofgut-domaene.de

Heidenheim a. d. Brenz **05.06.25**

MeisterERÖFFNUNGskonzert

„SINN UND SINNLICHKEIT“

Leah Gordon, Sopran. Intermezzo – eine heute nur noch selten gegebene Oper von Richard Strauss – bietet einen intimen Einblick in das Leben des Komponisten. Das autobiografische Werk nimmt Strauss' Ehe als Anlass zur Erheiterung.

Festspielhaus CCH

19.30 Uhr, Tel. 07321 327777

www.opernfestspiele.de

Neresheim **27.06.25**

Sommer-Open-Air

Das jährliche Sommer-Open-Air ist eines der Highlights in Neresheim.

Marienplatz Neresheim

www.neresheim.de/stadtfest

Nürtingen **02.06.25**

Nürtinger Meisterkonzert:

Mosnier & Le Guay

Gemeinsam mit der Pianistin Claire-Marie Le Guay präsentiert Magali Mosnier in der Nürtinger Kreuzkirche ein Programm, mit dem das Publikum in den französischen Impressionismus entführt wird.

Kreuzkirche Nürtingen

20-23 Uhr

tickets.vibus.de

www.nuertingen.de

Tübingen **06.06.25-07.06.25**

Ract!festival

Das große politische Umsonst & Draußen-Festival bietet eine Plattform, auf der jugendliche politische Bildung und Partizipa-

tion erleben können. Workshops und Vorträge mit politischem, kulturellem und sozialem Inhalt setzen Impulse. Zahlreiche Bands und Aftershow-Partys sorgen für musikalische Unterhaltung.

Kastanienallee (Jahnallee)

www.ract-festival.de

Ulm/Neu-Ulm **28.06.25-29.06.25**

50. Landesposaunentag

Das Evangelische Jugendwerk in Württemberg und der CVJM Ulm laden zum 50. Landesposaunentag nach Ulm ein. Geplant sind zahlreiche öffentliche Gottesdienste und Freiluftkonzerte.

www.ejwue.de/ejw_angebot/landesposaunentag/

KULINARIK

Metzingen **21.06.25-22.06.25**

Deutschlands größtes Maultaschen-Fäschdival

Metzingen goes Schwäbisch: Deutschlands größtes Maultaschen-Fäschdival findet erstmals in Metzingen statt! Es gibt alles, was das Herz begehrt und das in verschiedensten Variationen. Mit buntem Rahmenprogramm, Kochkursen u. v. m.

Innenstadt Metzingen

Zwiefalten **20.06.25-22.06.25**

Zwiefalter BIER-FESTIVAL

Mitte Juni wird das Logistikzentrum der Brauerei zum Festival-Gelände. Hier steigt zum zweiten Mal das gigantische Zwiefalter BIER-FESTIVAL. Drei Tage Open-Air mit vielen Acts auf der Festivalbühne. Auf dem Festivalgelände dreht sich alles um die schönste Sache der Welt: BIER!

Zwiefalter Klosterbräu

www.zwiefalter.de

KUNST & KULTUR

Münsingen **26.06.25-29.06.25**

4. Klezmer-Festival Münsingen

Hochklassige Konzerte und Mitmachangebote. Besucher können in die jüdische Kultur und die der Klezmer-Musik eintauchen.

www.muensingen.de

Tübingen **27.06.25-29.06.25**

Internationales Brassfestival Tübingen

Tübingen ist mit seinem weltoffenen und studentischen Publikum und seiner schönen Altstadt der perfekte Ort für ein internationales Brassband-Festival. Zahlreiche Bands treffen sich zu Konzerten, Straßenevents und Workshops, um den gemeinsamen europäischen Gedanken zu stärken.

Altstadt Tübingen

Tel. 07071 91360

www.brassfestivaltuebingen.de



Juli

AUSSTELLUNGEN

Kirchheim unter Teck 01.07.25-31.07.25

Kirchheimer Sommer

Wie schon 2024 beleben kleine Aktionen und Veranstaltungen an verschiedenen Plätzen die Kirchheimer Innenstadt. Das Angebot reicht von Straßenmusik zur Marktzeit über Theatervorstellungen, Aktiv-Angeboten, Kunstaktionen bis hin zu Vorlese-Stunden für Kinder.

Kirchheim-Info

www.kirchheim-teck.de

ERLEBNISTAGE

Bad Überkingen 25.07.25

Bad Überkingener Genuss-Triathlon

An bestimmten Terminen treffen wir uns freitags um 14 Uhr, um die Region rund um Bad Überkingen zu erwandern. Geführte Wanderung rund um Bad Überkingen, anschließend Entspannung im Thermalbad und kulinarischer Genuss in einem lokalen Restaurant.

14-20 Uhr

Göppingen 28.07.25-02.08.25

Aktionswoche: Göppingen spielt!

In dieser Woche können Groß und Klein bei den Göppinger Händlern und Händlerinnen Spiel und Spaß erleben. Es müssen Rätsel gelöst und Stempel gesammelt werden.

Göppinger Innenstadt

Holzmaden 31.07.25

Funkelnde Steinwelt

Kristalle, Fossilien und Mineralien sind die Stars des Urweltsteinbruchs Holzmaden. Hier kann man sich mit Hammer und Meißel auf die Suche nach 180 Millionen Jahre alten Versteinerungen begeben und im Museum außergewöhnliche Kristalle, Mineralien, Fossilien und Meteoriten bestaunen. Einmal im Monat bekommen große und kleine Forscher und Abenteurer dazu sogar bei Einbruch der Dunkelheit Gelegenheit. Begleitet von spannungsgeladener Musik, können Geheimnisse aus längst vergangenen Zeiten ans Sternenlicht befördert werden.

Urweltsteinbruch

21-23 Uhr

Metzingen 13.07.25

Verkaufsoffener Sonntag mit 15. Ermstal-Marathon

Beim Verkaufsoffenen Sonntag in Metzingen erwartet die Besucher wieder ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein sowie viele Highlights in der Innenstadt

Ulm/Neu-Ulm 07.06.25-13.07.25

Musical-Sommer Wilhelmsburg

„Saturday Night Fever – Das Musical“

2025 ist es wieder Zeit für große Gefühle auf der Wilhelmsburg! Basierend auf dem berühmten Tanzfilm mit John Travolta von 1977, verwandelt die 20 Jahre später entstandene Musical-Version die Wilhelmsburg in eine riesige Disco!

Wilhelmsburg Ulm

www.theater-ulm.de/orte/wilhelmsburg

KUNSTHANDWERKERMÄRKTE

Metzingen 08.06.25-09.06.25

Schwäbischer Kunstmarkt Metzingen

Künstler und Kunsthandwerker aus dem ganzen Bundesgebiet und dem angrenzenden Ausland bieten ihre Kunstwerke und Objekte zum Verkauf. Neben viel Kunst gehören zahlreiche Kinderaktionen und kulinarische Köstlichkeiten zum alljährlichen Programm.

Kelternplatz

Rosenfeld 29.06.25

Rosenmarkt

Jedes Jahr am letzten Sonntag im Juni findet in der historischen Altstadt einer der Höhepunkte der jährlichen Rosenzauberveranstaltungen statt. Auf dem Rosenmarkt wird in bezauberndem Flair an über 100 Verkaufsständen alles rund um die Rose angeboten.

Historische Altstadt mit Stadtmauer

11-18 Uhr

www.rosenmarkt.rosenfeld.de

MÄRKTE

Laichingen 09.06.25

Pfingstmarkt Laichingen

Der Pfingstmarkt in Laichingen bietet ein vielfältiges Angebot an über 200 Ständen in der kompletten Innenstadt.

Laichinger Innenstadt

8-18 Uhr

www.laichingen.de

Meßkirch 15.06.25

Handwerker- und Bauernmarkt

Produkte aus der Region wie Obst, Brot, Säfte, Kräuter und vieles mehr werden zum Kauf angeboten oder können direkt vor Ort gekostet werden. Außerdem zeigen verschiedene Handwerksbetriebe ihr Können.

Kultur- und Museumszentrum

Schloss Meßkirch

www.messkirch.de

Mössingen 22.06.25

Mössinger Rosenmarkt & Kunstgalerie

Er gilt als einer der größten und schönsten Rosenmärkte Süddeutschlands, und das

bei freiem Eintritt. Mehr als hundert Stände verwandeln die Breitestraße in ein farbenfrohes Potpourri aus Rosen, Begleitpflanzen und Kunst.

11-18 Uhr

moessingen.de/rosenmarkt

Wäschenbeuren 09.06.25

Pfingstmarkt Wäschenbeuren

Auf dem Antik- und Trödelmarkt schlagen Sammlerherzen höher. Händler bieten an ca. 130 Marktständen Altes und Gebrauchtes für den kleinen und großen Geldbeutel.

Ortsmitte

www.waeschenbeuren.de

OPEN-AIR-KINO

Bad Überkingen 26.06.25-28.06.25

Open-Air-Kino im Kurpark

Der Kurpark Bad Überkingen verwandelt sich in ein Open-Air-Kino. An drei Abenden werden spannende Filme unter dem Sternenhimmel geboten.

Kurpark Bad Überkingen

Jeweils 19.30 Uhr

www.bad-ueberkingen.de

SPORTEVENTS

Albstadt 29.06.25

Country-Touren-Fahrt Albstadt

Sonntagstour oder Marathonvorbereitung: Auf vier neuen Strecken von 21 bis 98 Kilometern findet sich für jeden etwas. Alle Strecken verlaufen überwiegend auf befestigten Waldwegen, dennoch werden Mountain- oder Trekkingbikes mit guter Bereifung empfohlen. Helmpflicht versteht sich von selbst. Pedelecs mit entsprechender Bereifung und maximaler Unterstützung bis 25 km/h sind auch willkommen. Damit der Rucksack zu Hause bleiben kann, bietet der Verein je nach Streckenlänge eine bis drei Verpflegungsstellen entlang der Strecke zur Stärkung. Am Start und Ziel an der Festhalle in Lautlingen sorgt der Verein für die Bewirtung der Radler und Gäste.

Turn- und Festhalle Lautlingen

www.ctf-albstadt.de/anmeldung/

www.ctf-albstadt.de

Burladingen 29.06.25

Tour de Burladingen

Getreu dem Motto „Dabei sein ist alles!“ kann sich jeder Radler bei der „Tour de Burladingen“ seine Tour individuell zusammenstellen, um an den verschiedenen Stationen in der Gesamtstadt Burladingen Stempel zu sammeln.

Burladingen

11-17 Uhr

www.burladingen.de

und der Outlecity Metzingen. An diesem Tag ist auch der Ermstal-Marathon, der dieses Jahr bereits zum 15. Mal stattfinden wird.

Innenstadt Metzingen
13-18 Uhr

Neuhausen ob Eck **13.07.25**
Großer Fuhrmannstag

Der tierische Höhepunkt im Museumsjahr: Internationale Fuhrleute zeigen bei der baden-württembergischen Meisterschaft Können und Kraft ihrer Kaltblutpferde im HolZRücken, in der Zugleistung und im Hindernisfahren.

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck
11-18 Uhr
freilichtmuseum-neuhausen.de

Rechberghausen **27.07.25**
Familietag Rechberghausen

Im Landschaftspark „Grüne Mitte“ wird an diesem Tag angeboten, was Familien Spaß macht. Es ist für jeden etwas dabei: Je nach Interesse kann man sich einfach den Vereinsstand mit dem passenden Thema und Programm auswählen und mit der ganzen Familie einen schönen Tag erleben.

Landschaftspark Im Töbele
11-18 Uhr, Tel. 07161 5010
www.rechberghausen.de

FESTE

Abtsgmünd **11.07.25-13.07.25**
MitSommer-Fest

Traditionell wird am zweiten Juli-Wochenende im Herzen Abtsgmünds miteinander gefeiert. Bei Bühnenprogramm und Köst-

Natürlich mehr erleben... Münsingen

Open-Air-Kino Münsingen 2025

2 Abendfilme mit Einbruch der Dunkelheit sowie mittags 2 Kinder- und Familienfilme

Freitag, 04. Juli 2025
bis
Sonntag, 06. Juli 2025

Programm und weitere Infos unter www.muensingen.de

lichkeiten feiern zahlreiche Menschen das Beisammensein im Sommer. Zwischen Fassanstich und Feuerwerk, Musikvereinen und Coverbands, Feuerjongleur und Tanzeinlagen tummeln sich am zweiten Juli-Wochenende zahlreiche Besucherinnen und Besucher vom Rathausplatz bis zum Zehntscheuerplatz.
www.abtsgmuend.de

Albershausen **04.07.25-06.07.25**
750-jähriges Jubiläum Albershausen – Festwochenende

Gestartet wird am Freitag mit einem traditionellen Fassanstich, gefolgt von einer Feier, besonders für jüngeres Publikum. Der Samstag beginnt mit einem großen Festumzug, der von einem fröhlichen Kinderfest begleitet wird. Am Abend heizt zunächst ein DJ die Stimmung an, bevor die „Partyfürsten“ die Bühne betreten und für beste musikalische Unterhaltung sorgen. Der Sonntag beginnt besinnlich mit einem ökumenischen Gottesdienst und geht weiter mit regionaler Blasmusik und einem großen Jahrgangstreffen.

Waldstadion
www.albershausen.de

Albstadt **17.07.25-20.07.25**
Albstädter Stadtfest

zum 50-jährigen Stadtjubiläum
Albstadt feiert das 50-jährige Jubiläum mit einem großen Stadtfest in der Innenstadt von Ebingen: ein Wochenende voller Musik und guter Unterhaltung.

Albstadt-Ebingen
www.albstadt-tourismus.de

Bad Ditzzenbach **04.07.25-06.07.25**
Ditzenbacher Festtage 2025

Der Freitagabend startet mit bester Stimmung und einem bunten Barbetrieb. Der Samstag steht ganz im Zeichen der Musikvereine und Kapellen, die das Fest mit dem traditionellen Fassanstich eröffnen. Am Sonntag lädt der beliebte Trödelmarkt zum Stöbern ein, während ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm Unterhaltung für Groß und Klein bietet.
www.badditzenbach.de

Eislingen/Fils **04.07.25-06.07.25**
24. Eislinger Stadtfest

Geselliges Treiben erwartet die Besucher, ein vielfältiges Programm mit Highlights für Groß und Klein wird die Eislinger Innenstadt in ein großes Fest verwandeln.
www.eislingen.de

Geislingen/Steige **25.07.25-26.07.25**
Geislinger Hock

50. Geislinger Hock: Vier Quartiere – Drei Bühnen – Zwei Tage – Ein Fest.

Geislingen/Steige **28.07.25**

Kinderfest mit Festumzug

Der Geislinger „Nationaltag“ auf zwei Festplätzen im Stadtgebiet, im Stadtpark und auf dem TVA-Festplatz beginnt mit einem farbenfrohen Festumzug durch die Stadt, bietet tagsüber ein großes Spielangebot für Kinder und endet mit der „Stäffelespredigt“.

Giengen an der Brenz **25.07.25-26.07.25**
Giengener Stadtfest

Hier tanzt der Bär: Hier mischen sich im geselligen Miteinander volkstümliche Stimmungsmusik und afrikanische Trommelklänge. Vereine und Organisationen bieten Köstlichkeiten aus verschiedenen Nationen, u. a. auch den Marillenschnaps aus der österreichischen Partnerstadt Köflach und vieles mehr. Hier treffen sich Freunde aus den Partnerstädten Pré St. Gervais, Zeulenroda und Köflach, um auf ein Jahr zurückzublicken, um neue Pläne zu schmieden und miteinander zu feiern.

Gomadingen **19.07.25**
Seenachtsfest

Fischerstechen für Jung und Alt mit anschließendem Feuerwerk.
Lauterinfozentrum „Gomadinger See“

Hayingen **19.07.25-20.07.25**
Insselfest

Party mit Discozelt, Bar, DJ und Mittagessen am Sonntag.
Ortsteil Indelhausen beim Rathaus

Hayingen **25.07.25-27.07.25**
Stadtfest

Livemusik, Unterhaltung, Spielstraße für Kinder, Kreativmarkt und verschiedene Gaumenfreuden beim traditionellen, stimmungsvollen Stadtfest in Hayingen.

In der Altstadt
Fr. 19 Uhr, Sa. 15 Uhr, So. 10 Uhr
stadtfest-hayingen.de

Hechingen **18.07.25-21.07.25**
Irma-West-Kinder- und Heimatfest

Nicht nur die Hechinger sind begeistert von diesem traditionsreichen Fest für die ganze Familie mit stimmungsvoller Festhandlung, farbenfrohem Festumzug, brillantem Feuerwerk, waghalsigem Vergnügungspark und genussreicher Bewirtung.

Hechingen
www.irma-west-kinderfest.de

Jungingen **25.07.25-27.07.25**
Jubiläumswochenende

950 Jahre Jungingen
Jungingen feiert 950 Jahre seit der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1074. Am Freitag gibt es einen offiziellen Teil mit

Festakt, am Samstag steht eine Party-Sause mit Fassanstich und bester Live-Musik auf dem Programm. Am Sonntag ist Familientag, beginnend mit einem Festgottesdienst, ganz viel Unterhaltungsmusik, Auftritten des Kindergartens und der Grundschule sowie einem besonderen Festumzug. Dazu werden den ganzen Tag über viele kulinarische Köstlichkeiten serviert, auch Spiel und Spaß für Kinder werden ganz sicher nicht zu kurz kommen.
Turn- und Festhalle Jungingen

Langenau 25.07.25-27.07.25
Langenauer Kinderfest
Alljährlich heißt es am letzten Wochenende vor den Sommerferien „Herzlich willkommen zum Langenauer Kinderfest.“
Festplatz auf der Reutte
www.langenau.de

Meßkirch 12.07.25-14.07.25
Meßkircher Stadtfest
Buntes Treiben und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm beleben die Altstadt. Montag ist traditioneller Feierabendhock der Stadtkapelle Meßkirch.
Meßkirch
www.messkirch.de

Metzingen 04.07.25-06.07.25
Stadt- und Heimatfest Metzingen
Die Stadt Metzingen feiert wieder das traditionelle Stadt- und Heimatfest, welches im dreijährigen Rhythmus stattfindet. Es darf drei Tage lang mit einem abwechslungsreichen Programm gefeiert werden.
Festplatz Bongertwasen Metzingen

Neresheim 19.07.25
Italienische Nacht – Eröffnung Blühendes Neresheim
„Blühendes Neresheim“ – das ist ein Sommer voller Veranstaltungen, Kultur, Vereinsarbeit und Gemeinschaft.
Stadtgarten Neresheim
19 Uhr
www.neresheim.de/kultur

Nürtingen 11.07.25-12.07.25
Nürtinger Neckarfest
Das Nürtinger Neckarfest lockt wieder mit Live-Musik, Bewegung, Kulturallee und kulinarischen Angeboten. Der Bereich direkt am Neckar verwandelt sich in eine große Festmeile.
Nürtingen
Fr. 18 Uhr, Sa. 16 Uhr
www.nuertingen.de

Salach 19.07.25-20.07.25
Salacher Straßenfest
Das Salacher Straßenfest bietet an zwei Tagen internationale kulinarische Genüs-

se, Cocktails, Musik und einen Flohmarkt. Ein ökumenischer Gottesdienst sowie viele Angebote für Kinder runden das Programm ab – ein Fest für die ganze Familie.
Rund ums Rathaus

Schwäbisch Gmünd 19.07.25
Italienische Nacht
Die Italienische Nacht wird wie in den Vorjahren auf dem Marktplatz von Schwäbisch Gmünd stattfinden, der eigens für diesen Anlass in ein Stück Italien verwandelt wird. Die Besucher werden von der Atmosphäre einer italienischen Stadt empfangen, mit farbenfrohen Fahnen und einer Fülle an kulinarischen Köstlichkeiten.
Unterer Marktplatz
11 Uhr
www.schwaebisch-gmuend.de/veranstaltungskalender.html

Tübingen 04.07.25-07.07.25
Tübinger Sommerfest
Das bunte Volksfest mit dem großen Vergnügungspark und den neuesten Attraktionen wird auch dieses Jahr wieder tausende von Besuchern anziehen. Auch dieses Jahr gibt es wieder ein Riesenrad. Kaum eine andere Tübinger Veranstaltung hat so viele Jahre auf dem Buckel wie das Sommerfest.
Festplatz Tübingen
www.tuebingen-info.de

Tübingen 11.07.25-12.07.25
Stadtfest Tübingen
Tübingen feiert sich selbst – fröhlich und gut gelaunt in der sommerlichen Atmosphäre zwischen Platanenallee und Haagtort. Für kulinarische Abwechslung sorgen die Tübinger Vereine mit ihrem Angebot, und auch musikalisch findet ein jeder das Richtige für seinen Geschmack.
Altstadt Tübingen

Ulm/Neu-Ulm 18.07.25 + 20.07.25
Fischerstechen Ulm
Alle vier Jahre findet das historische Fischerstechen statt, ein echtes Turnier auf der Donau mit 16 Stecherpaaren, die Figuren der Geschichte und Ulmer Originale darstellen, wie z. B. der Ulmer Spatz, der Schneider von Ulm oder die Weißfischer. Diese versuchen, sich gegenseitig von den Zillen (das sind schmale Boote von circa zehn Metern Länge) zu „stechen“.
10-16 Uhr
tourismus.ulm.de

Ulm/Neu-Ulm 19.07.25
Lichterserenade
Das Lichterspektakel auf der Donau: Über 20 000 rote und gelbe Teelichter werden gemeinsam auf die Donau gesetzt und sie beginnen ihre Fahrt. Die Lichterserenade

hat ihre eigene verzaubernde Romantik, die durch das Feuerwerk nochmal unterstützt wird.
22-23 Uhr
tourismus.ulm.de

Ulm/Neu-Ulm 21.07.25
Schwörfeier Ulm
„Schwörmontag“ ist der Feiertag der Ulmer – immer am vorletzten Montag im Juli. Das politische Ulm freut sich auf die Schwörfeier, in welcher der Oberbürgermeister Rechenschaft ablegt. Sie kennzeichnet Beginn und Ende des politischen Jahres in Ulm, nach dessen Ablauf die kommunalpolitische Sommerpause anbricht.
11-12 Uhr
tourismus.ulm.de

Ulm/Neu-Ulm 21.07.25
Nabada
Nadada = die Donau hinunter baden, das ist der traditionelle Wasserumzug am Schwörmontag. Von der Illerbrücke bis in die Friedrichsau kann man Themenbooten, Floßen, Schlauchboten und vielem mehr bei einer Wasserschlacht zuschauen oder sich selbst ins kühle Nass wagen.
16-18 Uhr
tourismus.ulm.de

KONZERTE

Albstadt 26.07.25
1. Albstädter Bachnacht
Die 1. Albstädter Bachnacht soll die zahlreichen Ensembles und Chöre Albstadts zusammenbringen, um ein abendfüllendes Programm mit Musik von Johann Sebastian

Bach zu gestalten und erklingen zu lassen.
Philipp-Matthäus-Hahn-Kirche
Albstadt-Onstmettingen
19-23 Uhr
www.bachnacht-albstadt.de

Albstadt **27.07.25**
Open-Air-Matinée
Besucher erwartet eine unvergessliche Open-Air-Matinée mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm.
Schillerschule Albstadt-Onstmettingen
11-14 Uhr
www.mvo-albstadt.de

Balingen **02.07.25**
MusicalLadies & Wolfgang Fischer
Die beiden MusicalLadies Melanie Gebhard und Beatrix Reiterer, bekannt aus zahlreichen namhaften Musicals und ihrer Gala „MusicalLadies & Friends“, die jährlich in der Stadthalle Balingen über die Bühne geht, nehmen das Publikum mit in die Welt ihrer Lieblingssongs. Ein buntes Programm verschiedenster Soli und Duette aus Chanson, Pop und Musical, begleitet am Klavier von Wolfgang Fischer.
Open-Air vor der Stadthalle (Royan-Platz)
20 Uhr
easyticket.de

Ellwangen (Jagst) **12.07.25**
Ellwanger Schlosskonzert – Trio Fortepiano
Das Trio Fortepiano hat sich zum Ziel gesetzt, die Vielfalt der Klaviertrio-Literatur von der Vorklassik bis zur Frühromantik aufzuzeigen.
Thronsaal im Schlossmuseum
19 Uhr, Tel. 07961 84303
www.ellwangen-tourismus.de/schlosskonzerte/

Hechingen **31.07.25-30.08.25**
Domäne Live-Sommer 2025
Fünf Wochen lang spielen über 30 nationale und internationale Top-Musiker dienstags bis samstags im Domäne-Areal auf bis zu drei Bühnen. Besucher können unter freiem Himmel unvergessliche Konzertabende mit Spitzen-Bands genießen.
Hofgut Domäne GmbH
Jeweils ab 17 Uhr
www.hofgut-domaene.de

Heidenheim a. d. Brenz **04.07.25**
Gianni Schicchi – Oper von Giacomo Puccini
Elektra – Oper von Richard Strauss
Oper-Doppelabend: Gianni Schicchi – Oper in einem Akt von Giacomo Puccini; Elektra – Tragödie in einem Aufzug von Richard Strauss; in italienischer bzw. deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln.
(Weitere Spieltermine sind: 06.07., 11.07.,

12.07., 18.07. und der 25.07.25)
Rittersaal/Festspielhaus
Congress Centrum
19.30 Uhr, Tel. 07321 3277777
www.opernfestspiele.de/tickets-spielplan.html

Heidenheim a. d. Brenz **17.07.25 + 19.07.25**
ATTILA Verdi-Reihe der OH!
Dramma lirico in einem Prolog und drei Akten von Giuseppe Verdi. Libretto von Temistocle Solera, vollendet von Francesco Maria Piave. In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.
Festspielhaus Congress Centrum
19.30 Uhr, Tel. 07321 3277777
www.opernfestspiele.de

Heidenheim a. d. Brenz **20.07.25**
Galakonzert „HEROEN“
Werke von Ludwig van Beethoven und Dmitri Schostakowitsch
Festspielhaus Congress Centrum
19.30 Uhr, Tel. 07321 3277777

Heidenheim a. d. Brenz **24.07.25**
Last Night „ÜBERWÄLTIGUNG“
Werke von Richard Strauss und Felix Mendelssohn Bartholdy
Rittersaal Schloss Hellenstein / Festspielhaus Congress Centrum
19.30 Uhr, Tel. 07321 3277777

Heidenheim a. d. Brenz **26.07.25**
Jazzgala „IN THE MOOD“ mit Götz Alsmann
Seit inzwischen mehr als zehn Jahren absolviert der Sänger und Multiinstrumentalist Götz Alsmann gemeinsam mit der SWR-Bigband Konzerte in ganz Deutschland und bespielt mit großem Erfolg die Bühnen der Republik.
Festspielhaus Congress Centrum
19.30 Uhr, Tel. 07321 3277777

Kirchheim unter Teck **18.07.25-20.07.25**
Sonnenrot-Festival
Das Sonnenrotfestival direkt am Fluggelände Hahnweide bietet eine riesige Festivalbühne vor einer einmaligen Kulisse. Hochkarätige Tribute-Bands werden über vier Tage zahlreiche Besucher aus dem Raum Kirchheim und weit darüber hinaus anlocken. Frisch gezapftes Bier und diverse Foodtrucks sorgen für das leibliche Wohl. Der Eintritt ist für alle Besucher kostenlos!
Kirchheim-Info
www.kirchheim-teck.de

Tübingen **30.07.25-02.08.25**
Schlosshofkonzerte Tübingen
Musikalischer Hochgenuss in einem einzigartigen historischen Ambiente – das garantieren die Schlosshofkonzerte im Schloss Hohentübingen. Hoch über den

Dächern der Tübinger Altstadt, umrahmt von geschichtsträchtigen Schlossmauern, wird der Tübinger Schlosshof seit 2022 jedes Jahr zum hochsommerlichen Open-Air-Konzertsaal. Lokale Künstler und Künstlerinnen wie international gefeierte Stars der Musikszene gestalten hier ein einzigartiges Programm, das tausende Besucher in seinen Bann zieht.
Schloss Hohentübingen
www.tuebingen.de/schlosshofkonzerte

KULINARIK

Heidenheim a. d. Brenz **30.07.25-03.08.25**
Küferfest 2025

Das traditionelle Heidenheimer Küferfest findet auf dem wunderschönen Eugen-Jaekle-Platz und in Teilen der Hauptstraße statt. Tausende Besucher zieht es alljährlich fünf Tage lang auf das Weinfest. Vom Mittag bis in den späten Abend sind hier kulinarische Leckerbissen und hochwertige Weine in ein musikalisches Rahmenprogramm eingebettet, welches Jahr für Jahr für ein unvergleichliches, stimmungsvolles Ambiente bis in die späten Abendstunden sorgt.

Fußgängerzone
Tel. 07321 3064680

Metzingen **18.07.25-19.07.25**
Kelterfest

Vor der historischen Kelter, die den Mittelpunkt des Metzinger Weinlebens darstellt, lädt die Weingärtnergenossenschaft traditionell zu einem geselligen Beisammensein ein. Ein breites Angebot guter Tropfen von den Hängen um die Stadt unterstützt die tolle Stimmung. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf dem Kelterplatz
17 Uhr

Ulm **30.07.25-16.08.25**
Ulmer Weinfest

Das Ulmer Weinfest auf dem südlichen Münsterplatz bietet Wein aus den verschiedensten Ländern, leckere Köstlichkeiten und ein vergnügtes Beisammensein.

Jeweils 17-23 Uhr
www.ulmerweinfest.de

KUNST & KULTUR

Albstadt **31.07.25-16.08.25**
Albstädter Band-Sommer

Im Sommer verwandelt sich der Bürgerturmplatz in Ebingen in eine Open-Air-Arena. Mittelpunkt sind lokale Bands und Künstler, die hier gemeinsam mit dem Publikum den Sommer genießen.

Bürgerturmplatz
Jeweils 18-22 Uhr

Burg Hohenzollern **03.07.25**
Open-Air-Theater im Burghof:
Much Ado About Nothing
Traditionell Shakespeare, traditionell in der englischen Originalsprache. Dieses Jahr: Much Ado About Nothing.
Burg Hohenzollern
19-21.30 Uhr
burg-hohenzollern.com/#/convivous
www.burg-hohenzollern.com

Münsingen **31.07.25**
Sommernachtsbühne auf dem Matthias-Erzberger-Platz
Traditionell findet die Sommernachtsbühne mit Livemusik und vielfältigen Bühnentänzen in den Abendstunden des letzten Schultags statt.
17-23 Uhr

Tübingen **12.07.25**
Echt Jetzt! 25 – Wo hin?
Die Beiträge des Festivals dürfen Fragen aufwerfen und stellen – ohne sie beantworten zu müssen: künstlerisch, kreativ, diskursiv, interaktiv und mit allen Formen der darstellenden Künste und performativen Möglichkeiten. Gruppierungen als Verbindung von Generationen, Nationalitäten, Amateur- und Profikünstlern sind angesprochen, und Crossover-Projekten der Künste (Schauspiel, Performance Art, Musik, Tanz oder Bildende Kunst) sind keine Grenzen gesetzt.
Platanenallee und Neckarinsel
10-21 Uhr

KUNSTHANDWERKERMÄRKTE
Tübingen **05.07.25**
Kunstmarkt am Nonnenhaus
Mehr als 30 Künstlerinnen und Künstler – überwiegend aus dem süddeutschen Raum – werden ihre Kunsthandwerksprodukte präsentieren. Rund um das Nonnenhaus erwartet die Besucher also wieder ein bunter Markt mit hübsch dekorierten Ständen und einer großen Auswahl an Schmuck, Filzarbeiten, Töpferei-Erzeugnissen, Metallobjekten, Fotografien, Holzarbeiten, Mineralien oder Buntem aus Stoff.
Altstadt Tübingen
10-16 Uhr
www.tuebingen.de/211x.html

MÄRKTE
Reutlingen **20.07.25**
neigschmeckt. Markt
Der schwäbische Markt im Herzen von Reutlingen begeistert mit vielfältigen Produkten aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Kunsthandwerker bieten ihre Waren an, Handwerker und Umweltorgani-

sationen informieren kurzweilig und anschaulich über Klimaschutz, neue und altbewährte Produkte stehen zum kulinarischen Genuss und zum Kauf bereit.
Planie und Stadtgarten
11-19 Uhr
www.neigschmeckt.com

OPEN-AIR-KINO
Tübingen **17.07.25-16.08.25**
Sommernachtskino
Als fester Bestandteil der Tübinger Kultur präsentiert das Sommernachtskino seit Jahren zwischen Juli und August aktuelle Filmklassiker „Open Air“ auf Großleinwand. Doch es hat noch mehr zu bieten, denn mittlerweile ist das Programm auch kulturell gewachsen: Kleinkunst, Kabarett oder Live-Musik umrahmen das vielseitige Filmprogramm. Neben Film und Kultur erwartet die Gäste auch ein interessantes kulinarisches Angebot mit Biergarten, Bar und Süßwaretheke.
Platz hinter dem Technischen Rathaus
sommernachtskino.de

SPORTEVENTS
Albstadt **05.07.25**
Everve Gravel Tour
Graveltour ohne Zeitnahme auf ausgeschilderten und gps-geführten Strecken durch Fehlatal und Donautal. Es werden drei verschieden lange Strecken mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden angeboten. Zahlreiche Verpflegungsstationen bieten handgemachte Produkte und kühle Getränke aus der Region. Nachmittags Rahmenprogramm am Waldheim, abends Party mit Live-Rockmusik. Alle Arten von Fahrrädern mit „Bio-Antrieb“ sind zugelassen.
Freizeitgelände Waldheim Ebingen
8-23 Uhr
www.graveltour.org

Albstadt **11.07.25-12.07.25**
ASSA ABLOY Albstadt-Bike-Marathon mit City-Sprint
Beim ASSA ABLOY Albstadt Bike-Marathon fahren jährlich rund 2500 Mountainbiker und -bikerinnen auf 83 km und 2000 Höhenmetern durch alle neun Stadtteile Albstadts.
Festgelände Mazmann
www.albstadt-bike-marathon.de

Kirchheim unter Teck **05.07.25**
Kirchheimer Radsportnacht
Radrennen im Herzen der Altstadt mit Rahmenprogramm vom Nachmittag bis in den Abend.
Kirchheim-Info
www.kirchheim-teck.de

Nürtingen **19.07.25**
Drachenbootcup – Das Fest im Fluss
Der Ruderclub lädt erneut zu seinem Drachenbootcup an den Neckar. Von Firmenmannschaften bis Freundeskreisen oder Vereinen können alle mitpaddeln. Ab 11 Uhr beginnt das Spektakel, Finale ist gegen 18.30 Uhr. Danach ist Open-Air-Konzert mit den Flippmanns.
Ruderclub Nürtingen
11-23 Uhr

Tübingen **20.07.25**
Mey Generalbau Triathlon Tübingen
Triathlon mit herausfordernden Strecken im Herzen Tübingens. Olympische Distanz, SUZUKU Sprintdistanz und Schnupperdistanz im Einzel und als Staffel. Geschwommen wird im Neckar vor der malerischen Neckarfront.
Altstadt Tübingen
www.mey-generalbau-triathlon.com

August

ERLEBNISTAGE
Holzmaden **14.08.25**
Funkelnde Steinwelt
Kristalle, Fossilien und Mineralien sind die Stars des Urweltsteinbruchs Holzmaden. Hier kann man sich mit Hammer und Meißel auf die Suche nach 180 Millionen Jahre alten Versteinerungen begeben und im Museum außergewöhnliche Kristalle, Mineralien, Fossilien und Meteoriten bestaunen. Einmal im Monat bekommen kleine



Naturtheater
Hayingen

„Friede, Freude, Pfannakuacha“
6. Juli – 31. August 2025
Karten & Info unter:
www.naturtheater-hayingen.de

Hayinger Stadtfest
Stimmung – Musik – Gemütlichkeit
Kreativmarkt am Sonntag
25. Juli – 27. Juli 2025
www.naturerlebnis-hayingen.de

und große Forscher und Abenteurer dazu sogar bei Einbruch der Dunkelheit Gelegenheit. Begleitet von spannungsgeladener Musik, können Geheimnisse aus längst vergangenen Zeiten ans Sternenlicht befördert werden.

Urweltsteinbruch
21-23 Uhr

Neuhausen ob Eck 23.08.25-24.08.25

Fahrradtage – Alles rund ums Rad

Das „Mobile Museum“ des Deutschen Fahrradmuseums macht Halt im Freilichtmuseum. Erfahren Sie mehr über die Geschichte des Fahrrads und probieren Sie auch mal eins der nicht ganz so modernen Fahrräder aus.

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck
11-17 Uhr
freilichtmuseum-neuhausen.de

FESTE

Albstadt 30.08.25-31.08.25

Fliegerfest des Luftsportvereins

Degerfeld

Stammgäste und neu Interessierte dürfen sich auf zwei erlebnisreiche Tage freuen. Der Verein mit rund 250 Mitgliedern und großer eigenen Flugzeugflotte gibt Einblicke in sein faszinierendes Hobby.

Flugplatz Degerfeld
10-18 Uhr
lsv-degerfeld.de

Göppingen 03.08.25

8. Göppinger Schloss-Straßen-Fest

Zum achten Mal findet das Göppinger Schloss-Straßen-Fest dieses Jahr wieder für daheimgebliebene Familien statt. Von 11 bis 18 Uhr verwandelt sich die Schlossstraße mit dem Museum im Storch und dem Schlossplatz als Ankerpunkt in eine historische Spielemeile mit vielen Highlights, bei denen Kinder und Familien gemeinsam tolle Abenteuer erleben können.

Schlossplatz
11-18 Uhr

Münsingen 02.08.25-03.08.25

Münsinger Stadtfest

Im Sommer verwandelt sich die Münsinger Innenstadt wieder in einen Treffpunkt. Vereine, Imbisswagen und Süßigkeitenstände sorgen für die Verpflegung, Live-Musik, Tombola und Mitmach-Angebote für Unterhaltung.

17 Uhr
www.muensingen.de

Nürtingen 02.08.25-09.08.25

Internationale Gitarrenfestspiele 2025

Auch 2025 werden die Internationalen Gitarrenfestspiele Nürtingen wieder eine

ganze Reihe von international renommierten Gitarristen in die Stadt bringen.

K3N – die neue Stadthalle Nürtingen

Nürtingen 14.08.25-31.08.25

Nürtinger Weindorf

Seit vielen Jahren lockt das Nürtinger Weindorf am Übergang vom Sommer in den Herbst mit schwäbischer Küche und regionalen sowie überregionalen Weinen.

Vorplatz der K3N

Jeweils 11-22 Uhr
www.nuertingen.de

Rechberghausen 09.08.25

15. Sommernachtsfest

Das traditionelle Sommernachtsfest – mit stimmungsvoller Illumination, atemberaubender Feuershow, abwechslungsreichem Bühnen- und Kinderprogramm und als Höhepunkt ein musikalisches Feuerwerk – ist ein Fest für Jung und Alt in der ganz besonderen Atmosphäre des sommernächtlichen Landschaftsparks.

Landschaftspark Im Töbele

17-1 Uhr, Tel. 07161 5010
www.rechberghausen.de

KONZERTE

Ellwangen (Jagst) 02.08.25

Duo Synthesis

Mit ihrem virtuosen Akkordeonspiel begeistern die zwei Stipendiaten des Vereins Yehudi Menuhin Live Music Now aus Frankfurt am Main.

Palais Adelmann

17 Uhr, Tel. 07961 84303
www.ellwangen-tourismus.de/veranstaltungen

Ellwangen (Jagst) 10.08.25

A Tribute to Edith Piaf, Ella Fitzgerald, Carole King and Joni Mitchell

Katharina Gruber (Gesang) und Christian Gruber (Gitarre): Eine Verneigung vor den größten weiblichen Sängerinnen und Songschreiberinnen der Genres Chanson, Swing-jazz und Pop/Folk.

Palais Adelmann

19 Uhr, Tel. 07961 84303
www.ellwangen-tourismus.de/veranstaltungen

Ellwangen (Jagst) 24.08.25

The Sophisticated Orchestra & Monsieur Nagel

Eines der kleinsten Orchester der Welt lädt ein auf eine swinging, elegante und kuriose Zeitreise mit den Rhythmen.

Palais Adelmann

19 Uhr, Tel. 07961 84303
www.ellwangen-tourismus.de/veranstaltungen

Ellwangen (Jagst) 30.08.25

Ellwanger Schlosskonzert – Trio Risonante

Das Trio Risonante präsentiert ein vielseitiges Konzertprogramm, welches das Publikum auf eine klangliche Reise durch verschiedene Epochen und Stilrichtungen der klassischen Musik mitnimmt.

Thronsaal im Schlossmuseum

19 Uhr, Tel. 07961 84303
www.ellwangen-tourismus.de/schlosskonzerte/

Kirchheim unter Teck 31.08.25

Klassiker des Blues & Boogie Woogie und eigene Kompositionen

Thomas Scheytt gilt als „einer der besten zeitgenössischen Boogie- und Blues-Pianisten. Er verbindet in seinem Spiel hohes pianistisches Können mit einer unglaublichen, tiefempfundenen Ausdrucksvielfalt“ (Jazzpodium Deutschland).

Schlosskapelle Kirchheim

11.30-13.30 Uhr
stuttgart-tourist.reservix.de

Mössingen 01.08.25-02.08.25

Umsonst & Draußen Festival Mössingen

Das Umsonst & Draußen Festival in Mössingen ist ein Indie-, Rock- und Pop-Festival, das in diesem Jahr bereits zum 39. Mal stattfindet. Es spielen wieder zahlreiche lokale und regionale Bands.

Jakob-Stotz-Platz Mössingen

www.umsonstunddraussen.com

Tübingen 12.08.25-30.08.25

Vielklang-Festival

Das Vielklang-Festival ist zu einem einzigartigen Festival für klassische Musik in Tübingen avanciert. Neben den Konzerten auf internationalem Niveau legen die Organisatoren viel Wert auf die Förderung der kulturellen und musischen Bildung junger Menschen.

Tübingen

tuebingen-info.reservix.de
vielklang.org

KULINARIK

Blaubeuren 01.08.25-03.08.25

Spätzlesfest

Spätzle in „alle Variationen“ – zum Staunen, Schmecken und natürlich das Beste zum Essen. Auf dem Realschulhof in Gerhausen kann die schwäbische Nationalspeise in gemütlicher Runde genossen werden.

Karl-Spohn-Realschule Gerhausen

Pfullingen 08.08.25-09.08.25

Weinfest im Schloßlepark

Gemütliches Beisammensitzen am Schloßle bei Musik und köstlichem Wein –

„Weinfest am Schlössle“ unter der Leitung von Fußball-AH des VfL Pfullingen 1862 e. V. Wie jedes Jahr wird für gute Unterhaltung und für das leibliche Wohl gesorgt.

Schlösslespark

Reutlingen 27.08.25-13.09.25

Reutlinger Weindorf

Schon wieder ist ein Jahr vergangen. Jetzt ist es endlich soweit und das 38. Reutlinger Weindorf rund um die Marienkirche steht vor der Tür. Die Weindorfwirte haben kulinarische Köstlichkeiten vorbereitet, gutes Wetter bestellt und warten nun auf die Eröffnung.

Marienkirche Reutlingen

Jeweils 11-23 Uhr

www.reutlinger-weindorf.de

Zwiefalten 09.08.25

Vespermarkt

Einkaufen – probieren – hocken bleiben! Ganz nach diesem Motto verwöhnen Sie Händler und regionale Erzeuger mit Produkten der Zwiefalter Alb.

16-22 Uhr

KUNST & KULTUR

Neuhausen ob Eck 07.08.25-10.08.25

Märchentage

Es gibt nichts Schöneres für Kinder, als ein Märchen vorgelesen zu bekommen. Die spannenden Geschichten nehmen die Kinder mit in eine Traumwelt voller Prinzessinnen, magischer Wesen und mutiger Heldinnen und Helden.

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Jeweils 11-17 Uhr

freilichtmuseum-neuhausen.de

MÄRKTE

Gomadingen 16.08.25

Genussmarkt rund ums Lagerhaus an der Lauter

Genuss und Kultur regional und international mit über 50 Produzenten und Verarbeitern kulinarischer Erzeugnisse aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb sowie aus Frankreich und Italien. Mit Kinder- und Kulturprogramm.

10-18 Uhr

Lagerhaus an der Lauter

lagerhaus-lauter.de

Rechberghausen 16.08.25-17.08.25

15. Gartenmarkt

„Sommer-Blüten-Träume“

Der beliebte Gartenmarkt präsentiert eine sommerlich-bunte Vielfalt an Pflanzen, Dekorativem und Praktischem für Garten, Balkon und Terrasse. Rund 120 Aussteller bieten eine große Auswahl an blühenden

Stauden, Rosen, Gräsern, Wasserpflanzen und Kräutern, aber auch Exoten wie Orchideen und Bonsai-Raritäten. Kunsthandwerkliches aus Glas, Keramik, Metall und Holz setzt zusätzliche Akzente, gemütliche Gartenmöbel sowie zahlreiche Leckereien aus der Region und der Welt runden den Genuss in der eigenen grünen Oase ab.

Landschaftspark Im Töbele

Sa. 9.30-18.30 Uhr, So. 10-18 Uhr

Tel. 07161 5010

www.rechberghausen.de

OPEN-AIR-KINO

Donzdorf 04.08.25

Donzdorfer Sommerkino

Der malerische Hof mit der Kulisse des Donzdorfer Schlosses macht dieses Freiluftkino zu einem besonderen Erlebnis.

Schlosshof Donzdorf

21-23.30 Uhr

www.donzdorf.de

Ehingen (Donau) 09.08.25-11.08.25

Marktplatzkino Ehingen

Zusammen mit dem Central Center Kino lädt die Stadt Ehingen an drei Abenden in den Sommerferien zu unterhaltsamen Stunden ein. Brandaktuelle Blockbuster und Komödien gehören ebenso zum Programm wie Kinderfilme.

Ehingen (Donau)

Jeweils 21-23 Uhr

www.ehingen.de

Kirchheim unter Teck 07.08.25-31.08.25

Sommernachtskino

Jährlich im August ist Kirchheim unter Teck das Ziel der Kinobegeisterten. Die besten Filme des Jahres sind im traumhaften Ambiente des historischen Martinskirchplatzes zu sehen.

Martinskirchplatz

Jeweils 19-23 Uhr

kirchheim.online-billett.de/eintrittskarten.html

sommernachtskino.com

Mössingen 14.08.25-16.08.25

Open-Air-Kino

Kino unterm Sternenhimmel wird auch in Mössingen geboten: Das städtische Kulturteam veranstaltet im Mössinger Freibad wieder das beliebte Open-Air-Kino. Sei es als tolles Urlaubserlebnis oder als kleine Auszeit vom Alltag – das großzügige Freibadgelände und leises Wellenplätschern im Hintergrund bieten eine besonders reizvolle Kulisse für einen außergewöhnlichen Filmabend.

Erlebnisfreibad Mössingen

Jeweils 20.45 Uhr

www.moessingen.de/events

Nürtingen 06.08.25-12.08.25

Nürtinger AltstadtKino – Open-Air-Kino

Das Team des Stadtmarketings lädt zum Nürtinger AltstadtKino unter freiem Himmel im Innenhof der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in der Neckarsteige ein. Vom 6. bis 12. August 2025 filmern insgesamt sieben Filme über die Leinwand.

Innenhof HfWU Campus Innenstadt

Jeweils 20-23.30 Uhr

tickets.vibus.de

www.nuertingen.de

SPORTEVENTS

Albstadt 30.08.25

Albstadt Challenge

Langstreckenwanderung rund um Albstadt: 60 Kilometer Wegstrecke, 1500 Höhenmeter, für alle sportlich ambitionierten Wanderer, Walker und Läufer. Ziel der Challenge ist, dass jeder Teilnehmer seine persönlichen Grenzen ausloten kann. Dies geschieht ohne Zeitnahme, jeder kann die Herausforderung in seinem individuellen Tempo annehmen. An diversen Verpflegungsstationen wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Sportplatz Pfeffingen

www.albstadt-challenge.de

Gomadingen 07.08.25-10.08.25

Festival des Dressurpferdes mit

Süddeutschem Berufsreiter-Championat

Neben Jugendförderung, Reitpferdeprüfungen und Prüfungen für junge Dressurpferde steht Dressur bis S** auf dem Programm.

Haupt- und Landgestüt Marbach

Natürlich mehr erleben... Münsingen

Münsinger Stadtfest

Kulinarische Schmankerl, Tombola mit hochwertigen Preisen, Unterhaltungsprogramm u.v.m.

Samstag, 02. August 2025
Eröffnung um 17:30 Uhr

Sonntag, 03. August 2025
Programmbeginn um 11:30 Uhr

Program und weitere Infos unter www.muensingen.de

September

ERLEBNISTAGE

Aalen 27.09.25-28.09.25

Römertage Aalen

Viele Römergruppen verwandeln das Gelände in ein römisches Lager und begeistern mit ihren Vorführungen das Publikum. Römische Händler und Handwerker werden entlang der Marktstraße von funkelndem Schmuck bis zu elegantem römischem Schuhwerk unterschiedliche Handwerkszweige mit ihren Produkten präsentieren. Ein großes Mitmachprogramm lädt die Besucher zum Ausprobieren der eigenen kreativen Fähigkeiten ein, und auch der Gaumen kommt nicht zu kurz, da römisches Essen die Geschmacksnerven herausfordern wird.

Limesmuseum Aalen

www.limesmuseum.de

Albstadt 09.09.25-11.09.25

Sommer-Endspurt

Aktiv- und Mitmachaktionen für Kinder, Jugendliche und Familien mit den Albstädter Vereinen und dem Kinder- und Jugendbüro. **Neue Mitte, Albstadt-Tailfingen** jeweils 14-18 Uhr

Bad Überkingen 19.09.25

Bad Überkingen Genuss-Triathlon

An bestimmten Terminen treffen wir uns freitags um 14 Uhr, um die Region rund um Bad Überkingen zu erwandern. Geführte Wanderung rund um Bad Überkingen, anschließend Entspannung im Thermalbad und kulinarischer Genuss in einem lokalen Restaurant. 14-20 Uhr

Gomadingen 28.09.25

100 Jahre Marbacher Hengstparaden

Im Jahr 2025 feiert das Gestüt ein ganz besonderes Jubiläum: 100 Jahre Marbacher Hengstparaden. Besucher dürfen sich auf historische und aktuelle Schaubilder freuen, die die verschiedenen Epochen der Pferdezucht und Reitkunst eindrucksvoll in Szene setzen, während Höhepunkte aus den letzten Jahrzehnten in Erinnerungen schwebeln lassen. Man kann die Faszination der Pferde erleben und in die Geschichte eintauchen, die Marbach über die letzten 100 Jahre geprägt hat. Unvergessliche Momente und eine einzigartige Atmosphäre sind garantiert.

Holzmaden 13.09.25

Funkelnde Steinwelt

Kristalle, Fossilien und Mineralien sind die Stars des Urweltsteinbruchs Holzmaden.

Hier kann man sich mit Hammer und Meißel auf die Suche nach 180 Millionen Jahre alten Versteinerungen begeben und im Museum außergewöhnliche Kristalle, Mineralien, Fossilien und Meteoriten bestaunen. Einmal im Monat bekommen kleine und große Forscher und Abenteurer dazu sogar bei Einbruch der Dunkelheit Gelegenheit. Begleitet von spannungsgeladener Musik, können Geheimnisse aus längst vergangenen Zeiten ans Sternenlicht befördert werden.

Urweltsteinbruch

20-22 Uhr

Kirchheim unter Teck 12.09.25-14.09.25

20. Oldtimer-Fliegertreffen

Freunde der Klassiker der Lüfte geben sich zum 20. Oldtimer-Fliegertreffen – mittlerweile eines der größten seiner Art in Europa – in Kirchheim unter Teck ein Stelldichlein.

Segelflugplatz Hahnweide

www.oldtimer-hahnweide.de

Schelklingen 14.09.25

Tag des offenen Denkmals in Schelklingen

Öffnung von verschiedenen Orten im Stadtgebiet Schelklingen. Programm mit vielen Aktionen, Vorträgen und Führungen am Hohle Fels.

Hohle Fels

11-17 Uhr

www.schelklingen.de/tourismus

FESTE

Aalen 12.09.25-14.09.25

Reichsstädter Tage

Im September findet wieder das größte Stadtfest der Region mit einem abwechslungsreichen Programm statt. Die bunte Vereinslandschaft wird auf fast allen Bühnen der Reichsstädter Tage präsent sein. An rund 120 Ständen werden schwäbische Spezialitäten und internationale Köstlichkeiten angeboten.

Aalen

www.aalen.de

Albstadt 13.09.25

Traufgames – Highlandgames auf der Alb

Die schottischen Highlandgames auf Schwäbisch. In sechs verschiedenen Disziplinen messen sich verschiedene Teams und suchen den „Traufgamer“. Ein witziger Mix aus Kraft, Witz und Mut zeichnen diese Spiele aus. Die Schotten von Highlandsack untermalen das Event mit ihren Dudelsäcken, und am Abend gibt es noch Irish Folk Livemusik.

Sportplatz Pffeffingen

13-23 Uhr

www.traufgames.de

Albstadt 20.09.25-21.09.25

Albstädter Schäferfest

An diesem Septemberwochenende dreht sich in Albstadt traditionell alles um das Schaf. Idyllische Täler, üppige Wacholderheiden und weite Wiesenflächen, auf denen die wolligen Tiere grasen – das Landschaftsbild der Schwäbischen Alb ist seit jeher von Schafen geprägt. Die wolligen Vierbeiner, die Natur der Schwäbischen Alb und deren Schutz stehen beim 20. Albstädter Schäferfest am Raichberg in Albstadt-Onstmettingen traditionell im Mittelpunkt.

Parkplatz Fuchsfarm

10-18 Uhr

Albstadt 27.09.25

Auschmettinger Oktoberfest

Das Ausschmettinger Oktoberfest verspricht ein unvergessliches Erlebnis mit zünftiger Blasmusik und ausgelassener Stimmung.

Festhalle Onstmettingen

17-0 Uhr

www.mvo-albstadt.de

Ehingen (Donau) 13.09.25-14.09.25

Ehinger Kirbe – das beliebte Stadtfest in der Ehinger City

Im Herzen der Stadt steigt wieder das große Vereinsfest, bei dem sich Jung und Alt trifft und bei unterhaltsamem Bühnenprogramm, leckerem Essen und Getränken die Geselligkeit pflegt.

Ehingen (Donau)

www.ehingen.de

Gomadingen 19.09.25-21.09.25

Schlachtfest Dapfen

Traditionelles Dorffest mit musikalischer Umrahmung.

Festplatz Dapfen

www.musikvereindapfen.de/schlachtfest/

Göppingen 12.09.25-14.09.25

Stadtfest Göppingen

Immer am zweiten Wochenende im September findet das Göppinger Stadtfest statt. Göppinger Vereine, Organisationen sowie im Festgebiet ansässige Gastronomen bieten zwischen Hauptstraße, Pflegstraße, Schlossstraße und Burgstraße sowie auf Plätzen im Göppinger Zentrum und den anliegenden Straßen an zahlreichen Ständen interessante und abwechslungsreiche Aktivitäten an.

Göppinger Innenstadt

Göppingen 19.09.25-21.09.25

Märkintage & Internationale Modellbahnausstellung IMA

In diesem Jahr stehen in Göppingen wieder alle Zeichen auf Märklin, und die Vorfreude

steigt! Mit Spiel und Spaß dreht sich an diesem Wochenende alles rund um die große und kleine Eisenbahn. Für Eisenbahnfreunde sind die alle zwei Jahre stattfindenden Märklintage mit der Internationalen Modellbahnausstellung ein absolutes Muss. Das Spektakel verteilt sich auf fünf Veranstaltungsorte, die durch Pendelbusse miteinander verbunden sind.

Stauferpark Göppingen

Kirchheim unter Teck 12.09.25
Mitternachts-Shopping

Die Innenstadt von Kirchheim unter Teck verwandelt sich in eine großzügige Einkaufsmeile mit verlängerten Öffnungszeiten und buntem Rahmenprogramm. Die historischen Gebäude mit spezieller farbiger Beleuchtung und Feuerschlucker zaubern am Abend eine besondere Atmosphäre in den Gassen und auf den Plätzen. Vielerorts verköstigen die Gastronomiebetriebe die Besucher mit Leckereien, und die Geschäfte bieten zahlreiche Angebote – vom Häppchen über ein Glas Sekt bis zur Modenschau mit neuesten Kreationen.

Kirchheim-Info

www.kirchheim-teck.de

Nürtingen 26.09.25
Nürtinger Herbstmarkt

Ein buntes Markttreiben an vielen Ständen und kulinarische Köstlichkeiten laden zum Bummeln in der Nürtinger Innenstadt ein.

Stadt Nürtingen

8-18 Uhr

www.nuertingen.de

Pfullingen 12.09.25-14.09.25
Schlössleparkfest

Am Freitagabend wird das Schlössleparkfest um 19 Uhr mit dem Fassanstich durch Bürgermeister Stefan Wörner eröffnet. Dann heißt es „drei Tage Feststimmung“ in Pfullingen. Auch dieses Jahr erhebt die GmV keinen Eintritt. Die Vereine versorgen die Besucher mit verschiedenen Getränken und unterschiedlichen Essensangeboten und bieten außerdem ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm für Jung und Alt.

Schlösslepark

Rottenburg am Neckar 12.09.25-14.09.25
Sommer Nach(t) Traum

Shoppen – Schlemmen – Tanzen in der Rottenburger Innenstadt zum Ausklang der Sommerferien. Ein buntes Rahmenprogramm und ein Kunsthandwerkermarkt ergänzen die lange Einkaufsnacht, welche bis 22 Uhr stattfindet. Außerdem gibt es von Freitag bis Sonntag einen französischen Markt.

Rottenburger Innenstadt

www.rottenburg.de

Schwäbisch Gmünd 20.09.25-21.09.25
Garten-, Gold- und Gsälz-Markt

Der bunte Markt „Garten, Gold & Gsälz“ bietet viel Interessantes für Garten- und Schmuckliebhaber sowie Anhänger regionaler Produkte. 128 Aussteller sorgen für eine vielfältige Auswahl und eine tolle Atmosphäre.

Remspark

www.schwaebisch-gmuend.de

Tübingen 13.09.25
Lorettofest

Einmal im Jahr wird das Viertel um Tübingens größten Platz im Süden der Stadt zur Festmeile. Menschen jeden Alters genießen entspannt das Programm mit Essen und Trinken, Theater, Spielen, Sport sowie Livemusik.

Lorettoviertel

www.lorettina.com

KULINARIK

Albstadt 26.09.25-28.09.25
Weinfest

Musikalische Unterhaltung durch verschiedene Gastkapellen, außerdem auserlesene Weine und kulinarische Spezialitäten.

Festhalle Albstadt-Laufen

www.musikverein-laufen.de

Hechingen 13.09.25
Weinfest an der Johannesbrücke

Der Stadtmarketingverein Hechingen e.V. lädt zum Hechinger Weinfest an der Johannesbrücke ein.

Johannesbrücke

16-0 Uhr

www.stadtmarketing-hechingen.de

Metzingen 21.09.25
11. Metzinger Weinkulturtag

Der Metzinger Weinkulturtag feiert 2025 gleichzeitig das 25-jährige Jubiläum des Keltervereins Neuhausen e.V. Auch in diesem Jahr dreht sich wieder alles um den Metzinger Wein. Schmecken, riechen, fühlen – ein Genuss-Erlebnis für alle Sinne.

Äußere Kelter Neuhausen

11-18 Uhr

Metzingen 28.09.25
Verkaufsoffener Sonntag mit 3. Metzinger

Weinlaubenfest

Der Förderkreis Metzinger Kelter e.V. lädt wieder drei Tage zu seinem beliebten Weinfest ein – seit 2023 unter dem Titel „Metzinger Weinlaubenfest“. Angeboten werden selbstverständlich Metzinger Weine und dazu passende herbstliche Speisen, bei musikalischer Umrahmung.

Innenstadt Metzingen

13-18 Uhr

Tübingen 17.09.25-21.09.25
Umbrisch-provenzalischer Markt

Endlich halten ‚Dolce Vita‘ und ‚Savoir vivre‘ wieder Einzug in Tübingens Gassen. Fünf Tage lang herrscht ein reges Markttreiben in der Altstadt, wenn die Händler der Partnerstädte aus Aix-en-Provence und Perugia zu Besuch sind. Mit der bunten Fülle an kulinarischen Spezialitäten und kunsthandwerklichen Produkten verwandeln die französischen und italienischen Gäste die Stadt alljährlich wieder in ein mediterranes Marktdorf. Die farbenfrohen Stände locken Jahr für Jahr über 100 000 Besucherinnen und Besucher an.

Altstadt Tübingen

www.umbrisch-provenzalischer-markt.de

KUNST & KULTUR

Mössingen 13.09.25-19.10.25
Mössinger Kulturherbst

Beim „Mössinger Kulturherbst“ wird einmal im Jahr die „Pausa-Bogenhalle“ zum provisorischen Theaterraum.

www.moessingen.de/events

Neuhausen ob Eck 07.09.25
„So klingt’s im Ländle“ – 27. Baden-Württembergischer Volksmusiktag

So klingt’s im Ländle... wenn wieder schwäbisch-allemanische Volksmusikgruppen im ganzen Museumsdorf musizieren.

(In Zusammenarbeit mit dem Landesmusikrat Baden-Württemberg)

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

11-17 Uhr

freilichtmuseum-neuhausen.de

Tübingen 26.09.25-28.09.25
Tübinger Bücherfest

Das Tübinger Bücherfest wird wieder tausende enthusiastische Besucher nach Tübingen locken. Lesungen im Garten des Evangelischen Stiftes, im Innenhof des Wilhelmstiftes, unter den Platanen hinter der Stiftskirche und an vielen anderen attraktiven Orten der historischen Altstadt – das Bücherfest weiß mit einer wundervollen Atmosphäre zu begeistern.

Altstadt Tübingen

www.tuebingen-buecherfest.de

KUNSTHANDWERKERMÄRKTE

Burladingen 13.09.25-14.09.25
Melchinger Töpfer- und Kunsthandwerkermarkt

Immer am zweiten Wochenende im September verwandelt sich Melchings Ortskern in eine bunte Oase aus Kunst, Keramik und traditionellem Handwerk. An über 100 Ständen wird handgefertigte Keramik und Kunsthandwerk auf höchstem Niveau an-

Veranstungstipps Schwäbische Alb

geboten – von modernem Design bis hin zu traditionellen Formen und Dekors.

Melchingen

Jeweils 10-18 Uhr

Heidenheim a. d. Brenz 27.09.25-28.09.25

Kunst & Handwerk im Brenzpark

Markt im Park – Kunst und Handwerk – so ist die Bezeichnung für diesen bunten, fröhlichen Markt auf dem Gelände des Brenzpark in Heidenheim. Der herbstliche Kunsthandwerkermarkt nutzt seit 2009 die grüne Idylle des Brenzpark, um seine Stände zu präsentieren. Verkauft wird hier ausschließlich Handgemachtes – vom tönernen Krug bis zum geflochtenen Korb.

Brenzpark Heidenheim

www.heidenheim.de

Pfullingen

21.09.25

Kreativ- und Biosphärenmarkt

Ob Kunsthandwerkliches aus Holz, Ton, Papier, Metall und Mineralien, kreative Kleidung und Schmuck, Töpfer- oder Korbwaren, regional erzeugte Produkte wie Marmelade und Honig oder Essig und Öl. Es gibt Einzigartiges aus den verschiedensten Bereichen zu entdecken. Auch allerlei kulinarische Leckereien warten wieder auf die Besucher.

Stadtmitte Pfullingen

MÄRKTE

Weilheim an der Teck

27.09.25

Zähringer Markt

Mittelalterliches Markttreiben in der historischen Altstadt im Gewand der Zähringer Farben erleben, Musikdarbietungen, alter-

tümliche Spielestraße und ein Erzähltheater für Kinder gibt es zu bestaunen.

Auf dem Marktplatz

10-16 Uhr

www.weilheim-teck.de

OPEN-AIR-KINO

Metzingen

11.09.25-13.09.25

Open-Air-Kino Metzingen 2025

Großes Kino unter dem Sternenhimmel mit Bewirtung durch die Skizunft Metzingen und den Förderverein Kino und Kultur in Metzingen.

Motorworld Manufaktur

Jeweils 19-22 Uhr

SPORTEVENTS

Trochtelfingen

20.09.25

29. ALB-GOLD Trophy

Die ALB-GOLD Trophy findet rund um das Kundenzentrum des Nudelherstellers statt. Neben Radsport haben die mitgereisten Familien die Möglichkeit, den Naturgarten mit Spielplatz anzuschauen, im Landmarkt regionale Köstlichkeiten zu shoppen oder sich im Restaurant SONNE kulinarisch verwöhnen zu lassen.

ALB-GOLD Kundenzentrum

www.alb-gold.de

Oktober

ERLEBNISTAGE

Ehingen (Donau)

03.10.25-05.10.25

Ehinger GenussMomente

Lokale Gastgeber, Gastronomen, Einzelhändler sowie städtische und private Kultureinrichtungen laden dazu ein, eine besondere Zeit in der Donaustadt zu genießen.

Ehingen (Donau)

www.ehinger-genussmomente.de

Gomadingen

03.10.25 + 05.10.25

100 Jahre Marbacher Hengstparaden

Im Jahr 2025 feiert das Gestüt ein ganz besonderes Jubiläum: 100 Jahre Marbacher Hengstparaden! Besucher dürfen sich auf historische und aktuelle Schaubilder freuen, die die verschiedenen Epochen der Pferdezucht und Reitkunst eindrucksvoll in Szene setzen, während Höhepunkte aus den letzten Jahrzehnten in Erinnerungen schwelgen lassen. Man kann die Faszination der Pferde erleben und in die Geschichte eintauchen, die Marbach über die letzten 100 Jahre geprägt hat. Pferdefreunde können sich auf unvergessliche Momente und die einzigartige Atmosphäre der Hengstparade freuen.

Holzmaden

31.10.25

Unheimlich funkelnde Steinwelt

Begeben euch mit Hammer und Meißel auf die Suche nach 180 Millionen Jahre alten Versteinerungen und bestaunt im Museum außergewöhnliche Kristalle, Fossilien, Mineralien und Meteoriten. Heute an Halloween bekommen kleine und große Forscher und Abenteurer sogar in der Dunkelheit von 18 bis 20 Uhr dazu Gelegenheit! Begleitet von spannungsgeladener Musik und in schaurig-schöner Beleuchtung, könnt ihr Geheimnisse aus längst vergangenen Zeiten ans Sternlicht befördern. Ein Highlight des Abends ist die einzigartige Vorführung einer der schönsten Amethyst-Drusen der Welt.

Urweltsteinbruch

18-20 Uhr

Mössingen

05.10.25

Mössinger Apfelfest

Das Mössinger Apfelfest findet jährlich am Erntedanksonntag statt mit Apfelsortenausstellung, Workshops, Mössinger Apfellauf, Familienprogramm und vielem mehr.

Löwensteinplatz im Pausa-Quartier

Mössingen

www.netzwerk-streuobst.de

Neuhausen ob Eck

03.10.25-05.10.25

Die Kirche: Das große Museumsfest

Bei der traditionellen Museumskirche ist für jeden etwas dabei: Jahrmak, Zirkus, Handwerker, Musik und leckeres Essen.

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Jeweils 11-18 Uhr

freilichtmuseum-neuhausen.de

Reutlingen

12.10.25

Tag der Sicherheit –

Verkaufsoffener Sonntag

Reutlinger Einzelhändler, Gastronomen und die Hilfsorganisationen laden zum verkaufsoffenen Sonntag ein. Es zeigt sich die Vielseitigkeit und Schlagfertigkeit der Reutlinger Hilfsorganisationen.

12-18 Uhr

www.visitreutlingen.de

Tübingen

04.10.25

Tübinger Entenrennen

Seit 1999 werden einmal im Jahr in Tübingen die Enten zu Wasser gelassen. Dann wird es eng und gelb auf dem Neckarabschnitt zwischen der Alleenbrücke am oberen Ende der Neckarinsel und der Neckarbrücke. Einige tausend gelbe Quetschenten, jede mit einer Startnummer versehen und ein seliges Lächeln um den Schnabel, lassen sich dann mehr den Neckar hinuntertreiben, als dass sie ehrgeizig bemüht um die Wette schwimmen. Denn diese Enten gehören bekanntermaßen ei-

Natürlich mehr erleben... Münsingen Schwäbische Alb

Freitag, 03.10.2025
Biosphärenmarkt mit verkaufsoffenem Feiertag

In der Innenstadt Münsingen
Infos unter: www.muensingen.com

ner Gattung an, deren angestammter Lebensraum Badewannen sind.

Auf dem Neckar

14-16 Uhr

tuebinger-entenrennen.blogspot.com

FESTE

**Kirchheim unter Teck 31.10.25-03.11.25
Gallusmarkt**

Er ist einer der ältesten Krämermärkte Baden-Württembergs – ein Stück Tradition in Kirchheim unter Teck. Über 100 Markthändler werden in diesem Jahr teilnehmen. Seit vielen Jahren laden die Kirchheimer Einzelhändler am Vortag des Marktes zu einem verkaufsoffenen Sonntag ein.

Kirchheim-Info

www.kirchheim-teck.de

Metzingen 02.10.25

2. Musiknacht Metzingen

Live-Musik an verschiedenen Locations in Metzingen

Innenstadt Metzingen

21-1 Uhr

www.musiknacht-metzingen.de

Nürtingen 26.10.25

Kunsthändlermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag

Kunsthändlermarkt in der Innenstadt, Ausstellung der Arbeiten von Künstlern aus der Region in den Schaufenstern der Einzelhändler. Mit verkaufsoffenem Sonntag.

Stadt Nürtingen

11-18 Uhr

www.nuertingen.de

KONZERTE

Albstadt 19.10.25

Sinfoniekonzert Ebinger Kammerorchester Mendelssohn „Lobgesang“

Am Sonntag wird das Ebinger Kammerorchester in Kooperation mit dem Konzertchor Reutlingen die Sinfonie Nr. 2 von Felix Mendelssohn-Bartholdy aufführen.

Heilig-Kreuz-Kirche

20 Uhr

www.ebinger-kammerorchester.de

Albstadt 25.10.25

Chorkonzert der Eintracht

Der Konzertchor Eintracht Albstadt-Ebingen e. V. veranstaltet sein Jahreskonzert.

Festhalle Albstadt-Ebingen

18-20 Uhr

www.konzertchoreintrachtebingen.de

Balingen 11.10.25

Bläsernacht

Bei dieser Bläsernacht bieten verschiedene Chöre aus dem Kirchenbezirk Balingen eine

bunte Mischung aus ihrem Repertoire.

Zollern-Alb-Halle

18-22.30 Uhr

www.posaunenchor-truchteltingen.de

Meßkirch 19.10.25

Schlosskonzert mit Henriette Gärtner

Im großen Festsaal von Schloss Meßkirch spielt Henriette Gärtner auch in diesem Jahr wieder ihr Klavierkonzert.

Kultur- und Museumszentrum

Schloss Meßkirch

17-19 Uhr

www.messkirch.de

Schwäbisch Gmünd 10.10.25

Musik in Gmünder Kneipen

Es ist wieder soweit: Ab 20 Uhr fällt der Startschuss für die Nacht der Nächte und „Musik in Gmünder Kneipen“ geht in die 34. Runde. In rund 50 Lokalen und Kneipen spielen Live-Bands verschiedenster Stilrichtungen. Und dies wie immer bei freiem Eintritt!

Innenstadt von Schwäbisch Gmünd

20 Uhr

www.schwaebisch-gmuend.de/veranstaltungs-kalender.html

Tübingen 11.10.25-19.10.25

Tübinger Jazz & Klassik Tage

Schon erstaunlich: Nach mehr als einem Vierteljahrhundert können die Jazz & Klassik Tage erneut mehr als 50 Konzerte präsentieren, zum großen Teil von Musikern und Musikerinnen aus Tübingen und der Region – im Kernprogramm ohne Wiederholungen aus dem Vorjahr.

Altstadt Tübingen

KULINARIK

Albstadt 03.10.25

Jubiläums-Biertasting mit Biersommelière Nina Witzemann

Ein unvergesslicher kulinarischer Abend in der malerischen Schloss-Scheuer in Albstadt-Lautlingen. Bei dieser exklusiven Bierverskostung stehen regionale Biere aus Albstadt und Umgebung im Mittelpunkt.

Schlossscheuer Albstadt-Lautlingen

18-22 Uhr

nina-bierista.de

Albstadt 12.10.25-19.10.25

Wald- und Wiesenwoche bei den

Traufgänge Gastgeber

Die jährliche Wald- und Wiesenwoche bietet leckere Herbstangebote sowie eine geführte Wanderung mit anschließendem 3-Gänge-Menü. Gaumenfreuden aus regionaler Vielfalt mit allerlei Leckerem aus der Herbstküche.

Albstadt

Beuren 11.10.25-12.10.25

Weinfest des Musikvereins Beuren

Stimmungsvolle Atmosphäre in der Beurener Kelter bei neuem Wein, Schlachtplatte, selbstgemachtem Zwiebelkuchen, Backhausbrot und Kürbissuppe. Am Samstag öffnet auch die (Wein-)Bar, am Sonntag-nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen. Für die musikalische Unterhaltung sorgen der Musikverein Beuren e. V. und verschiedene Gastkapellen.

Beuren

Sa. 17-23.30 Uhr, So. 11-20 Uhr

www.mv-beuren.de

KUNST & KULTUR

Neresheim 25.10.25

Tournee Theater Stuttgart: Heisenberg

„Heisenberg“ ist, um es in drei Worten zu sagen, ein modernes Märchen. Das Tournee Theater Stuttgart entführt die Zuschauer in Simon Stephens köstlich ironisches Labyrinth zwischenmenschlicher Beziehungen mit viel Romantik und umwerfendem Humor und bringt beste Theaterunterhaltung mit sich.

Härtsfeldhalle Neresheim

20 Uhr

www.neresheim.de/kultur

Tübingen 29.10.25-05.11.25

Französische Filmtage 2025

Seit 1984 bieten die Französischen Filmtage Tübingen-Stuttgart eine ungewöhnliche Bandbreite an Filmen aus der gesamten Frankophonie. Mit rund 80 Filmen ist es das zweitgrößte frankophone Filmfestival in Europa. Es gilt als das Schaufenster des



FR. 17.10 + SA. 18.10.2025
UND FR. 24.10 + SA. 25.10.2025

Düstere Gestalten und Grusellabyrinth sorgen im Erlebnispark Tripsdrill für unheimliche Stimmung auf Schwäbisch. Auch mit Übernachtung buchbar.

Infos und Tickets auf www.tripsdrill.de
Änderungen vorbehalten.



frankophonen Kinos im deutschsprachigen Raum – sowohl für das kinobegeisterte Publikum als auch für die Fachbranche.

Kino Museum

franzoesische.filmtage-tuebingen.de/das-festival/tickets/

MÄRKTE

Jagstzell 18.10.25-19.10.25

11. Jagstzeller Herbstmarkt

Auf dem Gelände der Grundschule wird der Jagstzeller Herbstmarkt veranstaltet, der sich über den ganzen Schulhof zieht und zahlreiche traditionelle und sehenswerte Marktstände bietet – mit Mode und Accessoires aus Wollfilz, Allerheiligengestecken, Töpferartikeln, handgemachter Holzdeko, Schaf- und Wollprodukten und noch vielem mehr. Das Angebot beim Jagstzeller Herbstmarkt ist groß und vielfältig.

Münsingen 03.10.25

Biosphärenmarkt Münsingen

Der Biosphärenmarkt mit verkaufsoffenem Feiertag ist ein Event für alle Sinne. Nicht nur die Nase wird dort verwöhnt, die Geschmacksnerven werden verführt und nicht zuletzt kommt das Auge auf seine Kosten.

Matthias-Erzberger-Platz und Innenstadt
10-18 Uhr

Tübingen 04.10.25

Herbst-Regionalmarkt

Unter dem bekannten Motto „Regional ist genial!“ werden rund 100 Aussteller ihre regionalen Produkte in der Tübinger Altstadt anbieten. Feinste Spezialitäten aus der Region Neckar-Alb, wie sortenreiner Birnensaft und Schwäbischer Whisky, Hausmachersenf, Schwäbische Alb-Linsen und Lammwürste, Albzarella und Tübinger Bio-Honigwein, machen Appetit auf heimische Produkte.

Altstadt Tübingen

10-18 Uhr

SPORTEVENTS

Albstadt 12.10.25

Rotary Albstadt Charity Lauf

Der Rotary Albstadt Charitylauf startet in die 14. Runde. Laufbegeisterte jeden Alters übernehmen die Ebingen Innenstadt.

Innenstadt Albstadt-Ebingen

9-16 Uhr

www.ebingen-zollernalb.rotary.de

Trochtelfingen 12.10.25

20. Stöckles-Cup in Trochtelfingen

Ran an die Walking-Stöcke beim Stöckles-Cup! Die größte Nordic-Walking-Veranstaltung der Region startet bereits zum 20.

Mal. Egal ob Jung oder Alt, Hobbyläufer oder ambitionierter Läufer, hier steht der Spaß an oberster Stelle.

ALB-GOLD Kundenzentrum

9.30-13 Uhr

stoekles-cup.jimdofree.com

November

ERLEBNISTAGE

Bad Überkingen 21.11.25

Bad Überkinger Genuss-Triathlon

An bestimmten Terminen treffen wir uns freitags um 14 Uhr, um die Region rund um Bad Überkingen zu erwandern. Geführte Wanderung rund um Bad Überkingen, anschließend Entspannung im Thermalbad und kulinarischer Genuss in einem lokalen Restaurant.

14-20 Uhr

Holzmaden 21.11.25

Funkelnde Steinwelt

Kristalle, Fossilien und Mineralien sind die Stars des Urweltsteinbruchs Holzmaden. Hier kann man sich mit Hammer und Meißel auf die Suche nach 180 Millionen Jahre alten Versteinerungen begeben und im Museum außergewöhnliche Kristalle, Mineralien, Fossilien und Meteoriten bestaunen. Einmal im Monat bekommen kleine und große Forscher und Abenteurer dazu sogar bei Einbruch der Dunkelheit Gelegenheit. Begleitet von spannungsgeladener Musik, können Geheimnisse aus längst vergangenen Zeiten ans Sternenlicht befördert werden.

Urweltsteinbruch

18-20 Uhr

Neuhausen ob Eck 02.11.25

Raue Kost zum Saisonende

Zum Saisonende gibt es heute traditionelle „raue“ Alltagskost der Schwäbischen Alb und des Schwarzwaldes. In den Küchen dampft und zischt es, überall duftet es nach frisch zubereiteten Speisen. Natürlich darf auch probiert werden. Ab 13 Uhr können Rübengeister geschnitzt werden, und wenn es dämmt, ziehen die Kinder mit ihren leuchtenden Geistern durch das Museumsdorf.

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

11-17 Uhr

freilichtmuseum-neuhausen.de

Reutlingen 29.11.25

Verkaufslange Nacht – Reutlingen leuchtet

Auch in diesem Jahr erwartet die Gäste in Reutlingen eine zauberhaft illuminierte Innenstadt, welche zum ausgiebigen Weih-

nachts-Shopping einlädt. Neben Aktionen der Einzelhändler gibt es auch kulinarische Genuss-Stationen der Gastronomie.

Reutlingen

18-22 Uhr

www.visitreutlingen.de

KONZERTE

Albstadt 16.11.25

Johannes Brahms: Ein Deutsches Requiem

Fassung mit zwei Klavieren und Pauken; Kammerchor Ebingen, Vokalsolisten; Klavier: Michael Wendeborg, NN; Leitung: Brigitte Wendeborg.

Pauluskirche

17-18.30 Uhr

www.kammerchorebingen.de

Albstadt 22.11.25

Herbstkonzert des Städtischen

Orchesters Albstadt

Traditionelles Jahreskonzert mit konzertanter, symphonischer Blasmusik.

Festhalle Albstadt-Ebingen

19.30-22 Uhr

www.so-albstadt.de

Albstadt 29.11.25

Gemeinschaftskonzert Musikkapelle

Frohsinn und Liederkranz Lautlingen

Gemeinschaftskonzert der Musikkapelle Frohsinn Lautlingen und Junger Chor vom Liederkranz Lautlingen zum 50. Geburtstag der Stadt Albstadt.

Festhalle Ebingen

19-22 Uhr

mkfrohsinn.de

Bad Urach 23.11.25

Sonntagsmatinée –

DomraPiano „Saitenmalerei“

Erleben Sie ein außergewöhnliches Konzert mit der 1. Preisträgerin für Domra – Natalia Anchutina. Mit ihrer poetischen Musikalität und atemberaubender Technik begeistert sie seit Jahren die Musikkritiker und das Publikum gleichermaßen. Zusammen mit ihrem Klavierpartner Lothar Freund präsentieren die beiden Künstler ein spektakuläres, hoch virtuoseres Konzertereignis mit einem Repertoire, das sowohl Originalwerke, als auch Transkriptionen der klassischen Konzertliteratur enthält.

Haus des Gastes

10.30 Uhr

Ellwangen (Jagst) 16.11.25

Wolfgang Amadeus Mozart –

Ein literarischer Klavierabend

Wolfgang Amadeus Mozart ist vermutlich der bekannteste, der meistgespielte und wahrscheinlich auch der beliebteste Komponist klassischer Musik. Literarische

Quellen der Mozartzeit, gelesen von Burkhard Engel, umrahmen und kommentieren die erklingenden Werke, ergänzt durch die Anmoderation einiger Stücke durch den Pianisten Martin Engel.

Palais Adelmann

18 Uhr, Tel. 07961 84303

www.ellwangen-tourismus.de/veranstaltungen

Neresheim 09.11.25

Konzert mit dem Landesblasorchester

Das Landesblasorchester Baden-Württemberg ist das Auswahlorchester des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg e. V. (BVBW).

Härtsfeld-Sport-Arena Neresheim

17 Uhr

www.neresheim.de/kultur

KULINARIK

Metzingen

08.11.25-10.11.25

53. Neuhäuser Weinfest

Der Liederkranz Neuhausen und der Musikverein Neuhausen laden ein zum 53. Neuhäuser Weinfest.

Innere Kelter Neuhausen

Rottenburg am Neckar 07.11.25-09.11.25

Glamour-Shopping und Street-Food-Markt

Die teilnehmenden Geschäfte haben bis 22 Uhr geöffnet und laden zum Bummeln und Shoppen ein. Die beleuchteten Schaufenster der Einzelhändler schaffen eine glamouröse Stimmung, während auf dem Marktplatz ein dreitägiger Street-Food-Markt stattfindet.

Innenstadt

Jeweils 16 Uhr

www.rottenburg.de

KUNST & KULTUR

Ellwangen (Jagst)

30.11.25

Heisenberg – eine zauberhafte Liebeskomödie

Rasanter Wortwitz – hinreißende Komik – herrliche Pointen. Stephens, einer der meistgespielten britischen Gegenwartsaufwachen, erzählt ein wunderbar melancholisches, modernes Märchen.

Speratushaus

19 Uhr, Tel. 07961 84303

www.ellwangen-tourismus.de/veranstaltungen

KUNSTHANDWERKERMÄRKTE

Tübingen

08.11.25-09.11.25

Stilwild. Lifestyle- und Designmarkt

Lust auf Schönes? Freude am Kreativen? Der Tübinger Design- und Lifestylemarkt ist ein kunterbunter Basar voller original-

ler Produkte, die nicht jeder hat. Fernab von konfektionierter Massenware zeigen über 100 kleine Labels, Jungdesigner, Hersteller und Händler aus ganz Deutschland auf der Tübinger Stilwild zahlreiche ausgefallene Produkte aus ihren Werkstätten. Die Stilwild ist ein Ort, der das Zusammenspiel von Genuss, Entspannung, Kreativität, Inspiration, Innovation und Shopping perfektioniert und ein ganzheitliches Erlebnis schafft.

Hermann-Hepper-Halle

11-18 Uhr

www.stilwild.de

WEIHNACHTEN

Aalen

26.11.25-23.12.25

Reichsstädter Advent

Stimmungsvolle Atmosphäre in der Vorweihnachtszeit in Aalen. Die Herzlichkeit der Markthändler ist eines der Geheimnisse dieses besonderen Adventserlebnisses. Sie verwöhnen Gäste mit einer Vielzahl von köstlichen Speisen, deftigen Leckereien, süßen Versuchungen, traditionellen Getränken und winterlichen Waren. Ein Bühnenprogramm sorgt für Unterhaltung mit festlichen Klängen und stimmungsvollen Darbietungen.

Spritzenhausplatz, Innenstadt Aalen

Jeweils 10-18 Uhr

www.aalen-kultur.de

Altheim/Alb

29.11.25

Weihnachtsmarkt

Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt, organisiert und durchgeführt von den Altheimer Vereinen und Bürgern.

Altheim

16-20 Uhr

www.altheim-alb.de

Bad Ditztenbach

29.11.25

Bad Ditztenbacher Adventsdörfle

Das Bad Ditztenbacher Adventsdörfle ist viel mehr als ein klassischer Weihnachtsmarkt. Hier können Sie sich nicht nur auf faszinierende Handwerkskunst, weihnachtliche Leckereien und Adventsmusik freuen. Die Krippenausstellung in der alten Dorfkirche und die lebensgroße Krippe des Kulturvereins machen das Weihnachtsdorf zu einem einzigartigen Adventserlebnis.

Bad Ditztenbach

13-20 Uhr

Beuren

28.11.25

Beuren im Lichterglanz

Der Adventsmarkt mit Flair in der historischen Ortsmitte in Beuren.

Beuren

16-21 Uhr

www.beuren-tourismus.de

Blaubeuren

29.11.25-30.11.25

Wintermärchenmarkt im Klosterhof

Alle Jahre wieder duftet es im weihnachtlichen Klosterhof verführerisch nach Zimt, Bratäpfeln und gebrannten Mandeln. Über 50 Stände mit Kunsthandwerk und Dekorativen, dazu musikalische Unterhaltung und feine Verpflegung vor historischem Ambiente.

Kloster Blaubeuren

Jeweils 11-19 Uhr

www.es-maerkte.de

Burg Hohenzollern

21.11.25-06.01.26

Königlicher Winterzauber 2025/2026

Mit aufwändigen Dekorationen, zauberhaften Illuminationen, adventlichem Sternenglanz und einem weihnachtlichen Programm wartet die Burg Hohenzollern zum Königlichen Winterzauber auf.

Burg Hohenzollern

www.burg-hohenzollern.com

Burladigen

29.11.25

Burladiger Weihnachtsmarkt

Am Samstag des 1. Adventswochenendes öffnet wieder traditionell der Burladiger Weihnachtsmarkt seine Tore und lädt zum gemütlichen Verweilen auf dem Rathausplatz ein.

Rathausplatz

14-23 Uhr

Eislingen/Fils

29.11.25-30.11.25

Weihnachtsmarkt

Auf den Duft von Tannenreisig, gebrannten Mandeln, Punsch, Glühwein und weihnachtlichen Leckereien können sich Besucherinnen und Besucher aus nah und fern

Natürlich mehr erleben ... Münsingen Schwäbische Alb

28.11.-30.11.2025
Weihnachtsmarkt Münsingen

Foto: Steffen Steinhäuser

Infos unter: www.muensingen.com

auch in diesem Jahr wieder freuen.

Kronenplatz Eislingen

Jeweils 14 Uhr

www.eislingen.de

Meßkirch 29.11.25-30.11.25

Meßkircher Schlossweihnacht

Der traditionelle Weihnachtsmarkt in Meßkirch am Schloss findet auch dieses Jahr wieder statt.

Kultur- und Museumszentrum

Schloss Meßkirch

www.messkirch.de

Münsingen 28.11.25-30.11.25

Münsinger Weihnachtsmarkt

Es duftet wieder nach heißem Glühwein und Punsch, Makronen und gebrannten Mandeln. Der Münsinger Weihnachtsmarkt hat ein buntes Programm mit zahlreichen Ständen, Musik und weihnachtlicher Stimmung.

Matthias-Erzberger-Platz

Jeweils 12-18 Uhr

www.muensingen.com

Pfullingen 28.11.25-30.11.25

Pfullinger Weihnachtsmarkt

Über 70 Stände von Vereinen, Schulen, Kunsthandwerkern und Gastronomen verwandeln die Innenstadt rund um den Marktplatz und die neue Mitte in ein Weihnachtsdorf mit richtig viel Flair.

Stadtmitte Pfullingen

Reutlingen 27.11.25-21.12.25

Reutlinger Weihnachtsmarkt

Der Reutlinger Weihnachtsmarkt lädt auch dieses Jahr mit weihnachtlichem Glitzern zum Flanieren ein. Gäste und Einheimische können hier ihre herzenswarmer Vorweihnachtszeit verbringen.

Reutlingen

Jeweils 11-20.30 Uhr

www.weihnachtsmarkt-reutlingen.de

Rosenfeld 28.11.25

Adventsbasar

Dorfplatz Heiligenzimmern

Rosenfeld 30.11.25

Rosenfelder Weihnachtsmarkt

An rund 45 Ständen wird Dekoratives, Kunsthandwerk und Kunst angeboten. Auch für die Verpflegung ist gesorgt.

Historische Altstadt mit Stadtmauer

11-18 Uhr

www.rosenfeld.de

Trochtelfingen 08.11.25

ALB-GOLD Adventsmarkt

Anfang November läutet der ALB-GOLD Adventsmarkt die Vorweihnachtszeit ein. Mit Kunsthandwerk, Schmuck und regionalen

Köstlichkeiten lädt er als einer der ersten Märkte zum Schlendern und Genießen ein. Stimmungsvolle Beleuchtung verspricht ein sinnliches Erlebnis.

ALB-GOLD Kundenzentrum

11-18 Uhr

www.alb-gold.de

Ulm/Neu-Ulm 24.11.25-22.12.25

Ulmer Weihnachtsmarkt

Auf dem Münsterplatz, unter dem höchsten Kirchturm der Welt, warten liebevoll dekorierte Stände und Weihnachtsstimmung pur.

Münsterplatz Ulm

Jeweils 10-20.30 Uhr

www.ulmer-weihnachtsmarkt.de

Zwiefalten 29.11.25

Zwiefalter Advent – der besondere Weihnachtsmarkt

Ein stimmungsvoller Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz und vor dem Münster mit liebevoll selbst hergestellten Waren, mit musikalischem Programm und regionalen Spezialitäten sowie Austern, Muscheln, Käse und Würsten aus unserer französischen Partnerstadt La Tessoualle. Im Anschluss „Schneeparty“ in der Rentalhalle.

Münster Zwiefalten

Dezember

ERLEBNISTAGE

Holzmaden

06.12.25

Nikolaustag im Urweltsteinbruch

Am Nikolaus-Tag werden Schiefersteine mit festlichen Motiven für die Adventszeit bemalt. Besucher können hier einen fröhlichen Nachmittag verbringen.

Urweltsteinbruch

14-17 Uhr

Holzmaden

19.12.25

Funkelnde Steinwelt

Kristalle, Fossilien und Mineralien sind die Stars des Urweltsteinbruchs Holzmaden. Hier kann man sich mit Hammer und Meißel auf die Suche nach 180 Millionen Jahre alten Versteinerungen begeben und im Museum außergewöhnliche Kristalle, Mineralien, Fossilien und Meteoriten bestaunen. Einmal im Monat bekommen kleine und große Forscher und Abenteurer dazu sogar bei Einbruch der Dunkelheit Gelegenheit. Begleitet von spannungsgeladener Musik, können Geheimnisse aus längst vergangenen Zeiten ans Sternenlicht befördert werden.

Urweltsteinbruch

18-20 Uhr

FESTE

Kirchheim unter Teck 06.12.25-22.12.25

Kirchheimer Weihnachtsmarkt

Funkelnde Lichter, ein duftendes Heißgetränk, gebrannte Mandeln und Weihnachtsmarkt – das gehört für viele Menschen zur Adventszeit. Unsere weihnachtlich geschmückte Innenstadt lädt zu einem gemütlichen Geschenke-Bummel ein. Es wird kirchheimelig!

Kirchheim-Info

www.kirchheim-teck.de

Nürtingen 05.12.25-14.12.25

Nürtinger Weihnachtsmarkt

Jetzt öffnen sich wieder die Türen des Weihnachtsdorfs rund um die Nürtinger Stadtkirche St. Laurentius, und dies bereits zum 40. Mal.

Stadtkirche St. Laurentius

www.nuertingen.de

KONZERTE

Albstadt

06.12.25

Albzauber

Die Albzauber Konzertreihe des Musikvereins Onstmettingen ist eine faszinierende Show, die eine einzigartige Mischung aus klassischer Musik und modernen Titeln bietet.

Festhalle Onstmettingen

18.30-22 Uhr

www.mvo-albstadt.de

Neresheim

06.12.25

Es weihnachtet sehr –

Konzert zum Nikolaustag

Angela Rossel, Violine, Ruth Rossel, Cello, und Laurence Gien, Bariton, beschenken ein Weihnachtskonzert ganz besonderer Art: Eine musikalische Schlittenfahrt der Träume mit altbekannten weihnachtlichen Melodien, Klängen der Klassik bis hin zu beliebten und beswingten Weihnachtsklassikern.

Fliegendes Museum Elchingen

19.30 Uhr

www.neresheim.de/kultur

KUNST & KULTUR

Reutlingen

07.12.25

Die stille Nacht

Dieses einzigartige Musical erzählt auf berührende Art die wahre Bedeutung und Entstehungsgeschichte von Weihnachten und ist ein Klassiker in neuem Gewand. Die Rahmenhandlung basiert auf der klassischen Weihnachtsgeschichte nach dem Lukas-Evangelium, wird jedoch aus einer neuen Perspektive erzählt und hält viele Überraschungen bereit. Rappende Heilige Drei Könige, ein Engel vom Soul beflügelt, singen-

de Ziegen und sogar ein rockiger Weihnachtsmann sorgen für eine besondere Atmosphäre und bieten Parallelen zur heutigen Zeit. Das Weihnachtsmusical „Die stille Nacht“ verzaubert nicht nur mit einer spannenden Geschichte, sondern auch mit einem stimmungsvollen und prächtigen Bühnen- und Kostümbild.

Stadthalle Reutlingen
16 Uhr

SPORTEVENTS

Kirchheim unter Teck 31.12.25

Kirchheimer Silvesterlauf

Zum Jahresabschluss geht es in Kirchheim unter Teck noch einmal rund. Jeweils am letzten Tag des Jahres um 15 Uhr stehen hunderte Teilnehmer am Start und machen sich auf den Weg vom Kirchheimer Rathaus auf die Burg Teck und wieder zurück. Gut trainierte Läufer bewältigen diese Strecke über circa 18 km mit 464 Höhenmetern im Zeitrahmen von etwa zwei Stunden. Organisiert wird dieses Event vom Lauftreff Kirchheim.

Kirchheim-Info

14 Uhr

www.kirchheim-teck.de

WEIHNACHTEN

Albershausen 06.12.25

750-jähriges Jubiläum Albershausen

Jubiläums-Nikolausmarkt

Den feierlichen Abschluss unseres Jubiläumsjahres bildet unser traditioneller Nikolausmarkt, der in festlichem Glanz erstrahlen wird.

Waldstadion

www.albershausen.de

Albstadt 12.12.25-14.12.25

Ebinger Weihnachtszauber

mit Winter-City-Open-Air

Mit musikalischen Highlights, kulinarischen Genüssen und mancher Überraschung.

Innenstadt Albstadt-Ebingen

Donzdorf 06.12.25

Schloss-Weihnacht

Vor der Kulisse des Donzdorfer Schlosses reiht sich eine festlich geschmückte Bude an die andere. Funkelnde Lichter, Weihnachtsmusik und der Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln sorgen für Adventsstimmung.

15-21 Uhr

Ehingen (Donau) 12.12.25-21.12.25

Ehinger Weihnachtsmarkt

Einfach himmlisch! Der Ehinger Weihnachtsmarkt gehört zu den schönsten in der Region. Der zehntägige stimmungsvol-

le Markt im Stadtzentrum besticht mit attraktiven Ständen, einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm und vielen Überraschungen.

Ehingen (Donau)

www.ehingen.de

Ellwangen (Jagst) 05.12.25-07.12.25

Ellwanger Weihnachtsmarkt

Die familiäre Atmosphäre inmitten der barock geprägten Innenstadt sowie rund 50 Aussteller aus Ellwangen und der Region mit außergewöhnlichen Angeboten machen den besonderen Charme des Ellwanger Weihnachtsmarktes aus.

Historische Altstadt Ellwangen

www.ellwangen-tourismus.de

Geislingen/Steige 12.12.25-14.12.25

Weihnachtsmarkt

Inmitten der beleuchteten Altstadtkulisse rund um die Stadtkirche präsentiert eine kleine Budenstadt schön geschmückter Holzhäuschen ein vielfältiges weihnachtliches Sortiment.

Hayingen 06.12.25

Weihnachtsmarkt Indelhausen

Ein kleiner, stimmungsvoller Weihnachtsmarkt: Auf der kleinen Insel vor dem Rathaus taucht ein Lichtermeer mit Schwedenfeuer die Umgebung in eine zauberhafte Stimmung. Neben dem Klassiker Glühwein umfasst das Angebot auch Früchtepunsch, Ingwertee und Feuerzangenbowle sowie leckeres Wildgulasch, Rote Würste vom Feuergrill und andere Gaumenfreuden.

Rathausplatz Indelhausen

16 Uhr

Heidenheim a. d. Brenz 04.12.25-07.12.25

Heidenheimer Weihnachtsmarkt

Einmaliges, romantisches, weihnachtliches Flair im Herzen der Heidenheimer Innenstadt: Abgeschottet vom Trubel des Alltages findet hier in Heidenheim ein Weihnachtsmarkt der besonderen Art statt.

Jeweils 12-21 Uhr

Langenau 06.12.25

Langenauer Weihnachtsmarkt

Am 6. Dezember 2025 findet der traditionelle Langenauer Weihnachtsmarkt statt. Das Marktgelände wird sich wie gewohnt über die Kirchgasse, den Kirchplatz, den August-Heckel-Weg und den Pflegehof erstrecken.

10-21 Uhr

www.langenau.de

Metzingen 05.12.25-07.12.25

Metzinger Weihnachtsdorf auf dem Kelternplatz

Der Kelternplatz verwandelt sich in ein

kleines Weihnachtsdorf. Händler bieten in liebevoll geschmückten und weihnachtlich dekorierten Hütten alles an, was zum Advent und zum Weihnachtsfest dazugehört.

Kelternplatz

Metzingen 06.12.25

Metzinger Weihnachtsmarkt in der Innenstadt

Der traditionelle Weihnachtsmarkt in der Metzinger Innenstadt mit einem vielseitigen Rahmenprogramm, Live-Musik und abwechslungsreichen Speisen- und Getränkeangebot.

Innenstadt Metzingen

11-20 Uhr

Metzingen 13.12.25-14.12.25

Weihnachtsmarkt Glems

Der Glemser Weihnachtsmarkt findet rund um das Glemser Rathaus statt.

Rathaus Glems

Mössingen 05.12.25-06.12.25

Weihnachtsmarkt Mössingen

Großer Beliebtheit erfreut sich seit vielen Jahren der Mössinger Weihnachtsmarkt, der regelmäßig vor dem 2. Advent stattfindet. Die Palette reicht von selbstgebastelten Deko-Artikeln über Kunsthandwerk und Kerzen bis zur Roten Wurst und Glühwein. Etliche Mössinger Geschäfte im Marktbereich verlängern an den Markttagen ihre Öffnungszeiten.

Marktplatz Mössingen

Fr. 17-21 Uhr, Sa. 11-21 Uhr

www.moessingen.de/events

Neresheim 06.12.25

Weihnachtsmarkt

Der Neresheimer Weihnachtsmarkt auf dem Marienplatz lädt in der Adventszeit ein, sich in weihnachtliche Stimmung zu bringen.

Marienplatz Neresheim

www.haertsfeld-aktiv.de

Rottenburg am Neckar 05.12.25-07.12.25

Nikolausmarkt

Der Marktplatz und die Umgebung der historischen Altstadt erstrahlen im adventlichen Flair mit über 80 Holzhäuschen und Ständen, an denen Kunsthandwerker, Schulklassen, Vereine und regionale Anbieter ihre Produkte und gastronomischen Spezialitäten anbieten. Auf dem Platz vor der Zehntscheuer steht eine lebendige Krippe, und täglich kommt der Nikolaus und verteilt Geschenke.

Innenstadt

www.rottenburg.de

Alle Angaben ohne Gewähr.

Die ganze Welt der Schwäbischen Alb

Wanderreisen zum Genießen



Die Naturland- bische Alb bietet perfekte Auszeit. Einfach die Wanderschuhe schnüren und losgehen. Es warten atemberaubende Ausblicke, wurzelige Wanderpfade, sonnige Wacholderheiden und beruhigende Flusstäler auf einer Reise der Ruhe und Erholung. Die besonderen Felsformationen der Schwäbischen Alb erzählen ihre eigenen Geschichten und laden zum Verweilen ein. Die schmalen Wanderpfade fordern die Sinne heraus. Wer eine Pause braucht, schließt einfach die Augen und spürt die Ruhe der Natur. Man hört nur das leise Rauschen des Windes und das Singen der Vögel. Hier kommt man wirklich zur Ruhe und kann den Moment genießen. So wandert man auf über 90 zertifizierten Touren vorbei an steinernen Zeitzeugen, wundersamen Felsen und beeindruckenden Weitsichten. Hier wird die Auszeit wahrlich zur ganz persönlichen Albzeit. Die besten Wandertipps gibt es auf www.albwandern.de.

Traditionell und modern: Die Städte der Alb



Lust auf einen abwechslungsreichen Städtetrip? Gut erreichbar und nicht allzu weit entfernt? Es müssen nicht immer die großen Metropolen der Welt sein. Rund um das Hochplateau der Schwäbischen Alb entfaltet sich eine Städtelandschaft mit einem ganz eigenen Flair. Farbenfrohe Innenstädte mit heimeligen Fachwerkhäusern sind perfekt für einen kleinen, feinen Städtetrip geeignet, bei dem man die Natur stets in gut erreichbarer Nähe hat. Tübingen etwa mit seinen Studenten und den Stocherkähnen auf dem Neckar, Blaubeuren mit dem sagenumwobenen Blautopf und Ulm mit dem höchsten Kirchturm der Welt. Freunde des edlen Shoppings zieht es hingegen oftmals in die Markenwelt der Outletcity Metzingen. Die Städte der Alb sind voller Überraschungen und machen neugierig auf mehr. Genuss pur und die ein oder andere spannende Geschichte gibt es zudem inklusive! Die schönsten Städtetipps gibt es auf www.albstädte.de.



Eintauchen in Kultur und Geschichte

Auf Du und Kaisern, Fürs-Legionären? Auf der

Du mit Eiszeitjägern, ten oder römischen Schwäbischen Alb ist all das

möglich. Originalschauplätze aus unterschiedlichsten Epochen, teils vollständig erhalten, sind ein wahres Schaufenster der Geschichte. Die Schwäbische Alb ist eine der burgen- und schlösserreichsten Regionen Deutschlands. Herrscher wie die Römer, Kelten oder Alamannen haben sichtbare Spuren hinterlassen. Kunstvoll in die Landschaft eingebettet, zeugen auch Kirchen, Kapellen und Klöster mit prunkvollen Altären, Chören oder Fresken von einer kunstreichen Vergangenheit. Sie bieten Momente der Besinnung und des Staunens.

Mischwesens, Tierfiguren und Flöten, nur wenige Zentimeter groß, gefertigt aus Mammut-Elfenbein und Tierknochen, sind die frühesten Belege menschlicher Kultur. Gefunden in den Höhlen der Schwäbischen Alb. Sie ist wie ein lebendiges Buch, in dem sich Millionen Jahre Erdgeschichte erleben lassen.

www.schwaebischealb.de/kultur



HöhlenErlebnisWelt Skelett © Stadt Giengen/Brenz



Radtouren mit Panorama-Blicken

Die Schwäbi-atemberauben- und dem markan-

sche Alb lockt mit den Aussichtspunkten Albrauf, der jede

Radtour zu einem Erlebnis macht. Oben angekommen, laden faszinierende Panoramen zum Rasten und Genießen ein.

Gleich zehn vom ADFC mit vier Sternen ausgezeichnete Landesradfernwege wie zum Beispiel der Kocher-Jagst- oder der Albtäler-Radweg machen Natur und Kultur erlebbar. Ergänzt werden sie durch zahlreiche regionale Rundtouren, die durch Täler, über blühende Streuobstwiesen und zu imposanten Aussichtspunkten führen.

Auch E-Biker kommen auf ihre Kosten: Über 40 ausgewiesene Routen warten darauf, erkundet zu werden. Ganz neu sind die acht E-Bike-Genusstouren im Donaubergland, die idyllische Landschaften und gemütliche Einkehrmöglichkeiten perfekt miteinander verbinden.

Ob sportlich oder entspannt – die Alb bietet unvergessliche Touren für jeden Geschmack!

www.albradeln.de



Kloster Bebenhausen © SAT, Moritz Häfner und Tobias Dörf

Übersichtskarte Schwäbische Alb





Naturpark
Schwäbisch-Fränkischer
Wald

Schwäbische
ALB

Schwäbische
Alb!

Inspiziert.
Seit Urzeiten.

*Auf der Suche nach
dem idealen Urlaubsort?*

Diese Übersichtskarte zeigt das Gebiet der Schwäbischen Alb. Außerdem sind die Mitgliedskommunen des Schwäbische Alb Tourismusverbandes e. V. abgebildet.

Auf den Seiten 16 bis 127 dieser Publikation sind die Angebote der teilnehmenden Tourismusbetriebe und Kommunen dargestellt. Bei den jeweiligen Adressen finden Sie die Angabe der Koordinaten, die Ihnen die Suche auf dieser Karte erleichtern.

© Huber Kartographie GmbH

Stichwortregister

Schwäbische Alb

Ausflugsziele

Albtäler-Radweg (C4).....	63
Berg Brauerei (E5).....	53
Burg Hohenzollern (E2).....	111
Donauschwäbisches Zentralmuseum (D6).....	39
Edwin Scharff Museum, Ulm (D6).....	40
Entdeckerwelt Bad Urach (D4).....	78
Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf (C5).....	60
finch@ Whiskydestillerie (D5).....	50
FLOMAX Naturmode GmbH (D3).....	87
Freilichtmuseum Beuren (D4).....	68
Gaggi Nudelhaus (F3).....	121
Gestütsmuseum Klosterkirche Offenhausen (D4).....	93
Heuneburg - Stadt Pyrene (F4).....	121
Hohenzollerisches Landesmuseum (E2).....	112
Kloster und Schloss Bebenhausen (D2).....	101
Kunsthalle Weishaupt (D6).....	39
Museum Die Einsteins (D6).....	38
Museum Ulm (D6).....	39
Naturschutzzentrum Schopflocher Alb (D4).....	69
Seeberger Genusswelt GmbH (D6).....	43
Staatliche Schlösser und Gärten Baden- Württemberg.....	126
Stadthaus (D6).....	39
Tiergarten (D6).....	38
Tripsdrill (A2).....	71
Urweltsteinbruch Holzmaden (C4).....	71
Zwiefalter Klosterbräu (E4).....	89

Schwimmbäder

Donaubad (D6).....	38
HellensteinBad aquarena (C6).....	32
Mössingen (D2).....	105
Sternberg Hallenbad Gomadingen (D4).....	93

Städte- und Gebietsporträts

Aalen (B6).....	24
Achtal (E5).....	47
Alb-Donau-Kreis (D6).....	46

Albstadt (E2).....	117
Albuch (B6/C6).....	20
Bad Urach (D4).....	78, 79
Balingen (E2).....	114
Beuren (D4).....	70
Biosphärengebiet Schwäbische Alb (D4).....	96
Bisingen (E2).....	110
Blautal (D5).....	47
Blautopf (D5).....	47
Burladingen (E2/E3).....	112
Dettingen/Erms (D3).....	77
Dillinger Land (D7).....	34
Donaubergland (G1).....	124
Donzdorf (C5).....	60
Ehingen (E5).....	52
Ellwangen (A6).....	22
Entdeckerland Ostalb (B6).....	18
Erbach (E6).....	54
Geislingen (C5).....	61
Giengen an der Brenz (C7).....	33
Gomadingen (D4).....	92
Göppingen (C4).....	59
Göppingen, Landkreis (C4,C5).....	58
Haigerloch (E1).....	110
Härtsfeld (B7).....	21
Hayingen (E4).....	90
Hechingen (E2).....	113
Heidenheim an der Brenz (C6).....	30
Heidenheimer Brenzregion (C6, C7).....	28
Heroldstatt (D4/D5).....	50
Hohenstein (E3).....	86
Horb am Neckar (D1).....	103
Kirchheim unter Teck (C4).....	67
Laichingen (D5).....	48
Langenau (D6).....	51
Leibertingen (F2).....	125
Lichtenstein (D3).....	83
Meßkirch (G3).....	125
Meßstetten (F2).....	115
Metzingen (D3).....	76
Mössingen (D2).....	104
Münsingen (D4).....	95
Mythos Schwäbische Alb (D4).....	79
Nürtingen (C3).....	66
Pfullingen (D3).....	82
Reutlingen (D3).....	74
Ries-Ostalb (B7).....	20
Rosenfeld (E1).....	116
Rottenburg am Neckar (D2).....	103
Sauldorf (G2).....	125
Schwäbische Ostalb (B6).....	22

Sigmaringen (F3).....	120
Sonnenbühl (E3).....	84
St. Johann (D3).....	87
Tübingen (D2).....	102
Tübingen, Landkreis (D2).....	100
Ulm und Neu-Ulm (D6).....	38
Westerheim (D4).....	49
Wiesensteig (D4).....	60
Zollernalb (E2).....	108
Zwiefalten (E4).....	88
Zwischen Wald und Alb (B5).....	21

Unterkünfte und Gastronomie

Albcamping, Westerheim (D4).....	49
Albhotel Bauder*** mit Gasthof Grüner Baum (D3).....	87
Alpenblick Gauingen (E4).....	89
Biohotel Restaurant Rose (E4).....	91
Brauhaus - Gaststätte (E4).....	89
Burg Derneck (E4).....	91
Café „Sphäre“ (E4).....	91
Ferienwohnung Clauß (E4).....	89
Ferienwohnung Gairing (E4).....	89
Flair Hotel Gasthof Hirsch (E4).....	91
Gasthof u. Gästehaus „Adler“ (E4).....	91
Gasthof zum Lamm (D4).....	93
H&P Ferienpark Lauterdörfle (E4).....	91
Lagerhaus an der Lauter (D4).....	93
Landgasthof „Hirsch“ mit Gästehaus (D4).....	93
Landgasthof und Albmetzgerei Failenschmid (D3).....	87
Lauterdörfle Touristik (E4).....	91
Radlerherberge Auchter (E4).....	89
Restaurant und Landhotel Winter (D4).....	93

Partner der Schwäbischen Alb

Alb-Gold Nudeln, Trochtelfingen (E3).....	105
Berg Brauerei, Ehingen-Berg (E5).....	33
Höhlenerlebnisswelt Giengen-Hürben (C7).....	69
Outletcity Metzingen (D3).....	33
Schwörer Haus, Hohenstein-Oberstetten (E3).....	101



albdonaukreis
Geopark Schwäbische Alb



Entdecken Sie das Beste der Alb

Ein Stück
Schwäbische
Alb!

**7 MAL NATUR, KULTUR UND
ABENTEUER – HIER BESTELLEN!**



Bestellservice:

Alb-Donau-Kreis · Tourismus
Schillerstraße 30 · 89077 Ulm
Telefon 0731 - 1 85 14 35
tourismus@alb-donau-kreis.de
www.tourismus.alb-donau-kreis.de



MARCCAIN

Marc Cain Outlet

IHR MARC CAIN OUTLET-GUTSCHEIN:

BESUCHEN SIE DAS MARC CAIN OUTLET IN BODELSHAUSEN
UND ERHALTEN SIE EINMALIG GEGEN VORLAGE DIESES GUTSCHEINS
10 % RABATT AUF IHREN GESAMTEN EINKAUF! *

* Der Gutschein kann nur einmalig und nur gegen Vorlage im Marc Cain Outlet Bodelshausen eingelöst werden.

Marc Cain Outlet | Marc-Cain-Allee 15 | 72411 Bodelshausen
Öffnungszeiten Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr | Sa 10.00 - 18.00 Uhr

